Lonas

Aus vollkommenster Hochachtung ehrerbietigst zugeeignet vom Verfasser.

Choralbuch

der

evangelischen Brüdergemeine,

enthaltend als Ergänzung des ersten Teils,

44 Melodien mit Text und als Anhang 38 Motetten
für den a capella Gesang.

Zum Gebrauch in Kirche, Schule und Haus,

für Orgel, Klavier oder Gesang.

Bearbeitet von

Heinrich Lonas.
Organist in Neuwied a. Rh., vorm. Lehrer am Konservatorium in Berlin.

II. Teil.
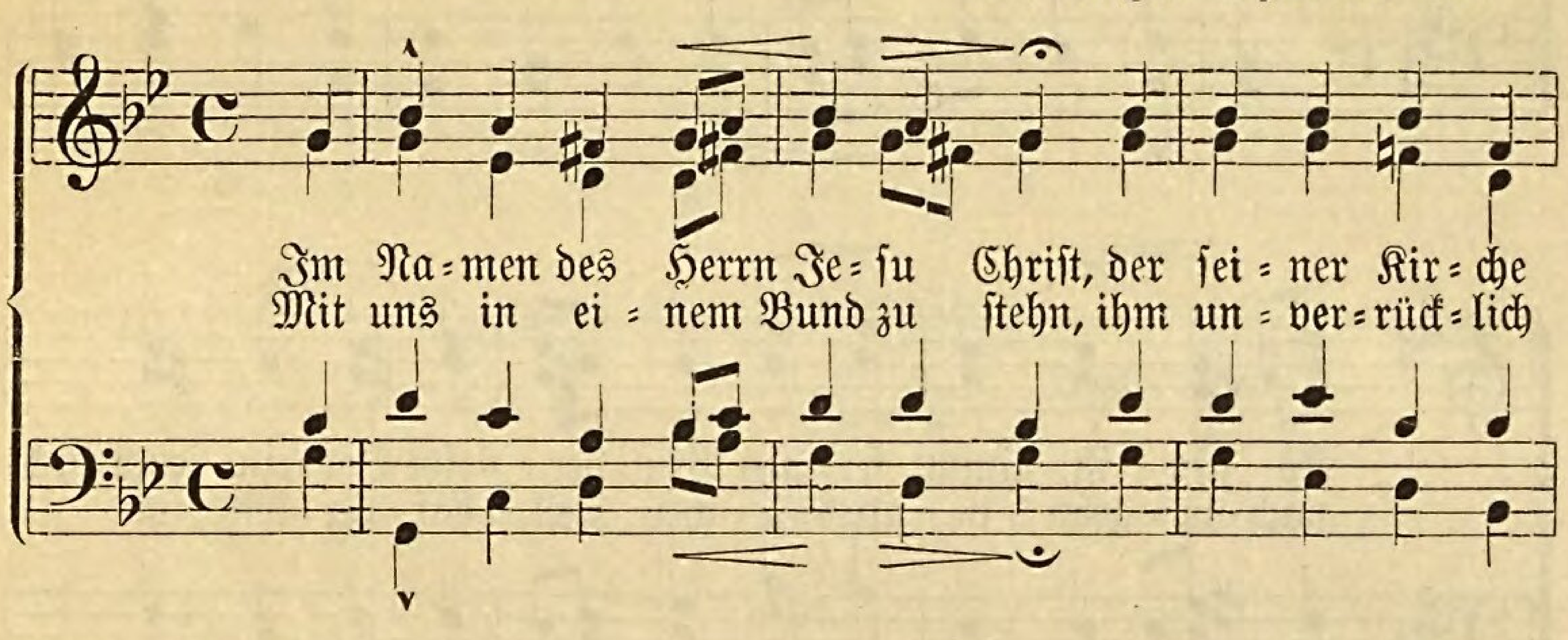
Gnadau.
In Kommission bei der Unitäts-Buchhandlung,
sowie im Selbstverlag des Verfassers.
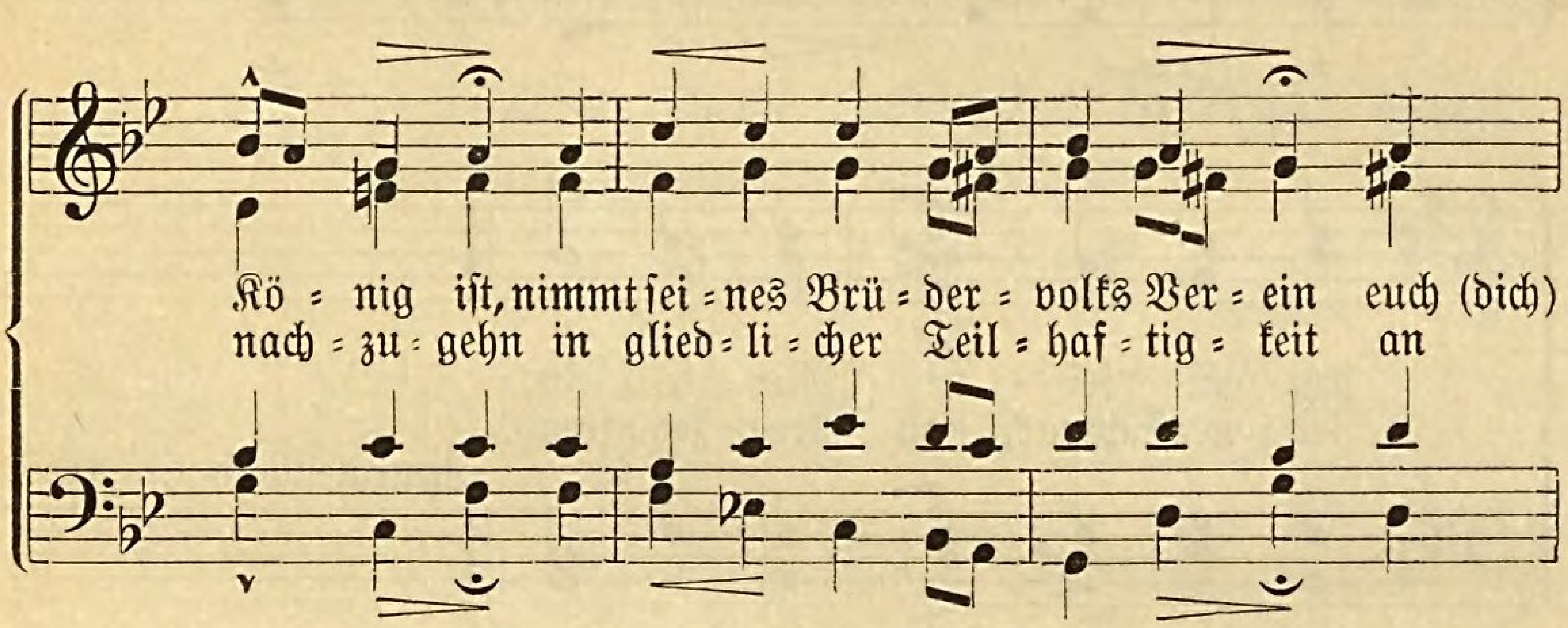
Ich will den Herrn loben,
so lange ich lebe, und
meinem Gott lobsingen,
weil ich hier bin.
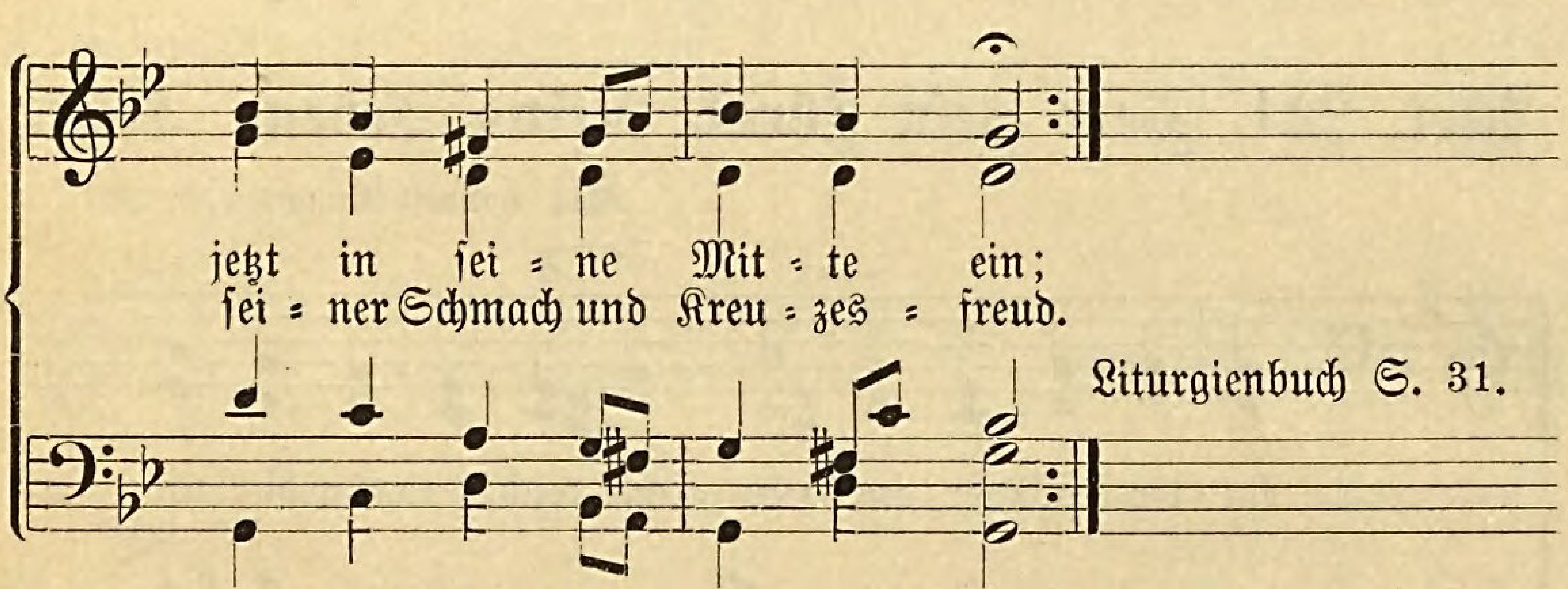
Psalm 146, 2.

Mel. 22d. Christe, der du bist Tag und Licht.

Aus der Zeit Gregors 590—604.
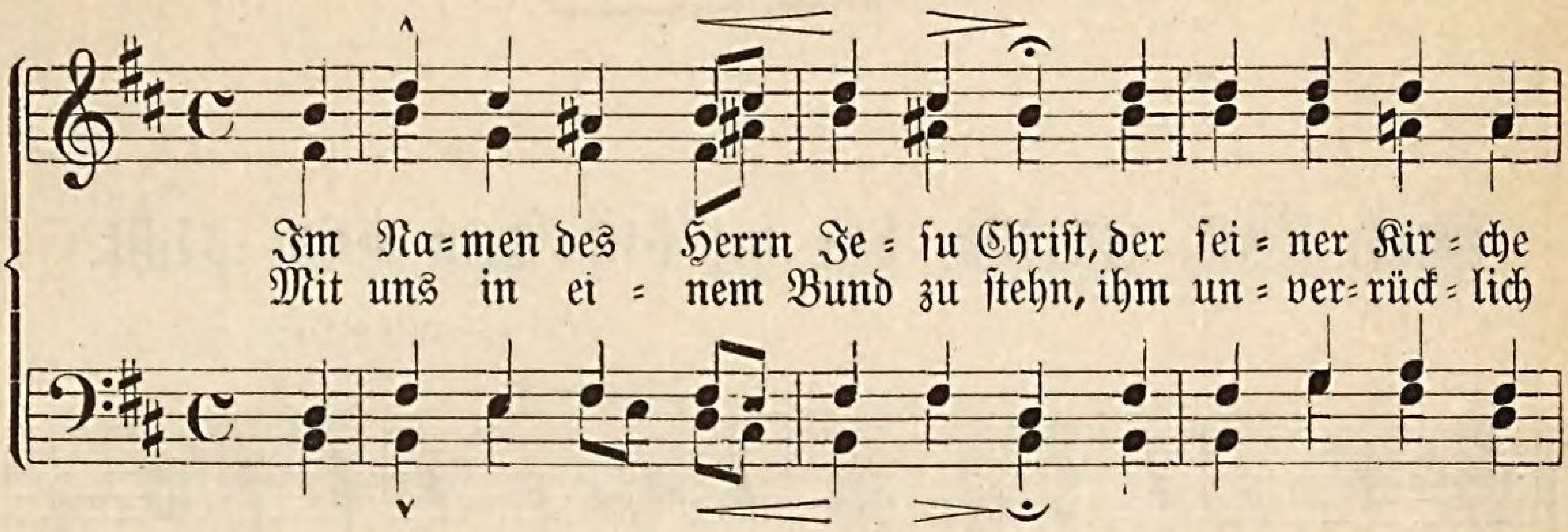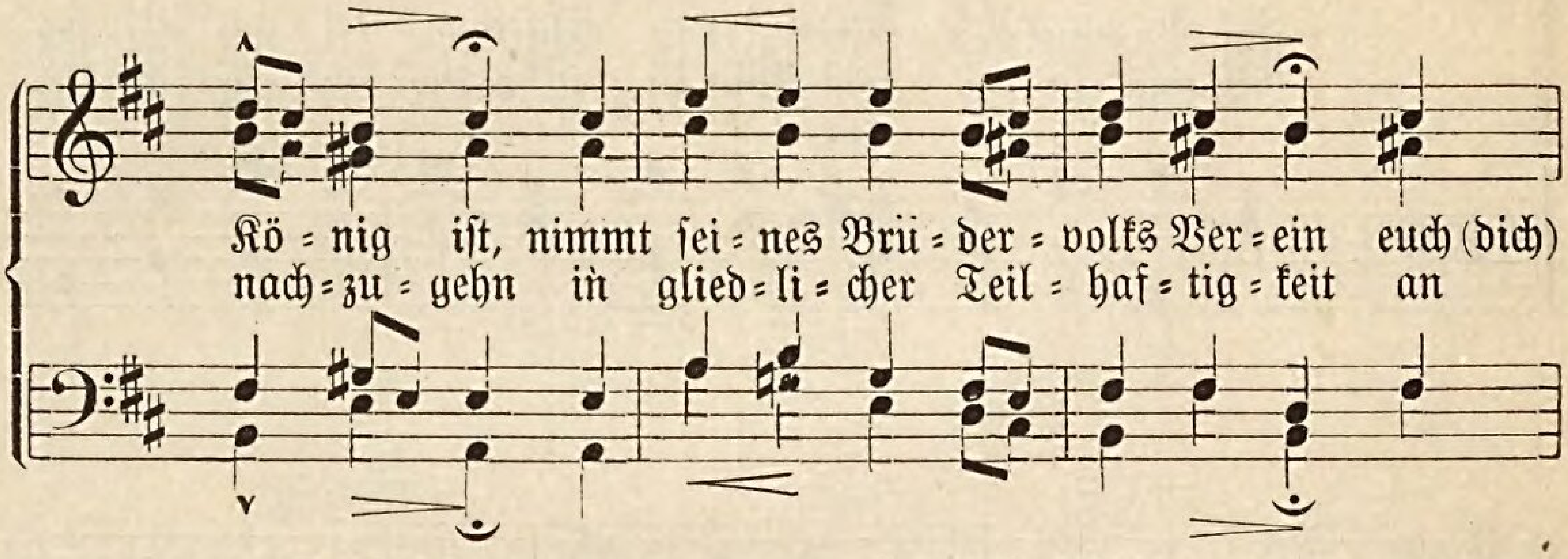






Liturgienbuch S. 31.
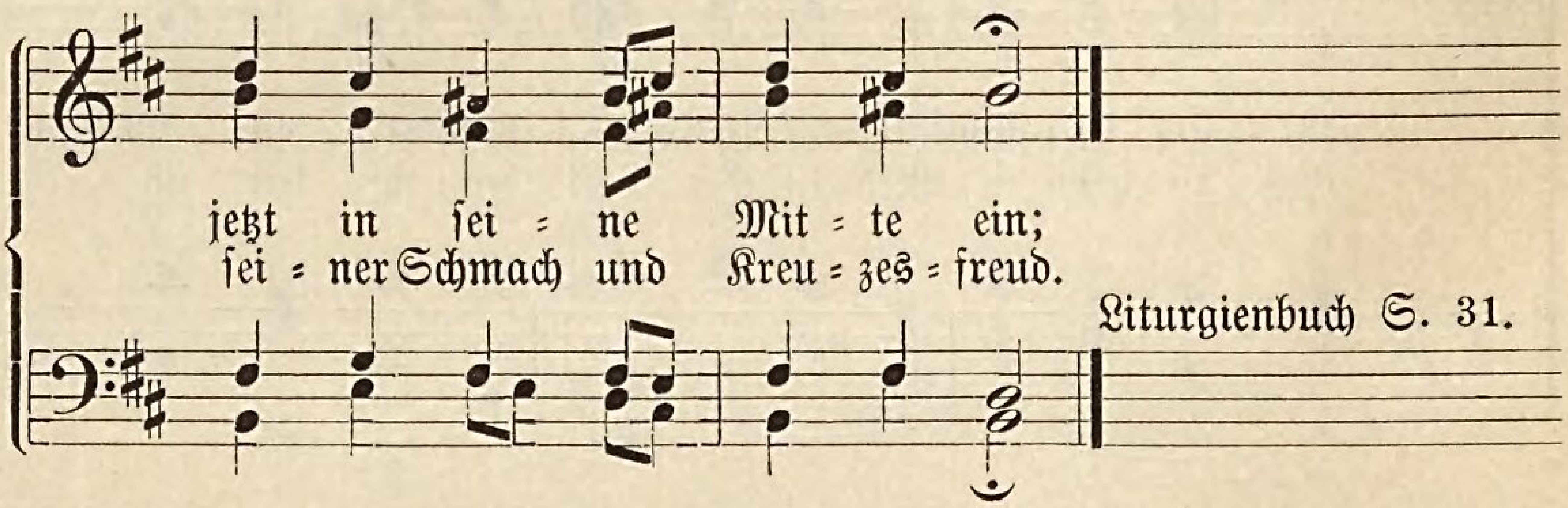
Anmerkung: An den Stellen, wo die linke Hand den Tenor und Baß nicht bequem greifen kann, übernimmt die rechte Hand den Tenor. Die Nummern weisen auf die Lieder des kleinen oder neuen Gesangbuches.

Mel. 22 d.

Für vierstimmigen Männer-Chor.
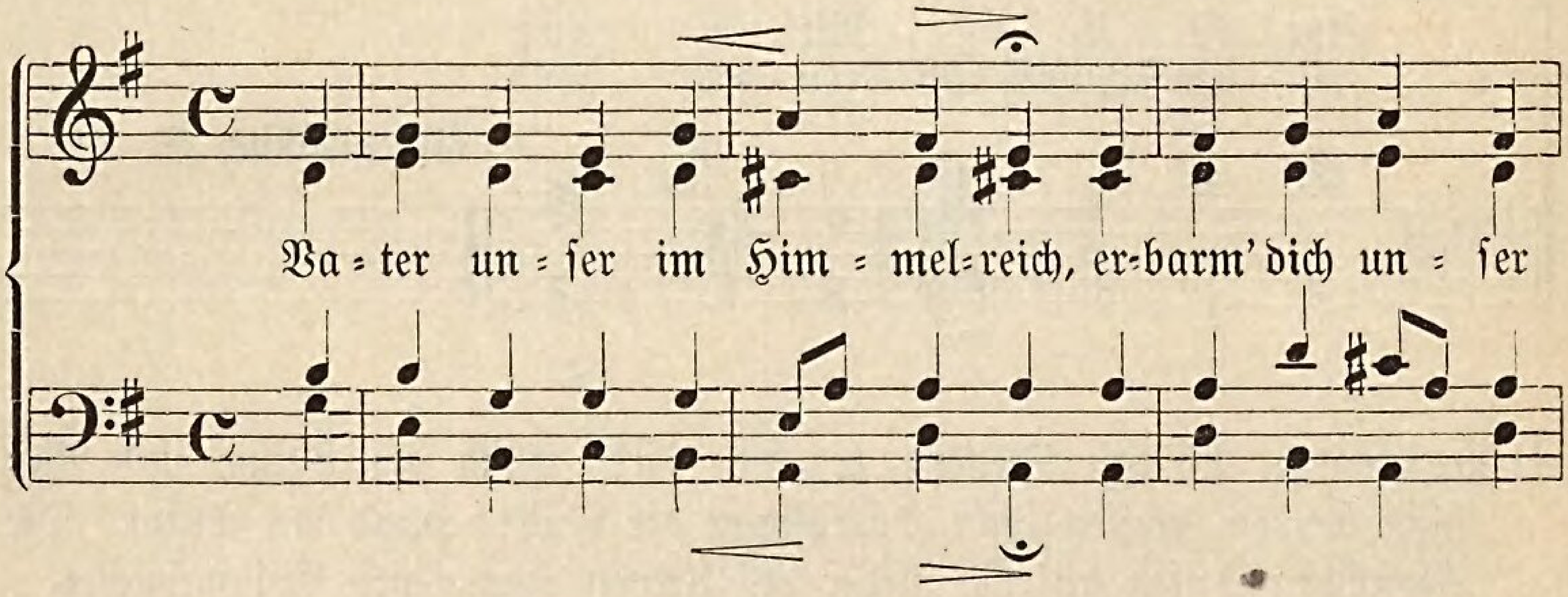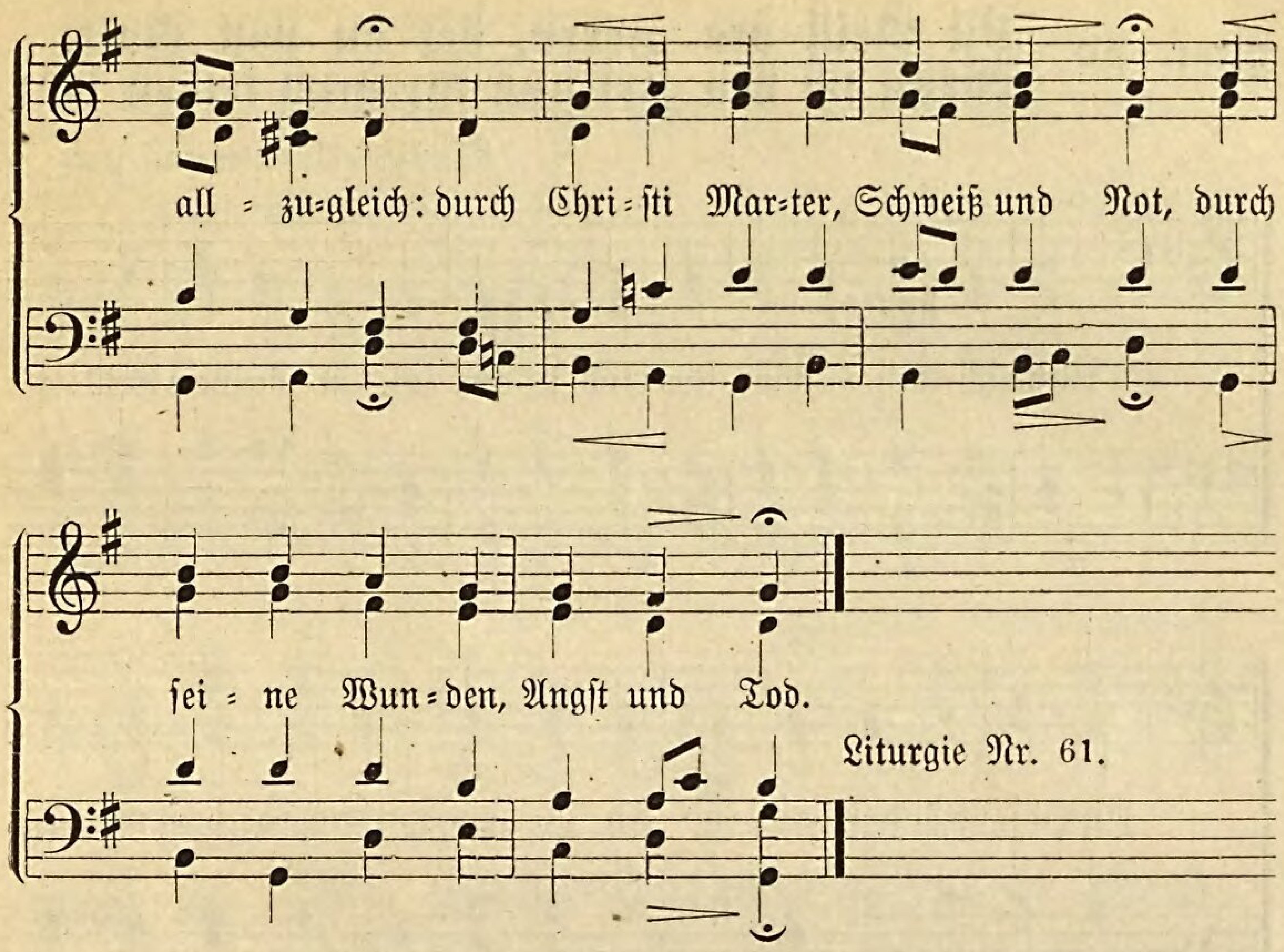






Liturgienbuch S. 31.

Mel. 221. Herr Jesu Christ, meins Lebens Licht.

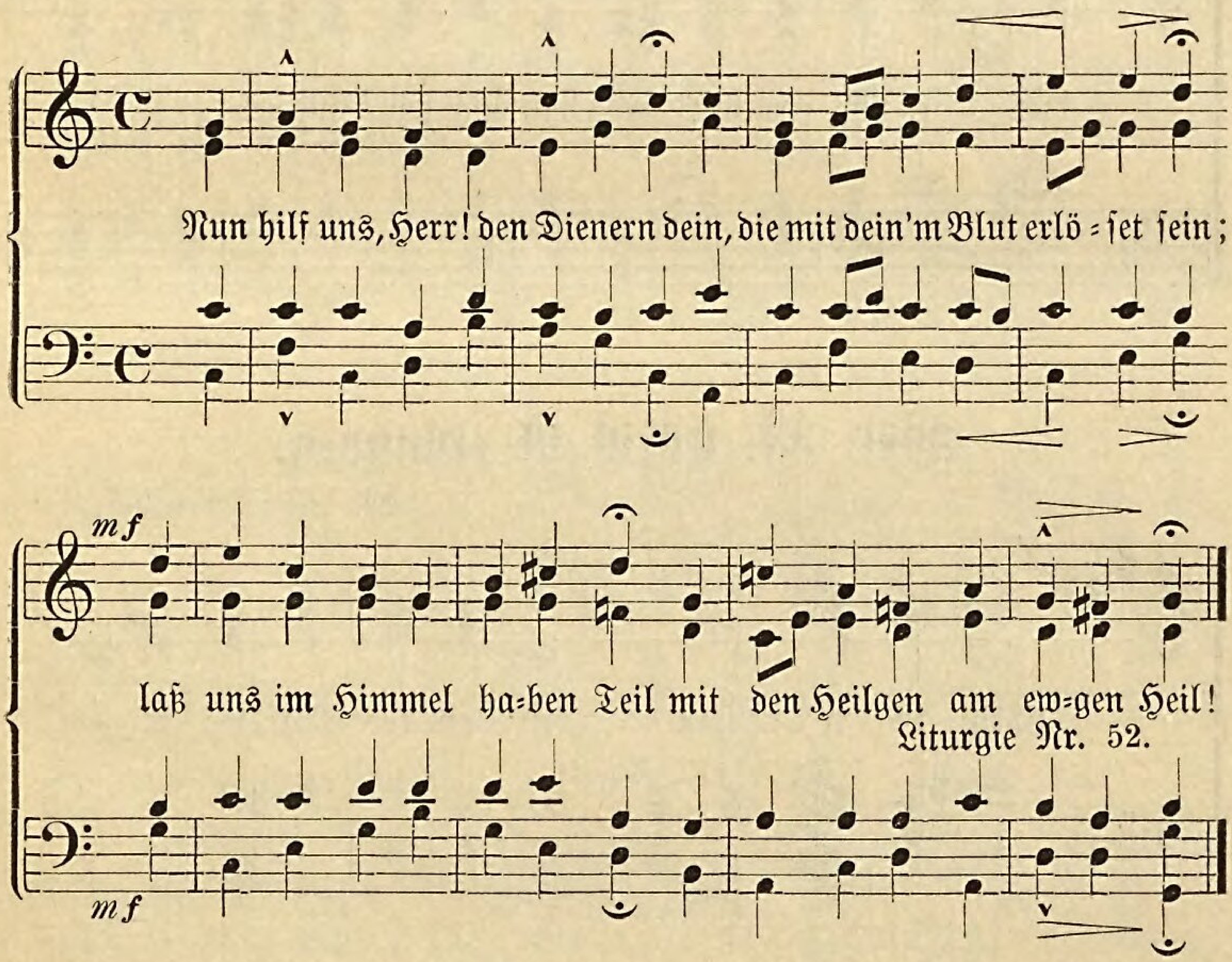
Mag. Gotthard Erythräus, † 1617.





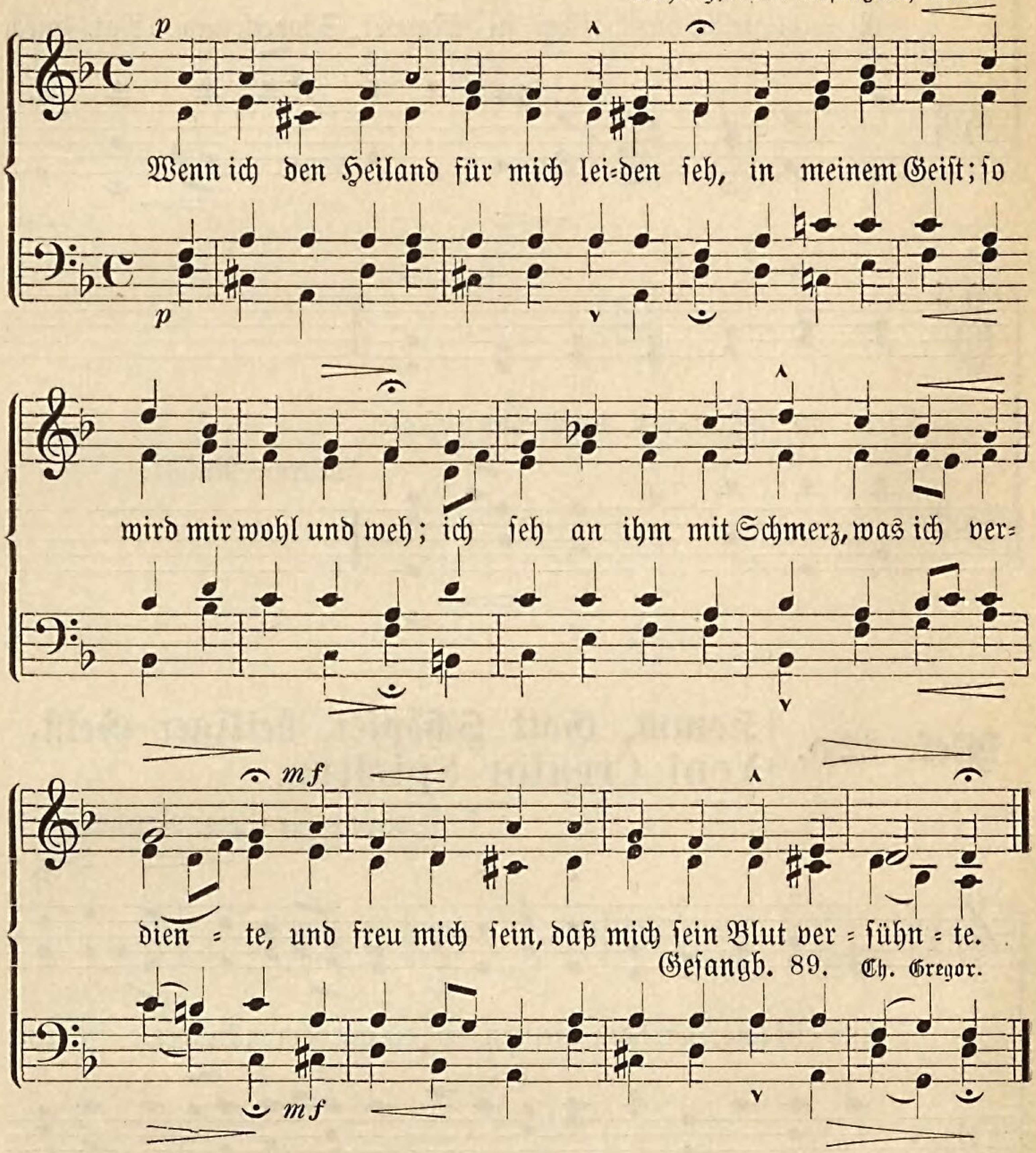
Mel. 220. Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist. Veni Creator Spiritus.

Melodie aus dem 8. Jahrhundert.
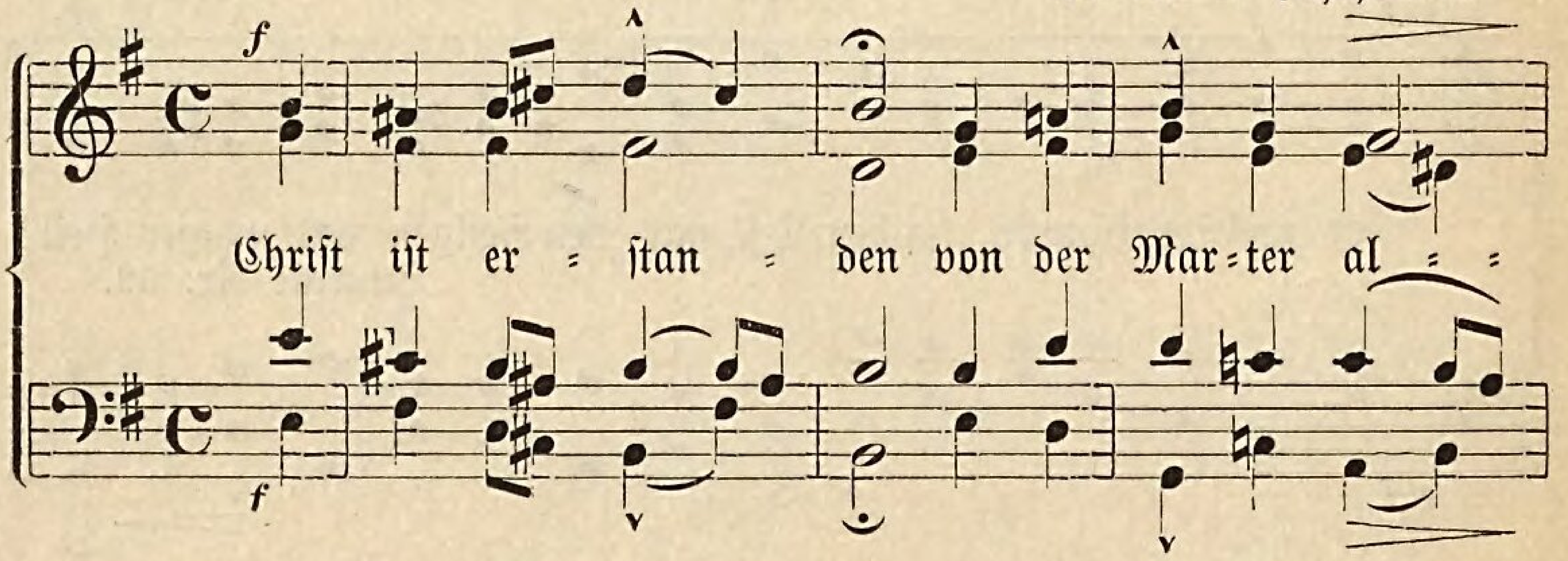


Mel. 32. {Du Geist des Herrn, der du von Gott. / Wenn ich den Heiland für mich leiden seh'.
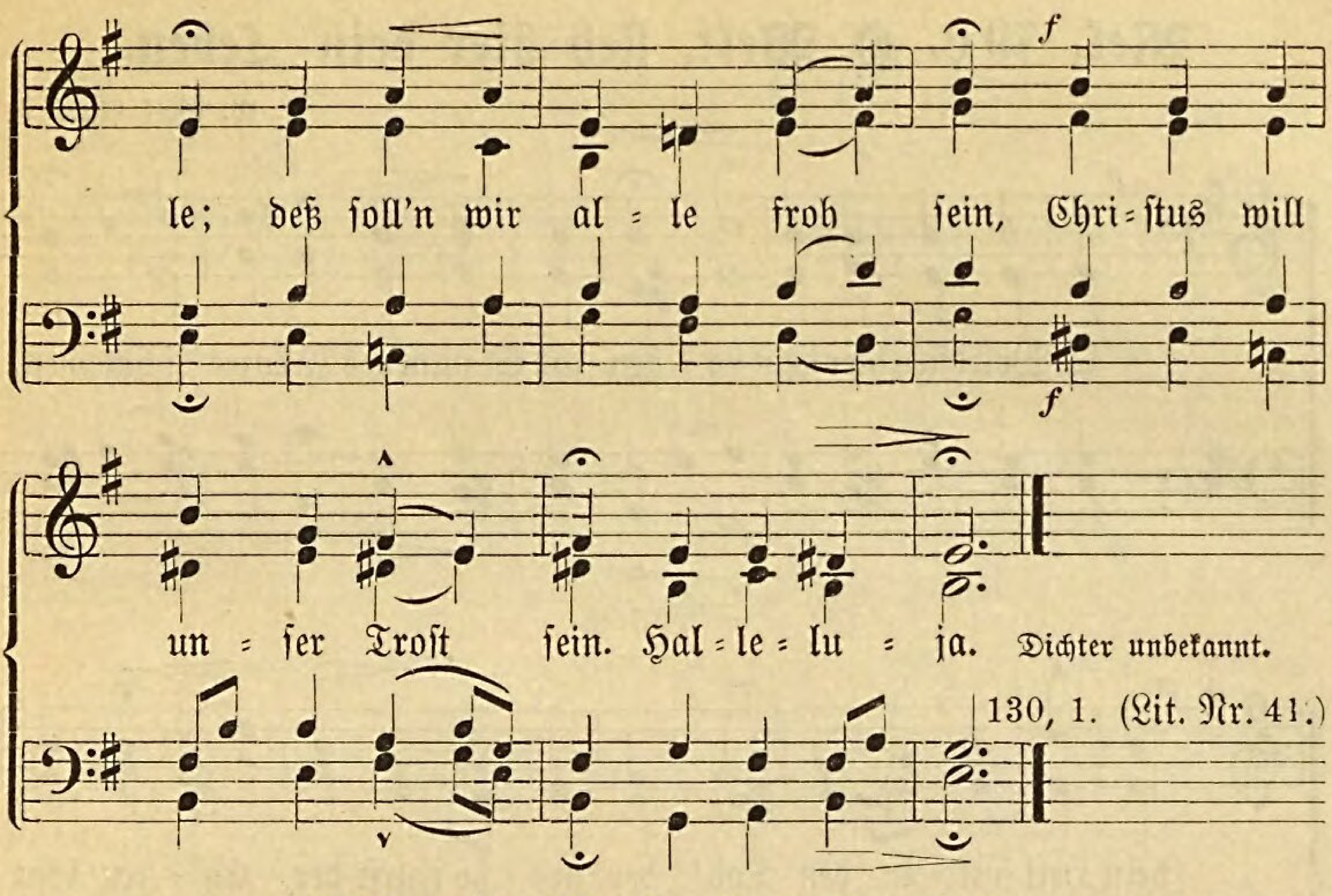
Freylinghausens Gesangbuch 1704.



Mel. 47. Christ ist erstanden.

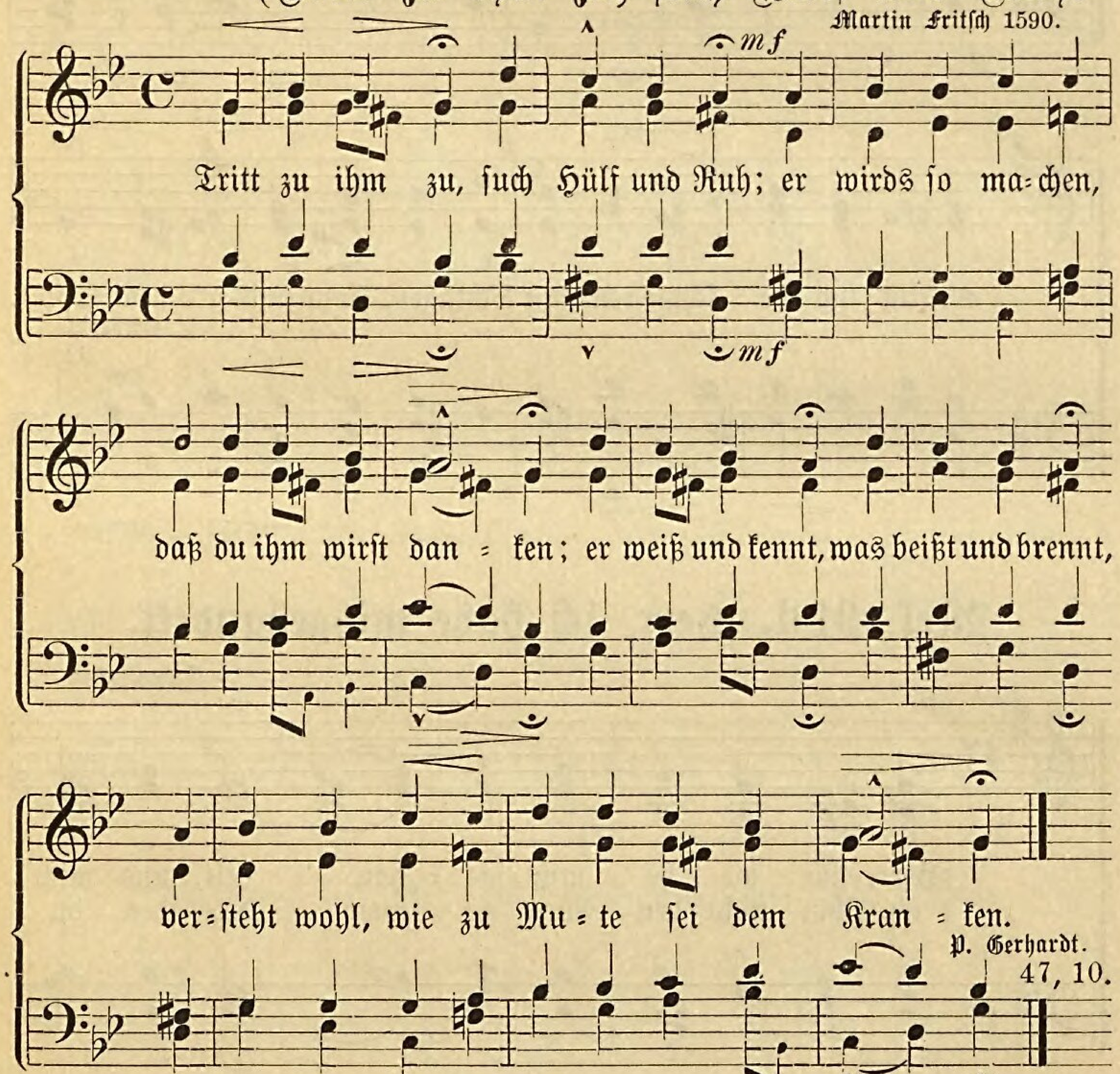
Aus dem 12. Jahrhundert.
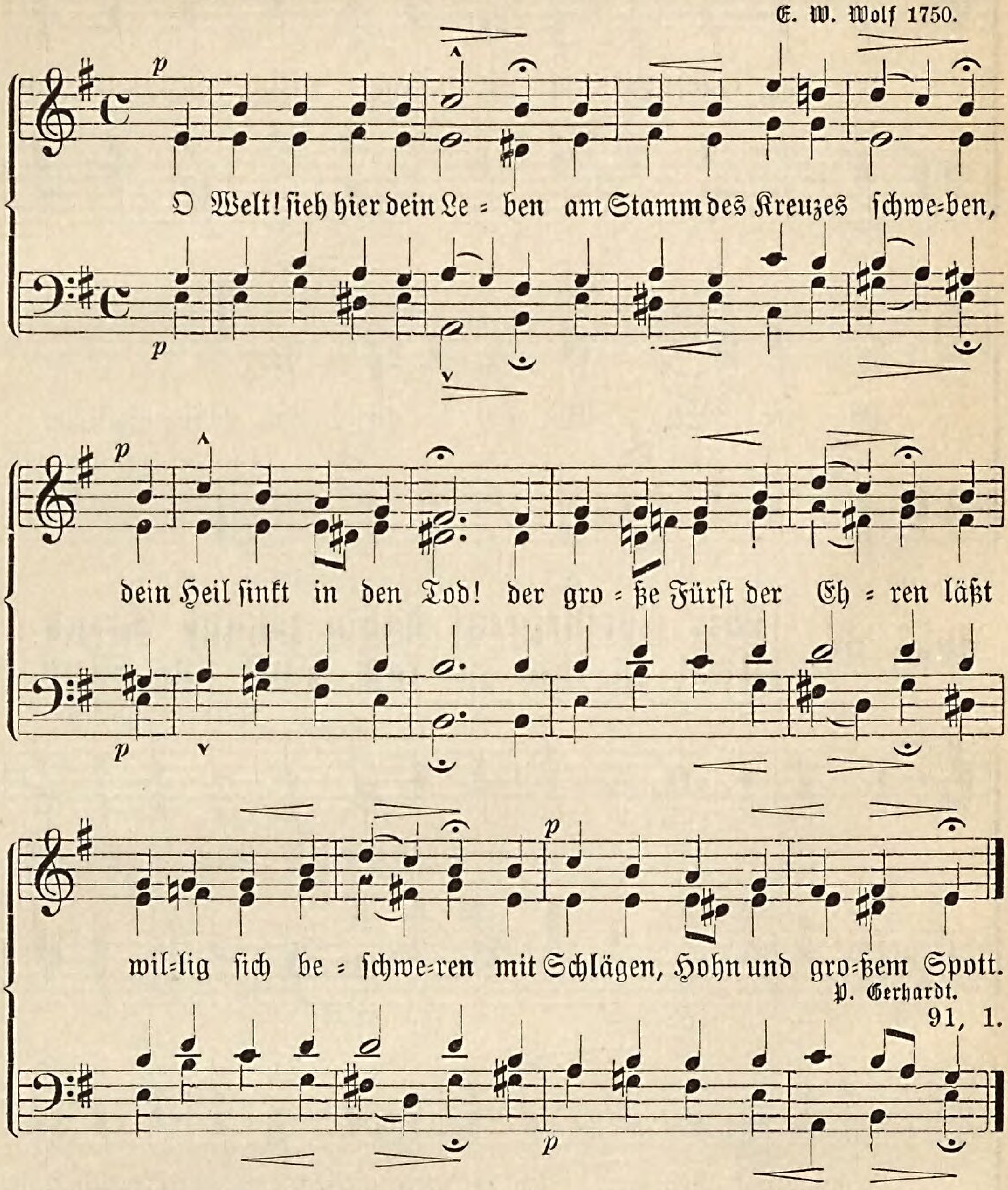




Mel. 66. {Wir Christenleut hab'n jetzund Freud. / Tritt zu ihm zu, such Hülf und Ruh.

Martin Fritsch 1590.
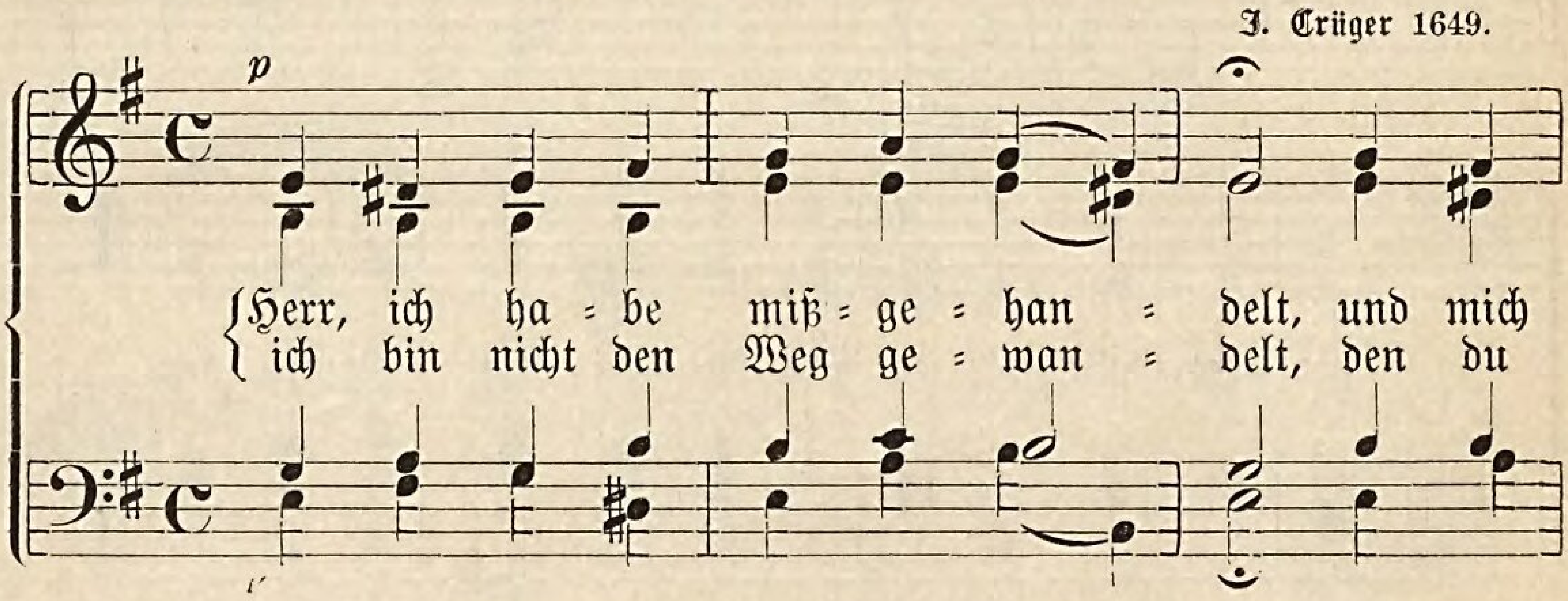


Mel. 79 c. O Welt, sieh hier dein Leben.
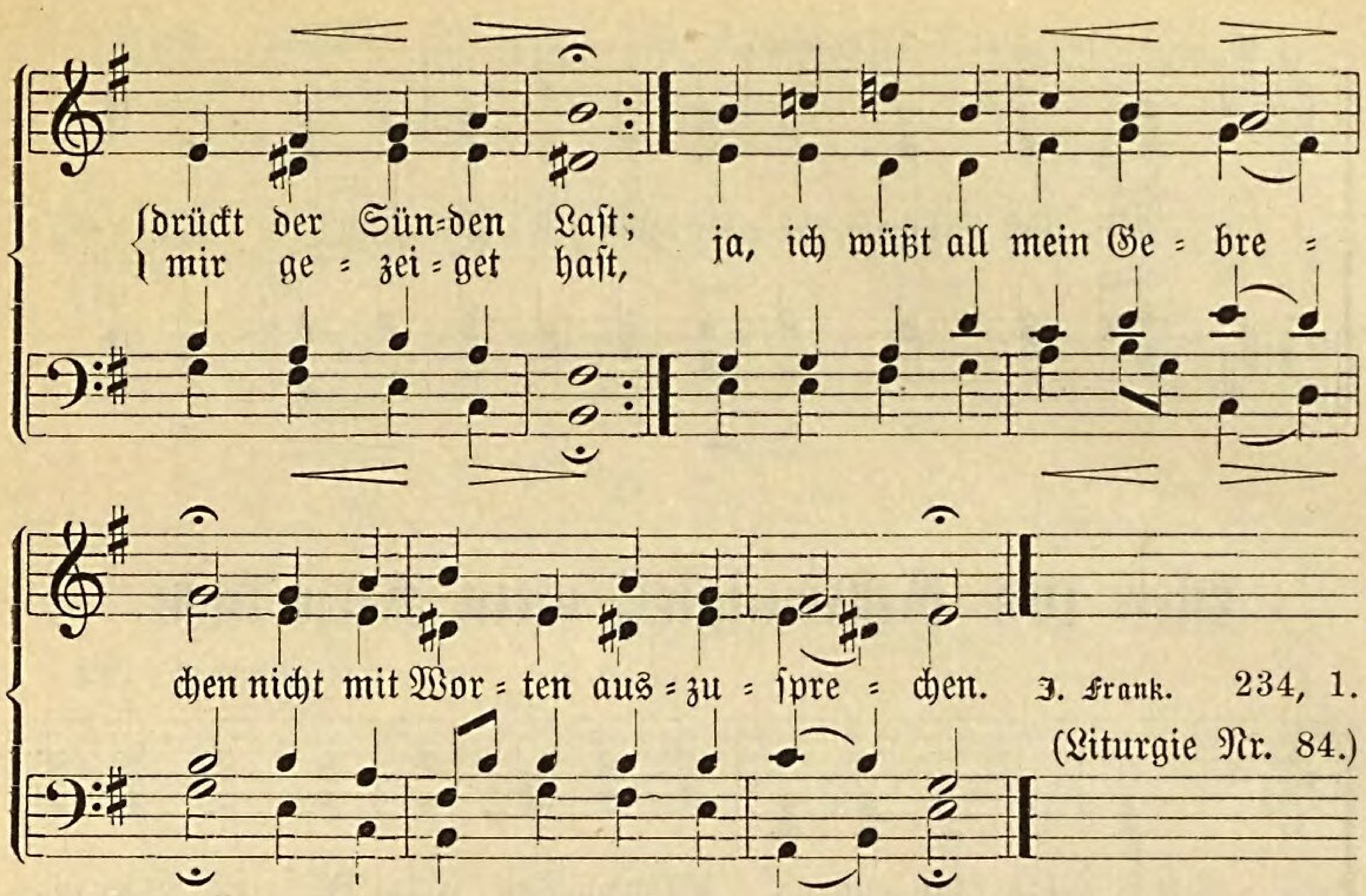
E. W. Wolf 1750.



Mel. 91 d. Herr, ich habe mißgehandelt.

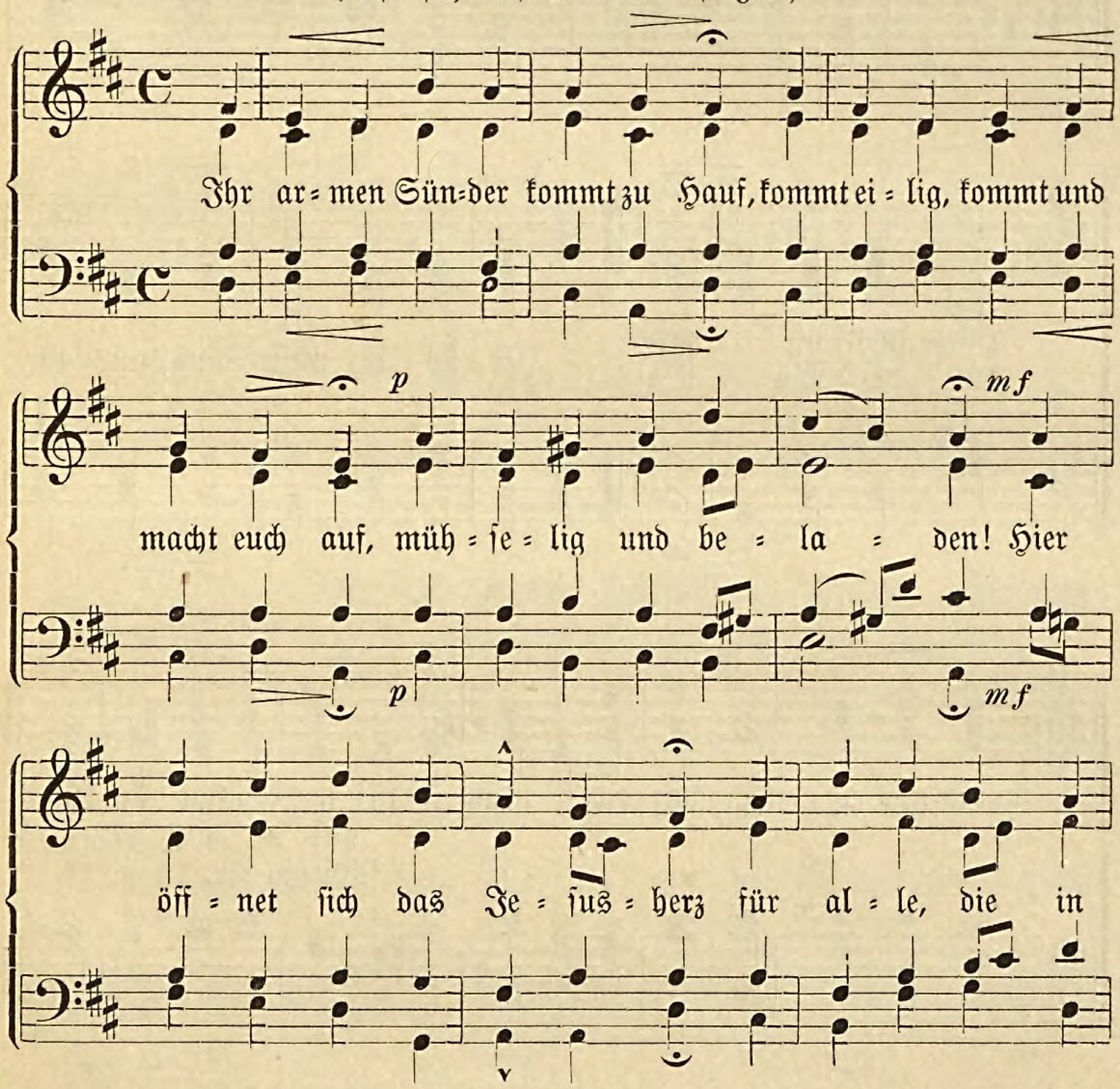
J. Crüger 1649.
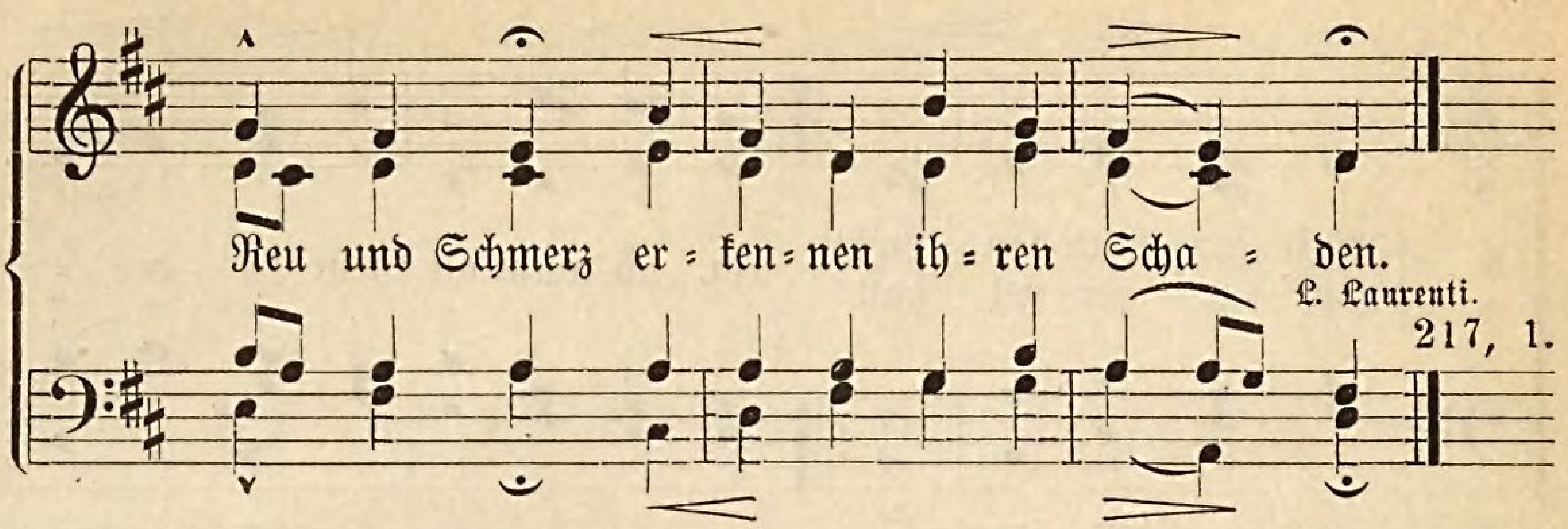




Mel. 94. Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn.
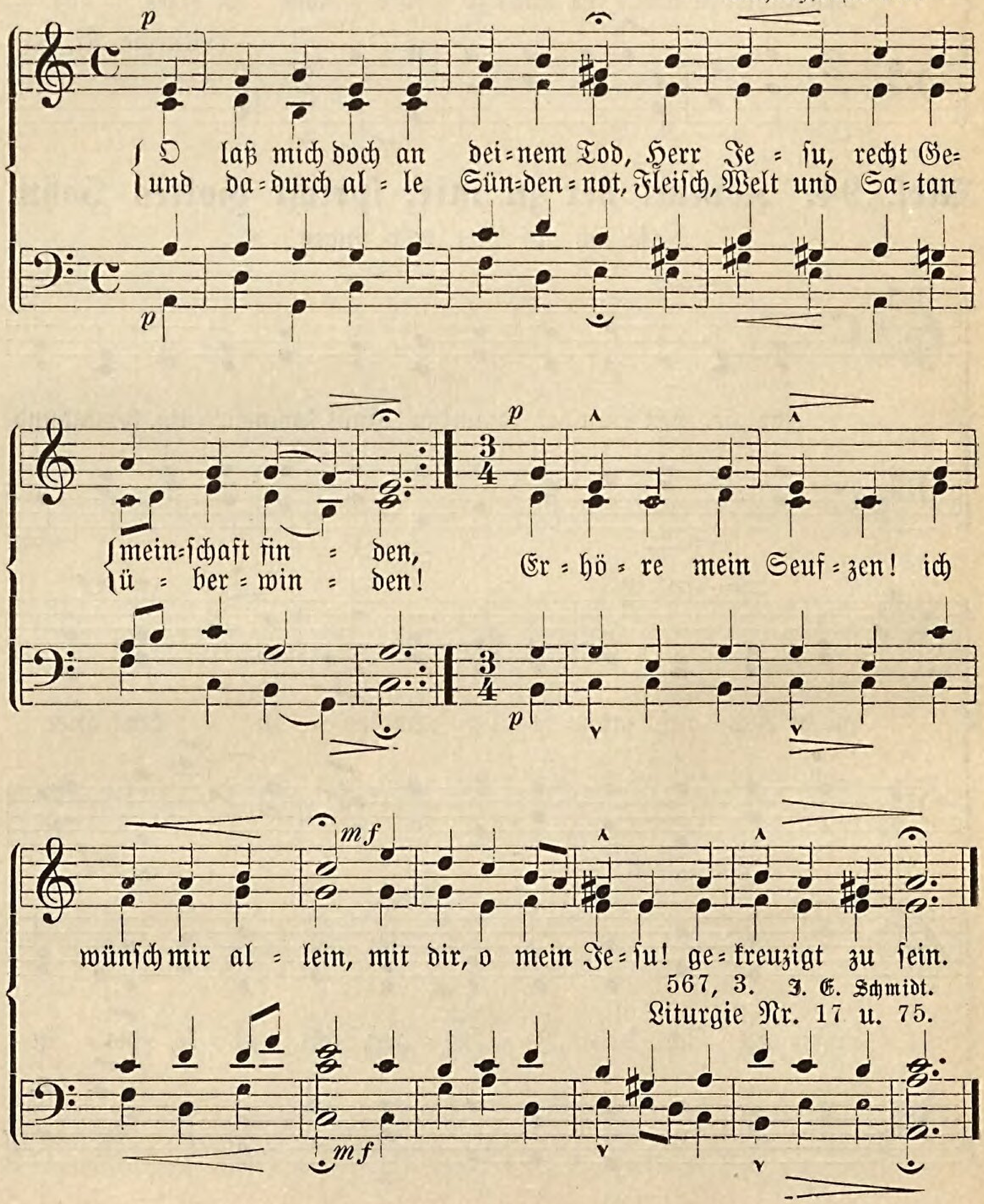
(Läßt sich auf Mel. 99 b singen.)





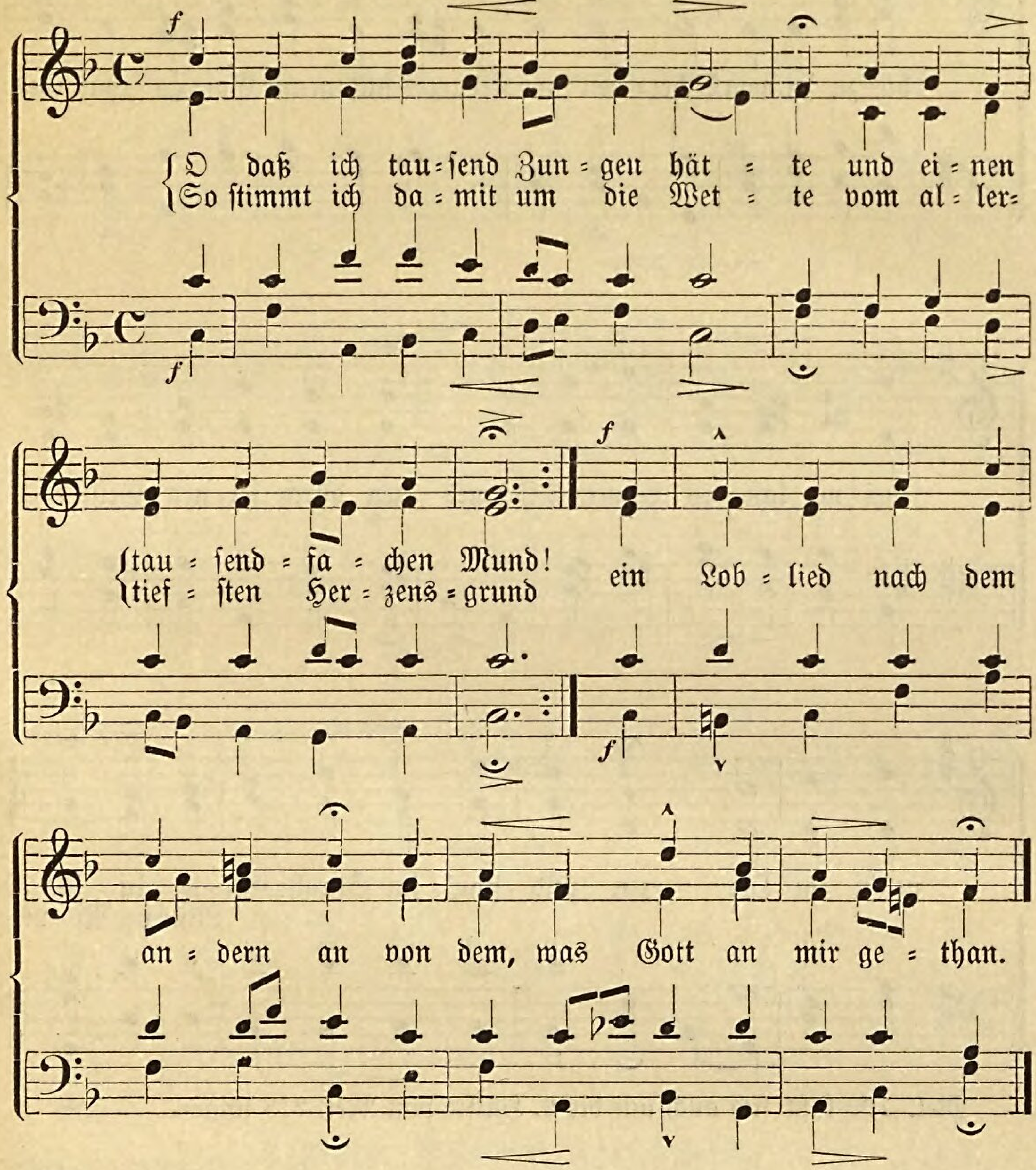
Mel. 102. Gekreuzigter, mein Herze sucht.

Freylinghausen 1704.
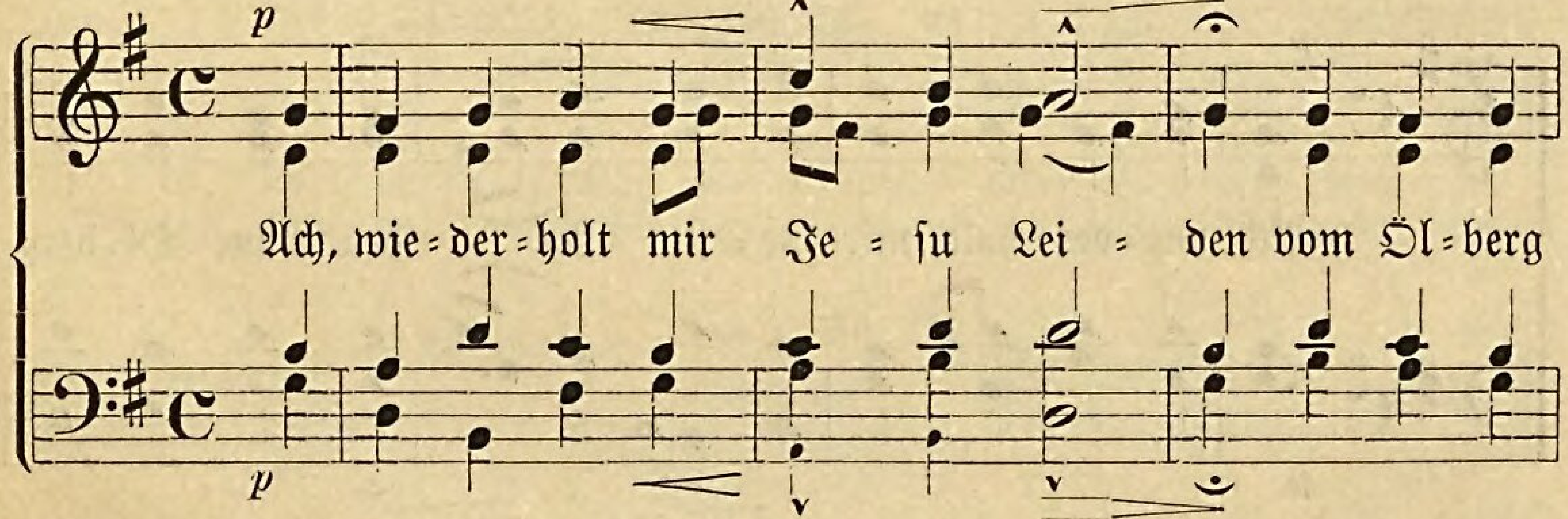


Mel. 106 d. O daß ich tausend Zungen hätte.
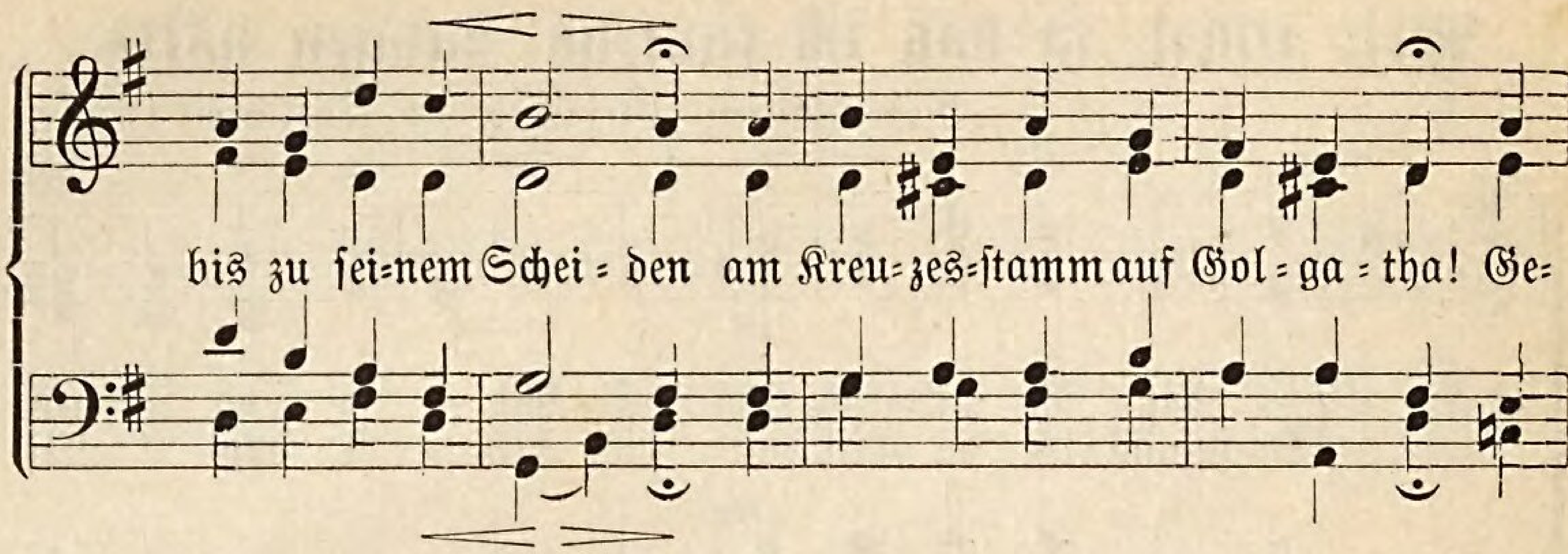
Kirchen=Melodie. Choralb. v. Joh. Balth. König 1738.
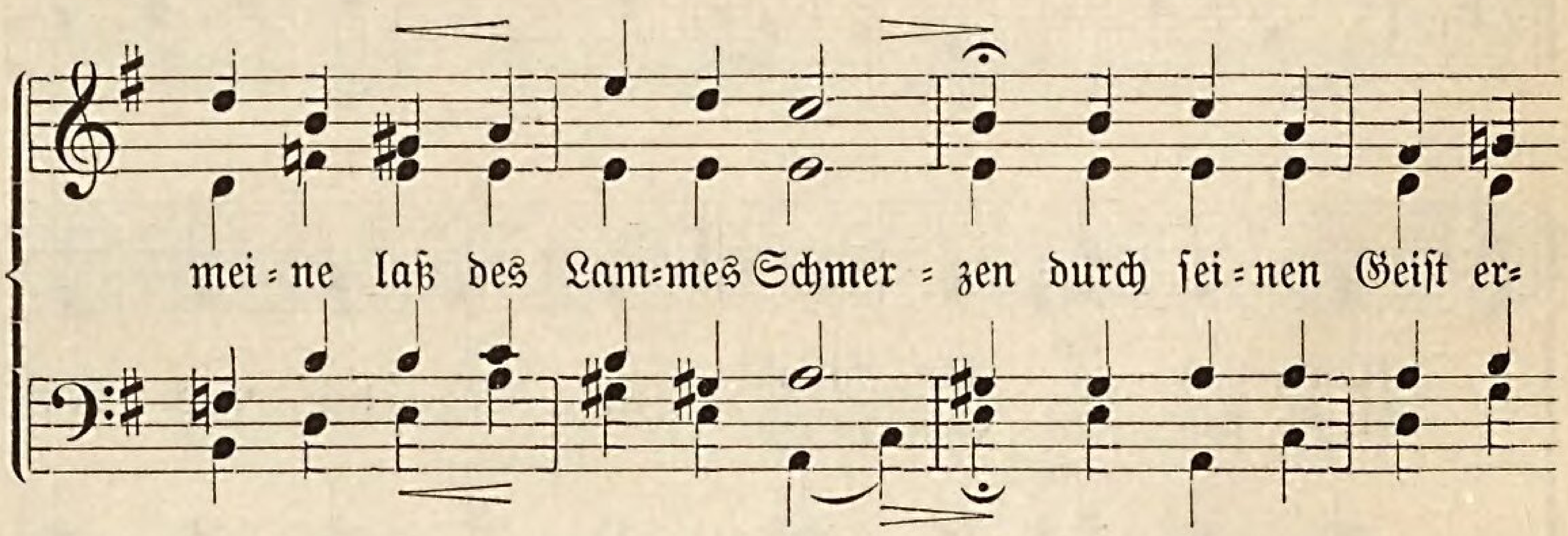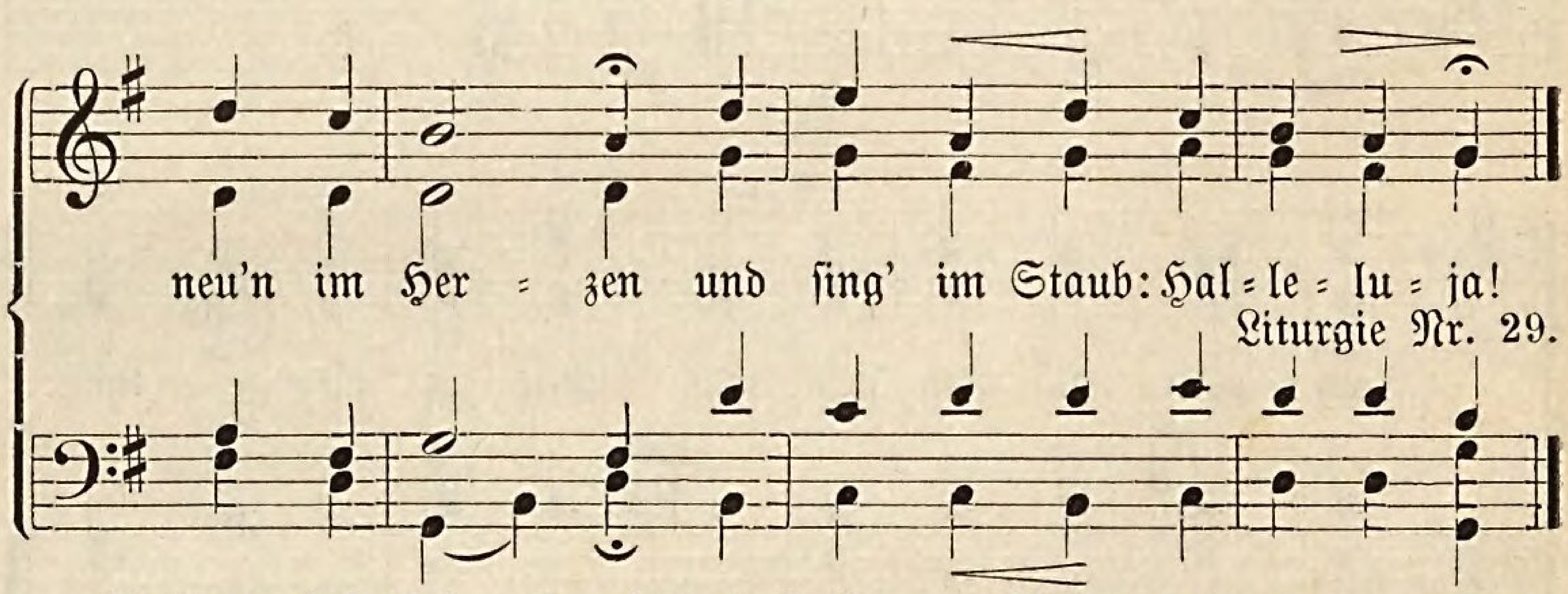


Mel. 109 d. Er ist mein Himmel, meine Wonne. Ach wiederholt mir Jesu Leiden.

Chr. Gregor 1723—1801.
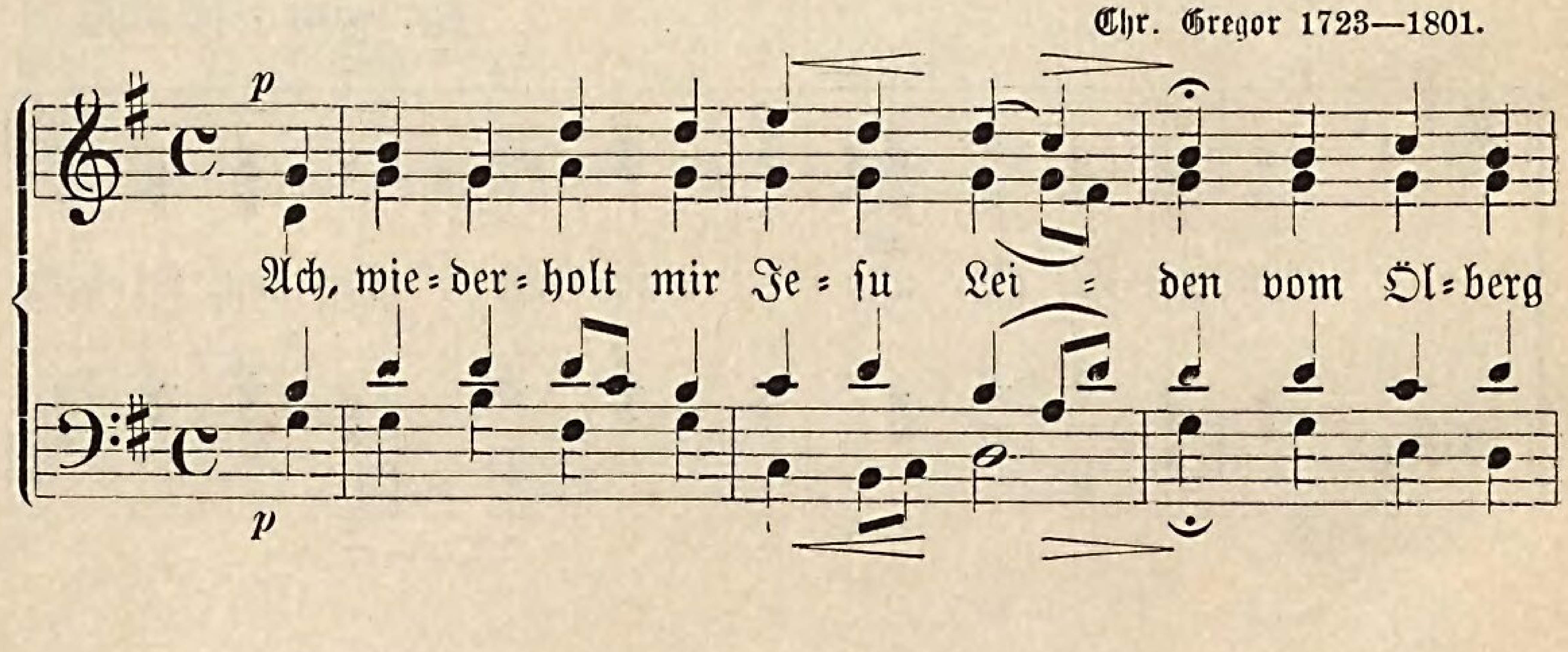






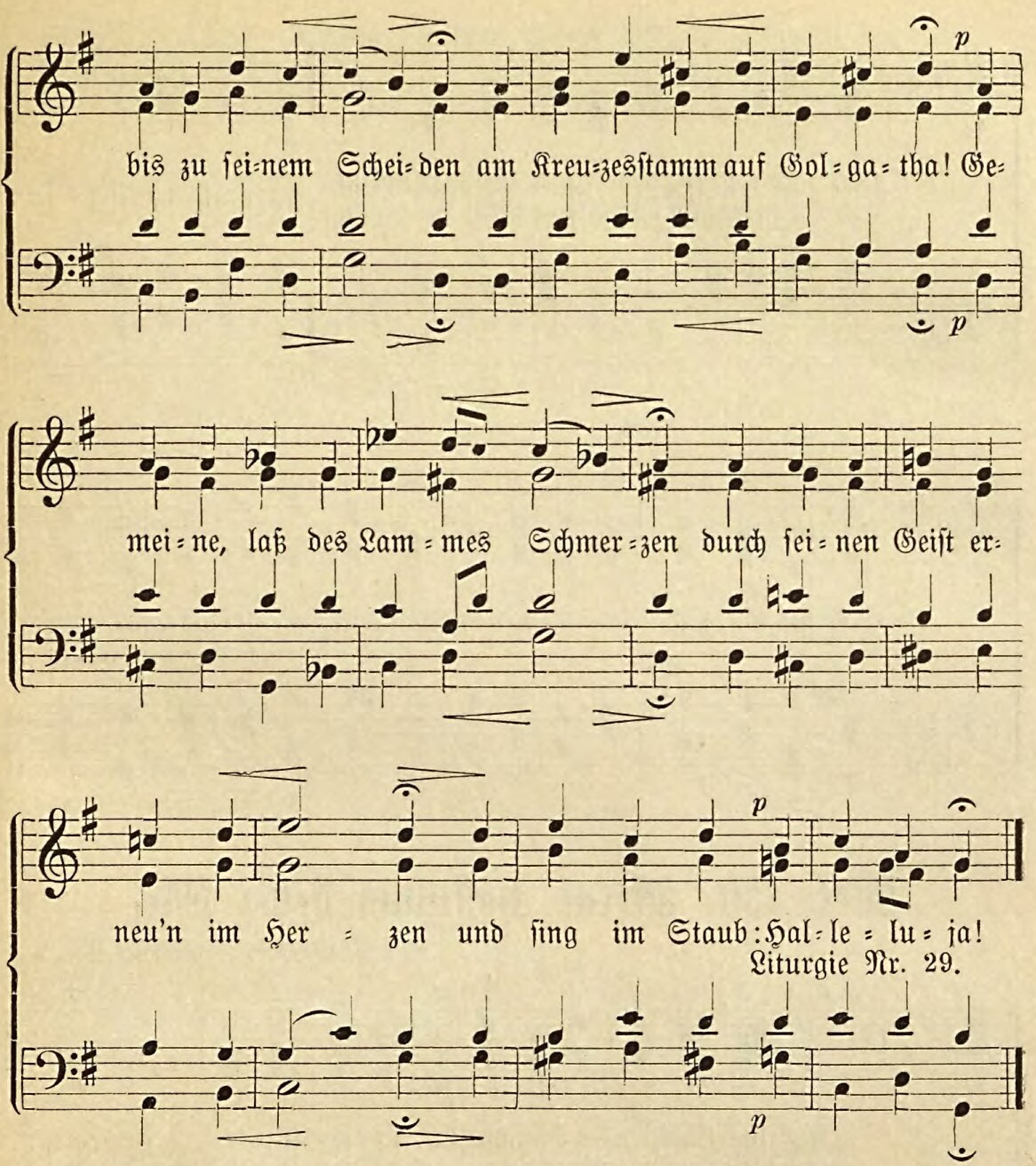


Mel. 109 läßt sich auch auf die 2. Hälfte von Mel. 218 singen.

Mel. 109e. {Er ist mein Himmel, meine Wonne. / Ach, wiederholt mir Jesu Leiden.}
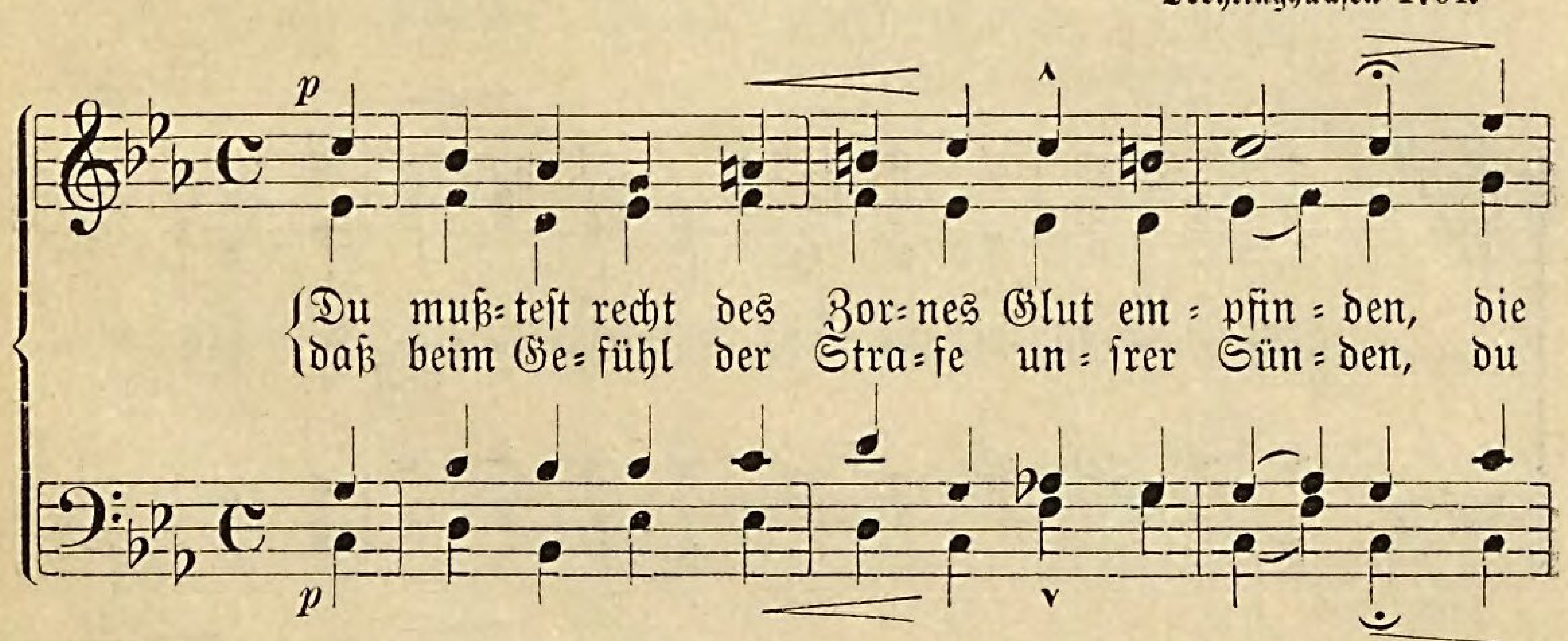
Chr. Gregor 1723—1801.
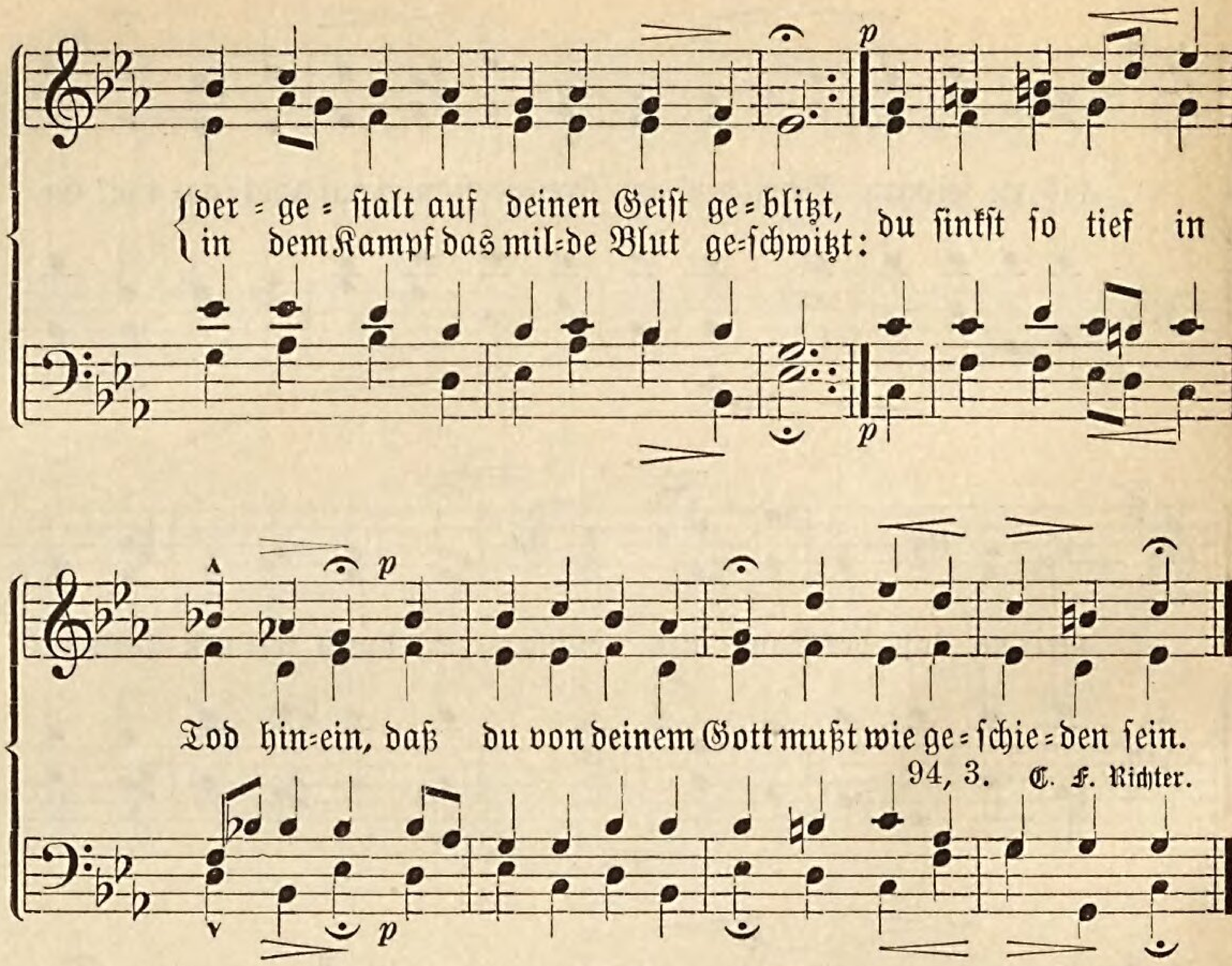




Mel. 115 b. **{Mein Freund zerschmilzt aus Lieb. / Du mußtest recht des Zornes Glut.**
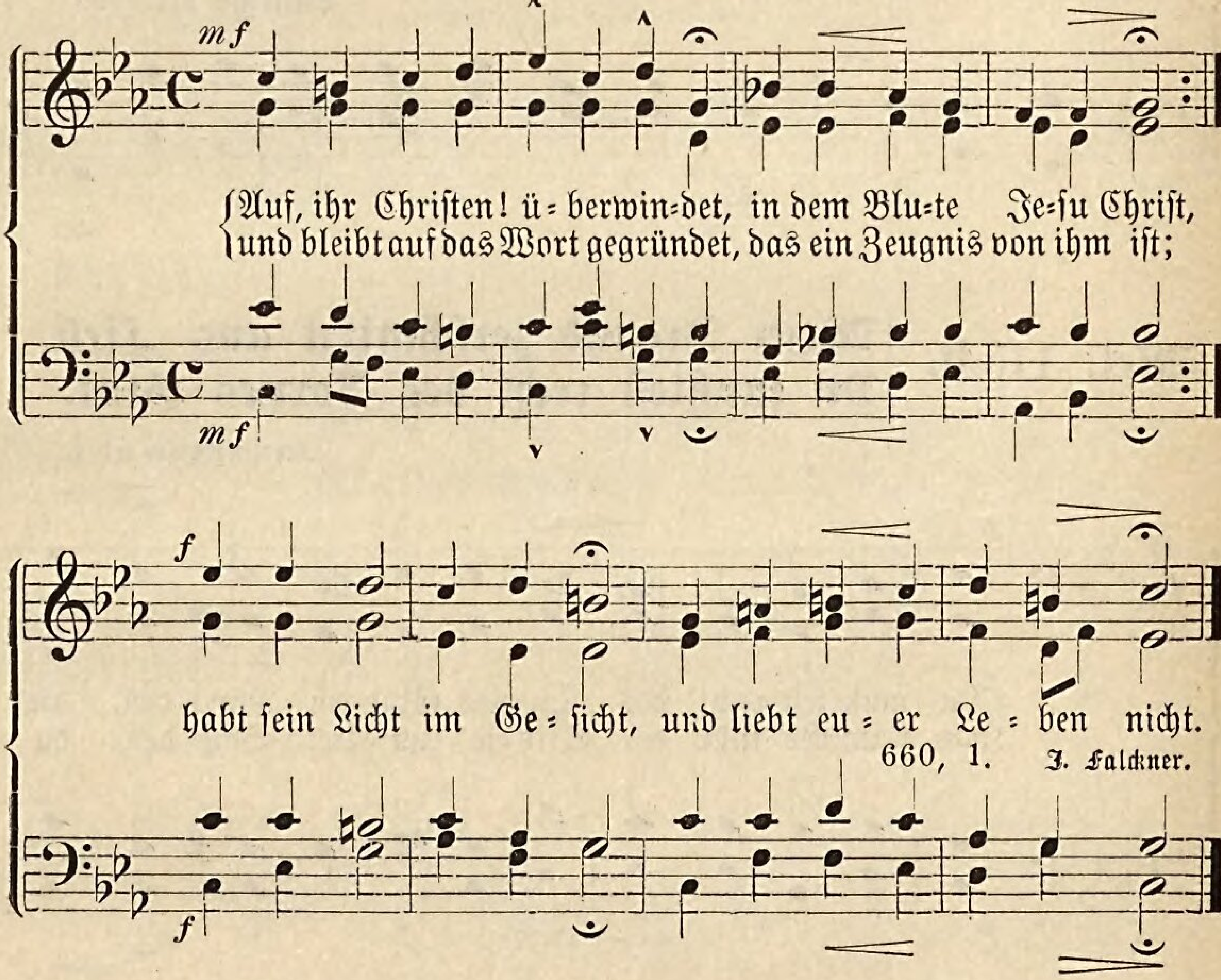
Freylinghausen 1704.





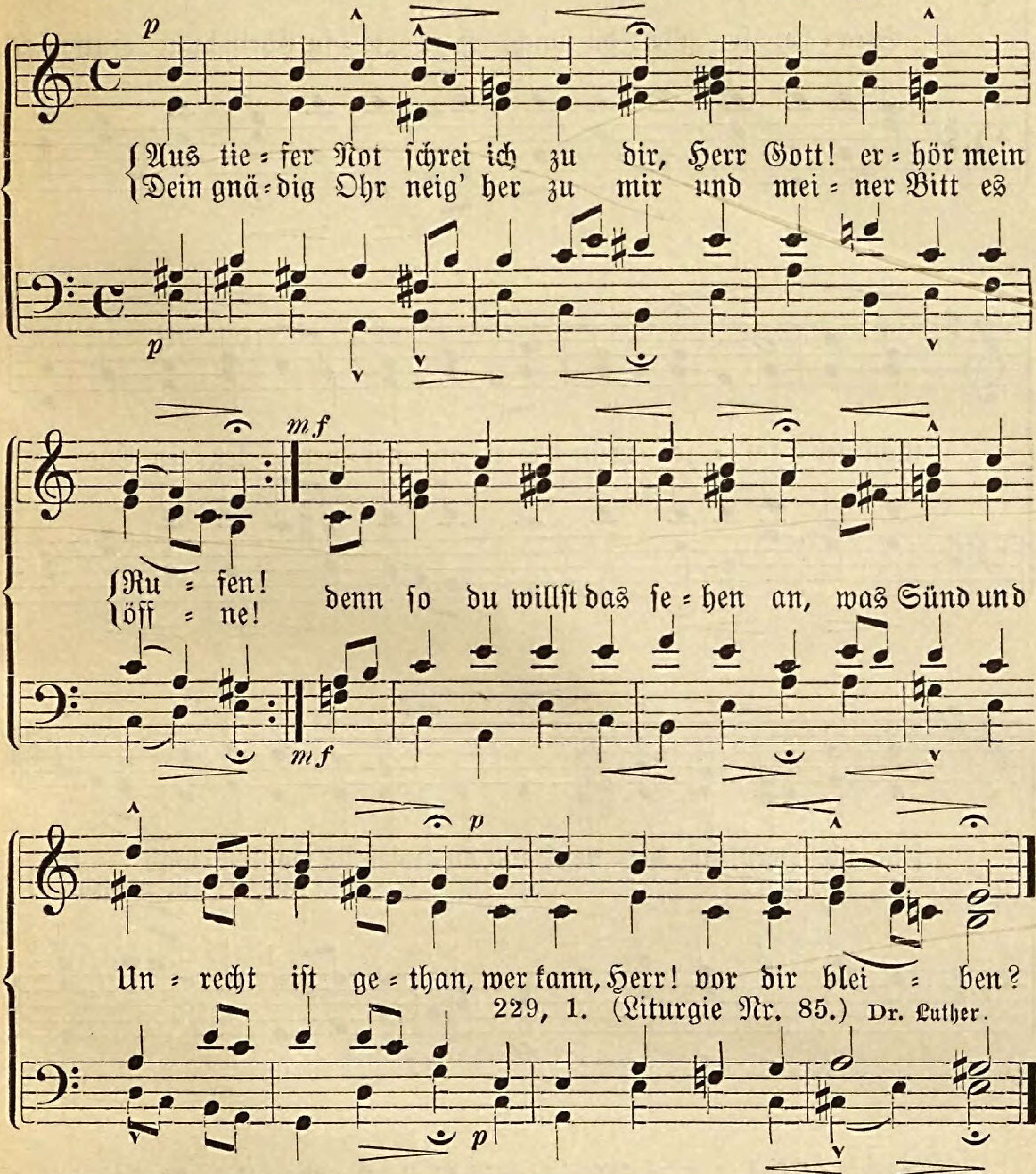
Mel. 130. Meine Hoffnung stehet feste.

Aus J. Neanders Gesangbuch 1680.
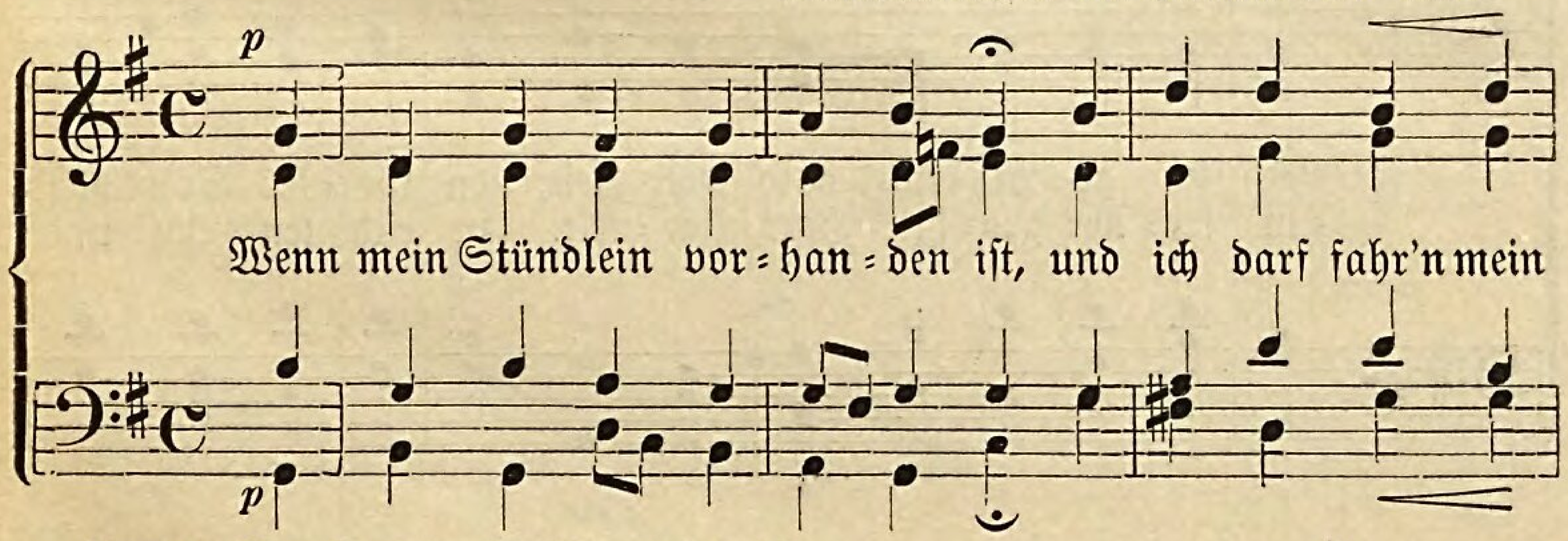


Mel. 132e. Aus tiefer Not schrei ich zu dir.

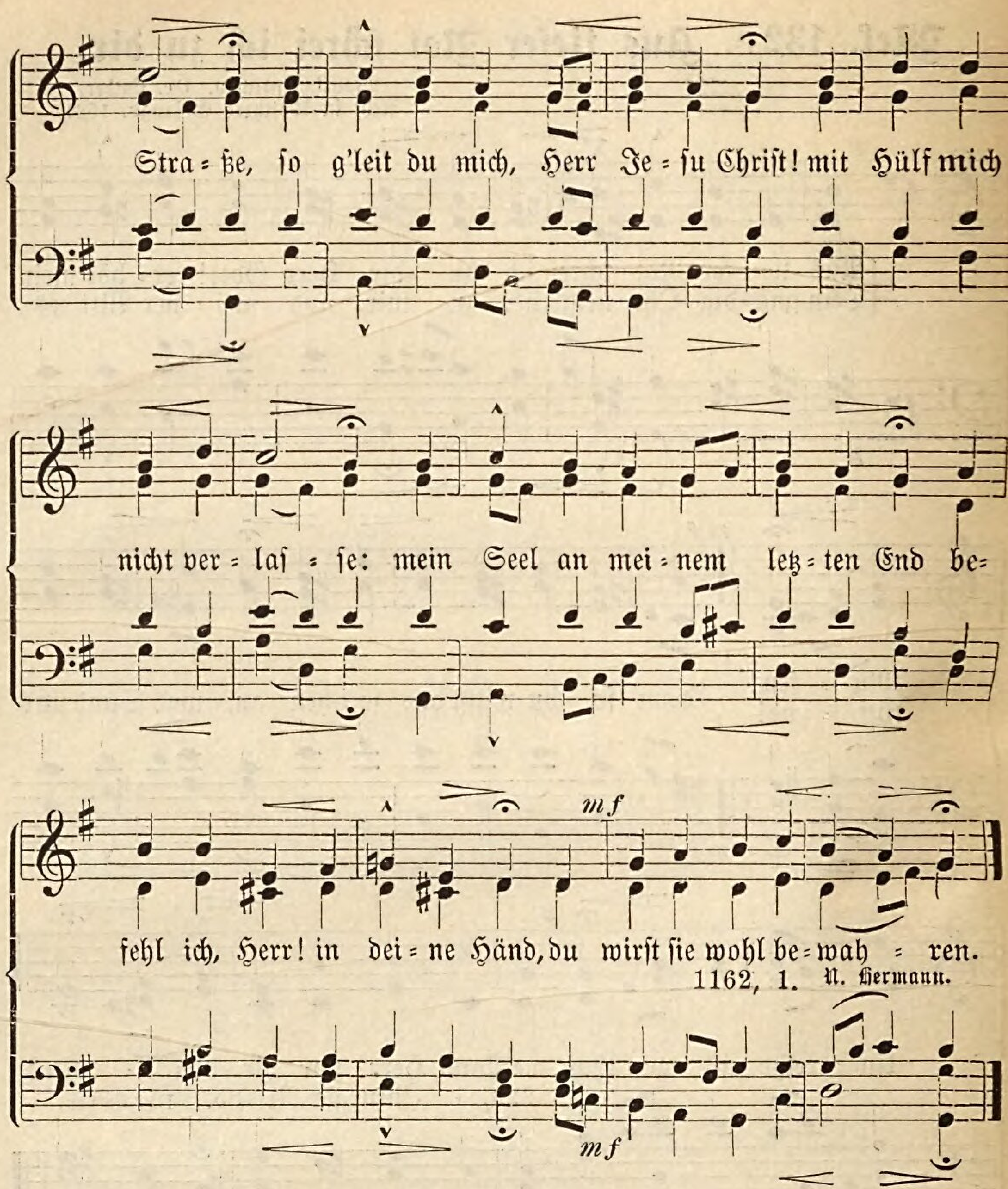
Wahrscheinlich v. Dr. Luther,
steht in Walthers Gesangb. 1524.



Mel. 132k. Wenn mein Stündlein vorhanden ist.

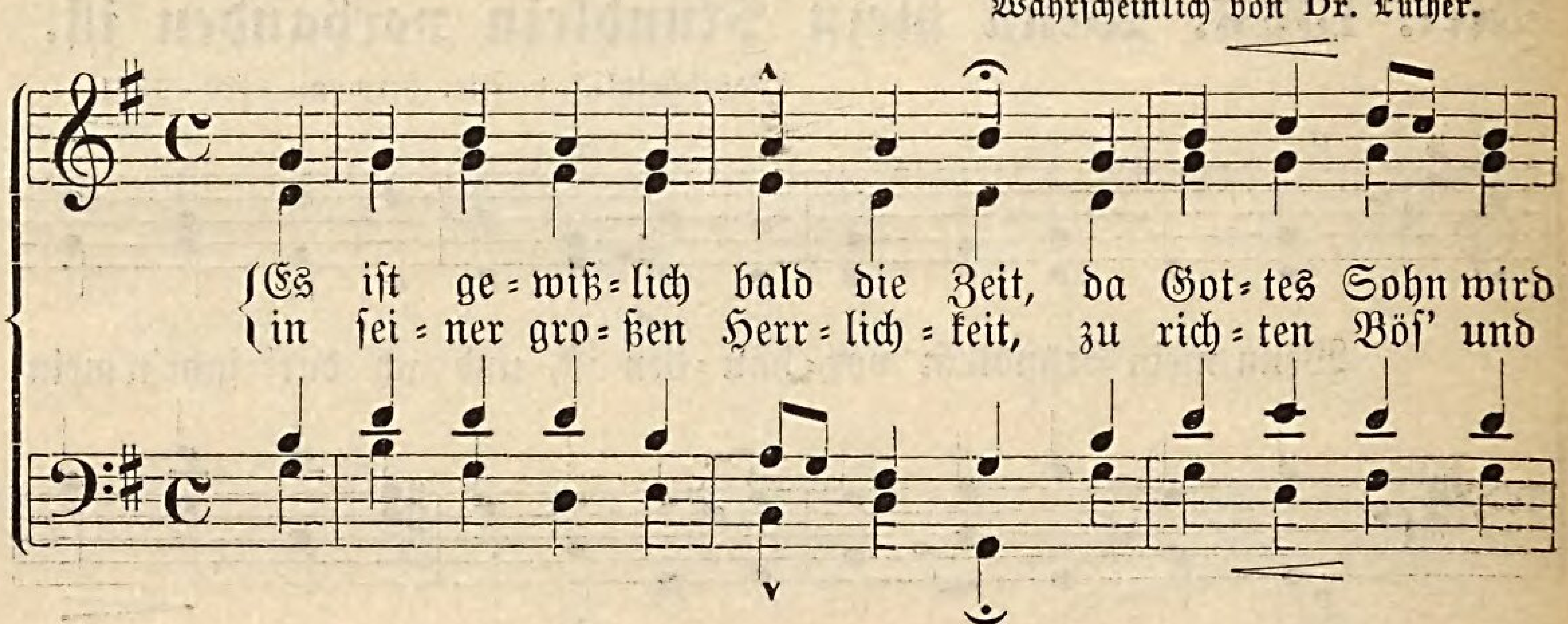
Wahrscheinlich v. Nic. Hermann 1480—1561.
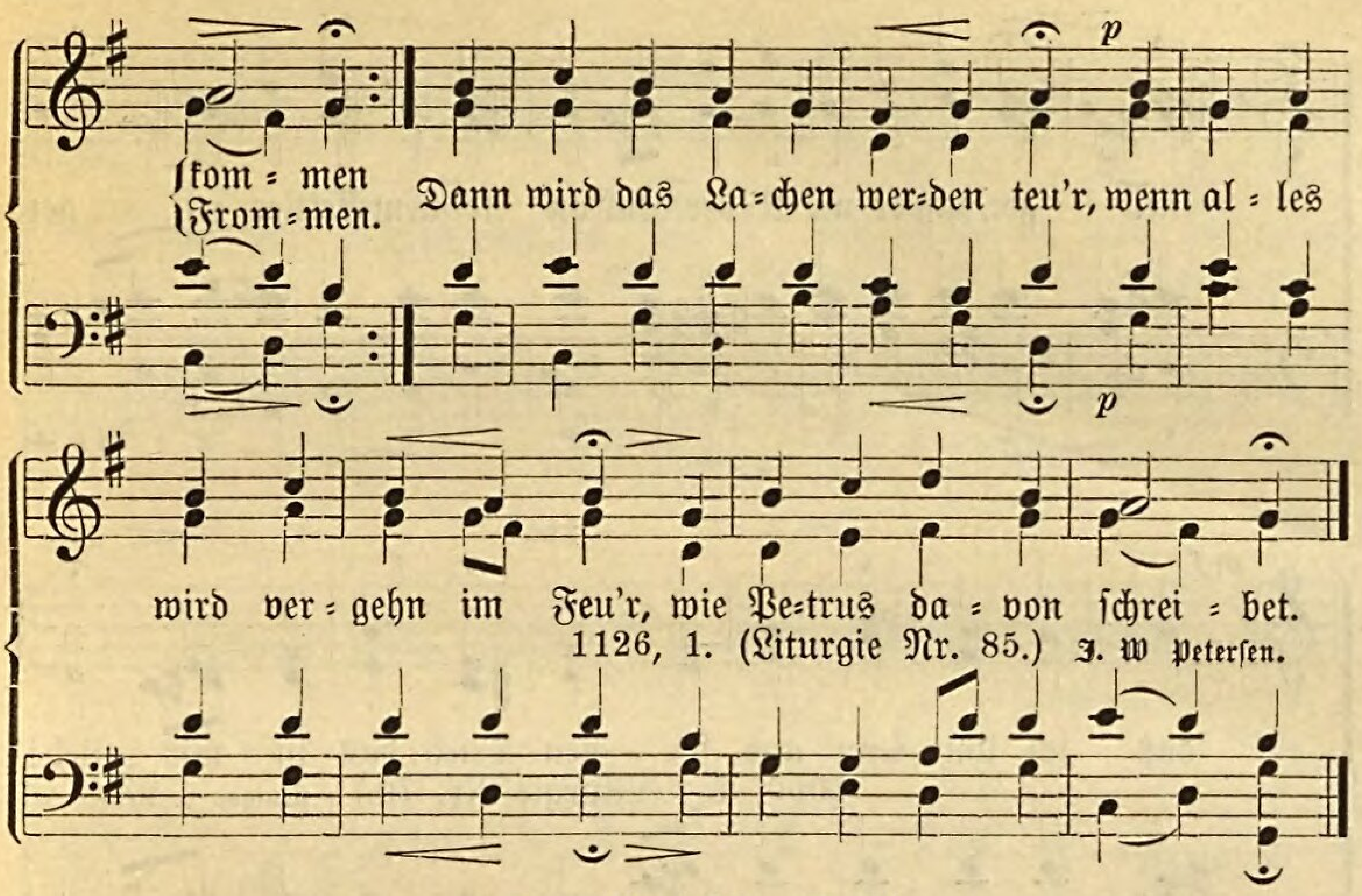




Mel. 1321. Es ist gewißlich bald die Zeit.

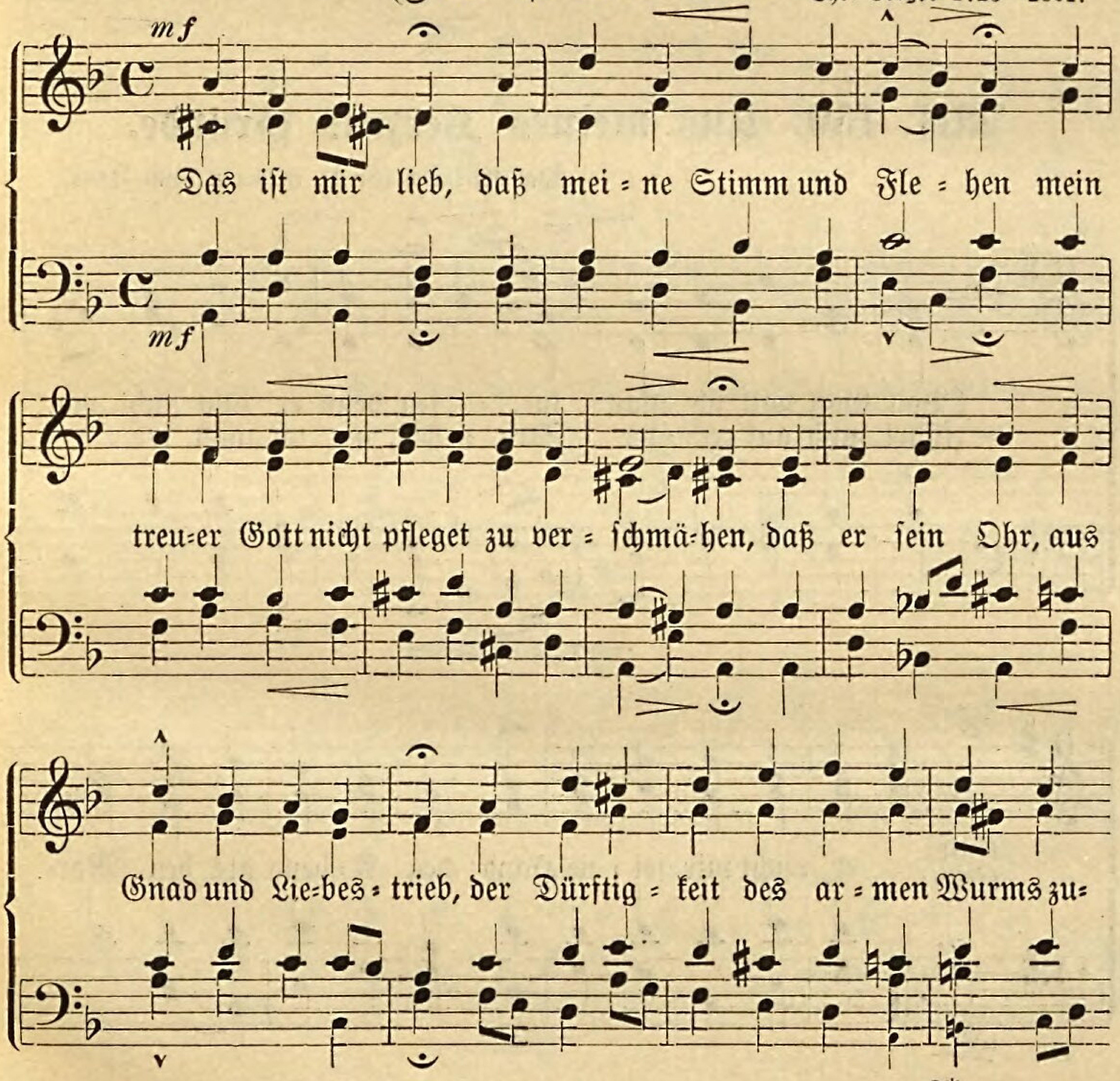
Wahrscheinlich von Dr. Luther.
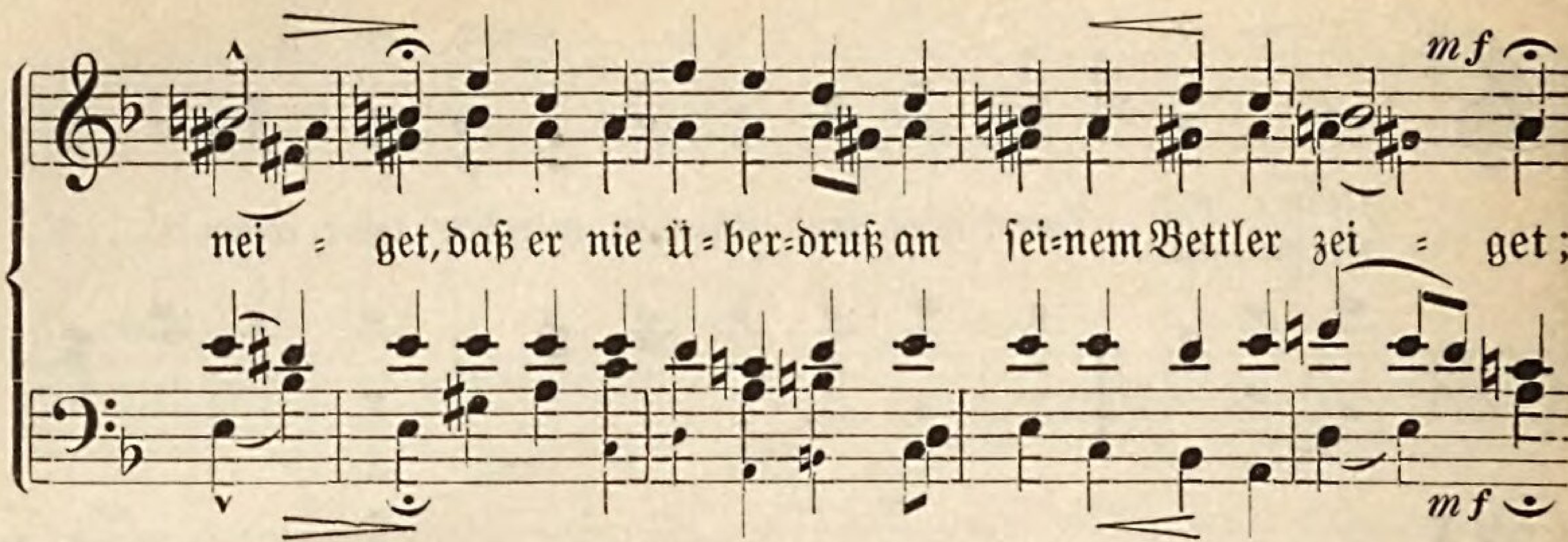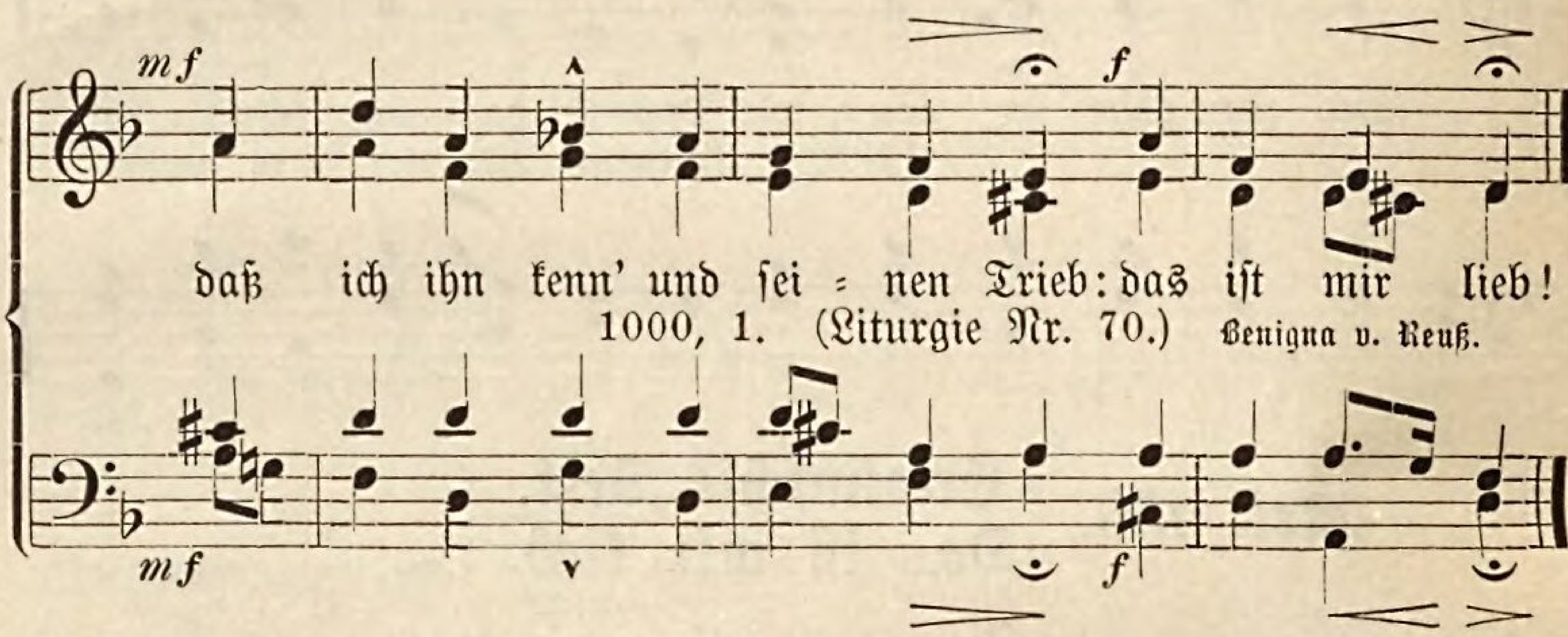




Mel. 136. { Erwünschte Zeit. / Das ist mir lieb.

Chr. Gregor 1723—1801.
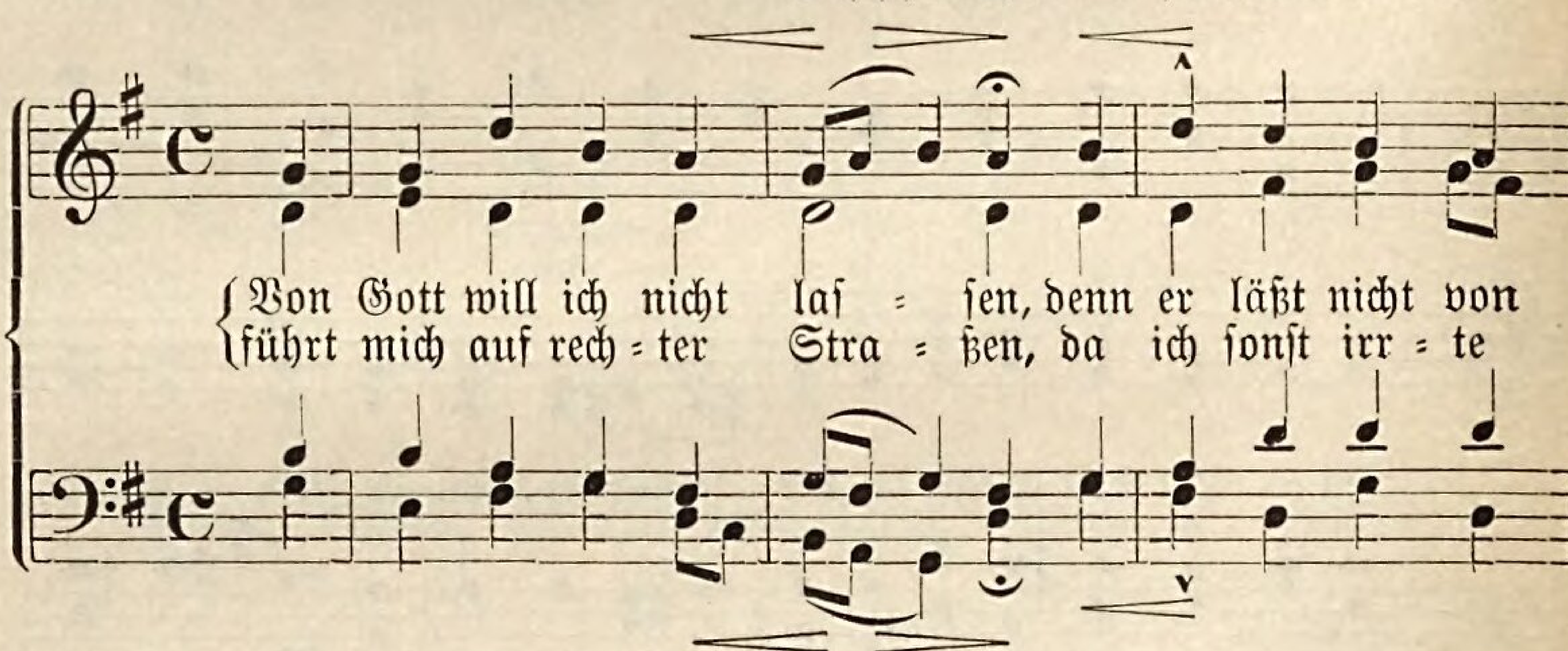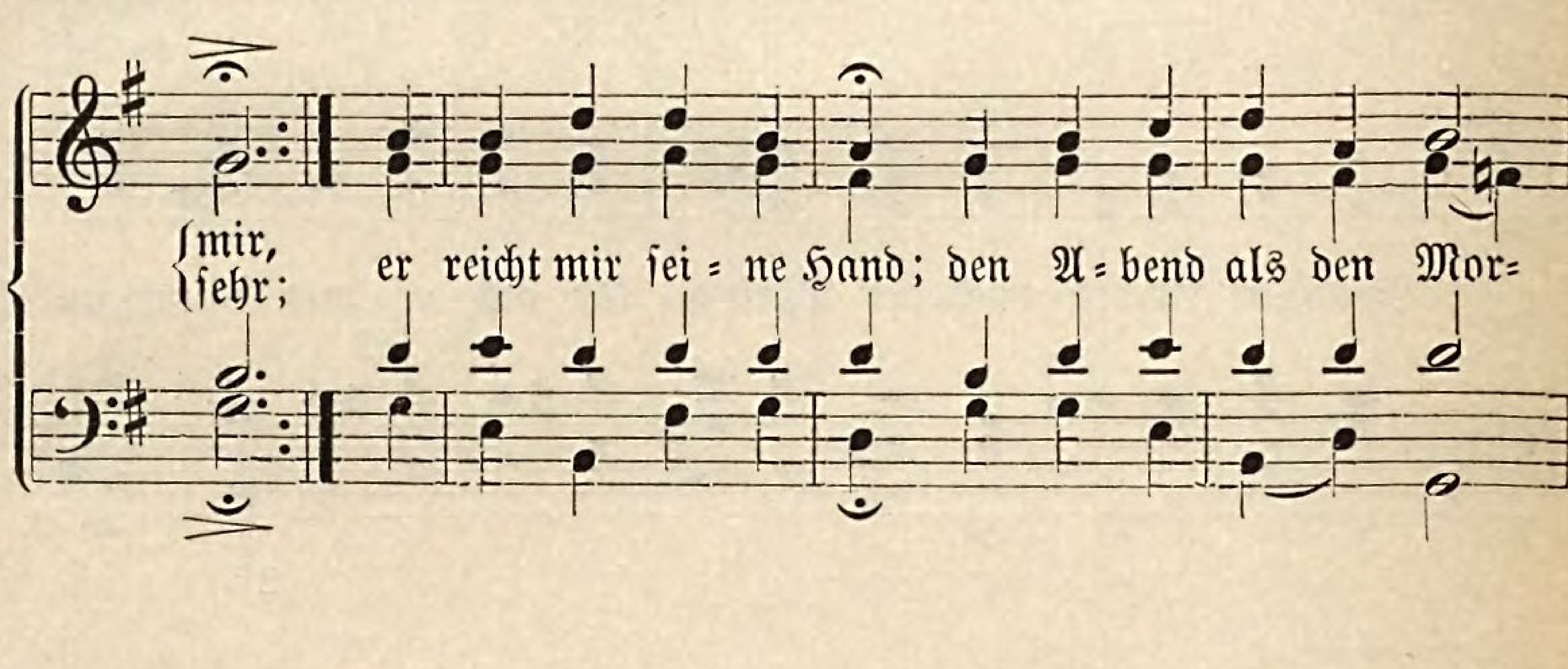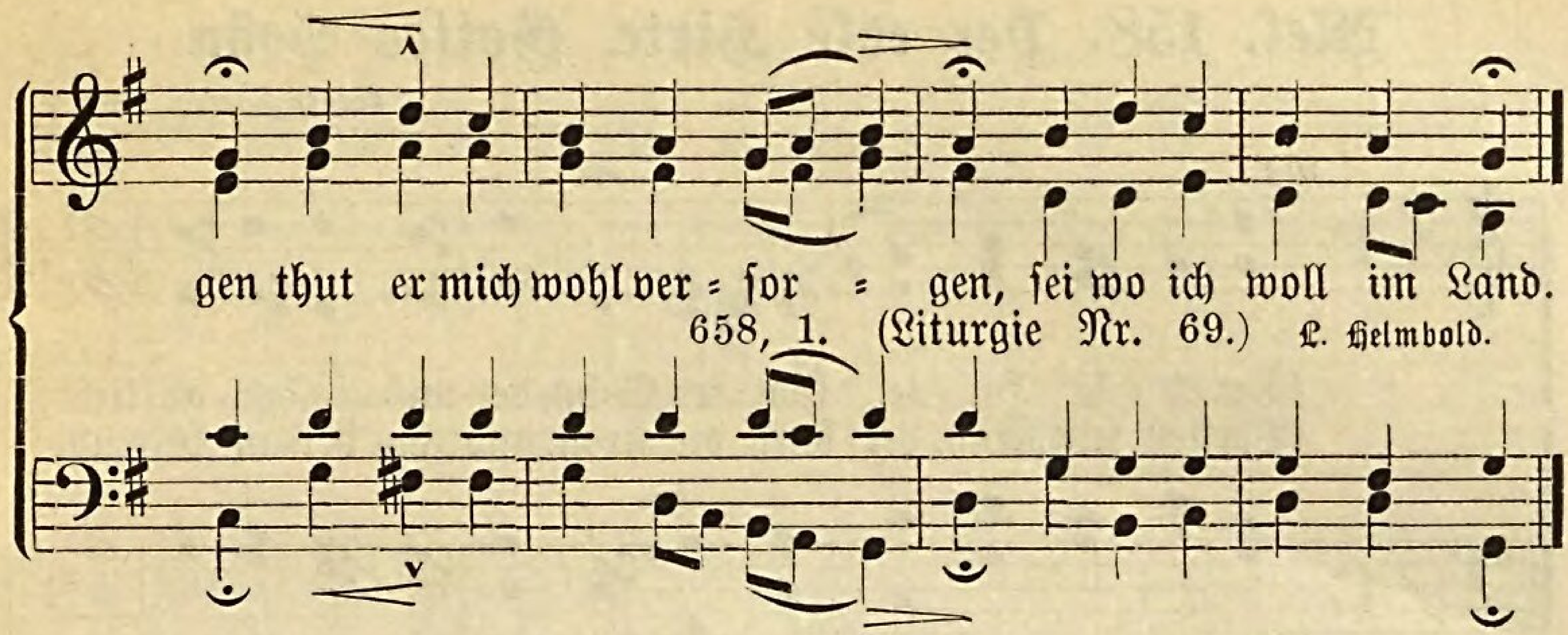






Mel. 150. Aus meines Herzens Grunde.

Wahrscheinlich von N. Hermann 1480—1561.

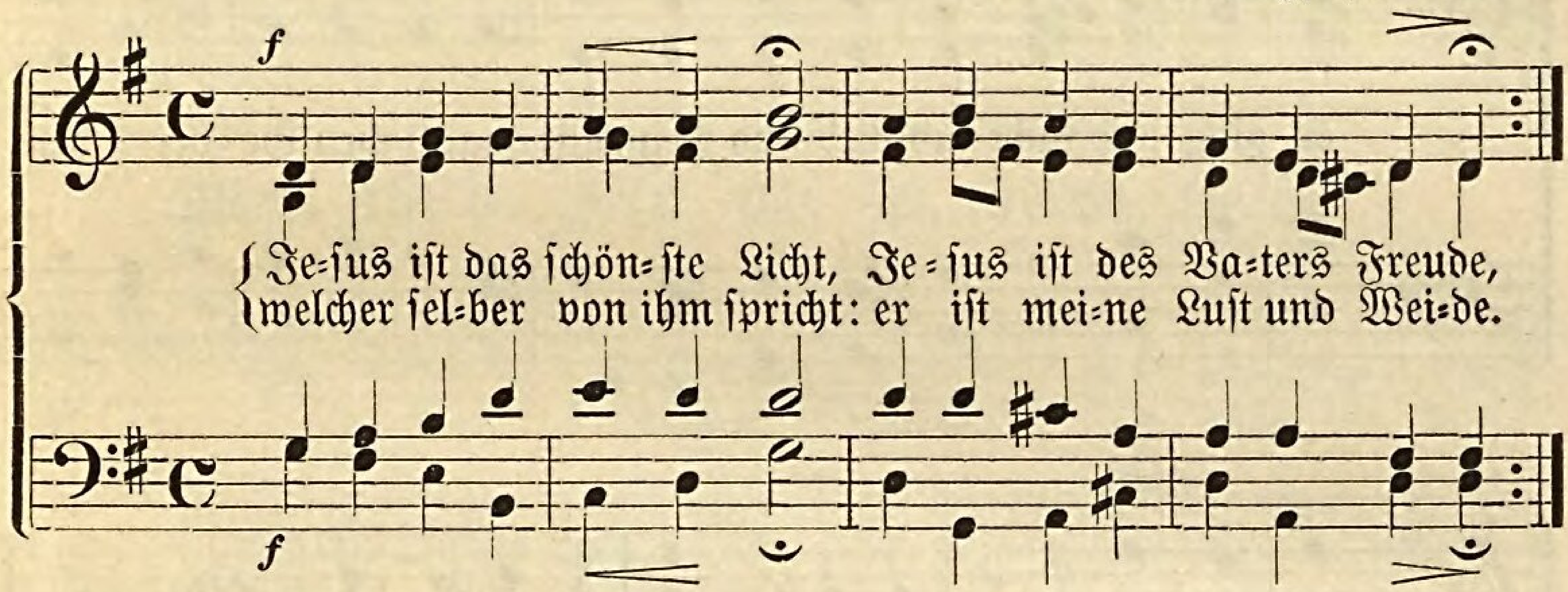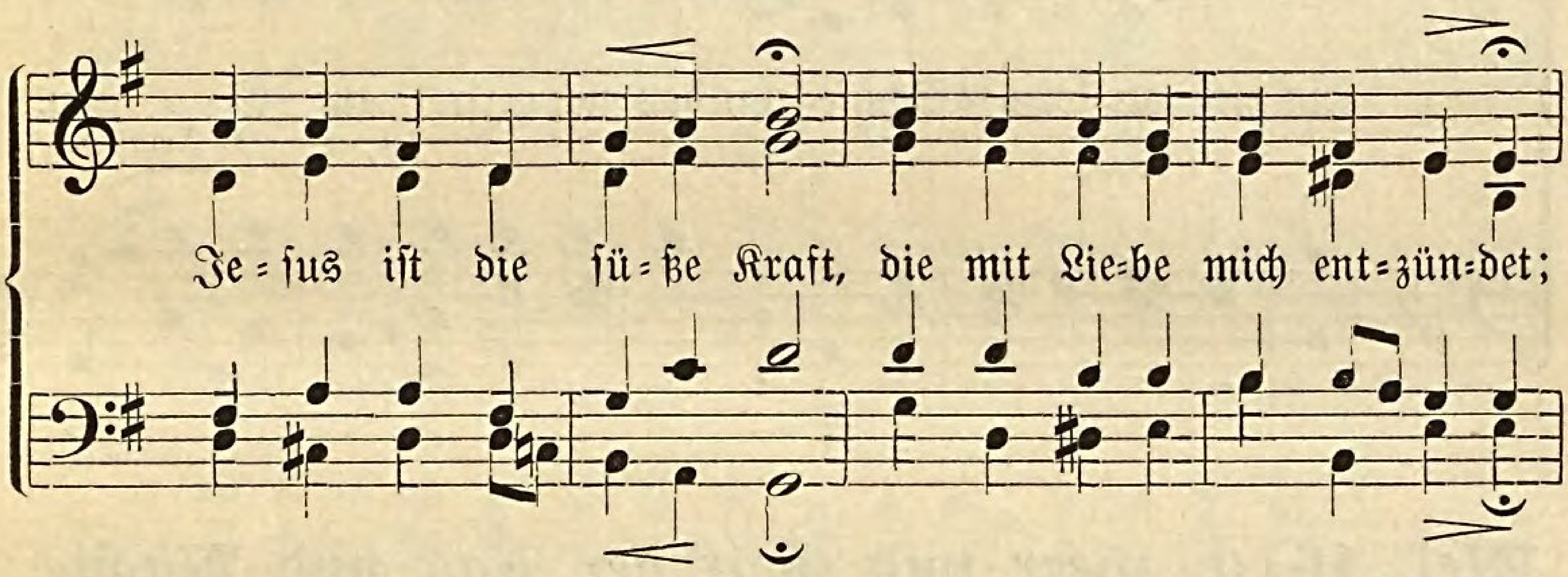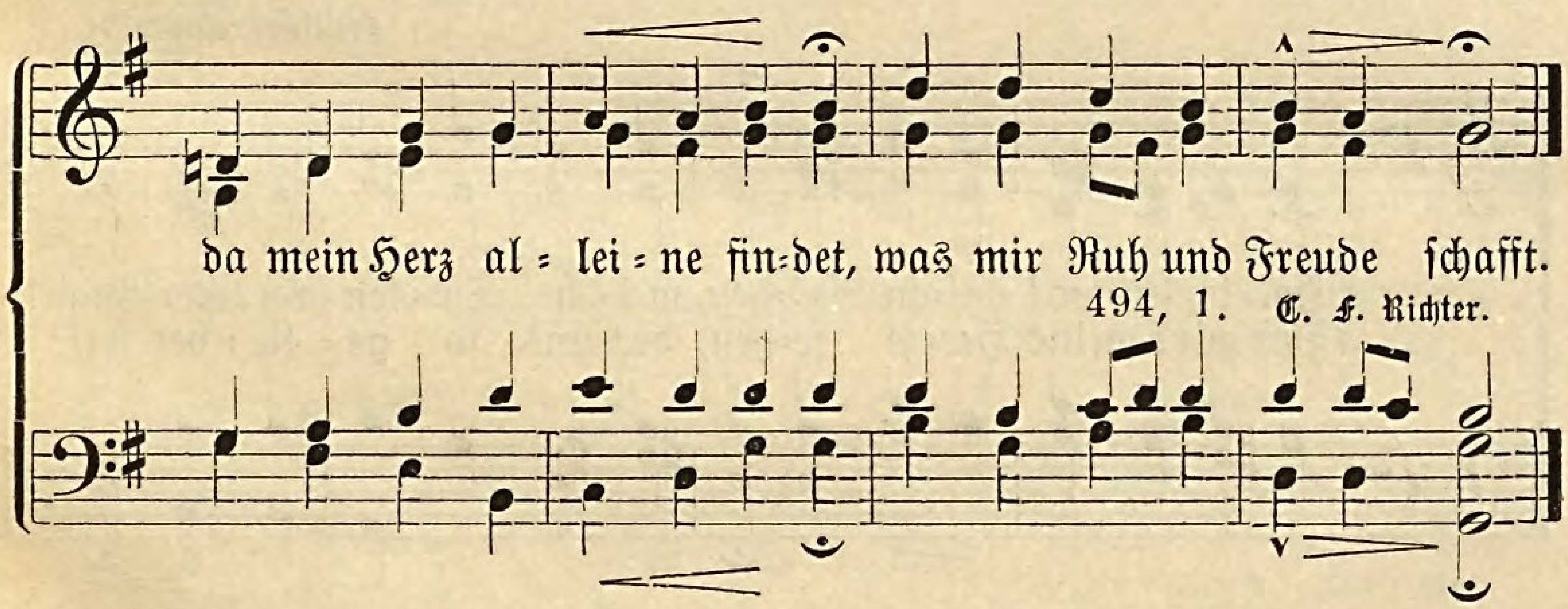






Mel. 156. Jesus ist das schönste Licht.

Freilinghausen 1704.
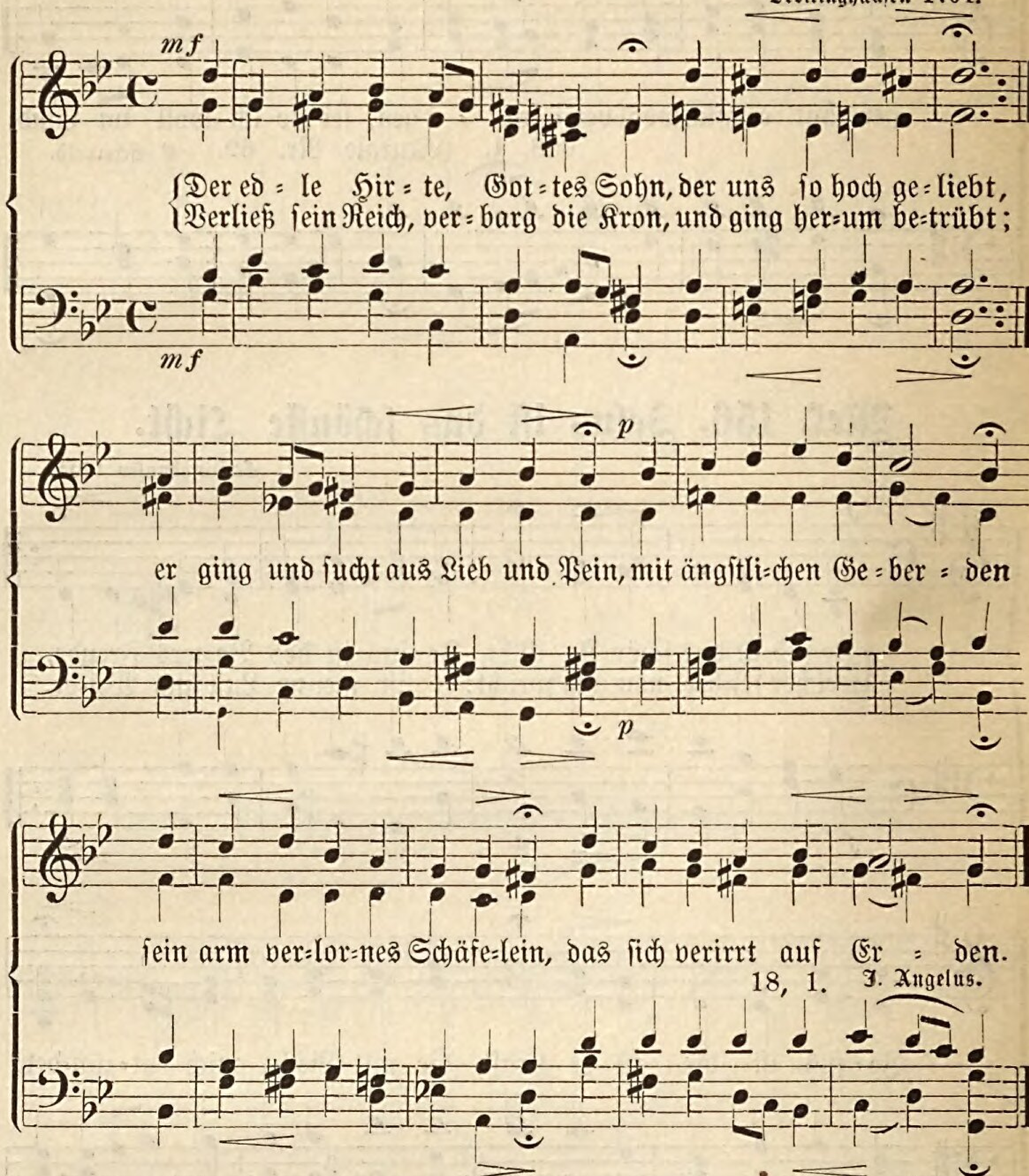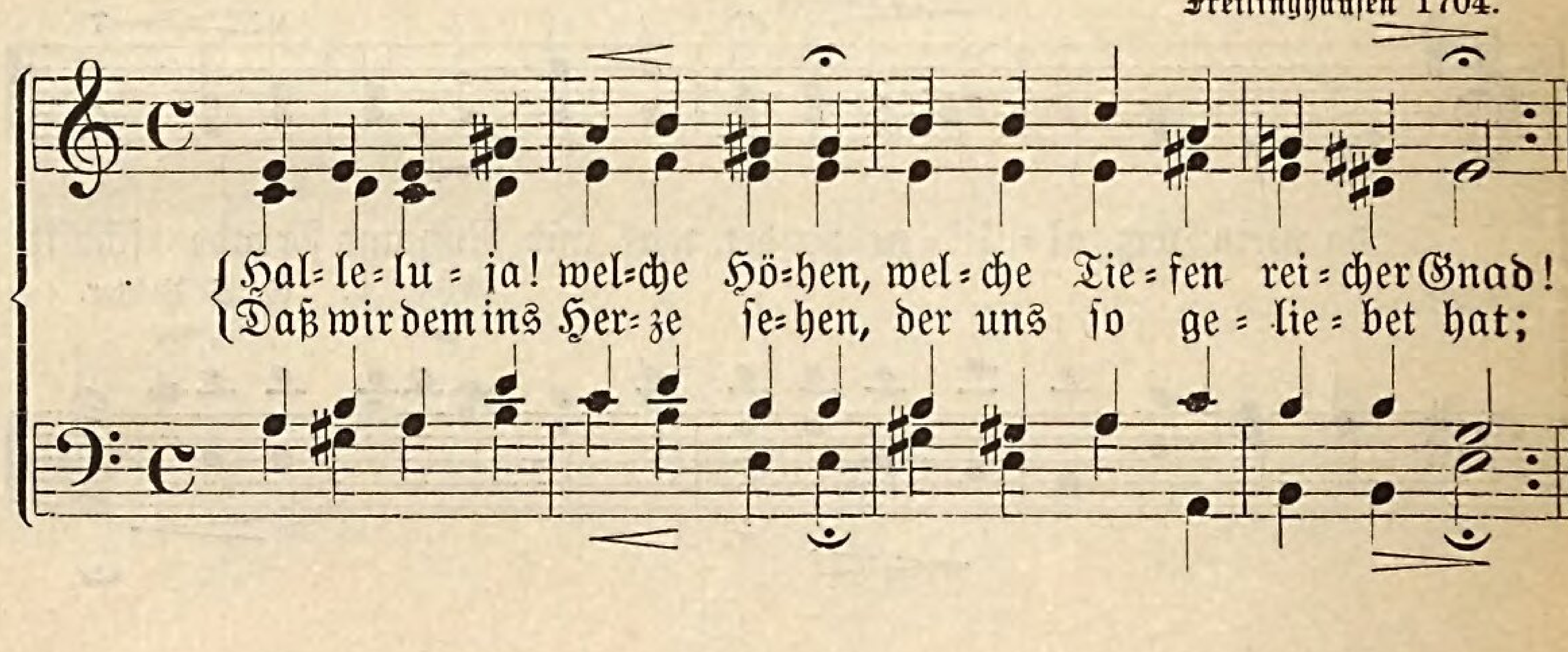






Mel. 158. Der edle Hirte, Gottes Sohn.

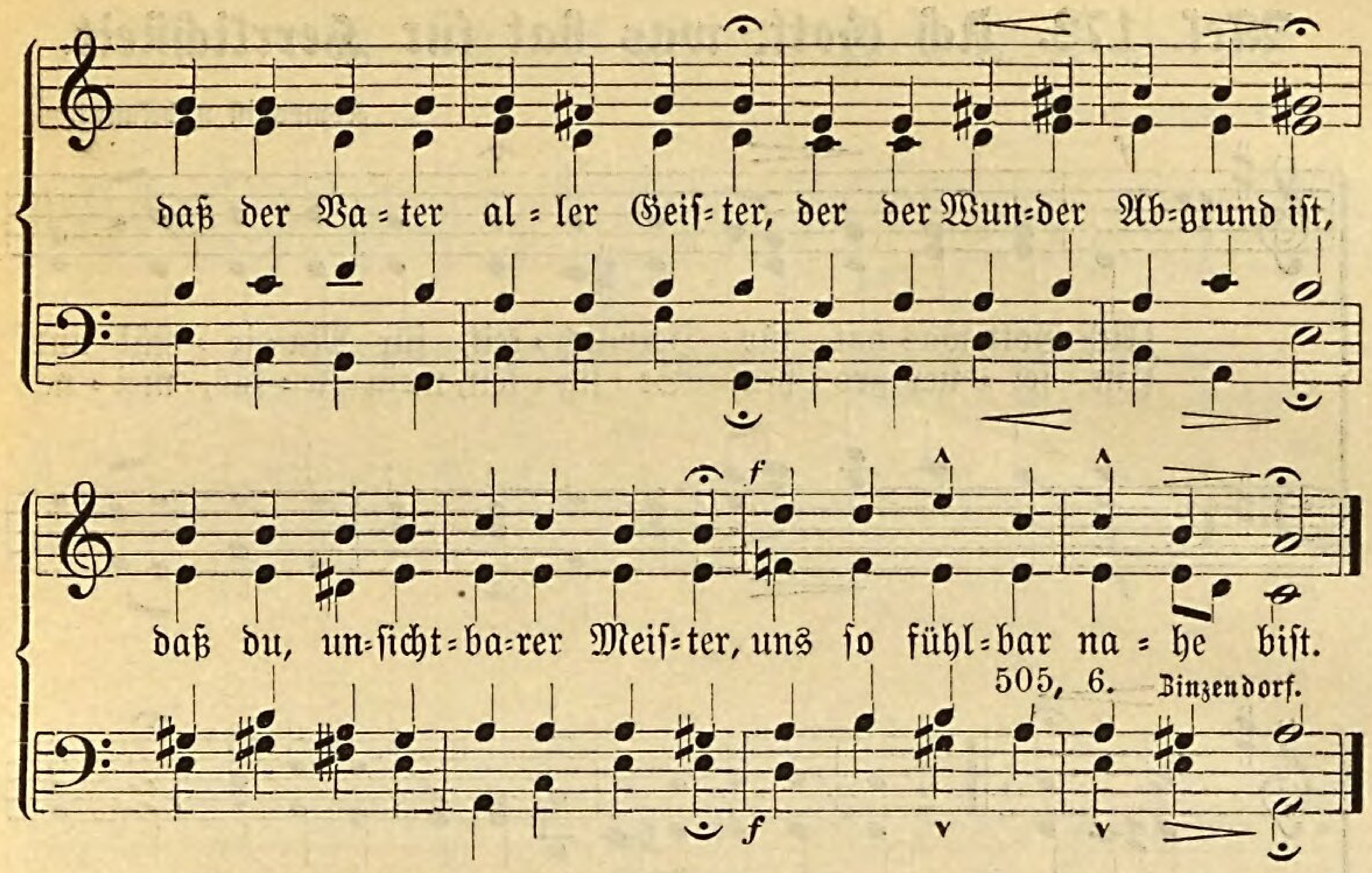
Freilinghausen 1704.



Mel. 167 d. Herr und Gott der Tag und Nächte.
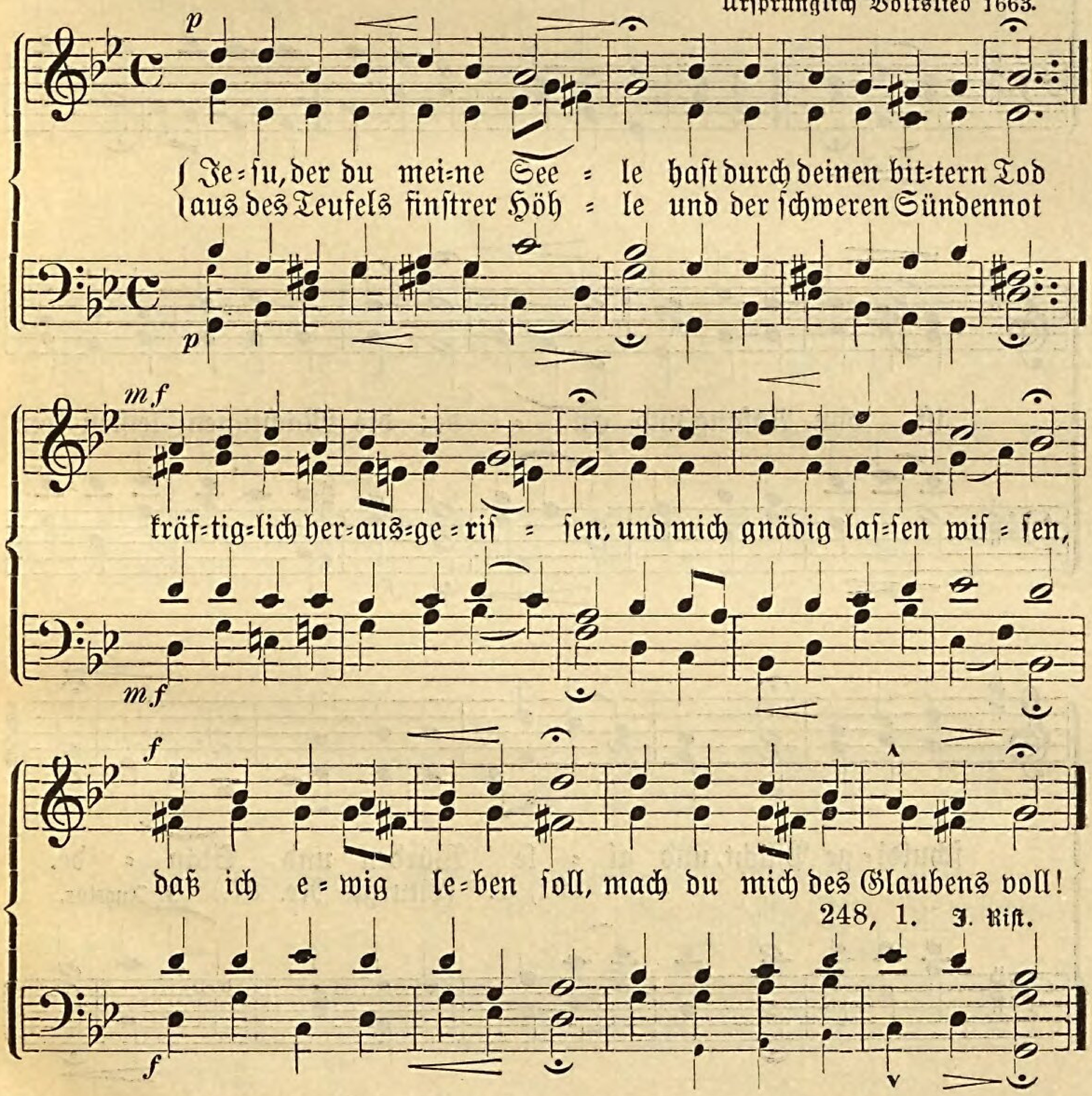
Freilinghausen 1704.
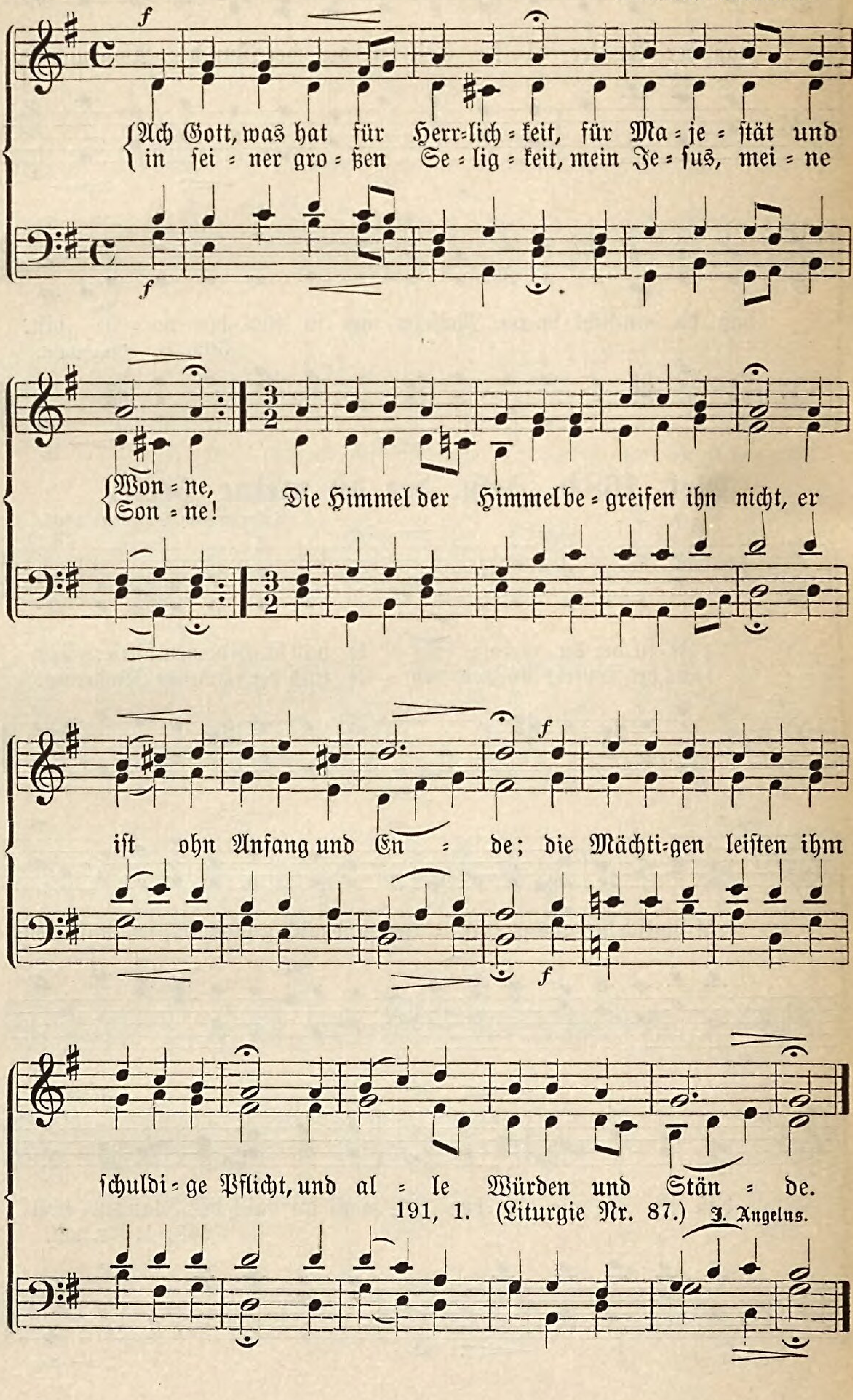




Mel. 168b. Jesu, der du meine Seele.

Ursprünglich Volkslied 1663.



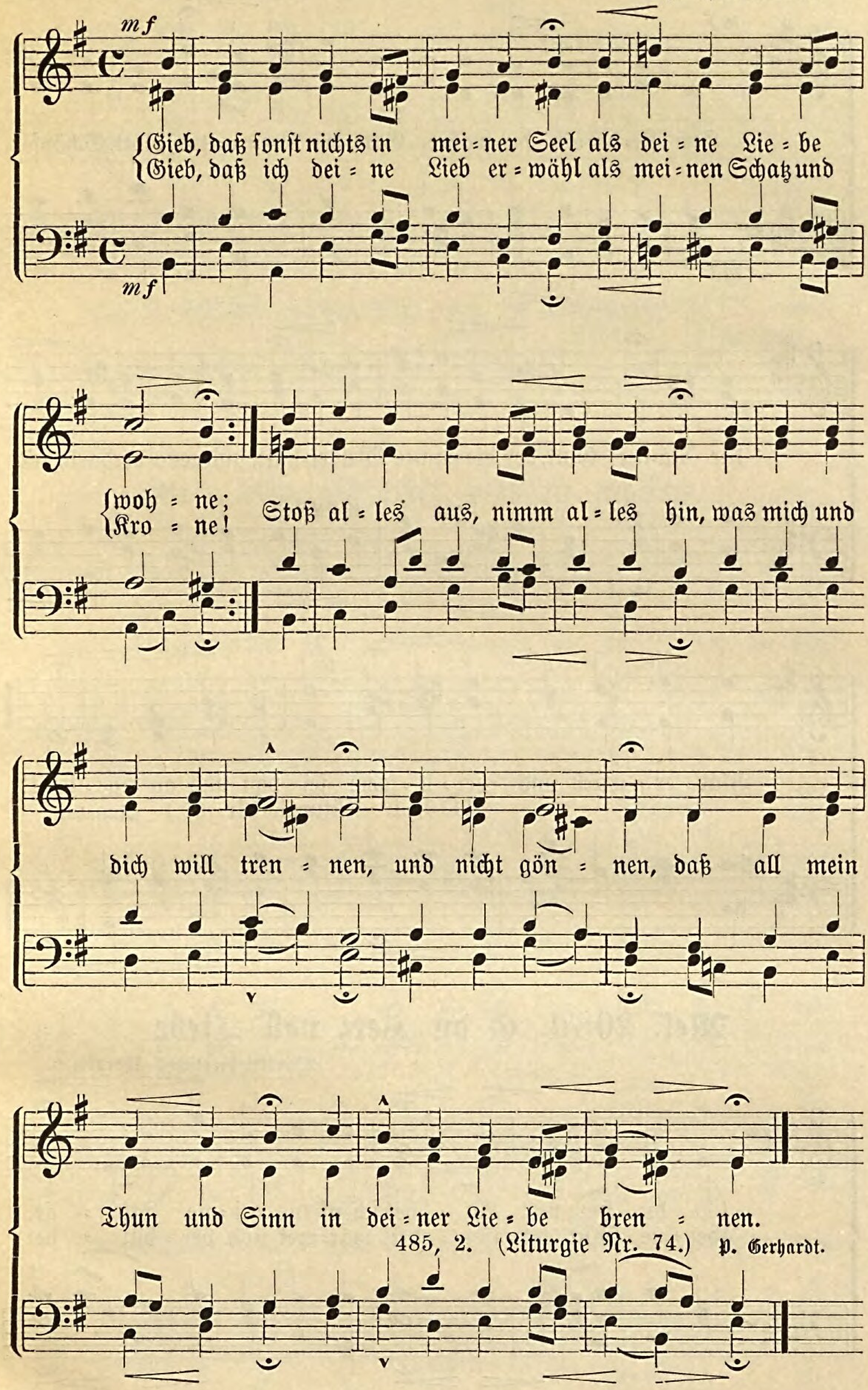
Mel. 172. Ach Gott, was hat für Herrlichkeit.

Komponist unbekannt.



Mel. 200. Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ.

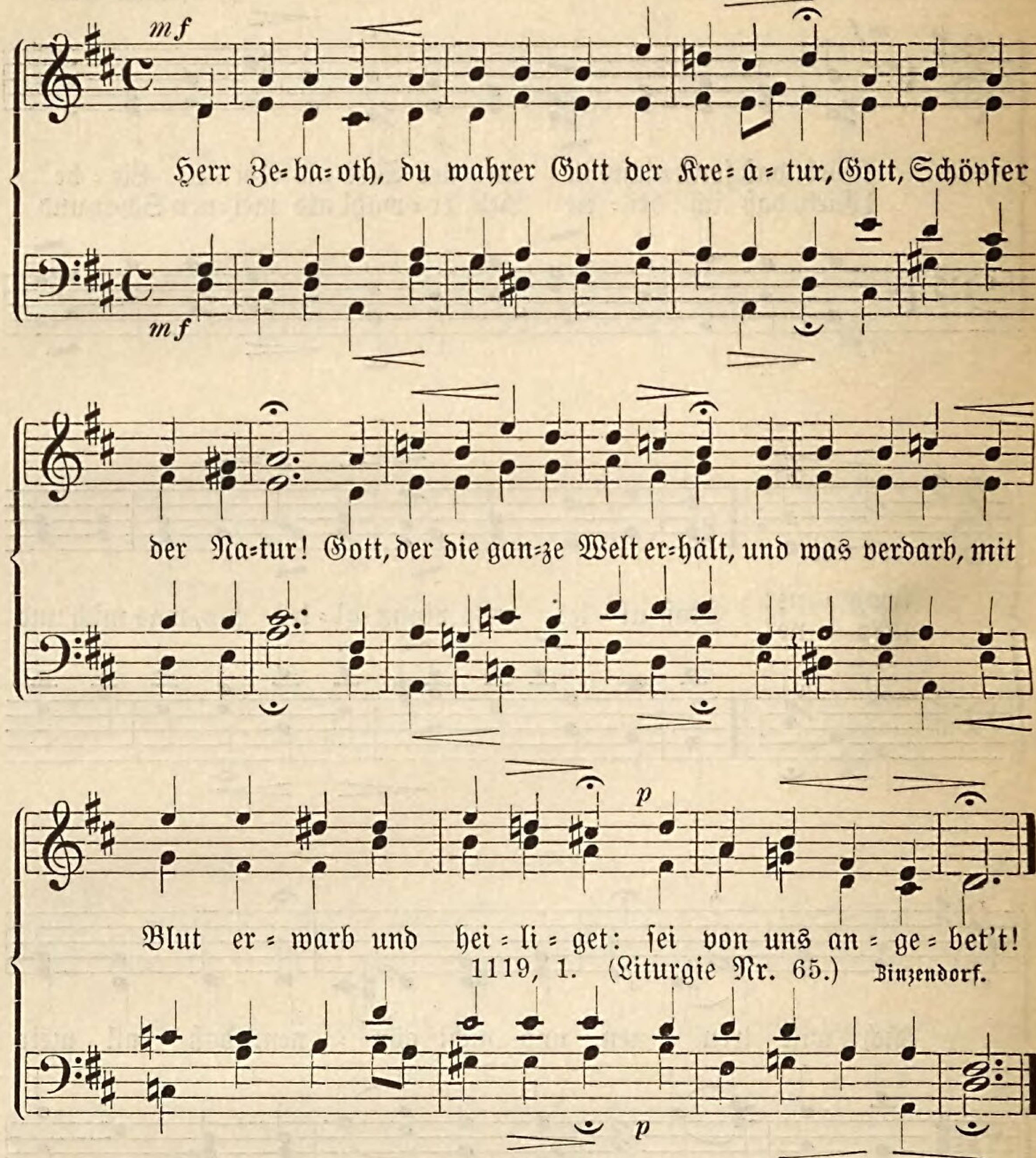
P. Speratus 1525.



485, 2. (Liturgie Nr. 74.) P. Gerhardt.
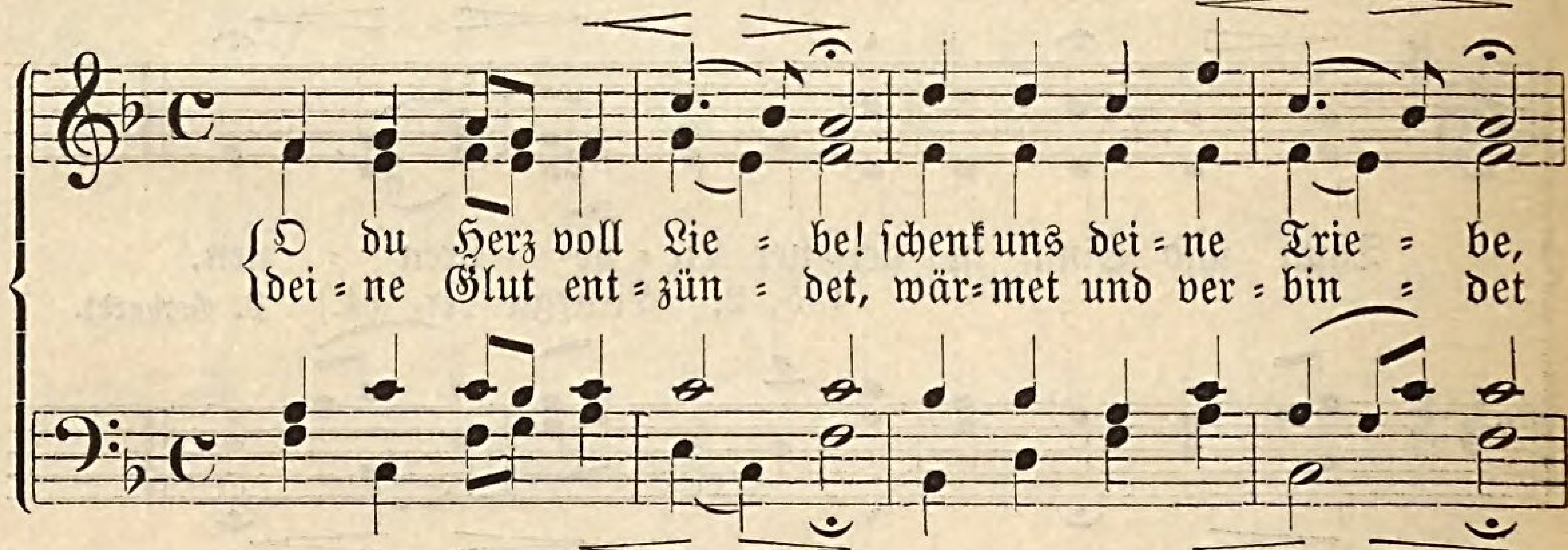
Mel. 206 c. Herr Zebaoth, du wahrer Gott.

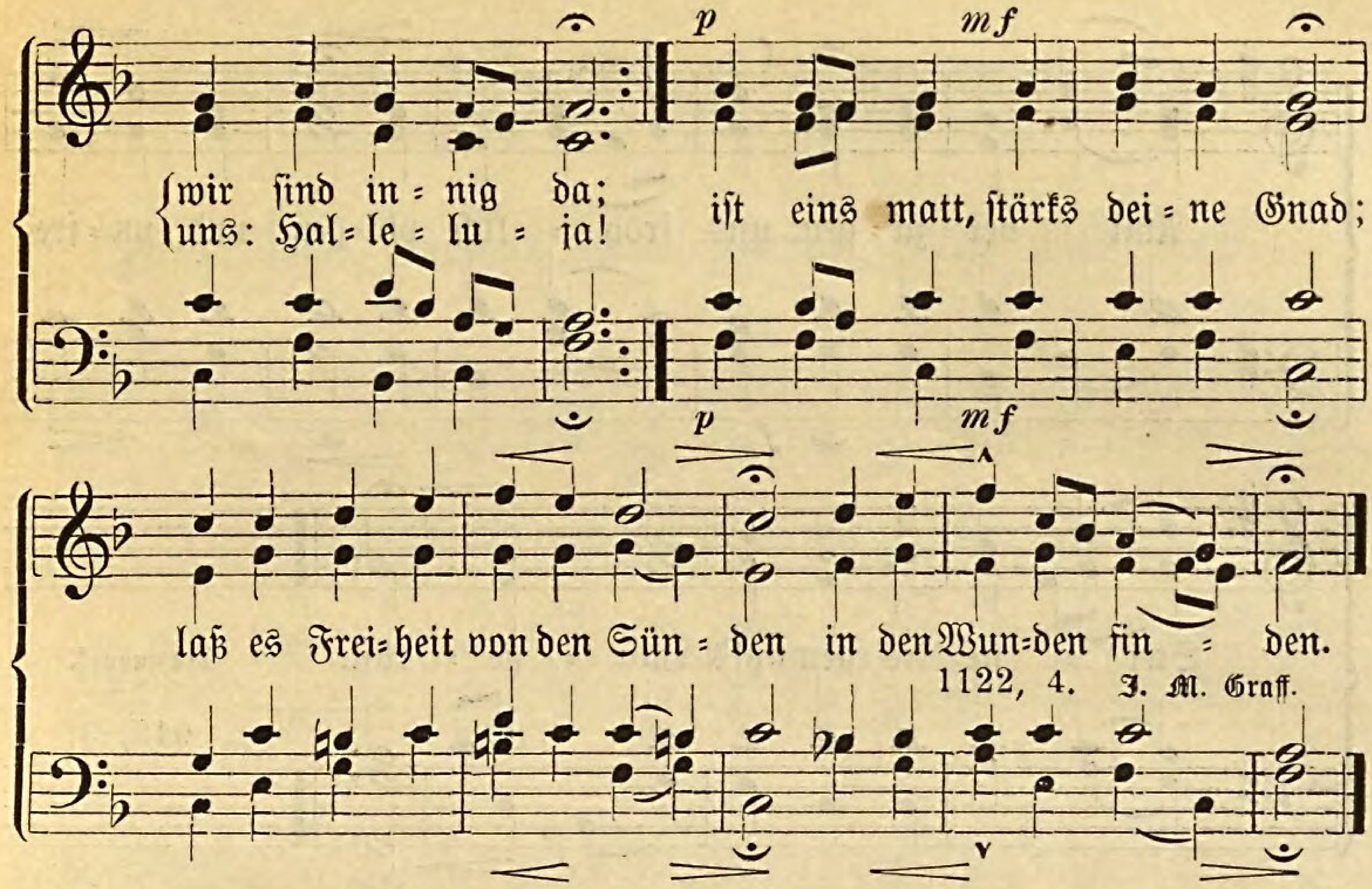
C. W. Wolf, † 1792.



Mel. 208 d. O du Herz voll Liebe.
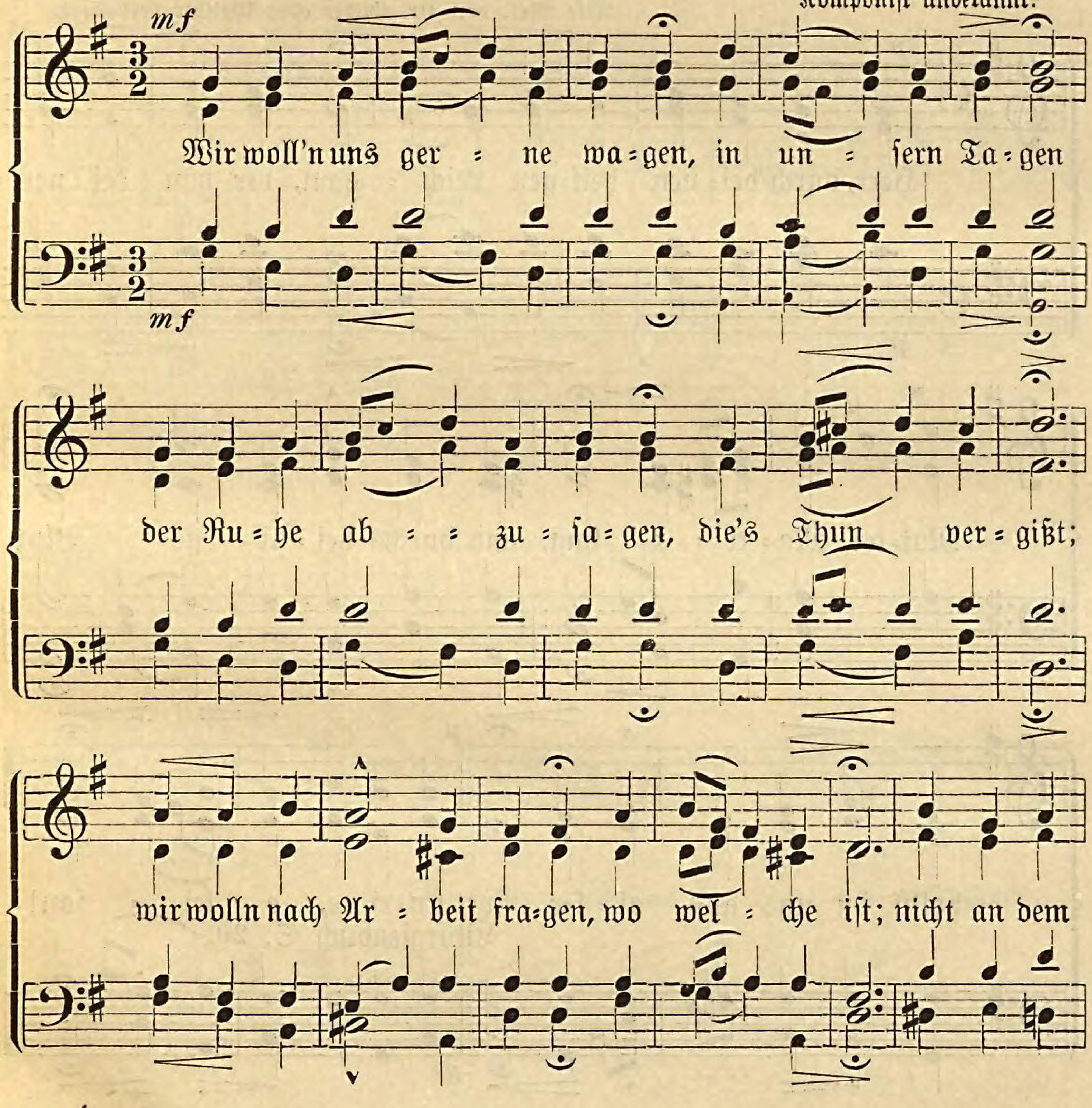
Württembergisches Choralbuch.
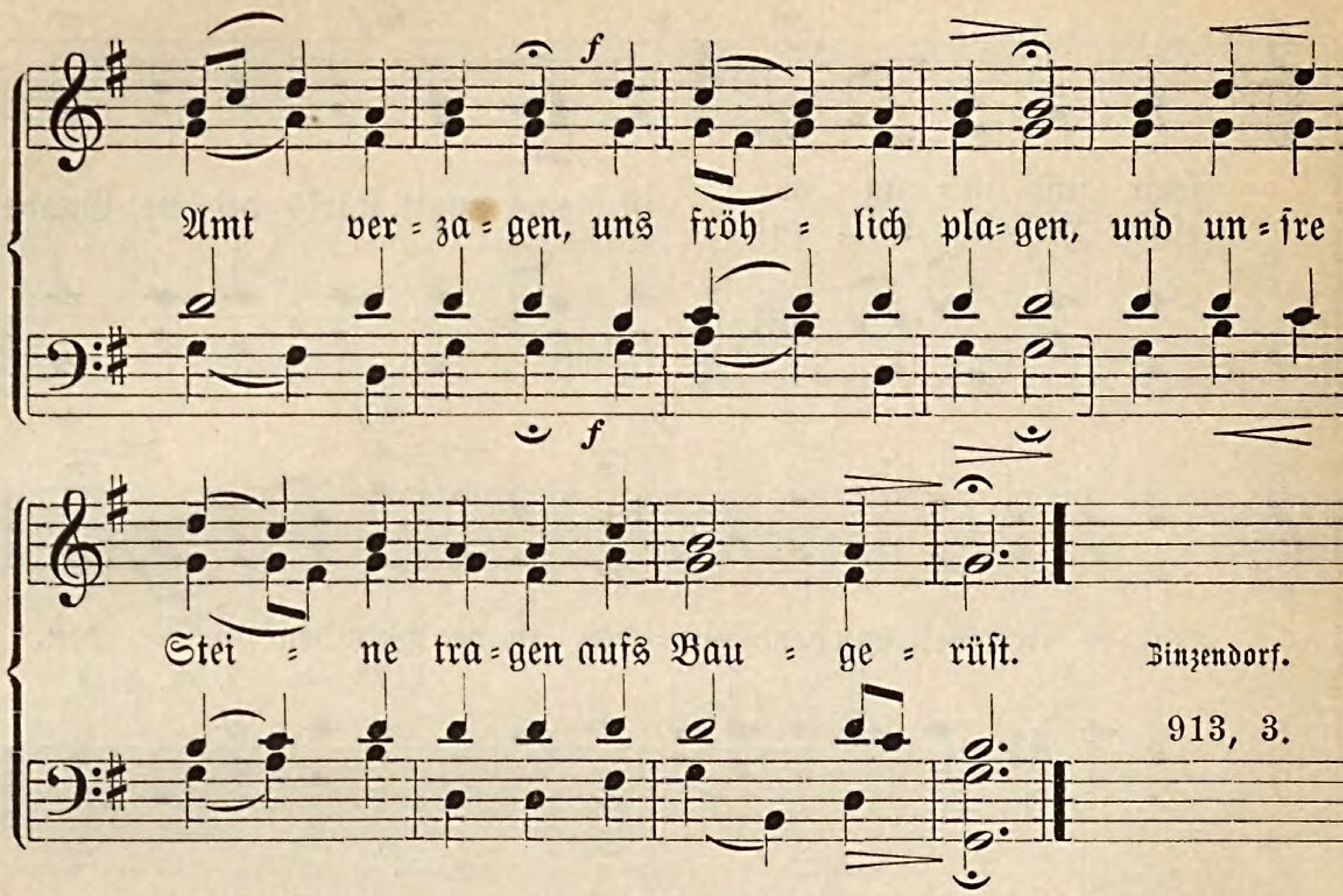




Mel. 209. Errettet werden wollen.
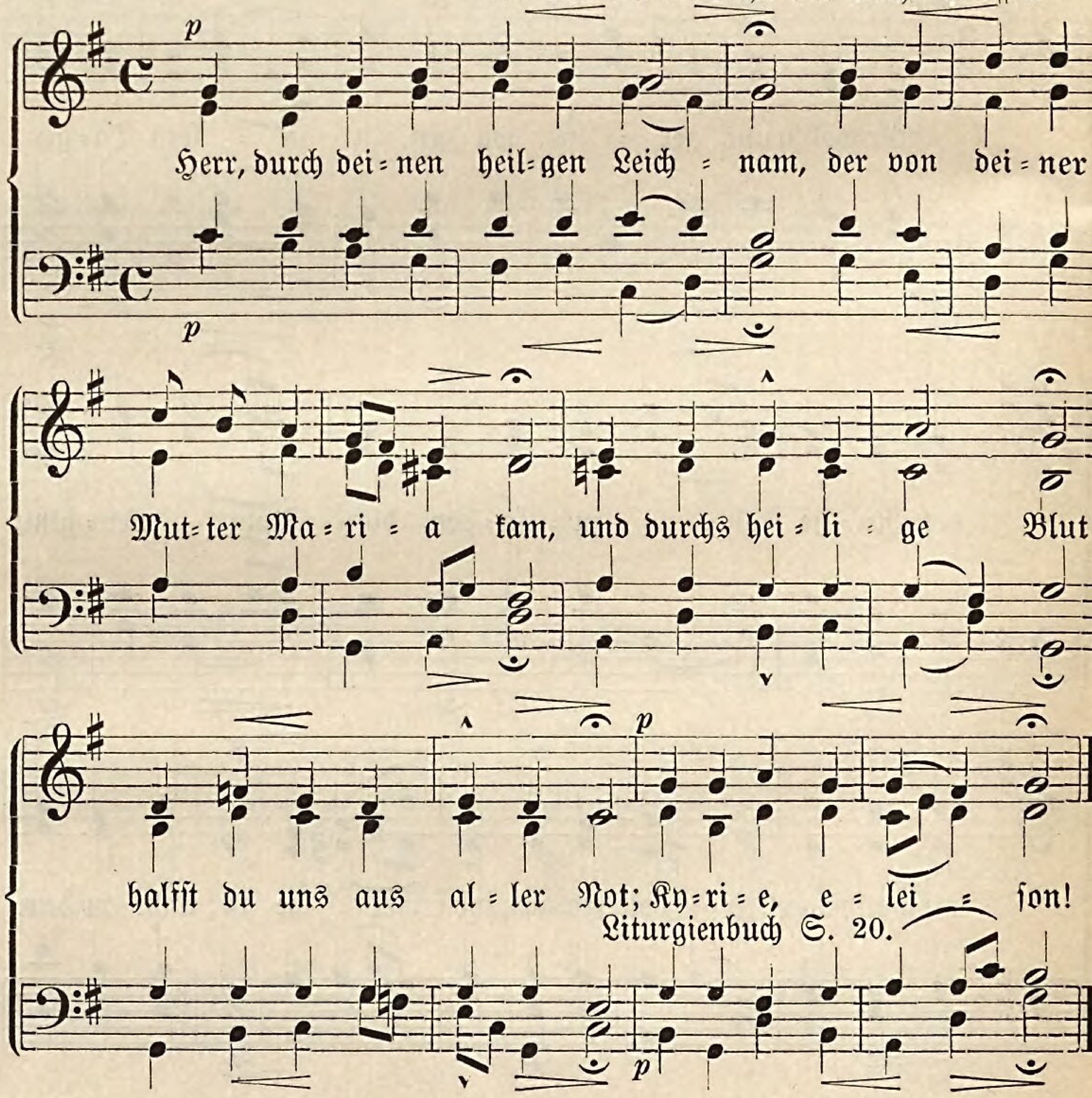
Komponist unbekannt.





Mel. 220. Herr! durch deinen heilgen Leichnam.

Alte Mel. von Dr. Luther oder Walther verbessert.

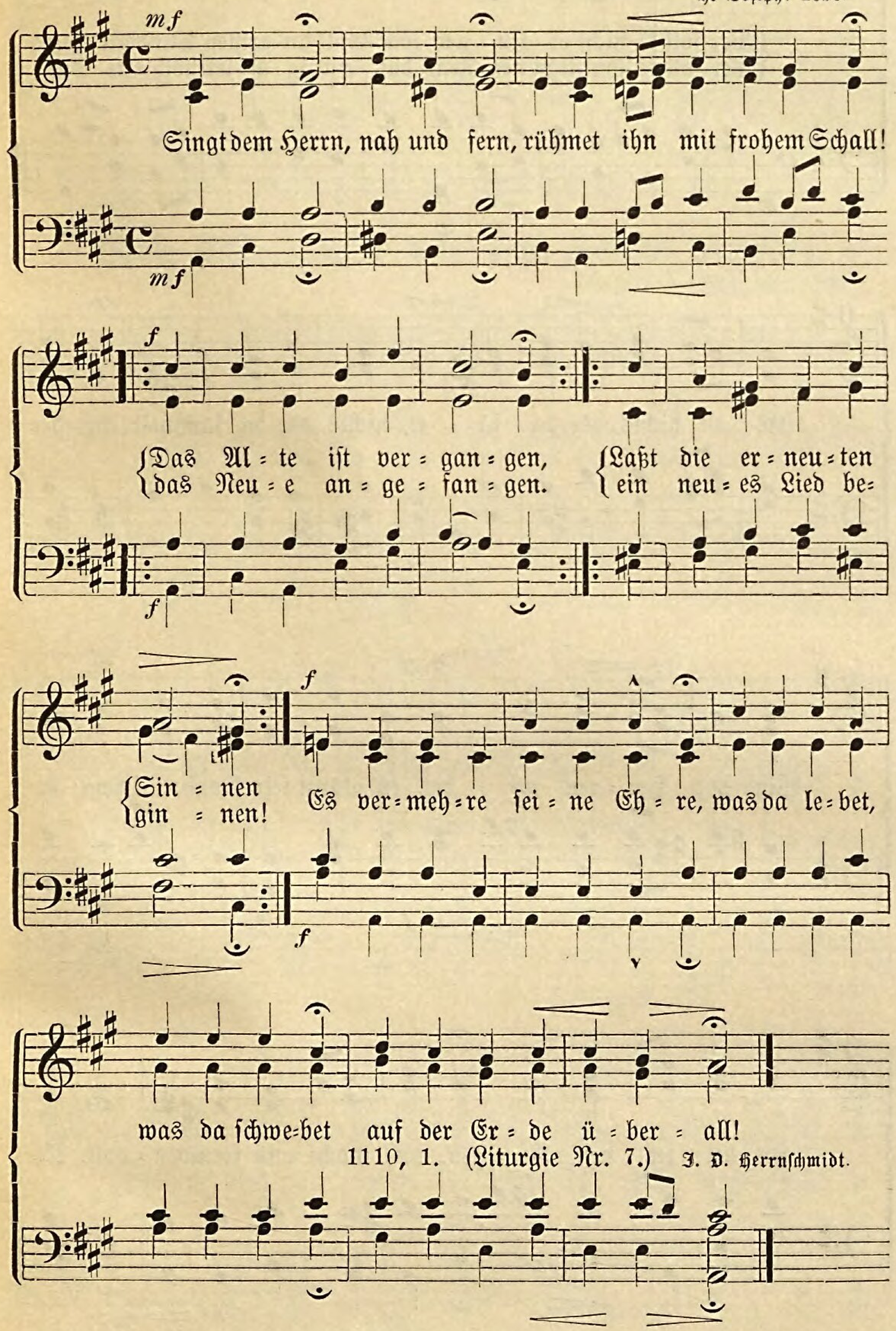


Mel. 223. Wer Gott vertraut.

Läßt sich auf Mel. 15, 64 und 166 singen.

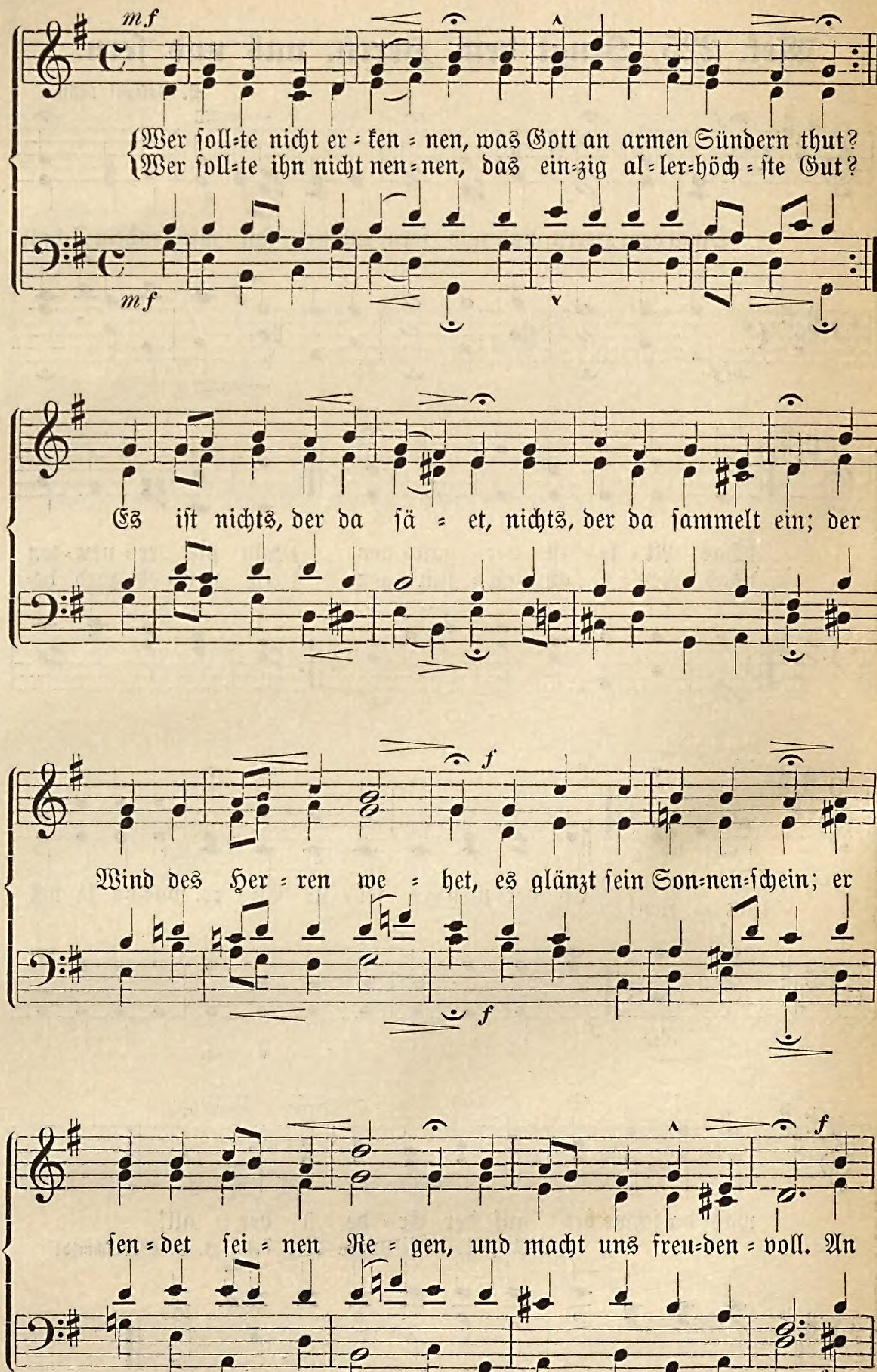
Mel. 225. Singt dem Herrn, nah und fern.
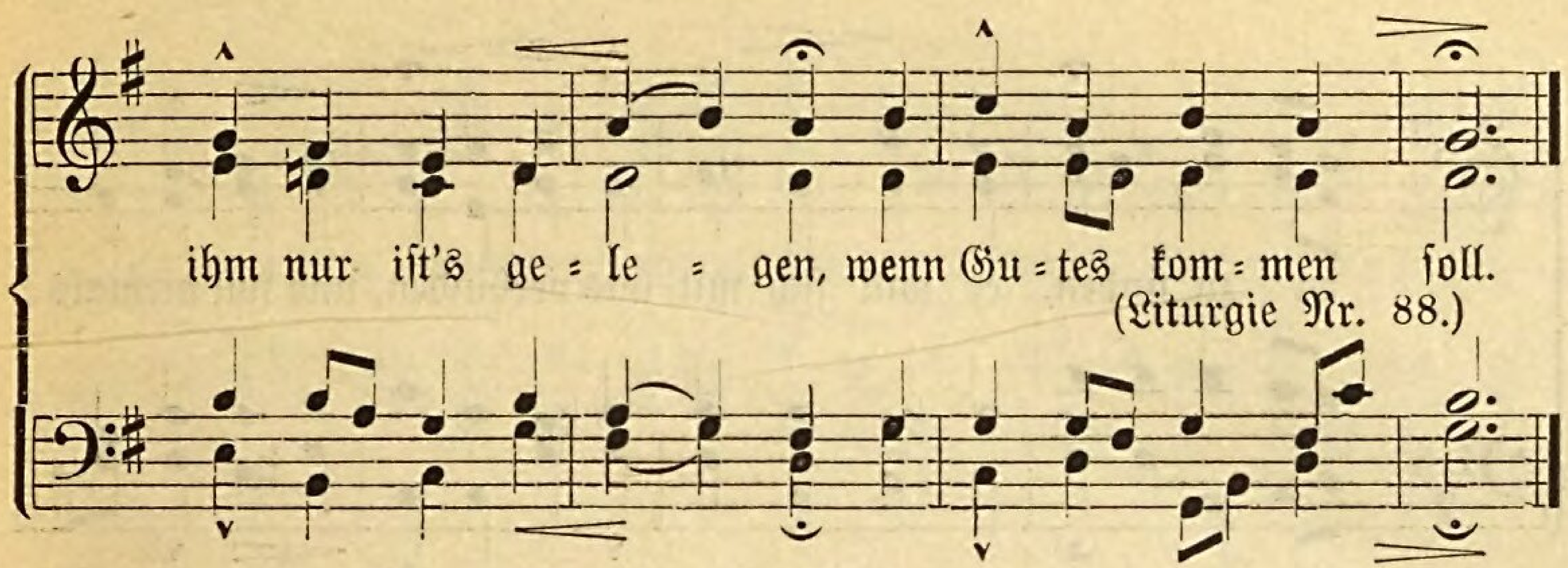
H. Josephi 1650.



Mel. 226. Nun lob' mein Seel' den Herren.

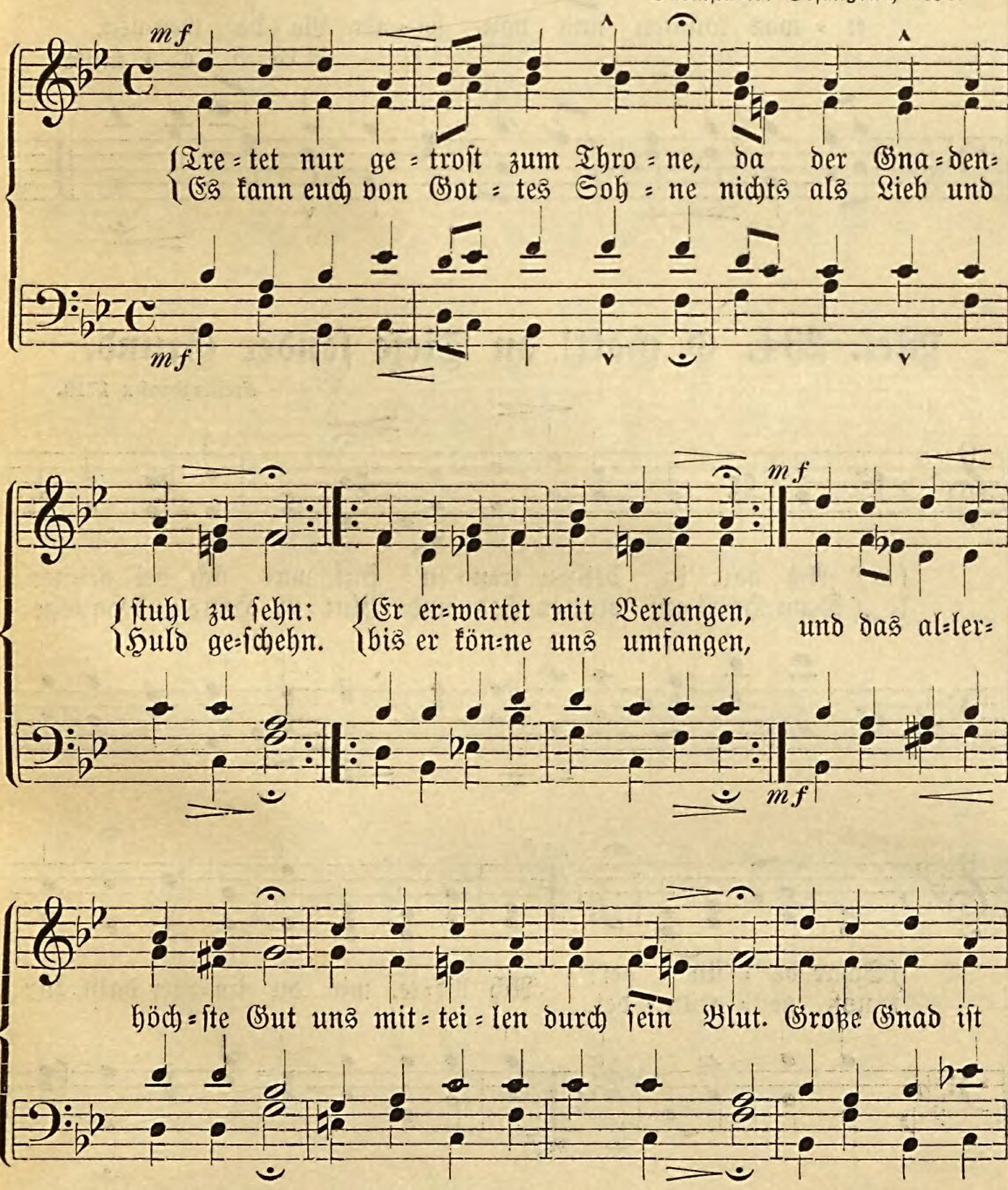
J. Graumann od. H. Kugelmann 1540.
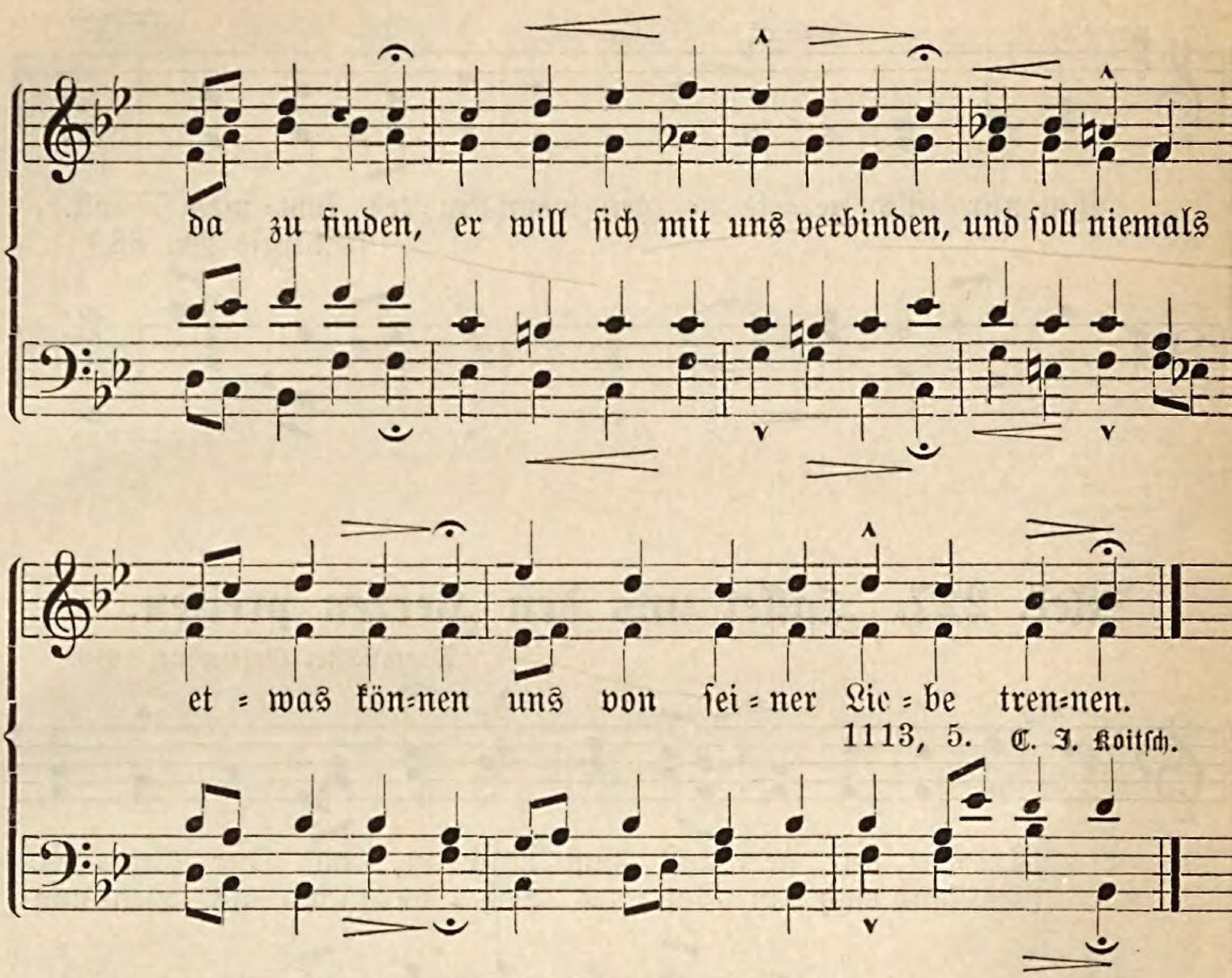




Mel. 227. Lasset uns den Herren preisen.

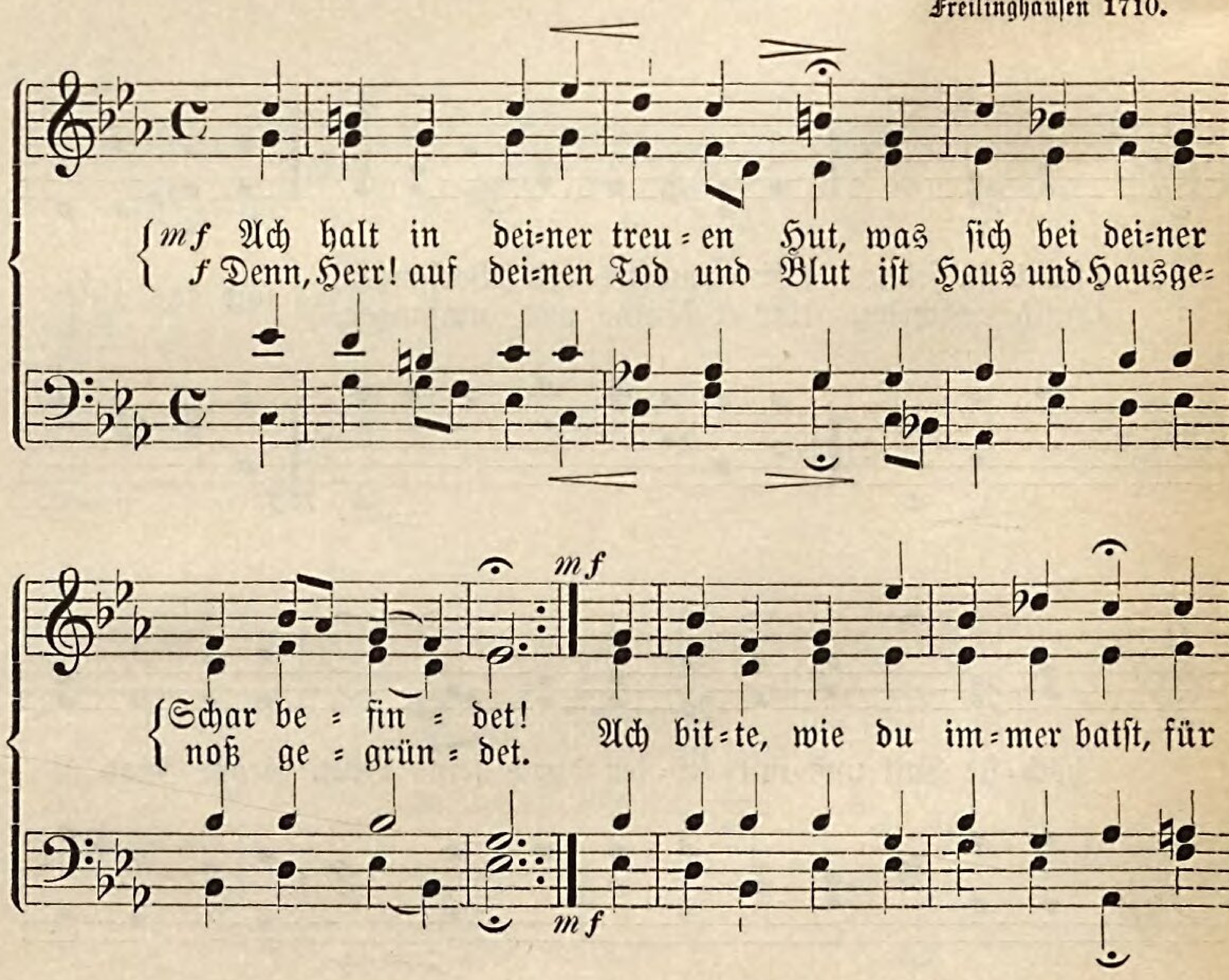
Darmstädter Gesangbuch 1698.

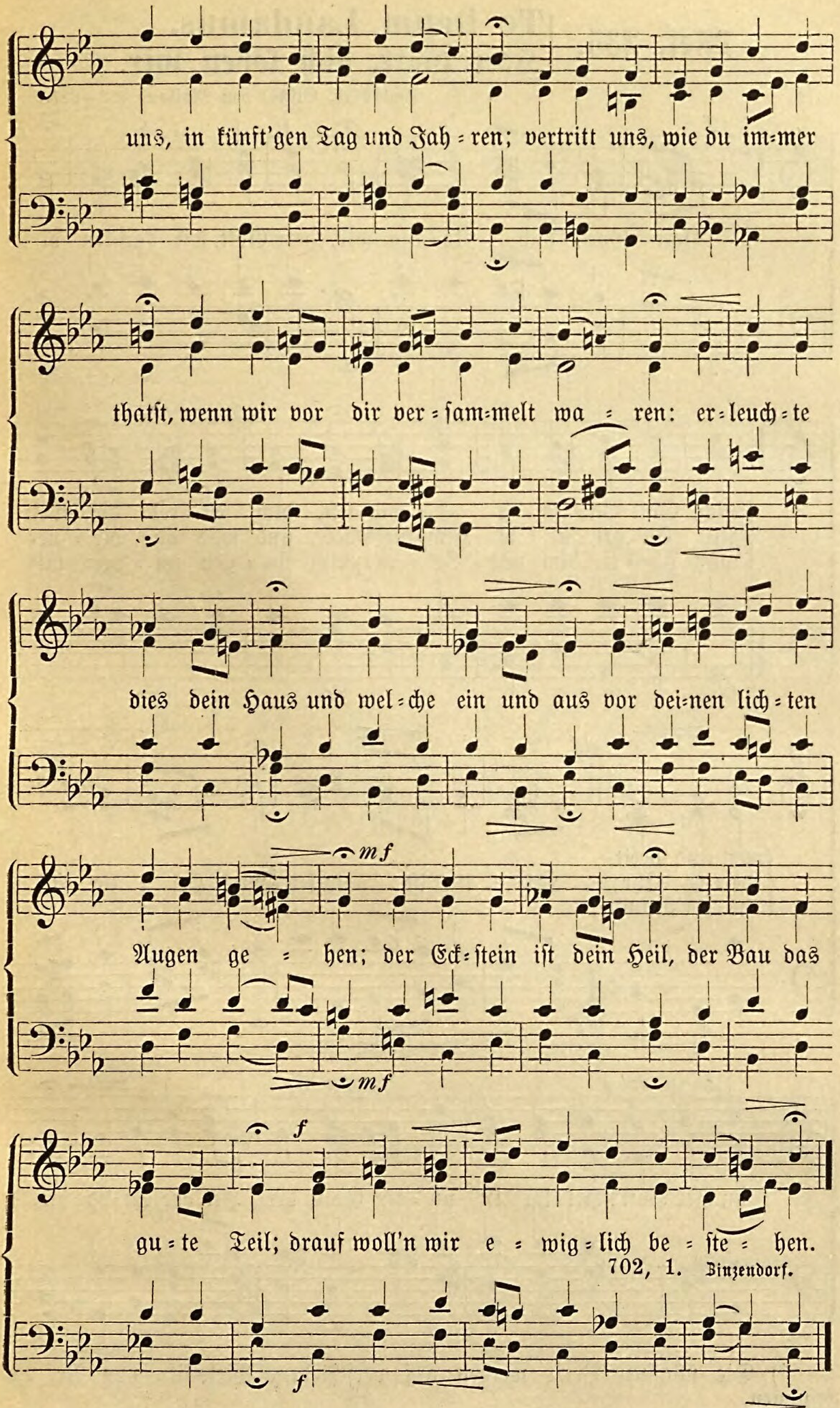




Mel. 234. O Gott! du Tiefe sonder Grund.

Freilinghausen 1710.
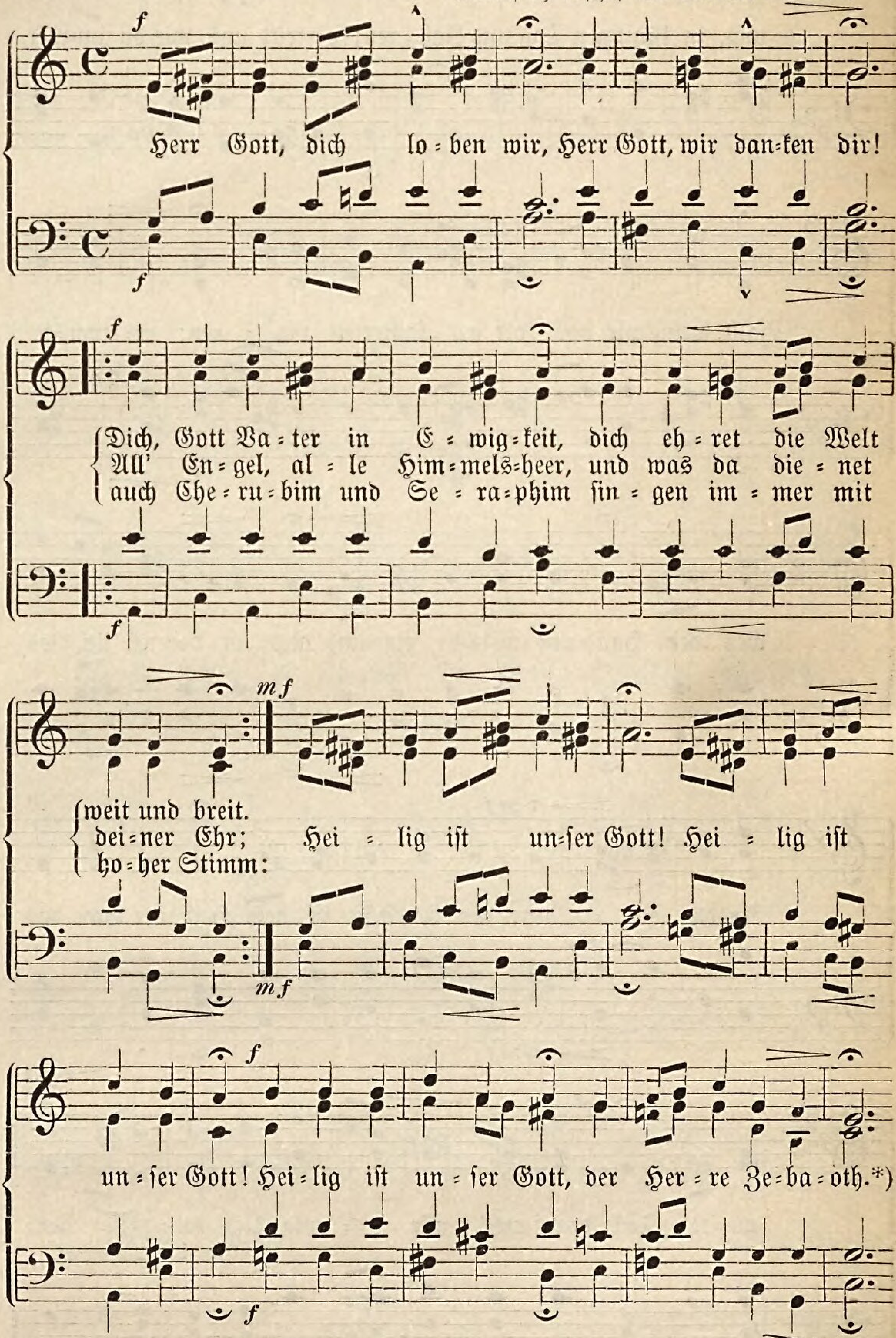




702, 1. Zinzendorf.
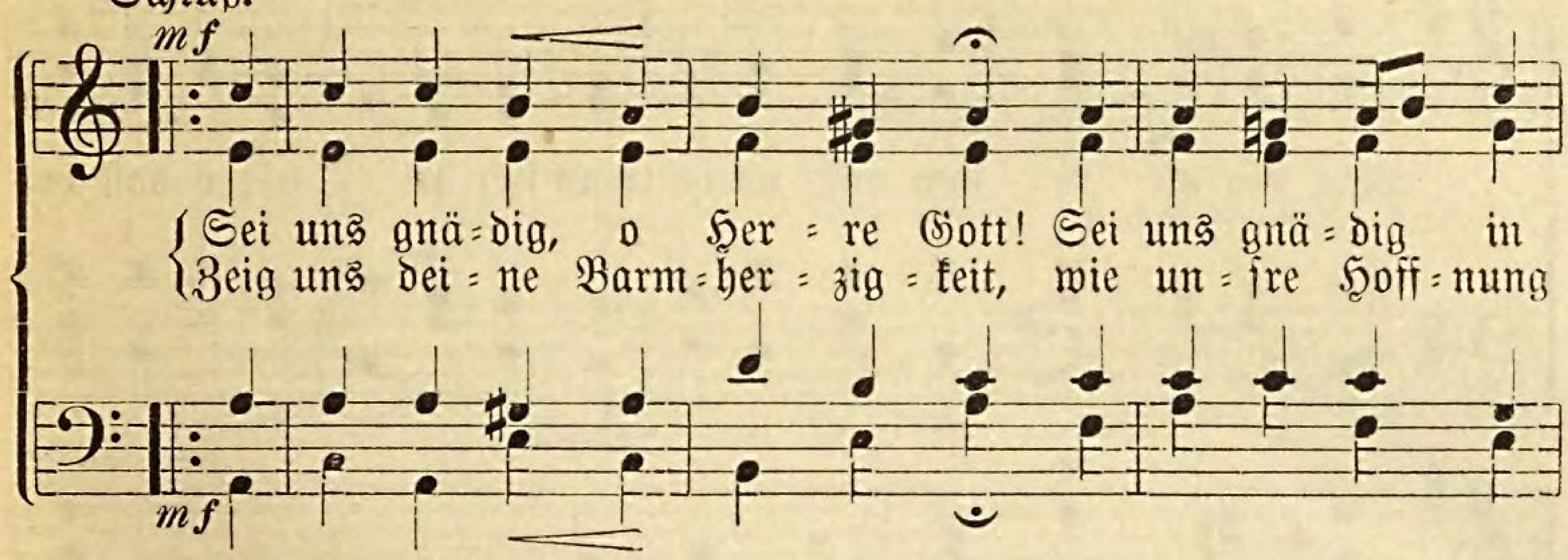
Mel. 235. {Te Deum Laudamus. / Herr Gott, dich loben wir.
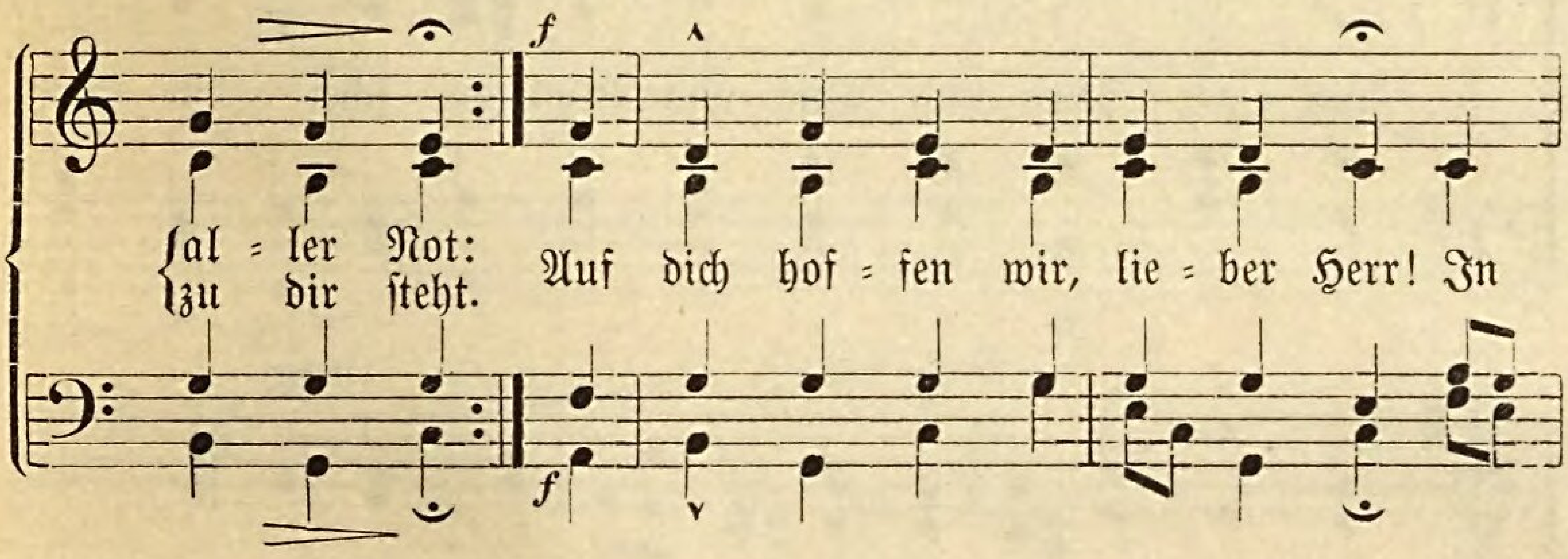
Ambrosius, Bischof von Mailand 333—397.
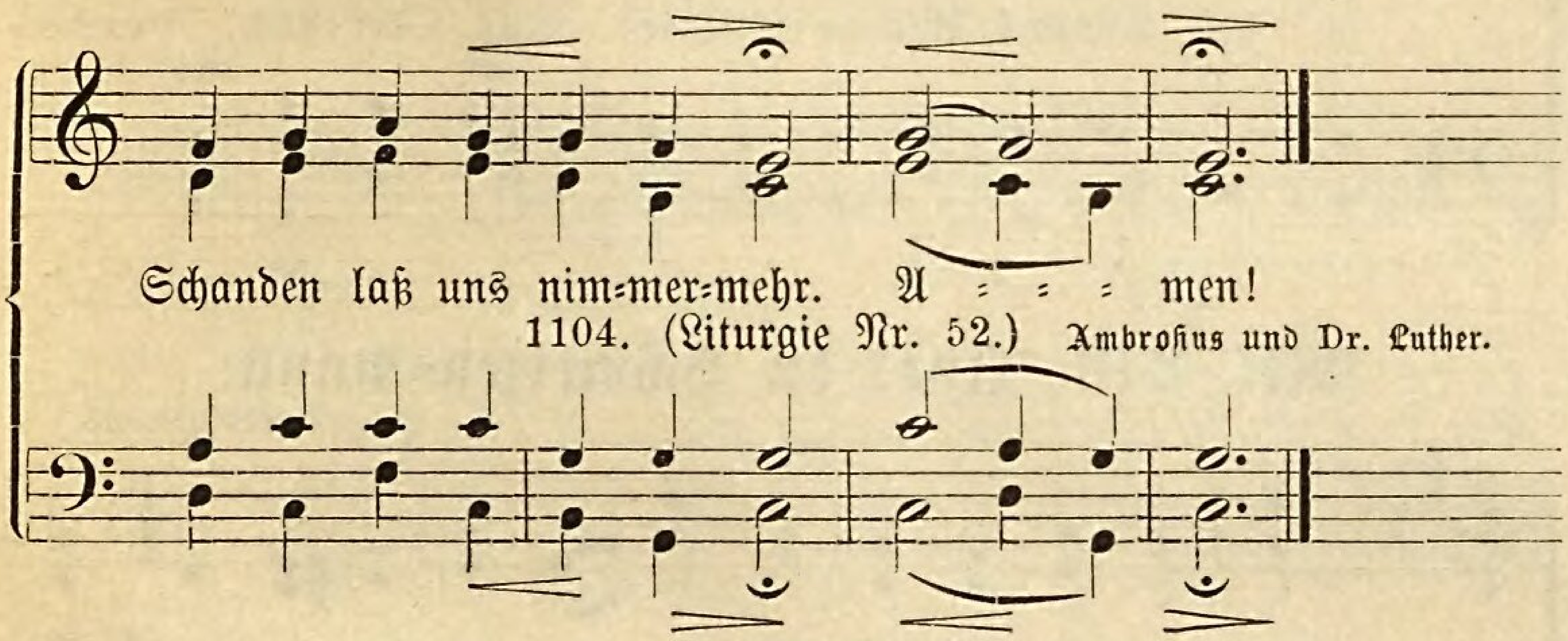


*) Die nächsten Verse werden auf verschiedene Melodien von Nr. 22 gesungen.

Schluß.
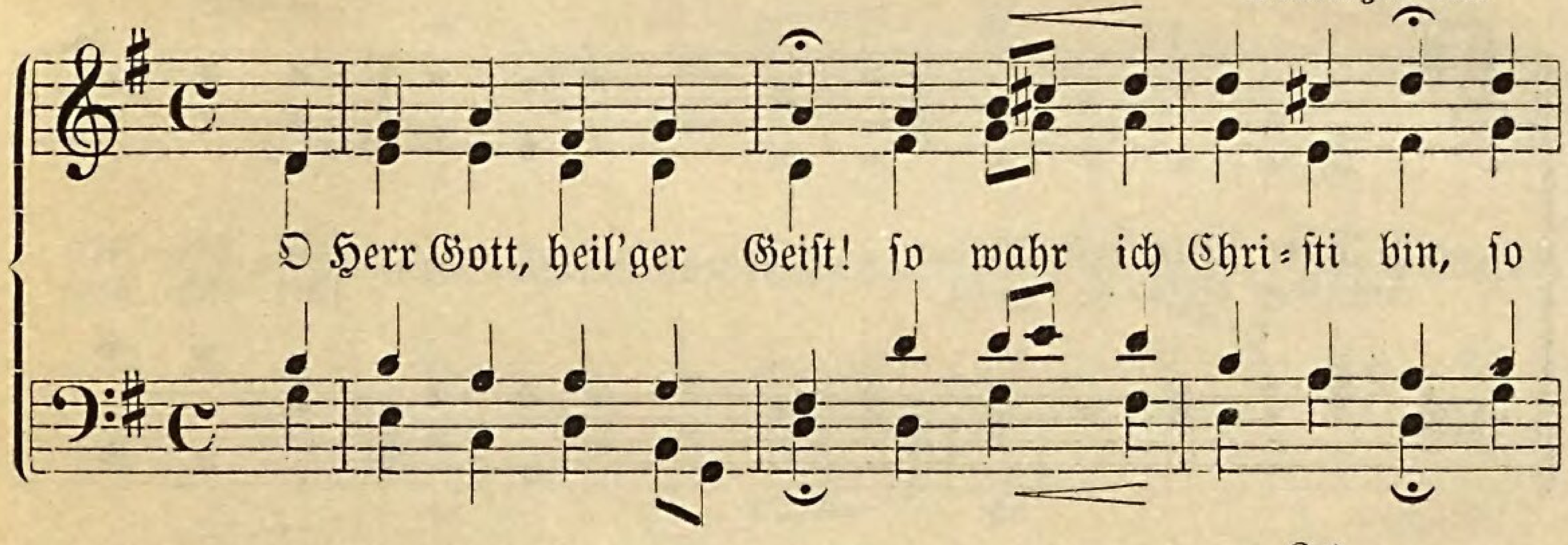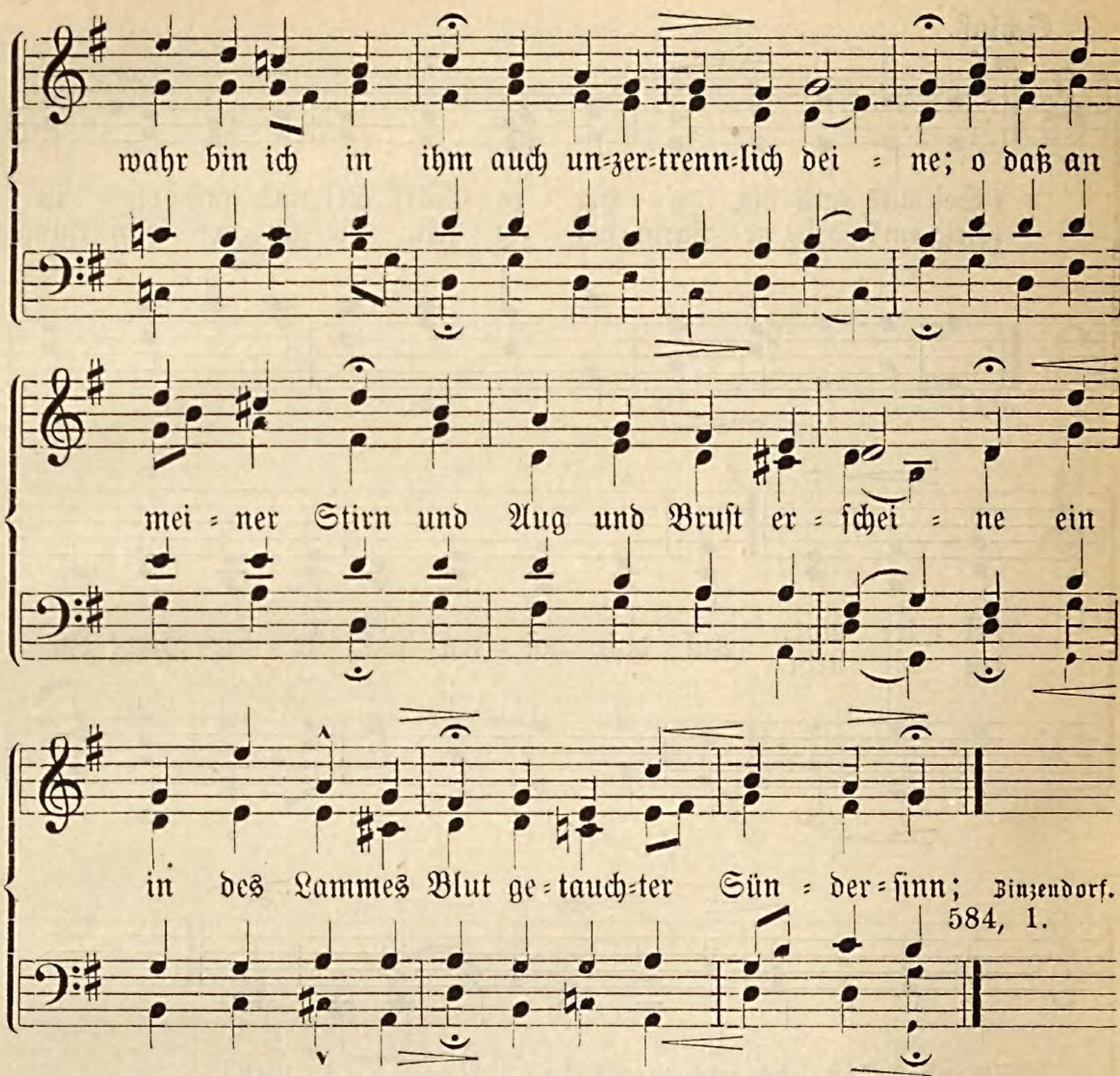






Mel. 237. Immanuelis Land. O Herr Gott, heil'ger Geist.
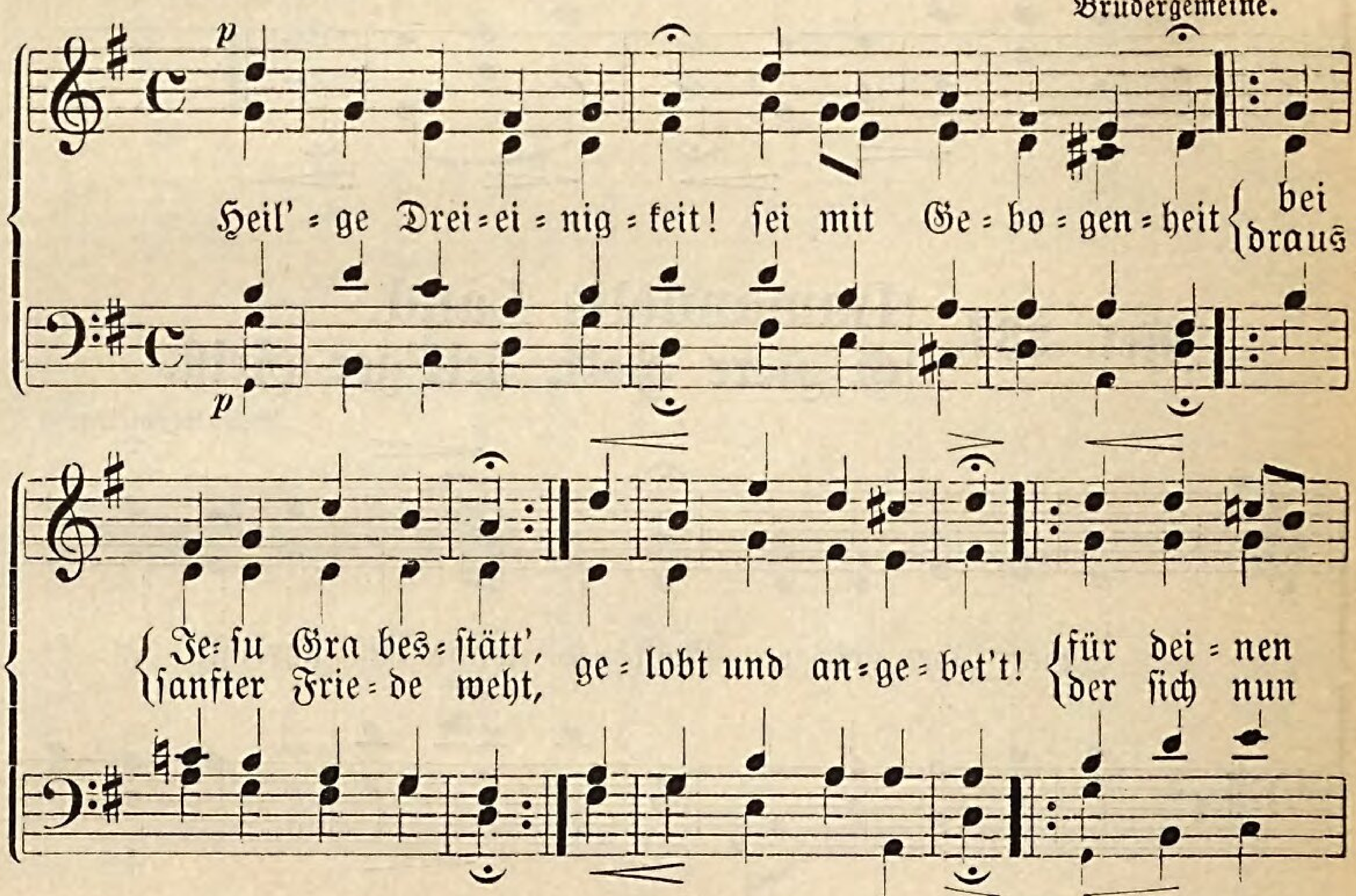
Brüdergemeine.

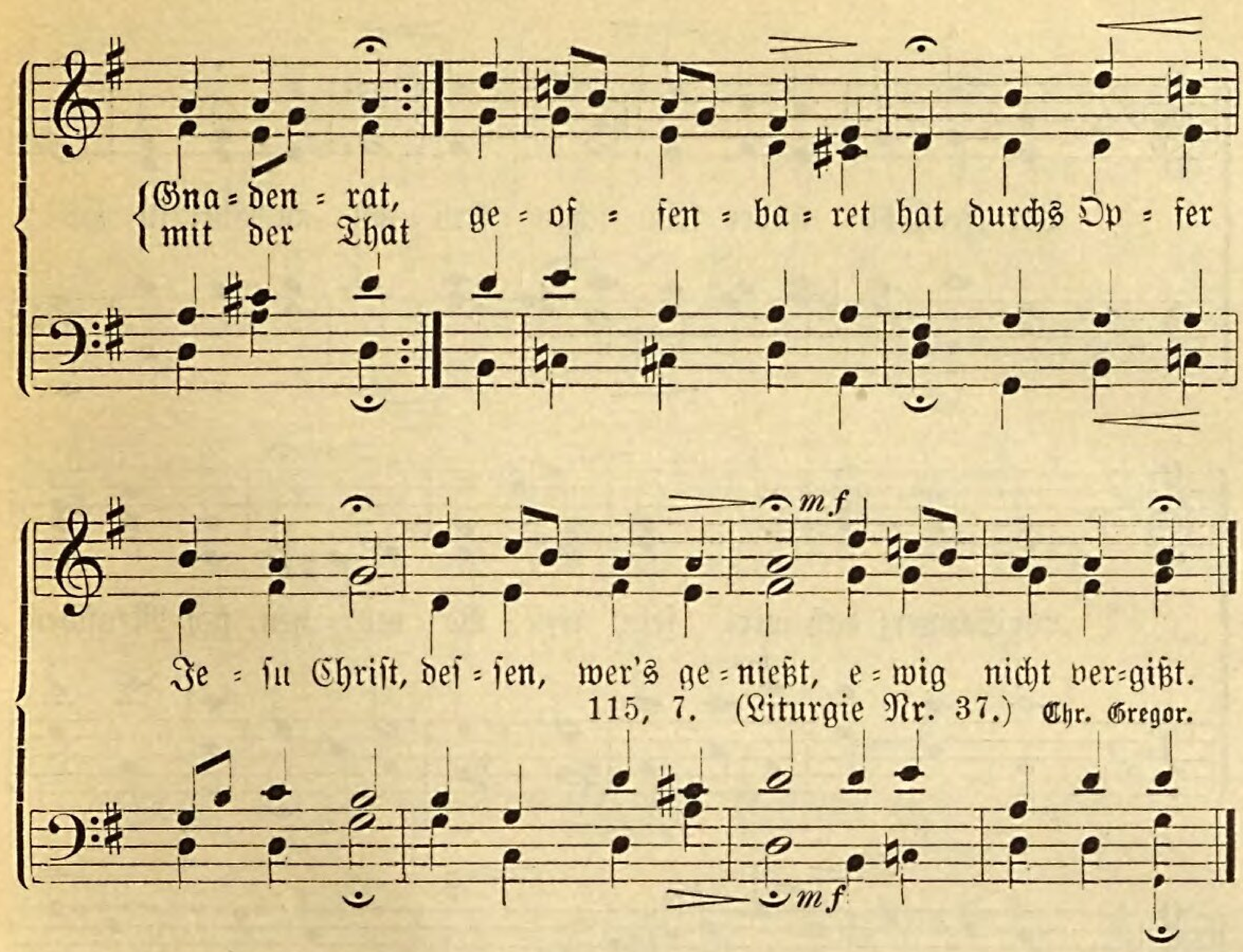




Mel. 240. Ave! du Schmerzensmann.

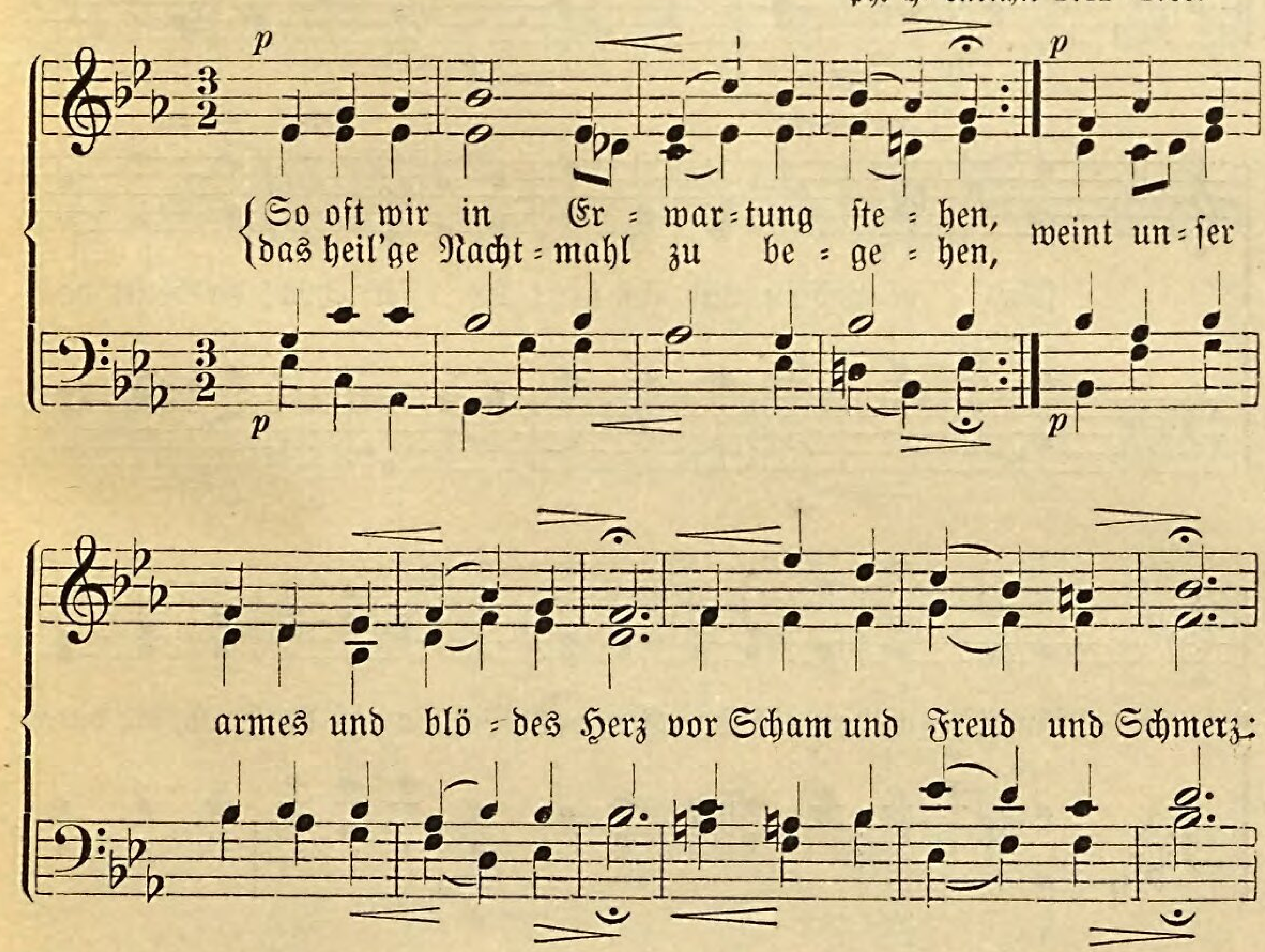
Brüdergemeine.
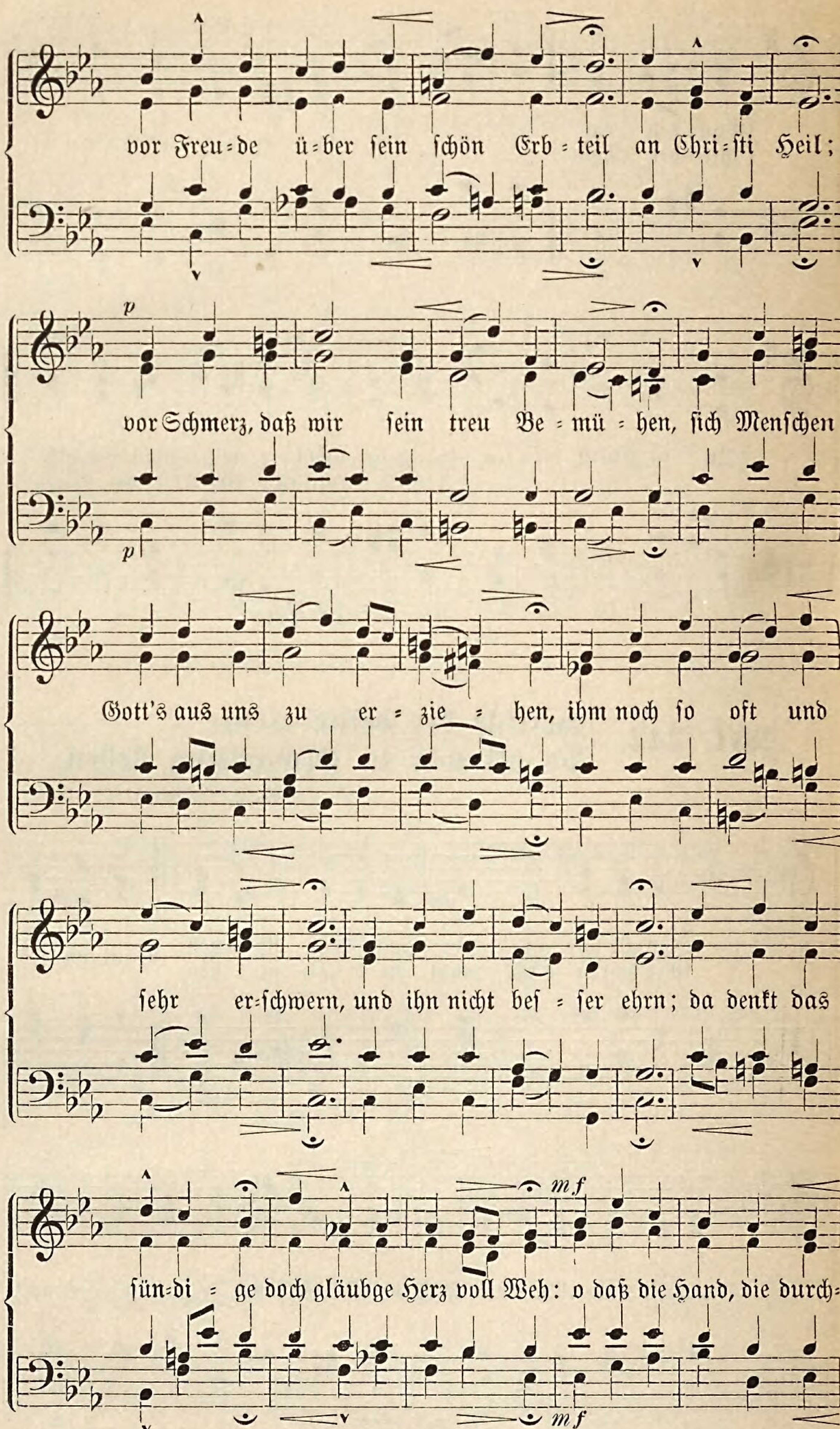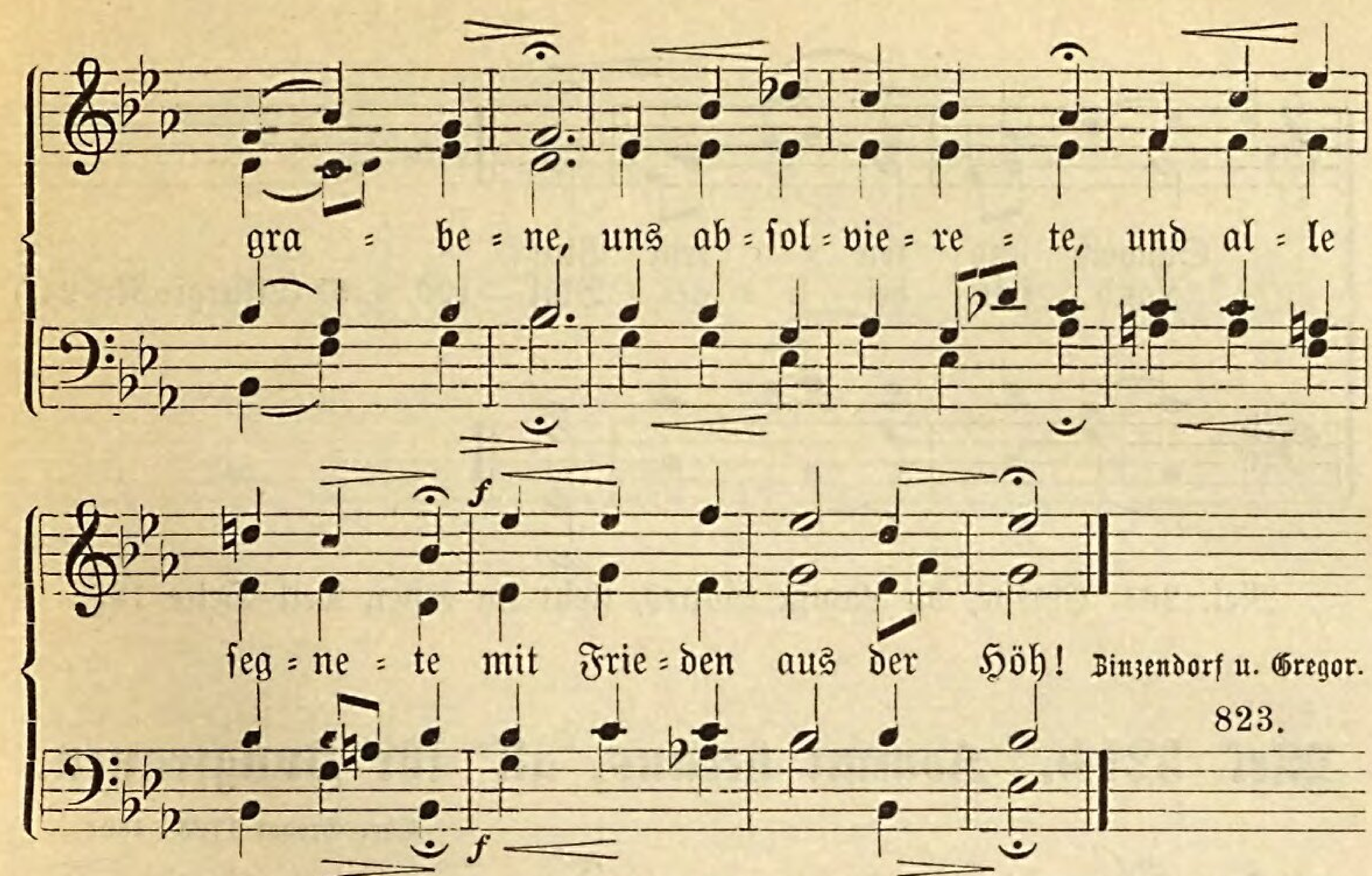




Mel. 242. **Heilige dir deine Leute.**
So oft wir in Erwartung stehen.

Ph. H. Molther 1714—1780.




vor Freu = de ü = ber ſein ſchön Erb = teil an Chri = ſti Heil;
vor Schmerz, daß wir ſein treu Be = mü = hen, ſich Menſchen
Gott's aus uns zu er = zie = hen, ihm noch ſo oft und
ſehr er=ſchwern, und ihn nicht beſ = ſer ehrn; da denkt das
ſün=di = ge doch gläubge Herz voll Weh: o daß die Hand, die durch=

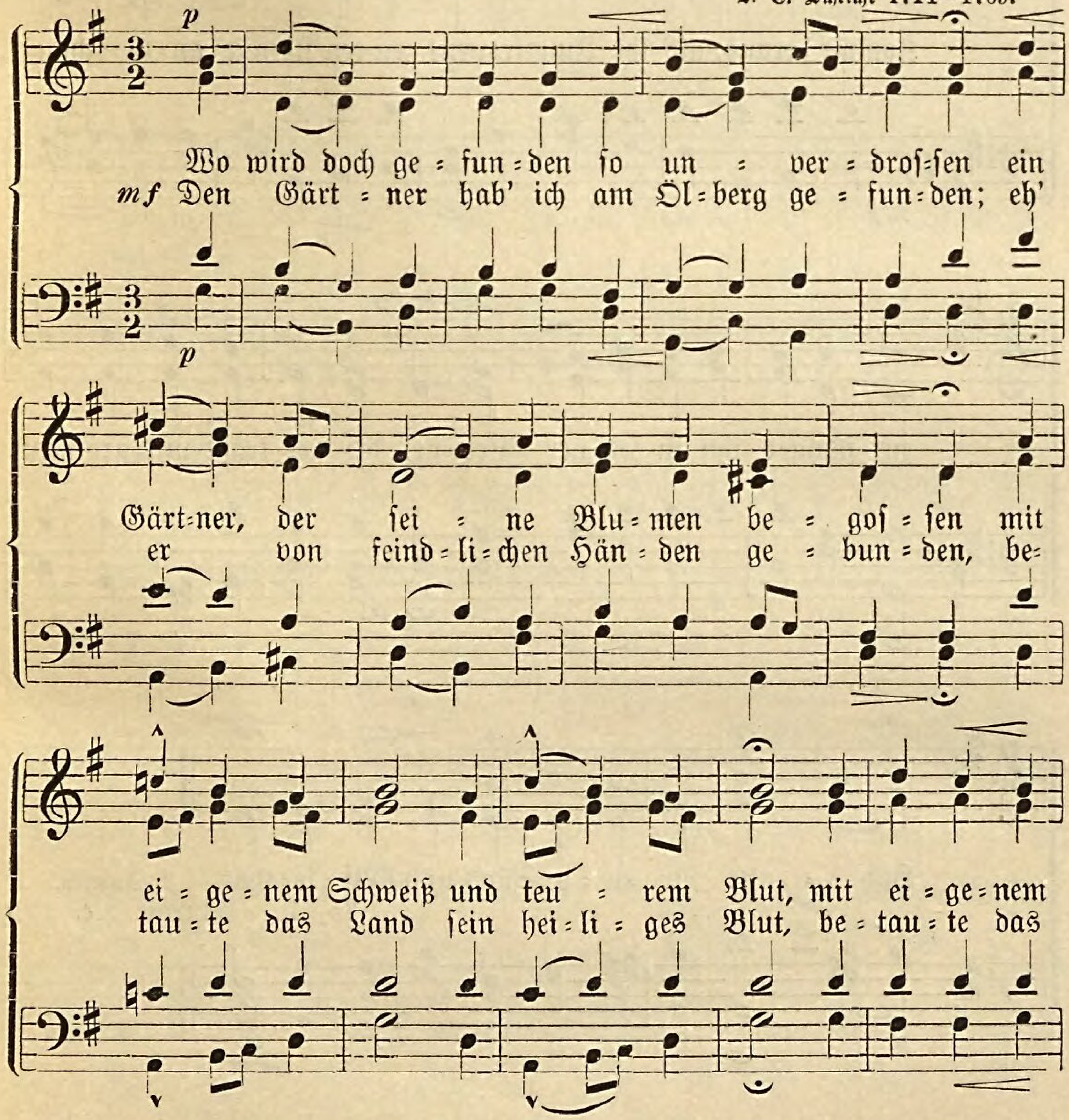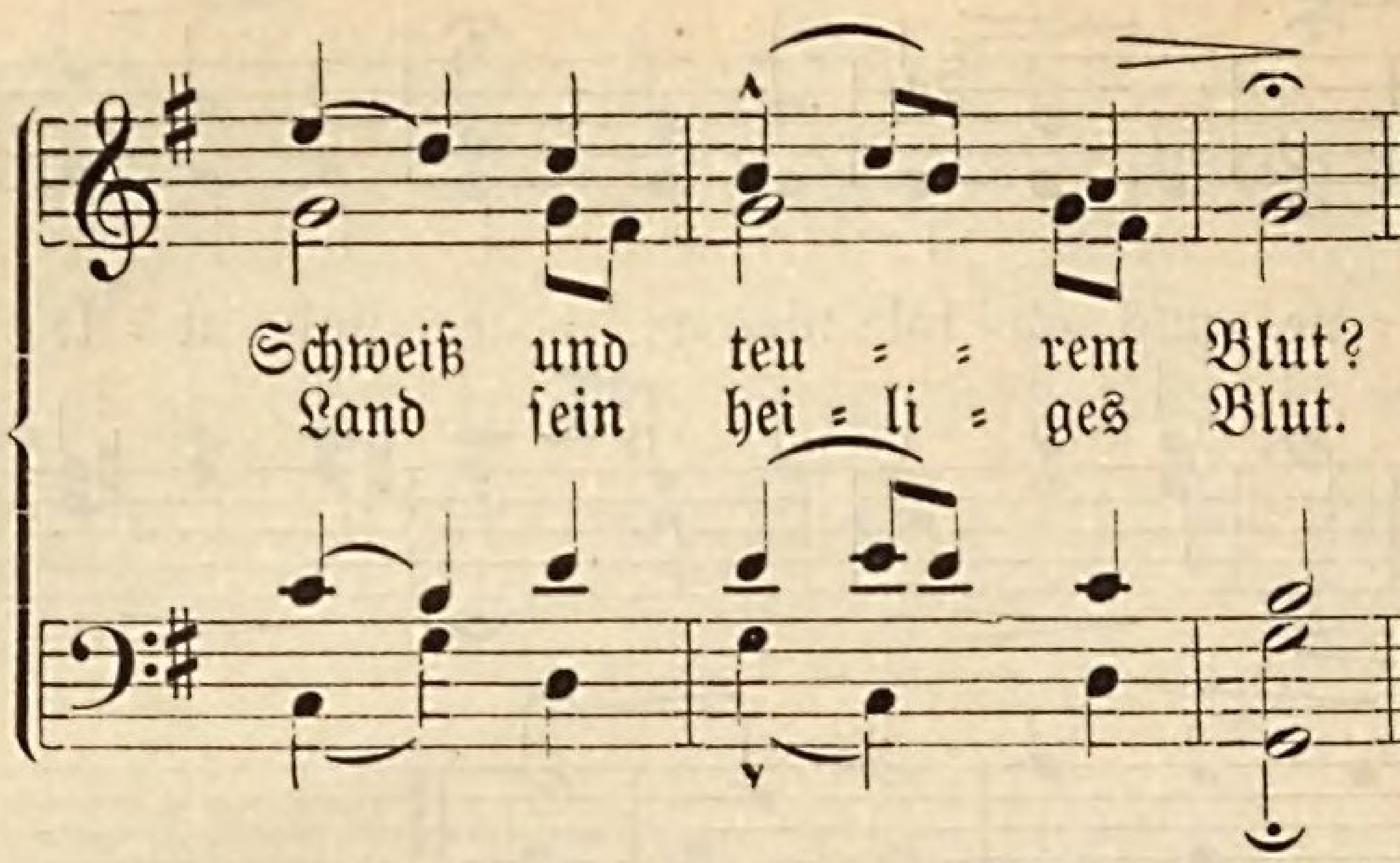


Zinzendorf u. Gregor.

823.

Mel. 243. Dem heiligen Blute des Herrn.

L. E. Schlicht 1714—1769.
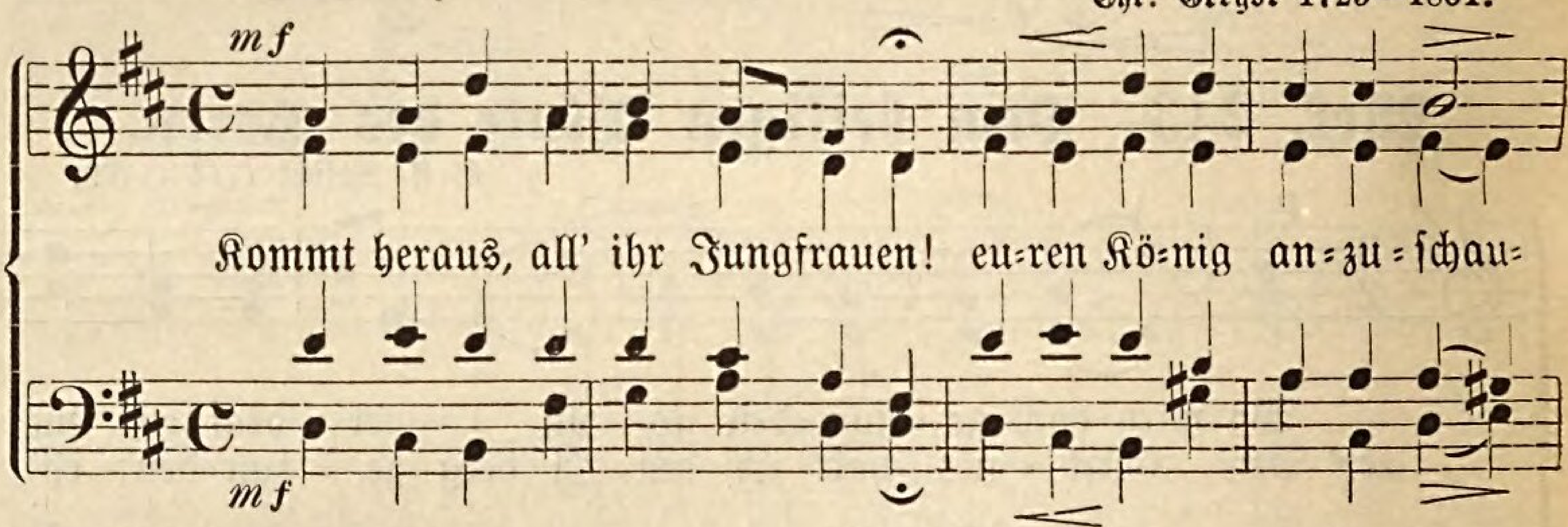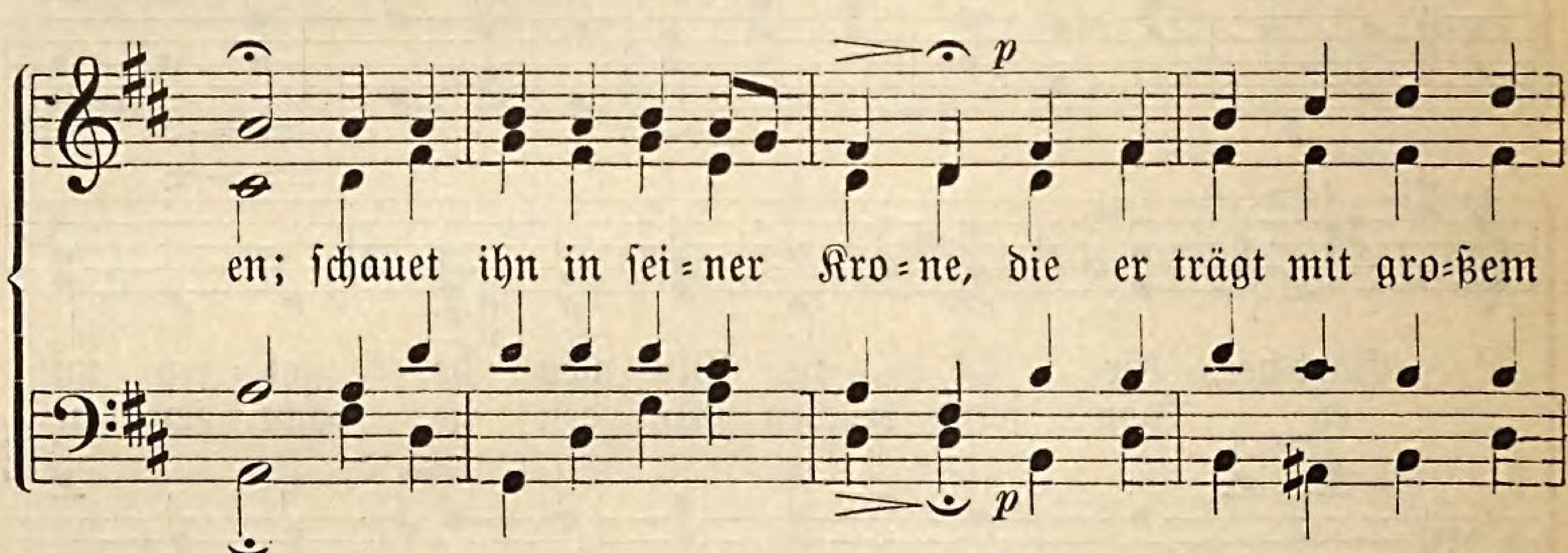




106, 4. 5. (Liturgie Nr. 24.)
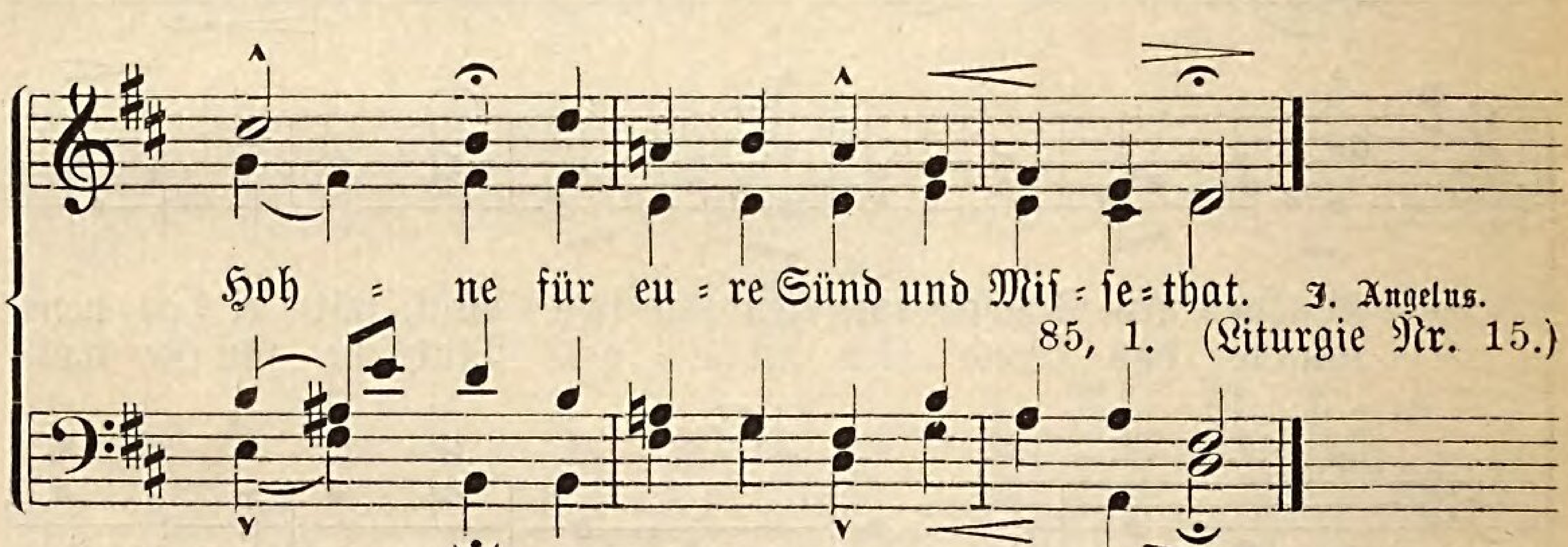
Mel. 261. Christe, du Lamm Gottes, steht im ersten Teil Seite 134.

Mel. 321 b. Kommt heraus, all' ihr Jungfrauen.

Chr. Gregor 1723—1801.

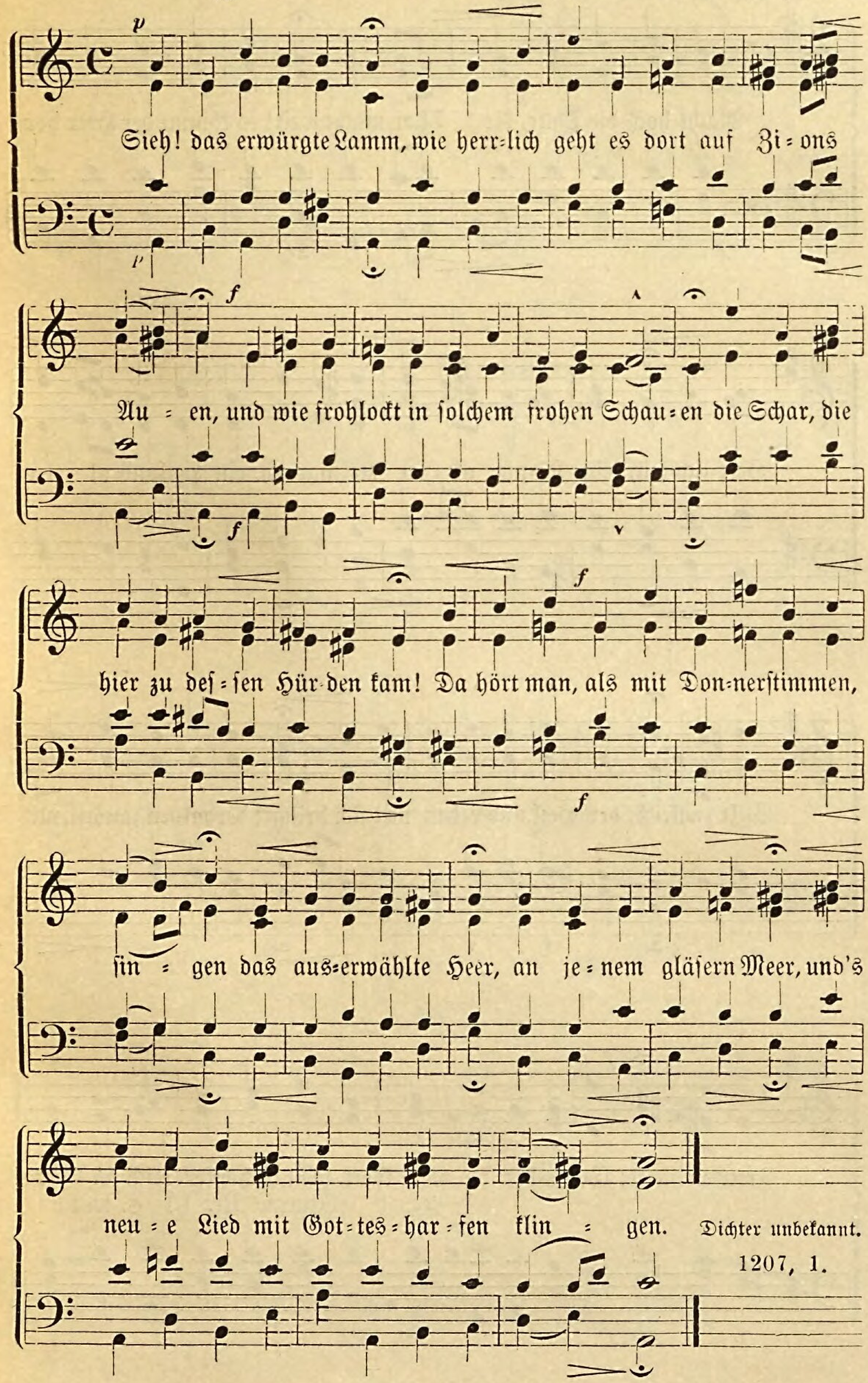






J. Angelus.
85, 1. (Liturgie Nr. 15.)
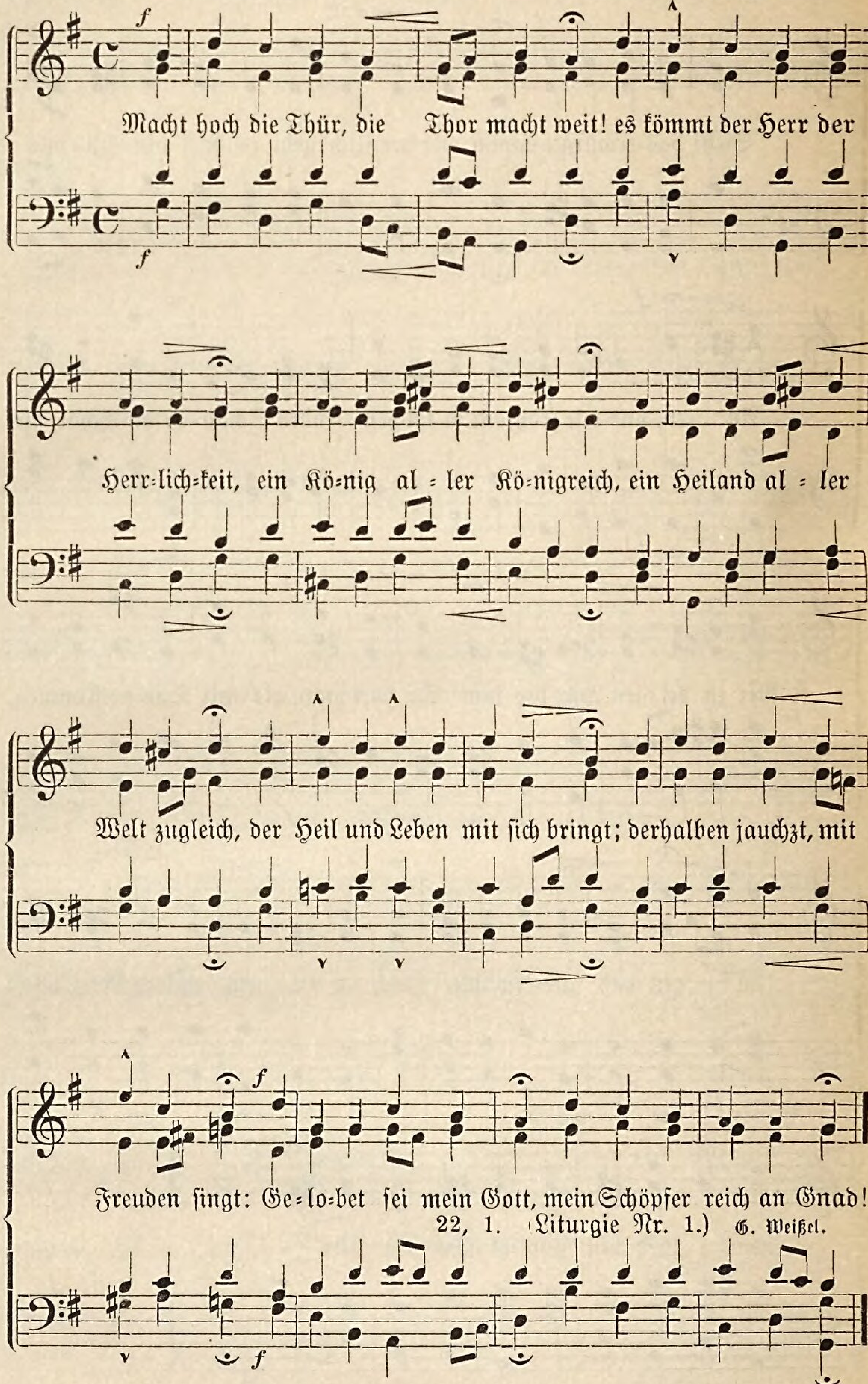
Mel. 435. { **Du meiner Augen Licht.**
Sieh! das erwürgte Lamm. Freilinghausen 1704.



Dichter unbekannt.
1207, 1.

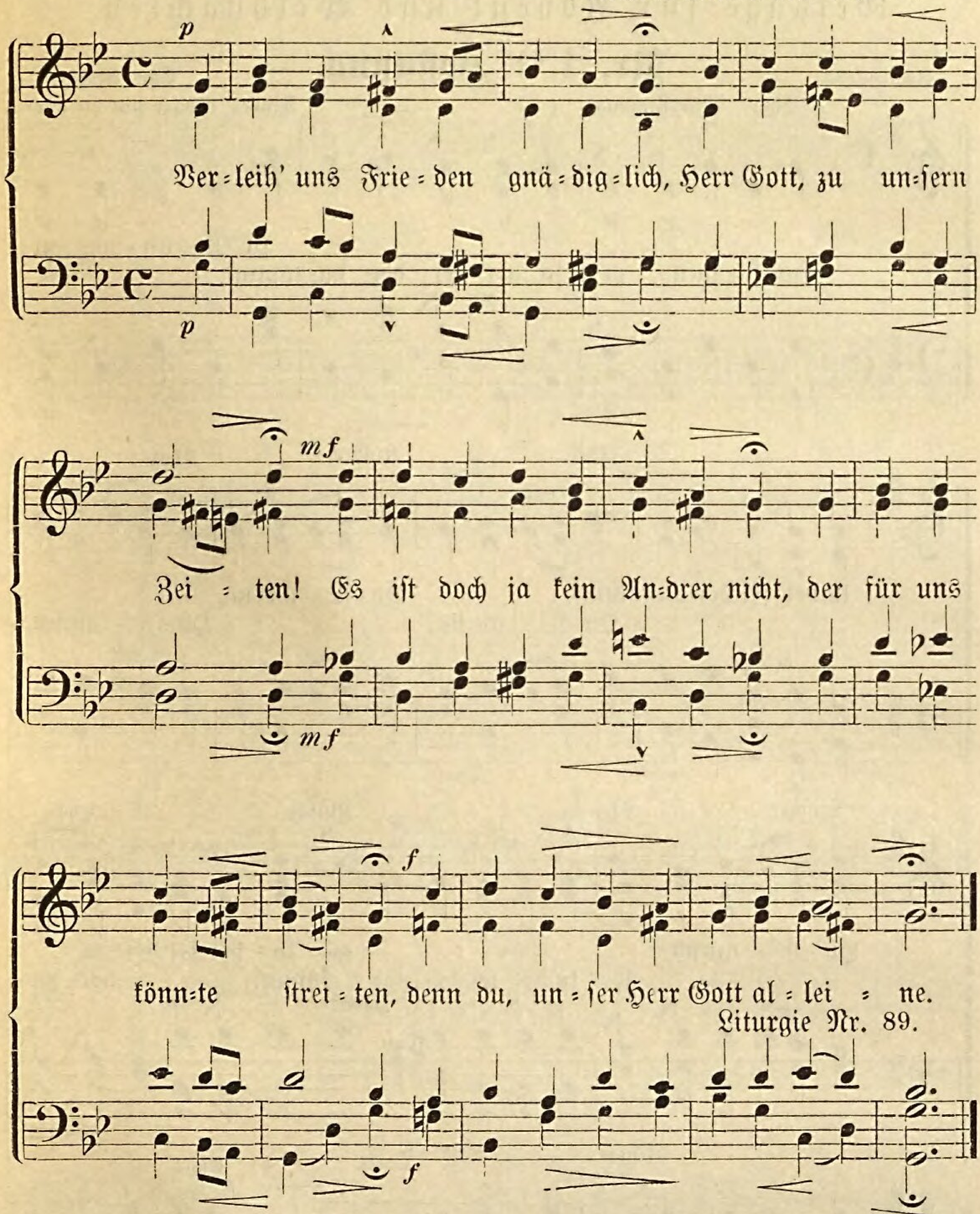
Mel. 459. Macht hoch die Thür.

Freilinghausen 1704.



Mel. 531. Verleih' uns Frieden gnädiglich.

Choralbuch von J. Klug 1535.
Altkirchliche Melodie ums Jahr 600.
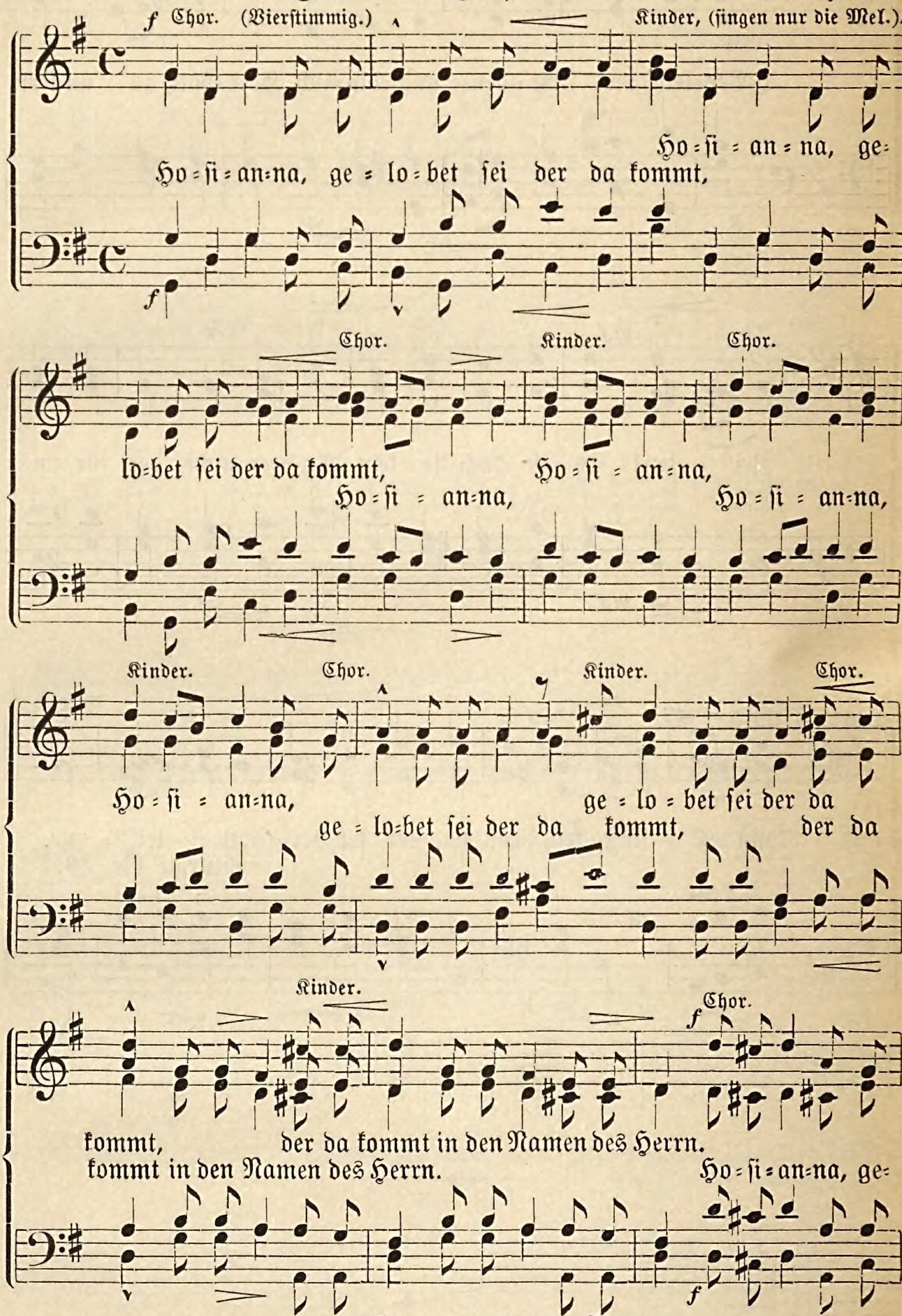


Liturgie Nr. 89.

Anhang.
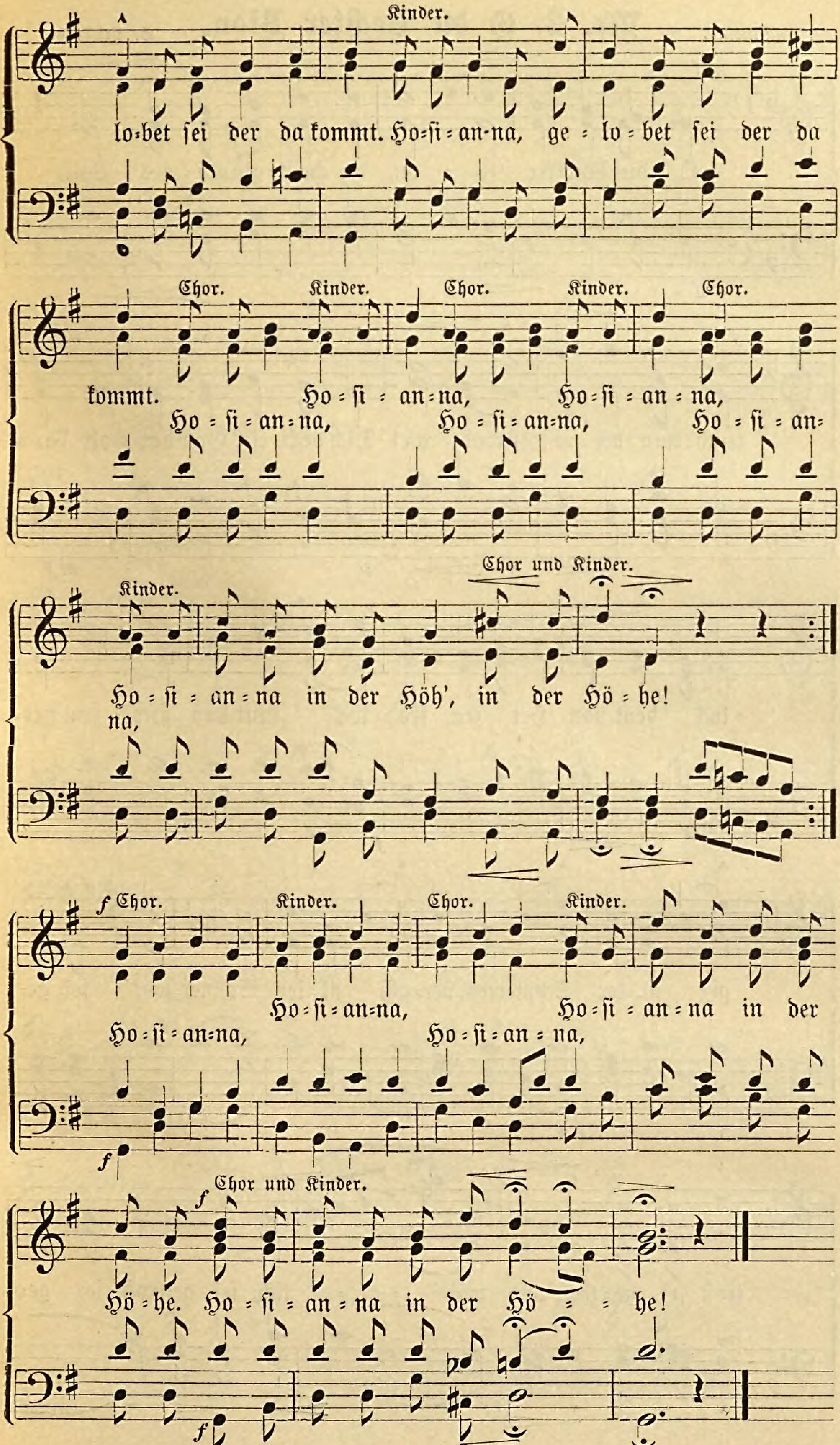
Gesänge für Advent und Weihnachten.

Nr. 1.*) Hosianna.
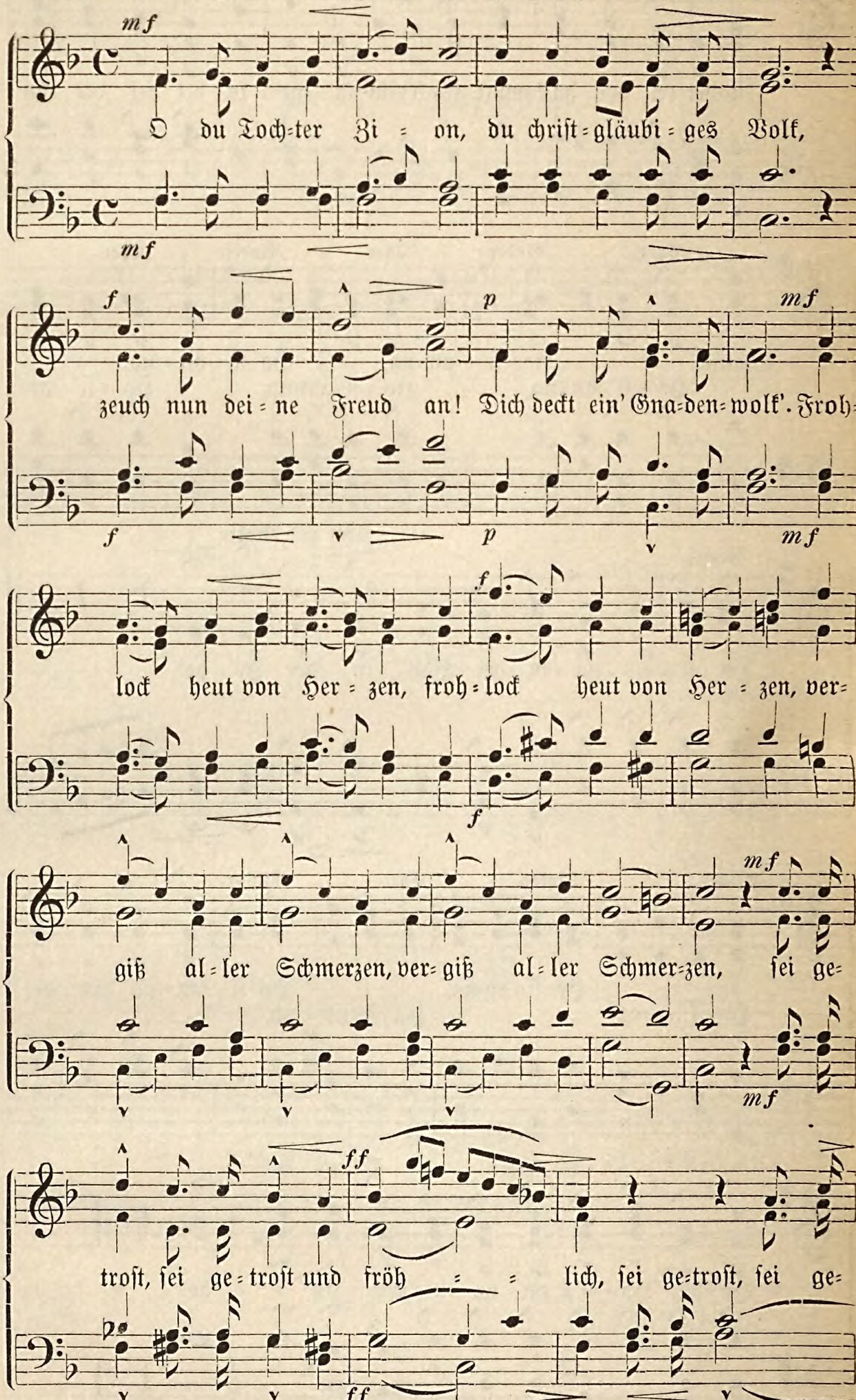
Andantino. **Chr. Gregor.**
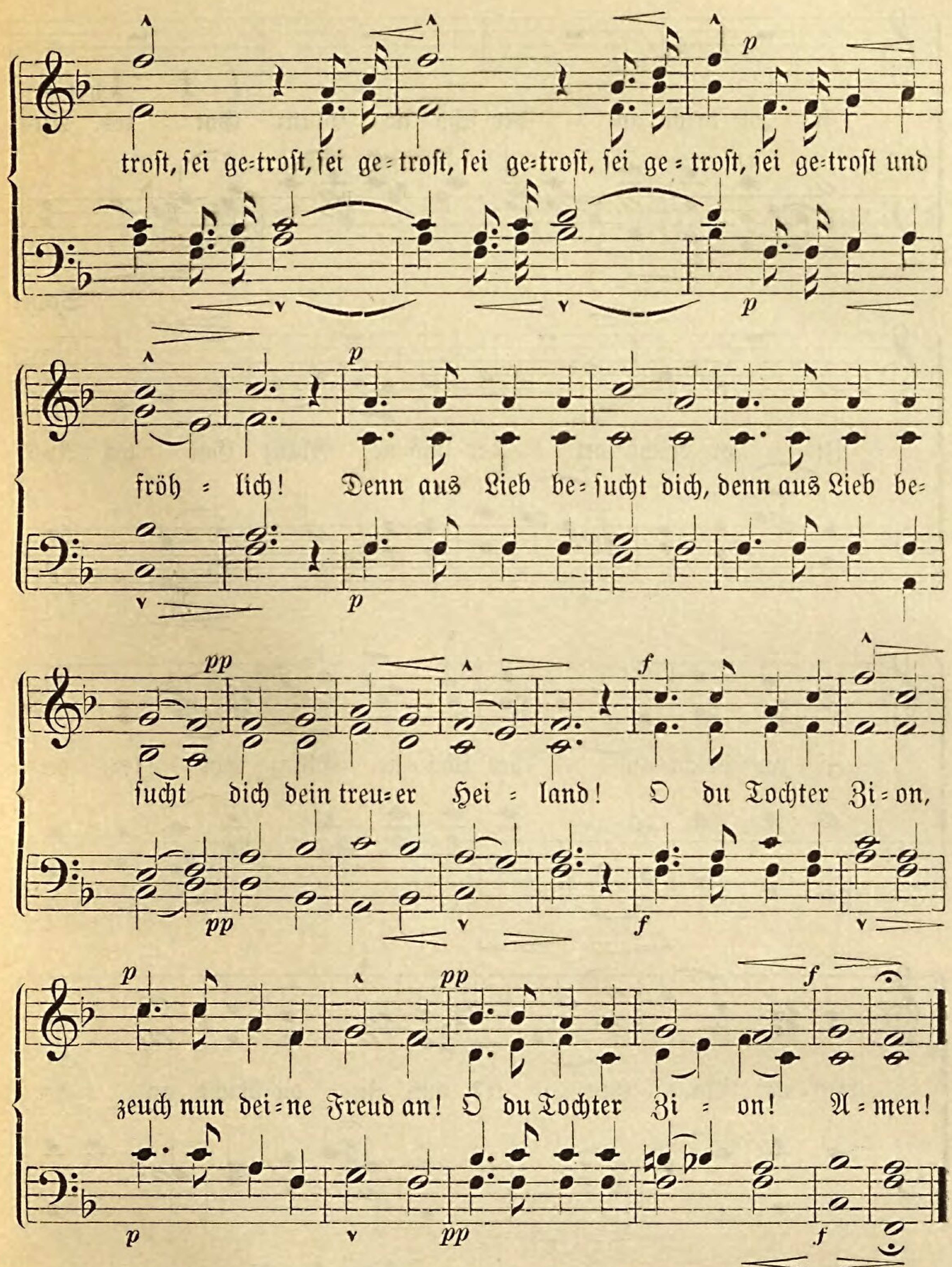


*) Nur mit Orgel- oder Pianofortebegleitung auszuführen.


Kinder.
lo=bet sei der da kommt. Ho=si=an-na, ge=lo=bet sei der da
Chor. Kinder. Chor. Kinder. Chor.
kommt. Ho=si=an=na, Ho=si=an=na,
Ho=si=an=na, Ho=si=an=na, Ho=si=an=
Kinder.
Chor und Kinder.
Ho=si=an=na in der Höh', in der Hö=he!
na,
f Chor. Kinder. Chor. Kinder.
Ho=si=an=na, Ho=si=an=na in der
Ho=si=an=na, Ho=si=an=na,
Chor und Kinder.
Hö=he. Ho=si=an=na in der Hö=he!
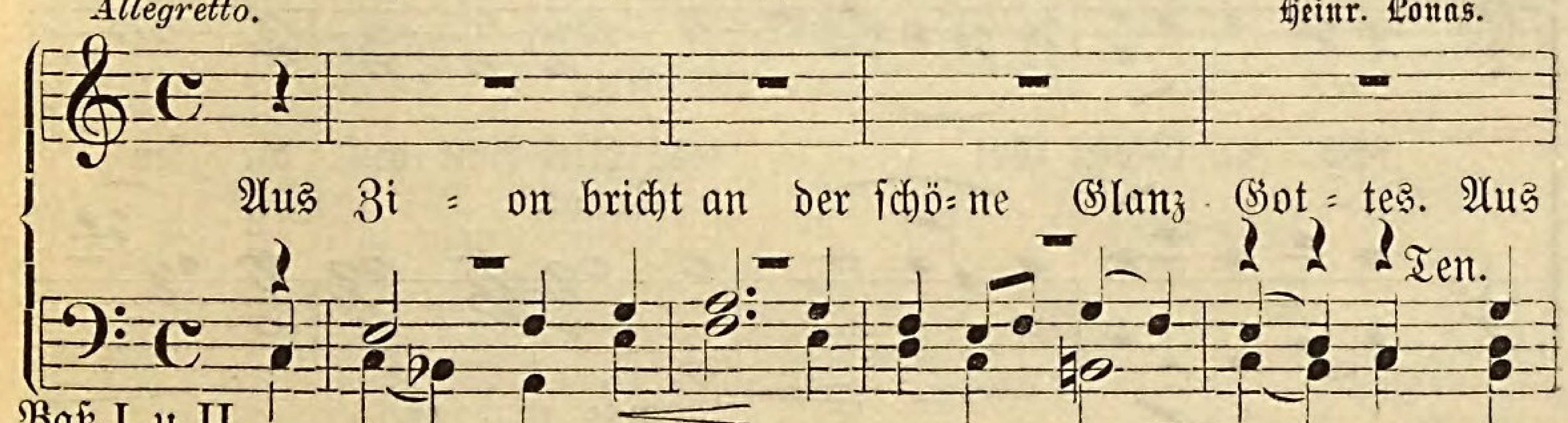
Andantino. **Nr. 2. O du Tochter Zion.** G. Hellström.
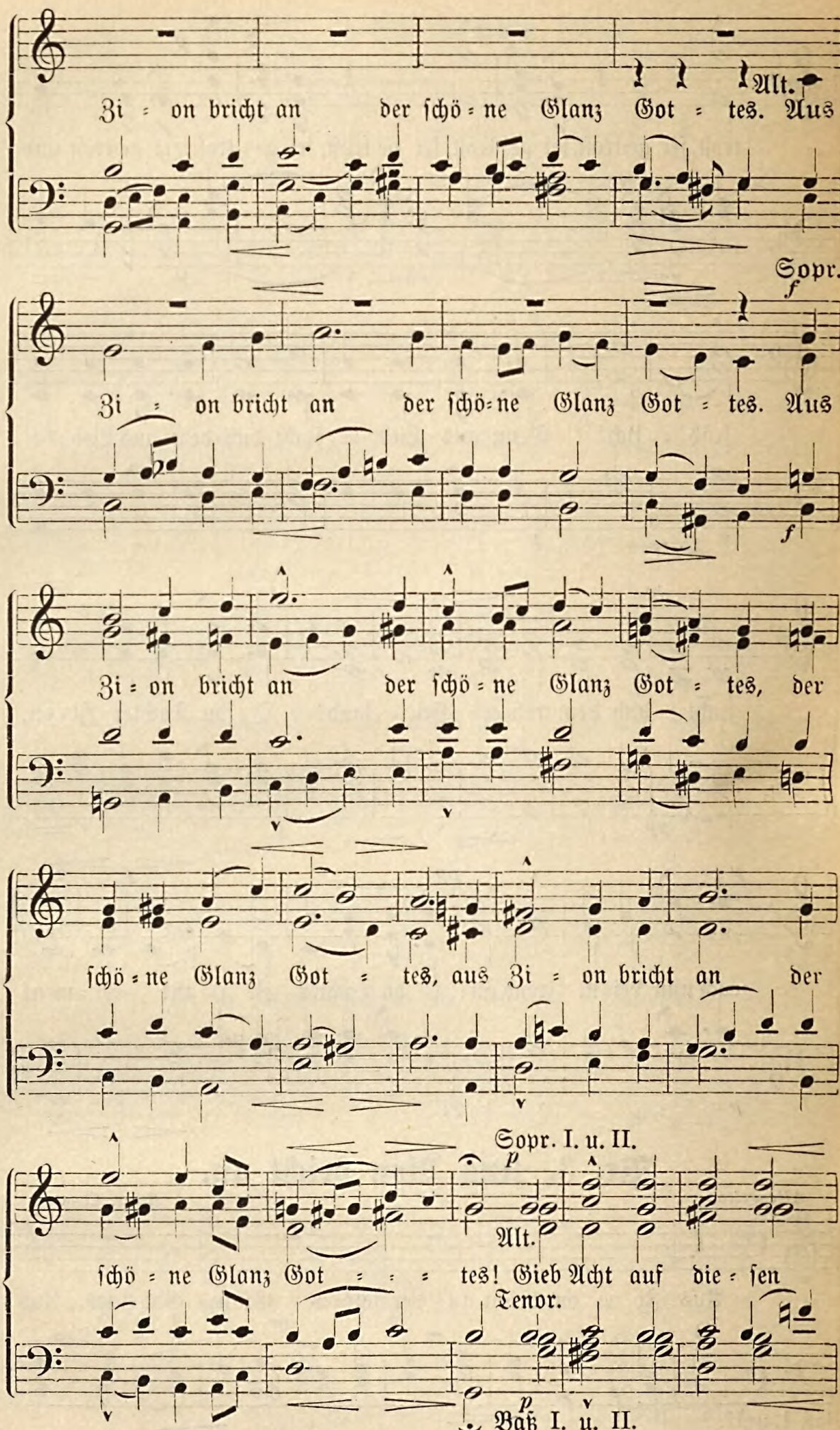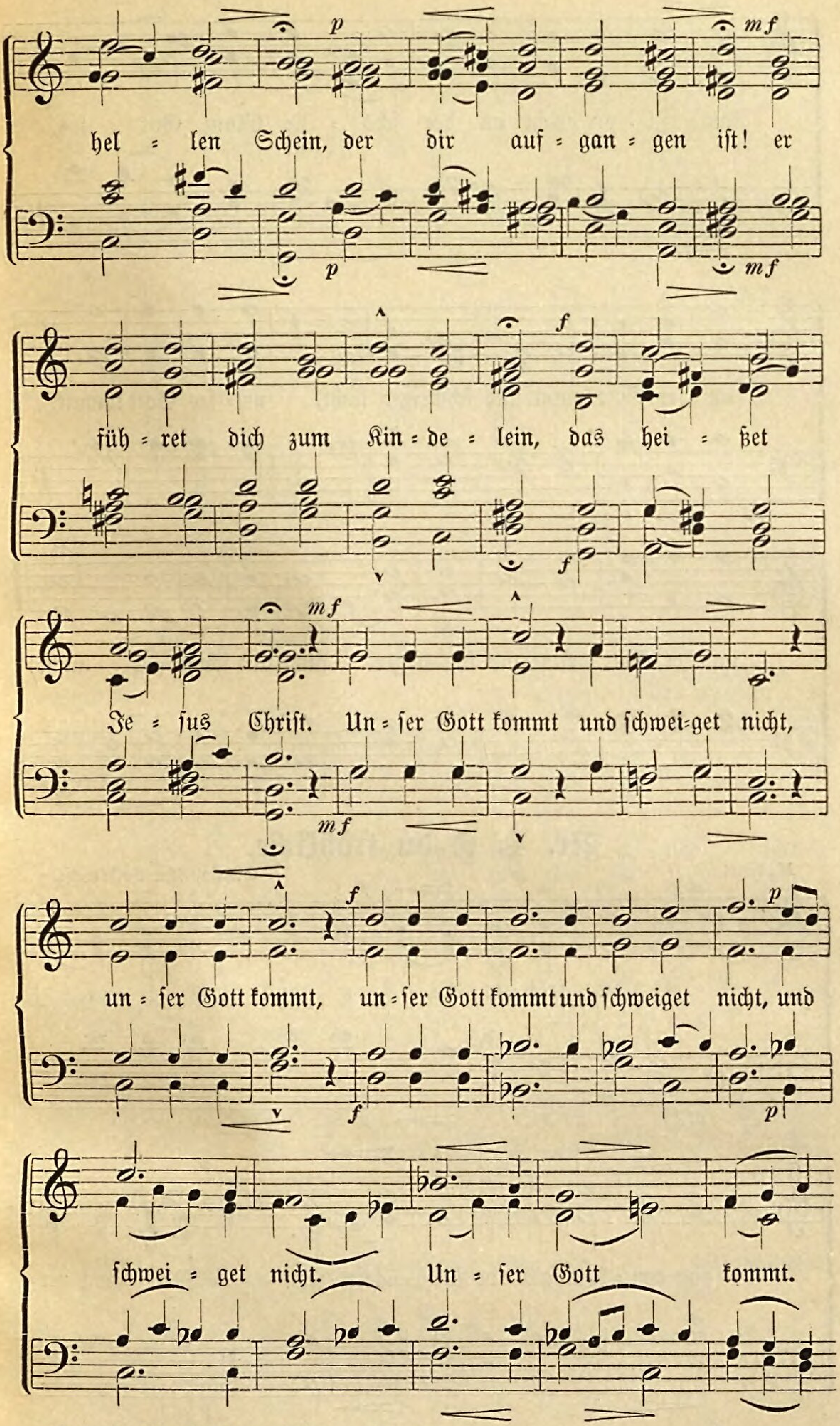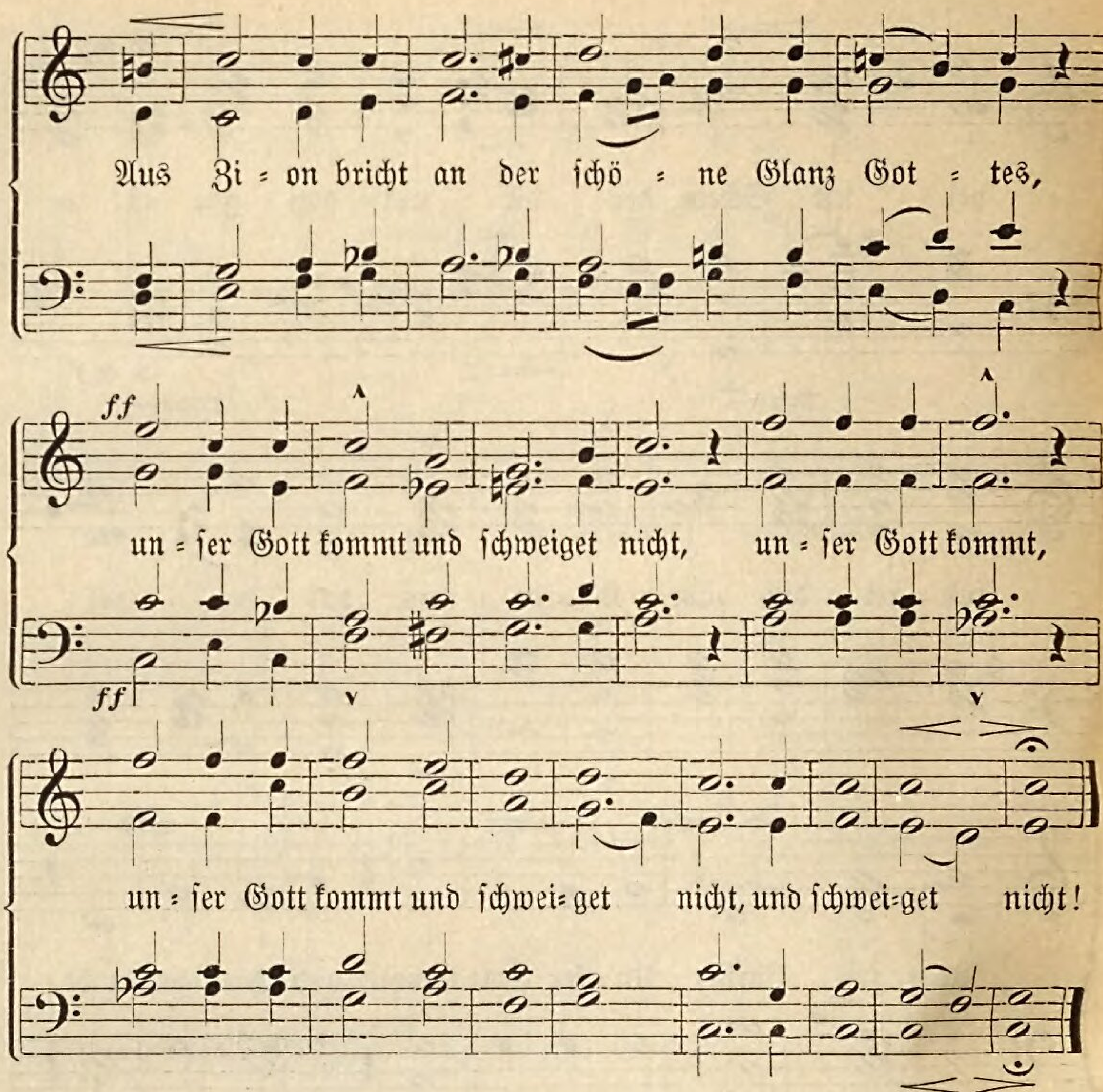




Nr. 3. Aus Zion bricht an.

Allegretto. Heinr. Lonas.



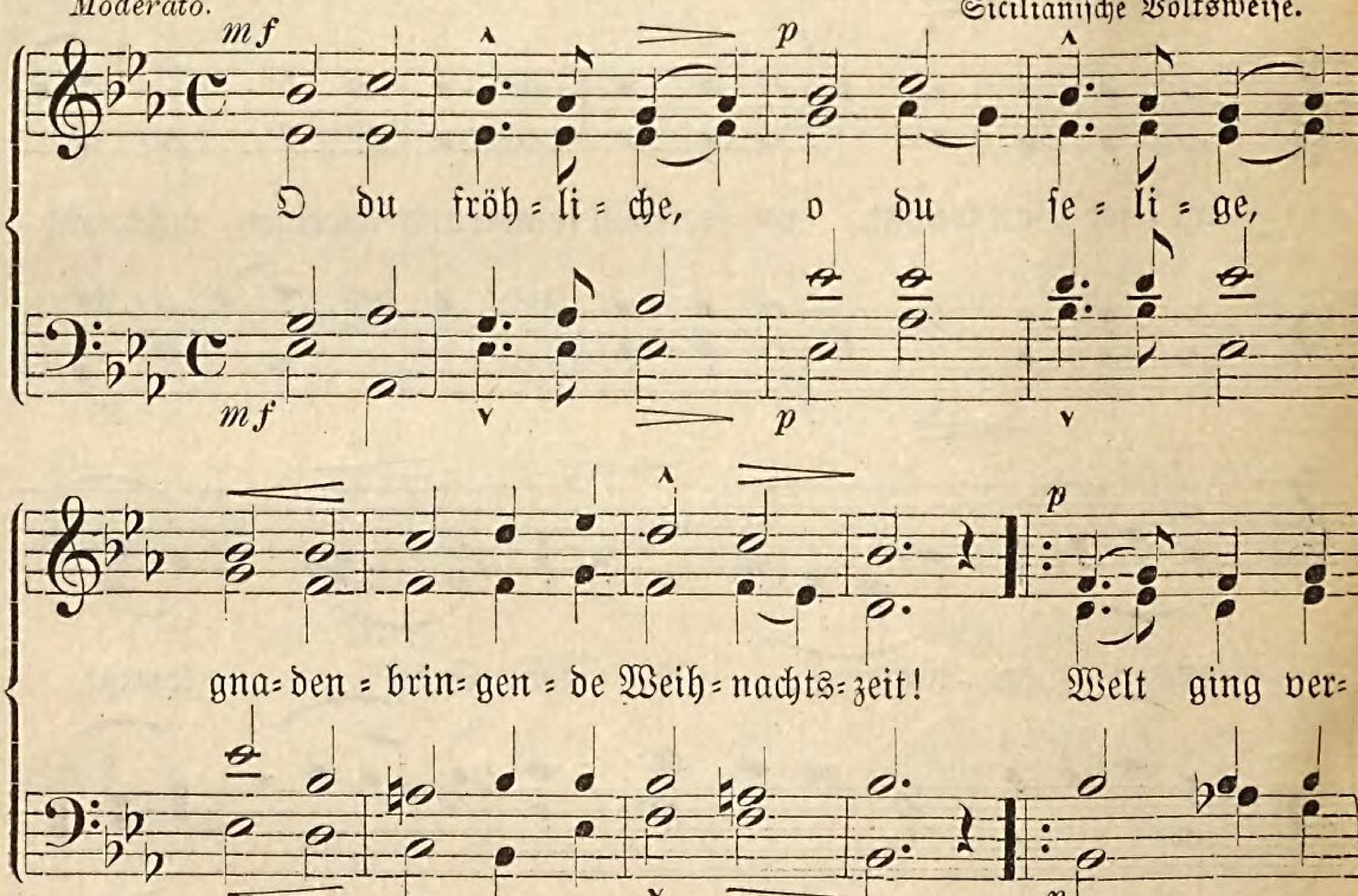

Alt.
Zi = on bricht an der schö = ne Glanz Got = tes. Aus
Sopr.
Zi = on bricht an der schö= ne Glanz Got = tes. Aus
Zi = on bricht an der schö = ne Glanz Got = tes, der
schö = ne Glanz Got = tes, aus Zi = on bricht an der
Sopr. I. u. II.
Alt.
schö = ne Glanz Got = = = tes! Gieb Acht auf die = sen
Tenor.
Baß I. u. II.
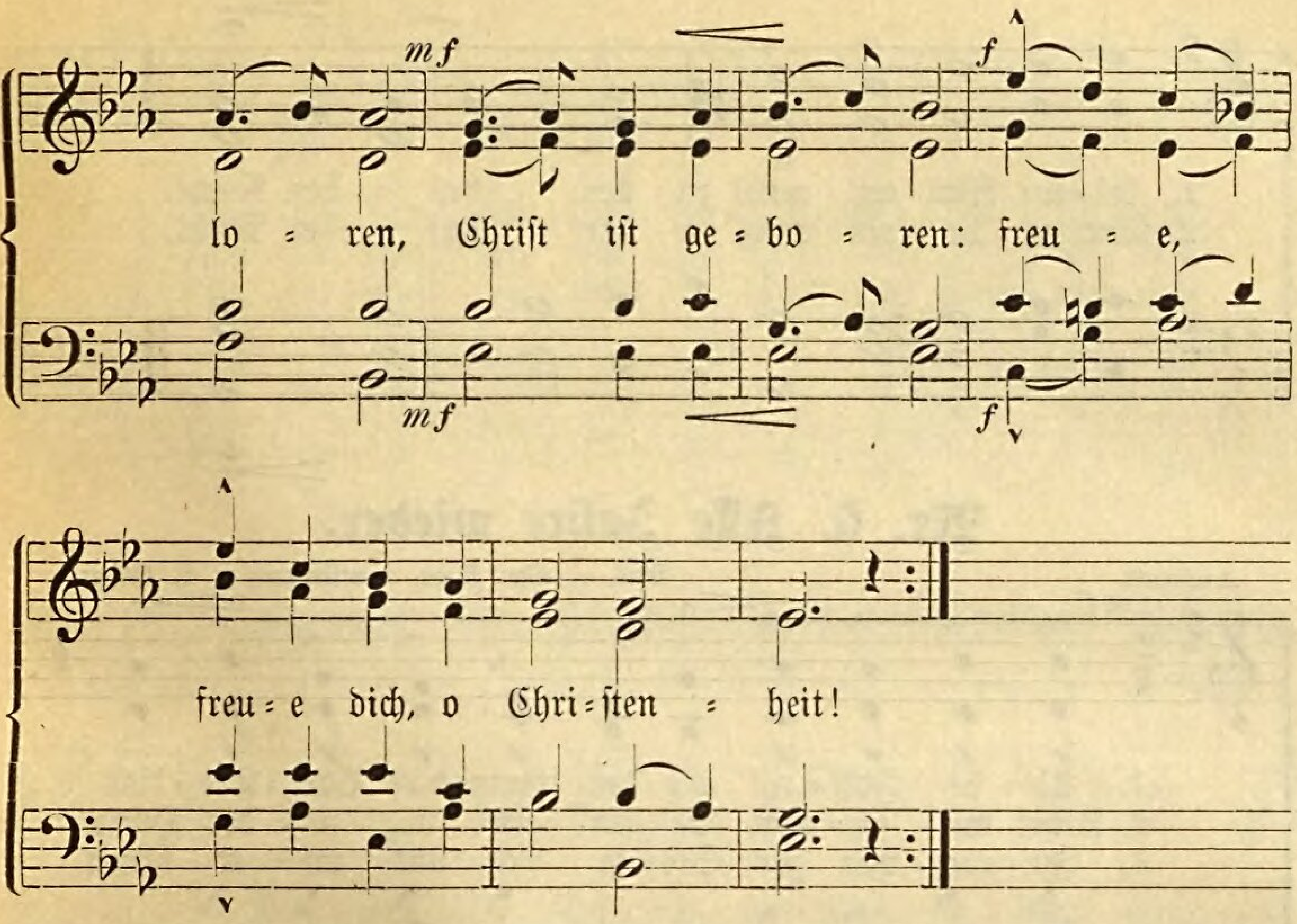

hel = len Schein, der dir auf = gan = gen ist! er
füh = ret dich zum Kin = de = lein, das hei = ßet
Je = sus Christ. Un = ser Gott kommt und schwei=get nicht,
un = ser Gott kommt, un = ser Gott kommt und schweiget nicht, und
schwei = get nicht. Un = ser Gott kommt.
p
mf
f
mf
f
p



Nr. 4. O du fröhliche.

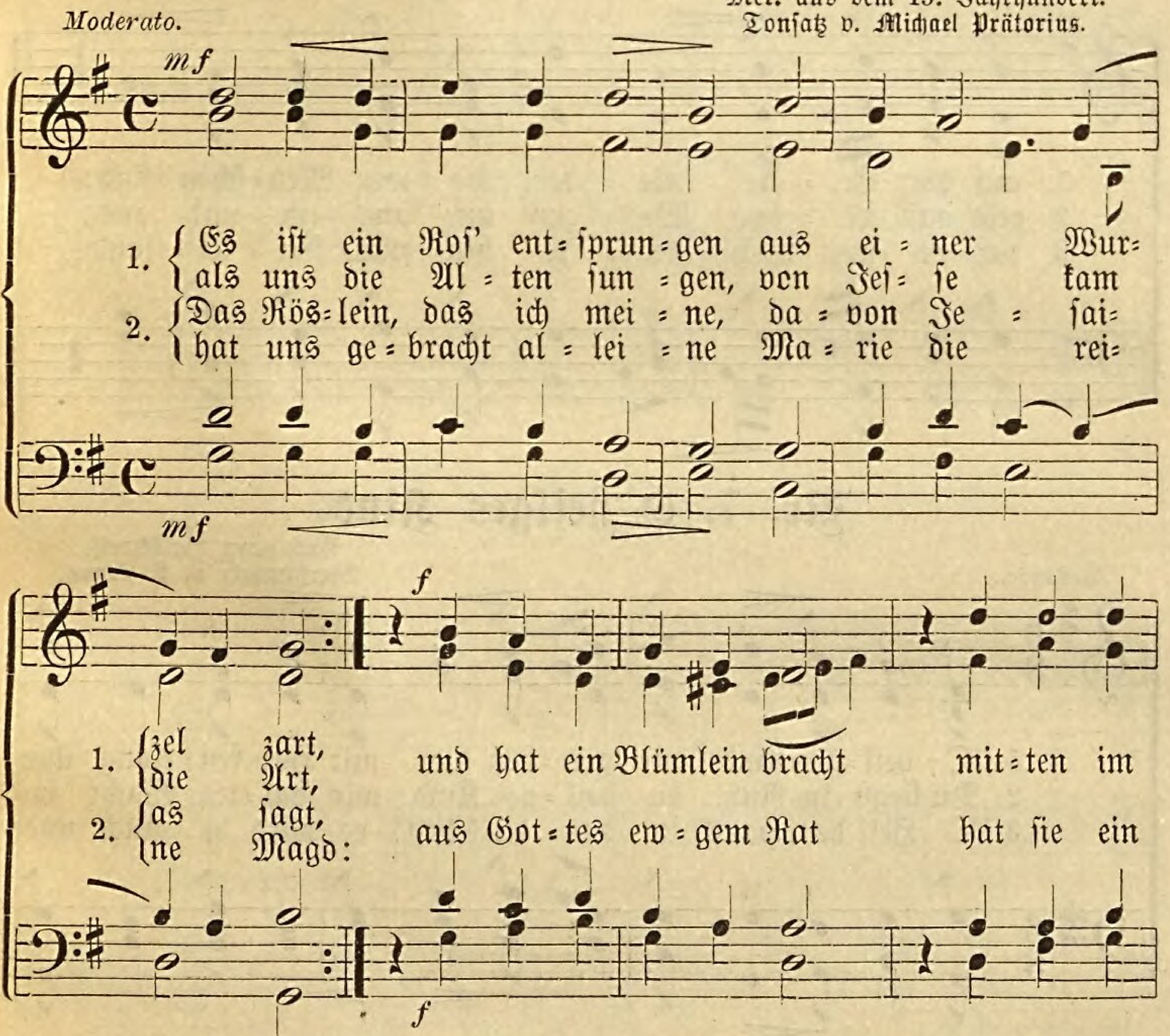
Moderato. Sicilianische Volksweise.
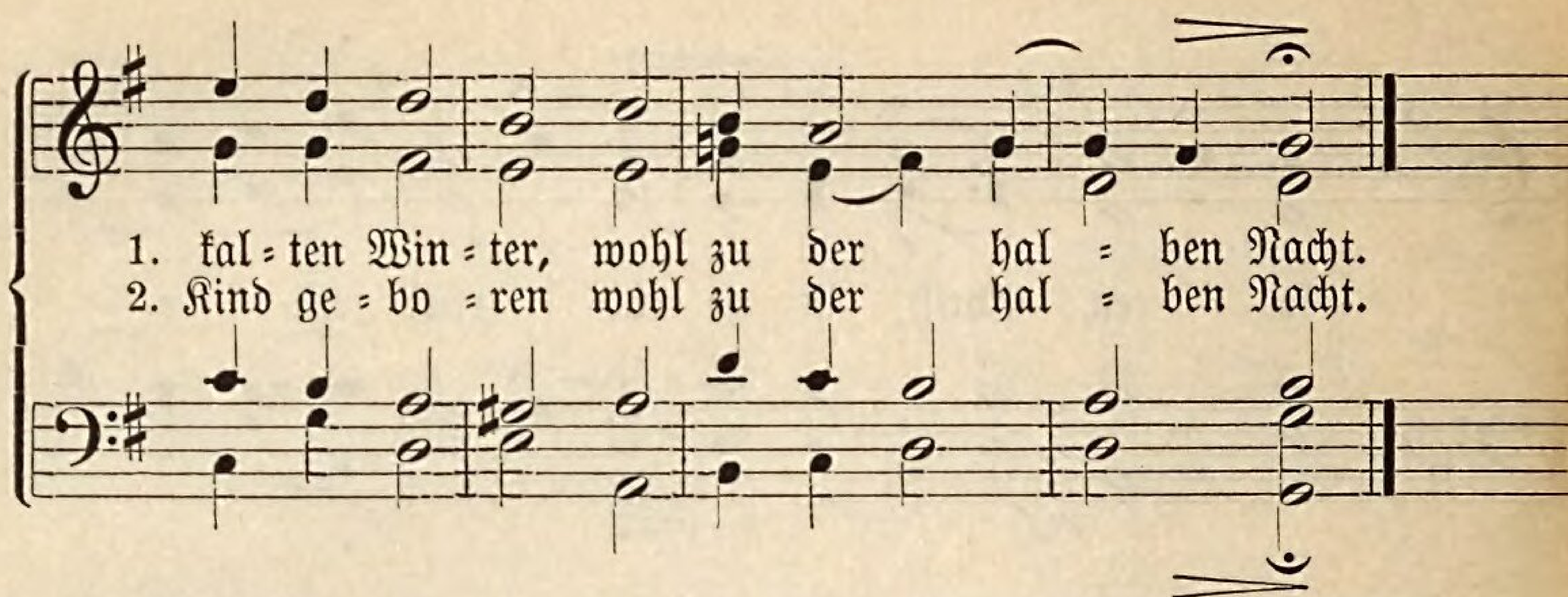




Nr. 5. Es ist ein Ros' entsprungen.
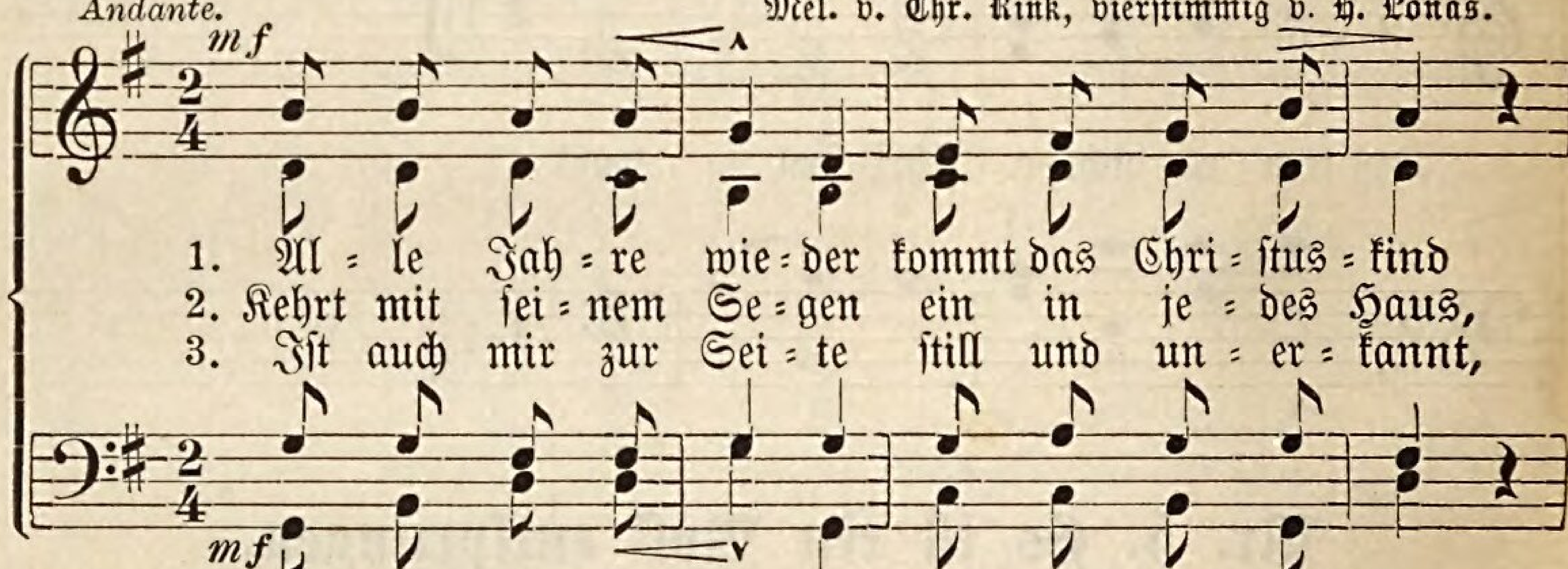
Mel. aus dem 15. Jahrhundert.
Tonsatz v. Michael Prätorius.
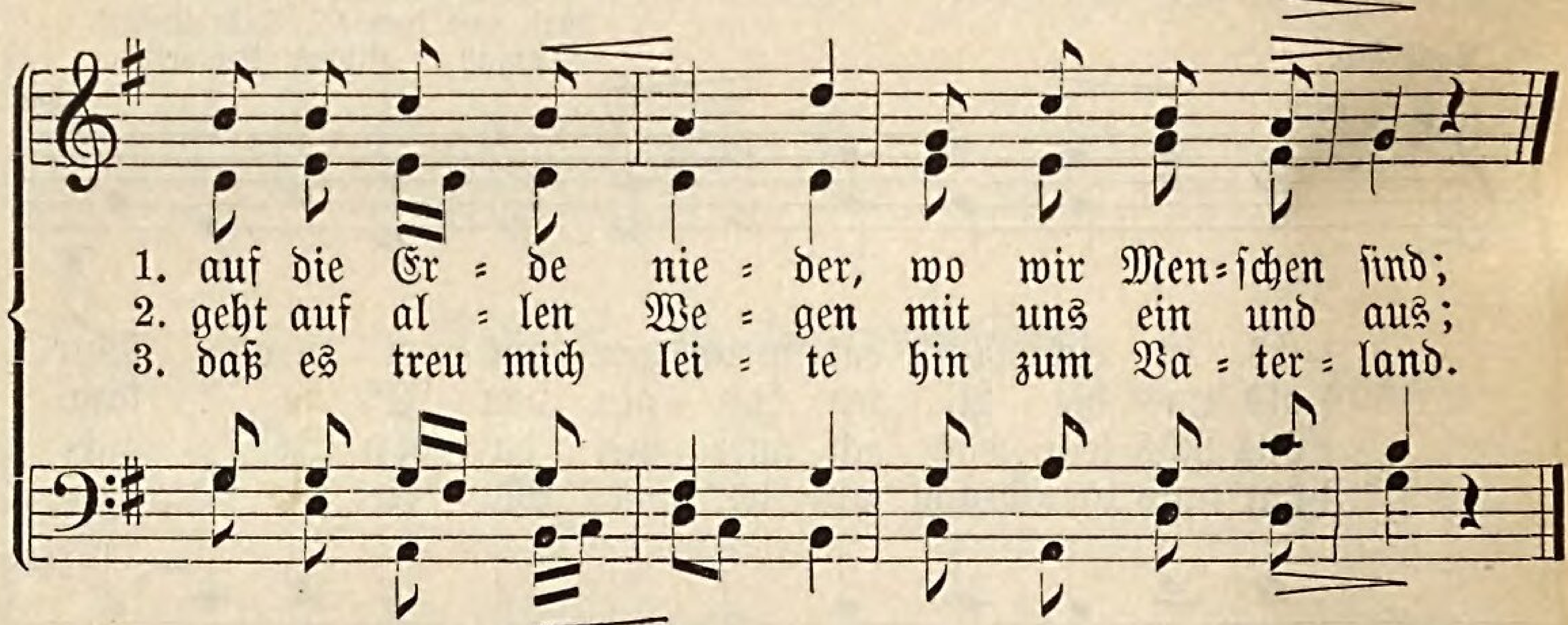




Nr. 6. Alle Jahre wieder.

Andante. Mel. v. Chr. Rink, vierstimmig v. H. Lonas.
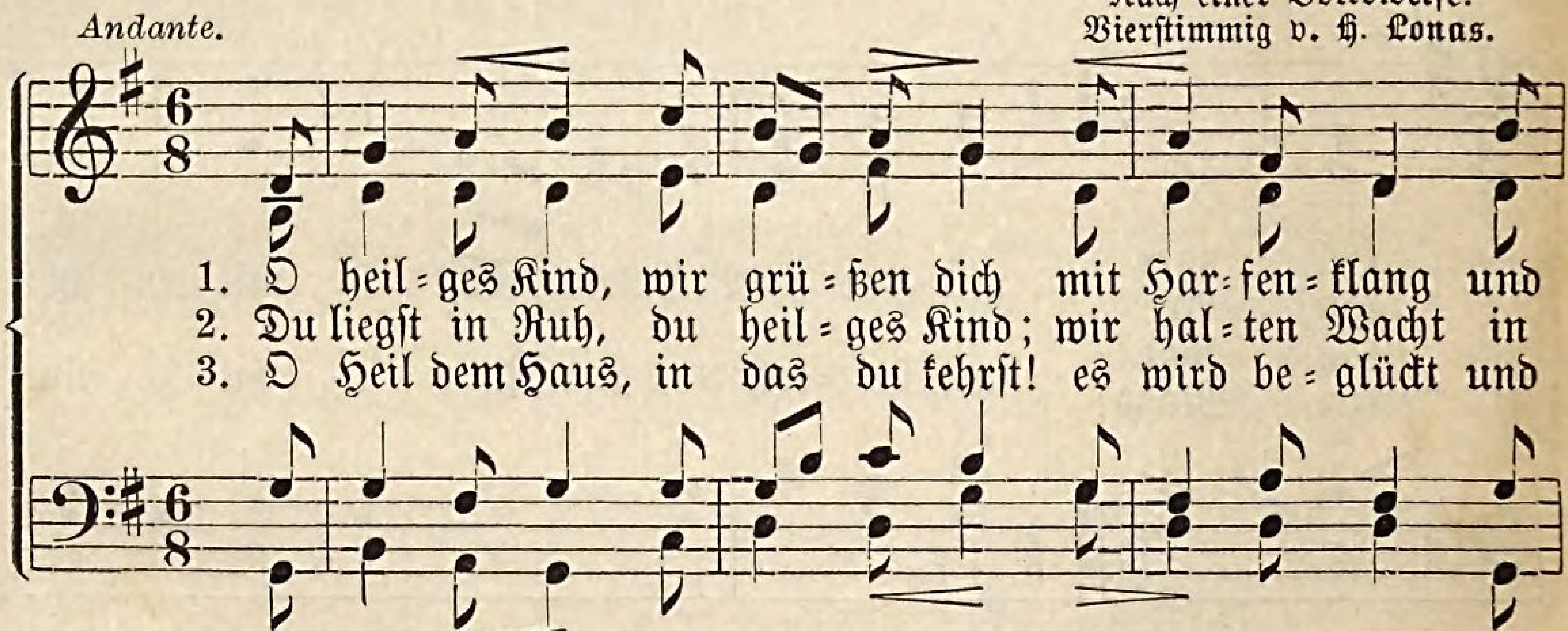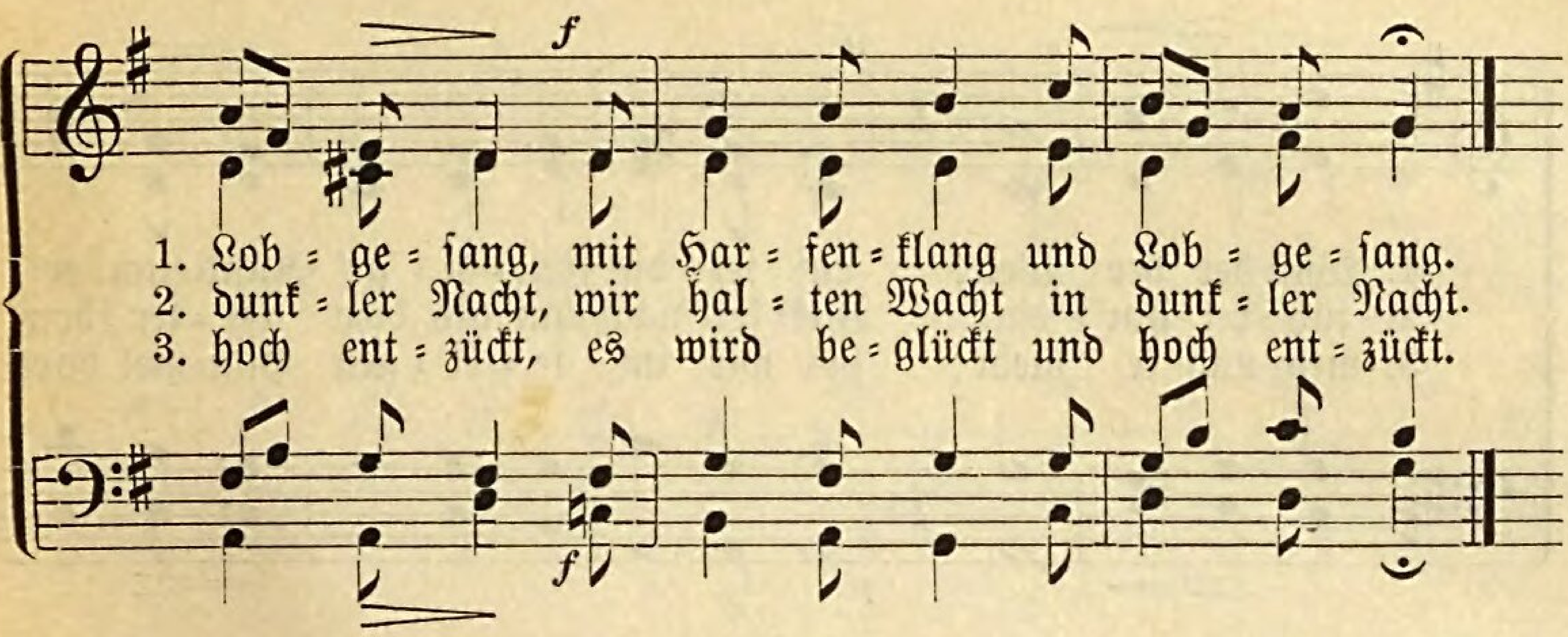




Nr. 7. O heil'ges Kind.

Nach einer Volksweise.
Vierstimmig v. H. Lonas.
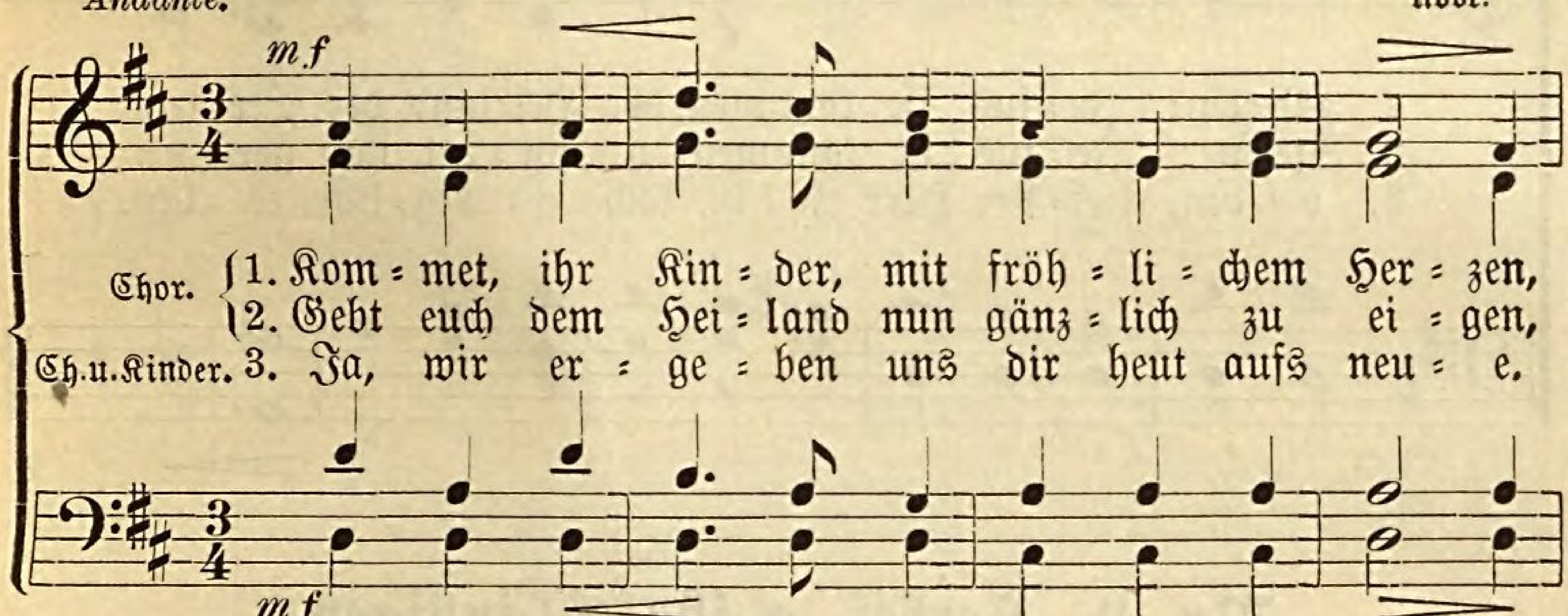
Andante.
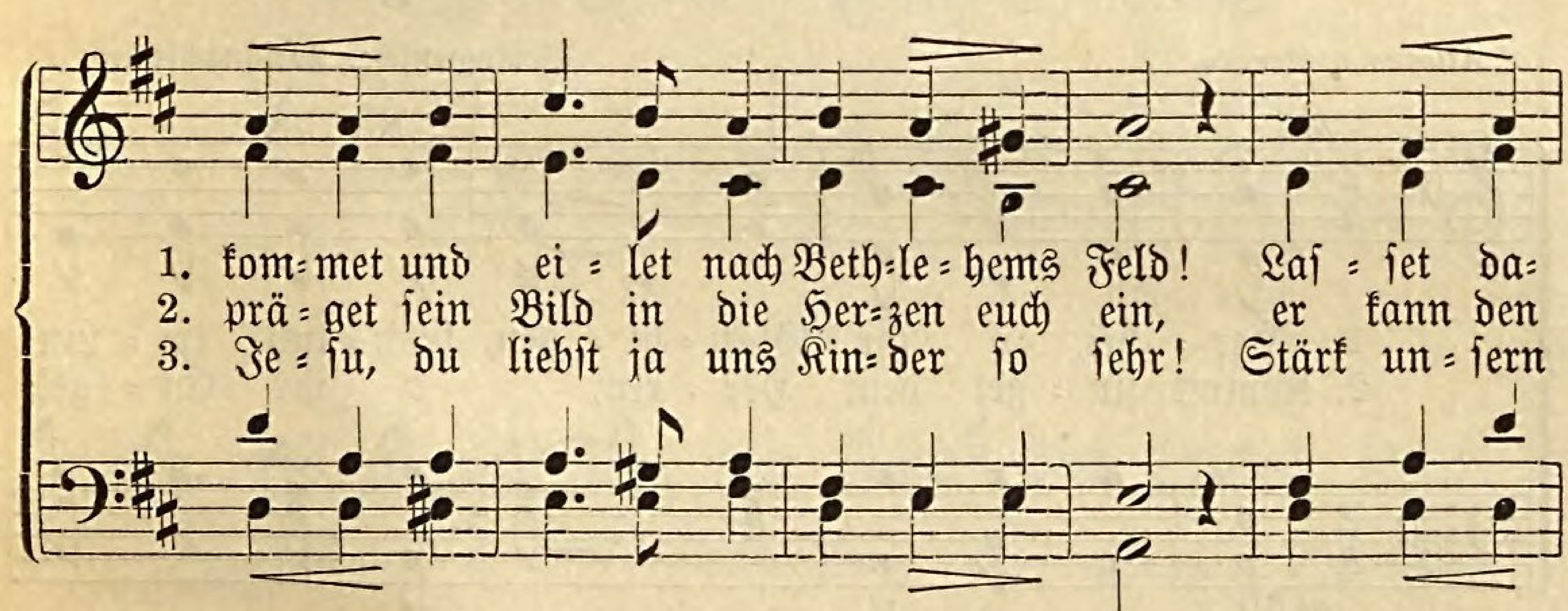


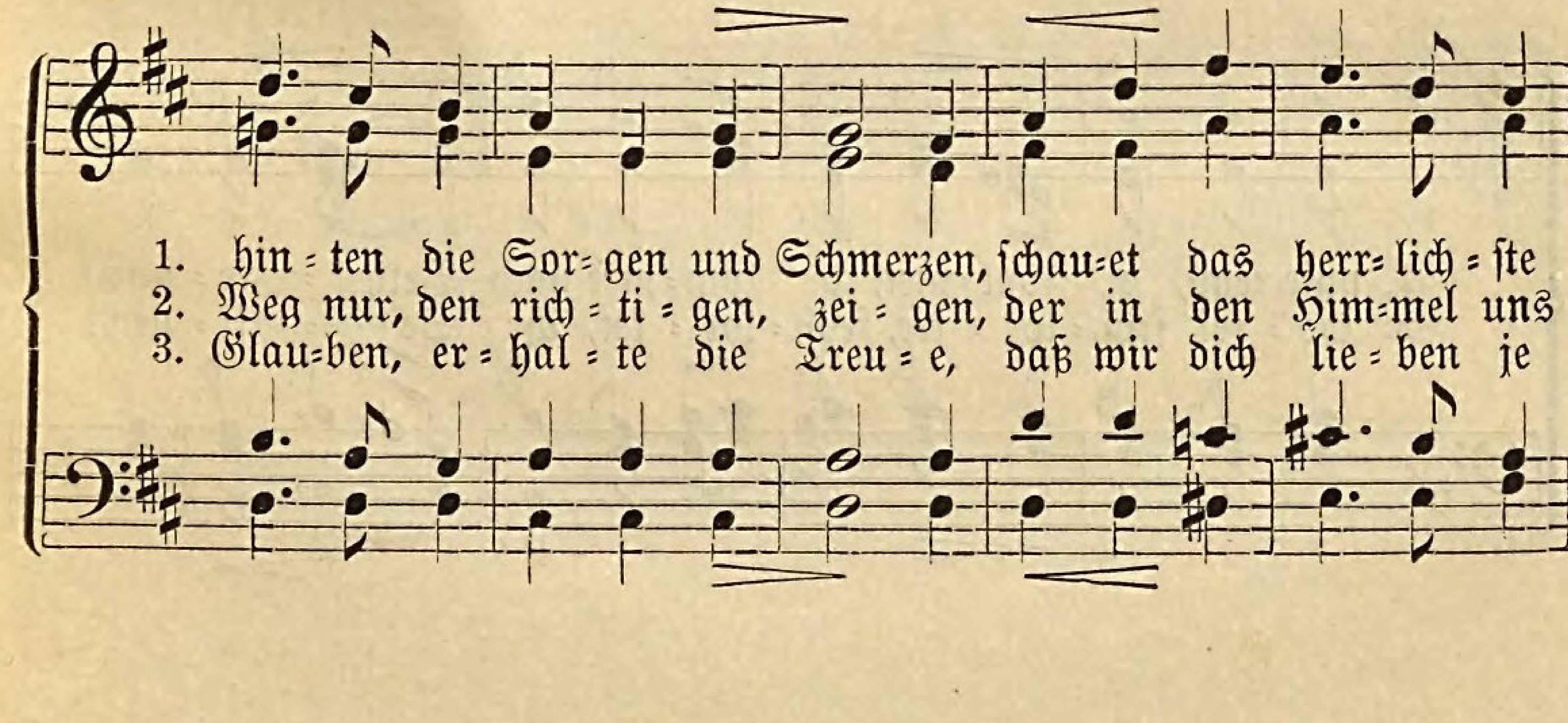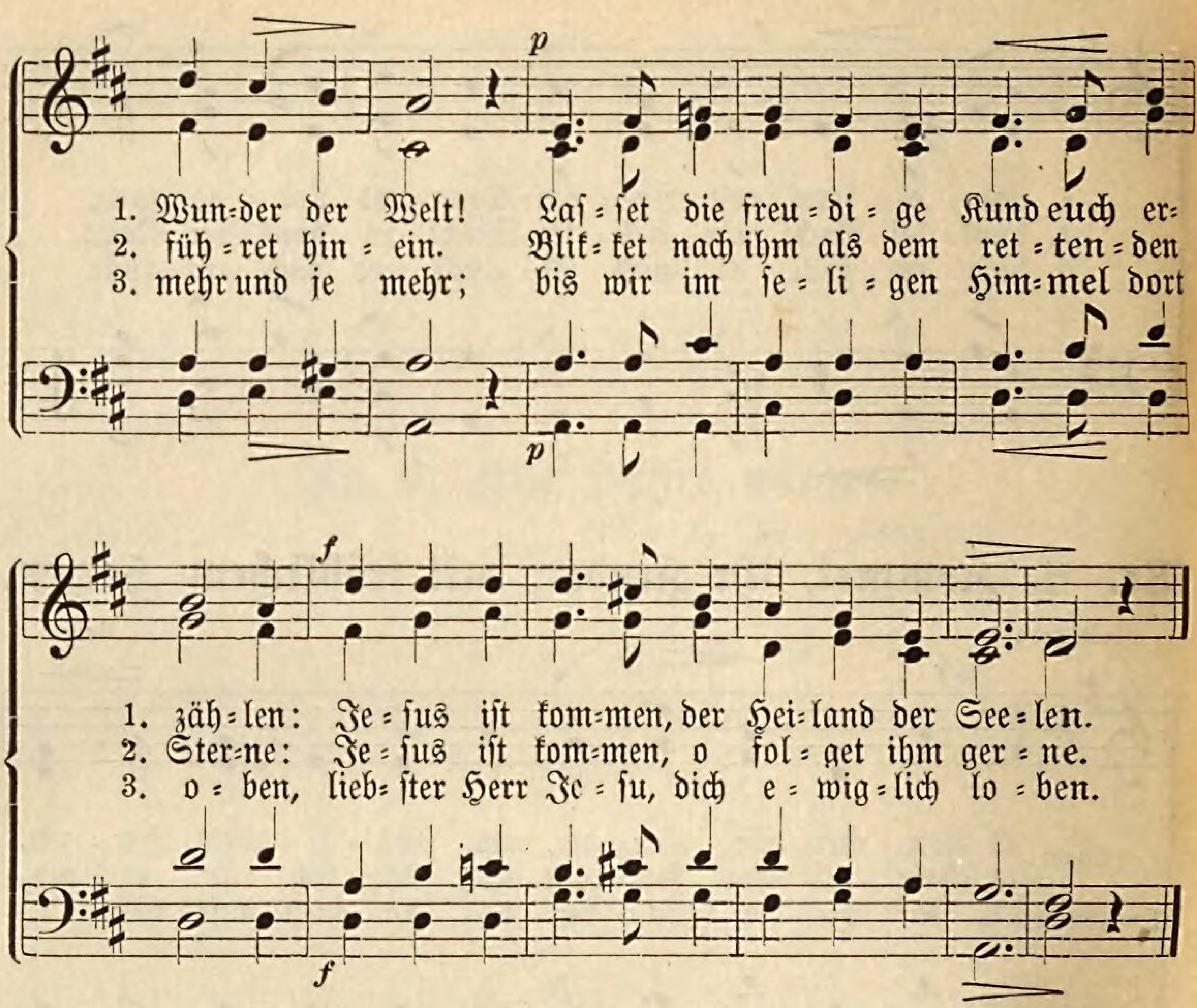


Nr. 8. Kommet, ihr Kinder, mit fröhlichem Herzen.

Andante. Rode.
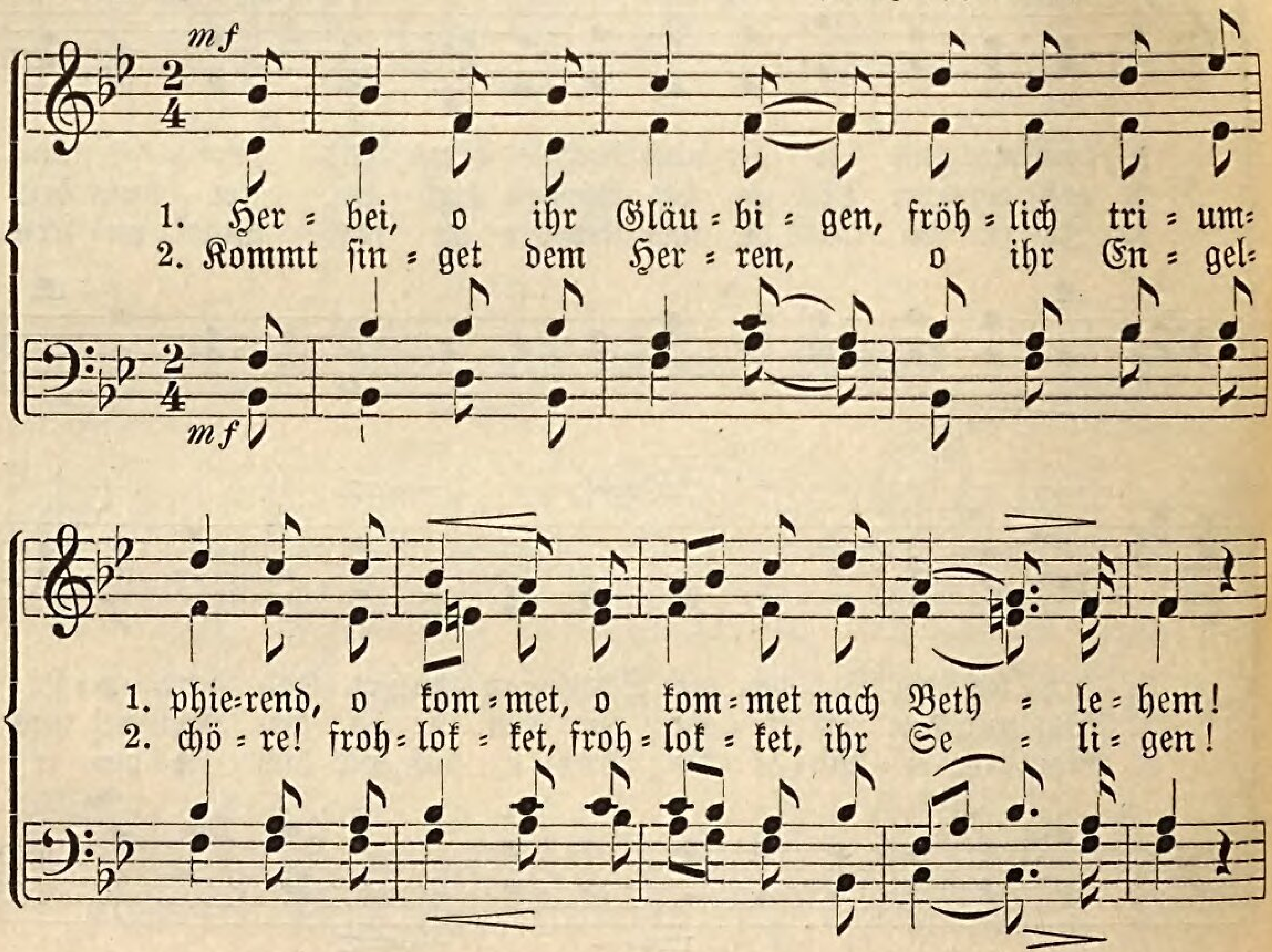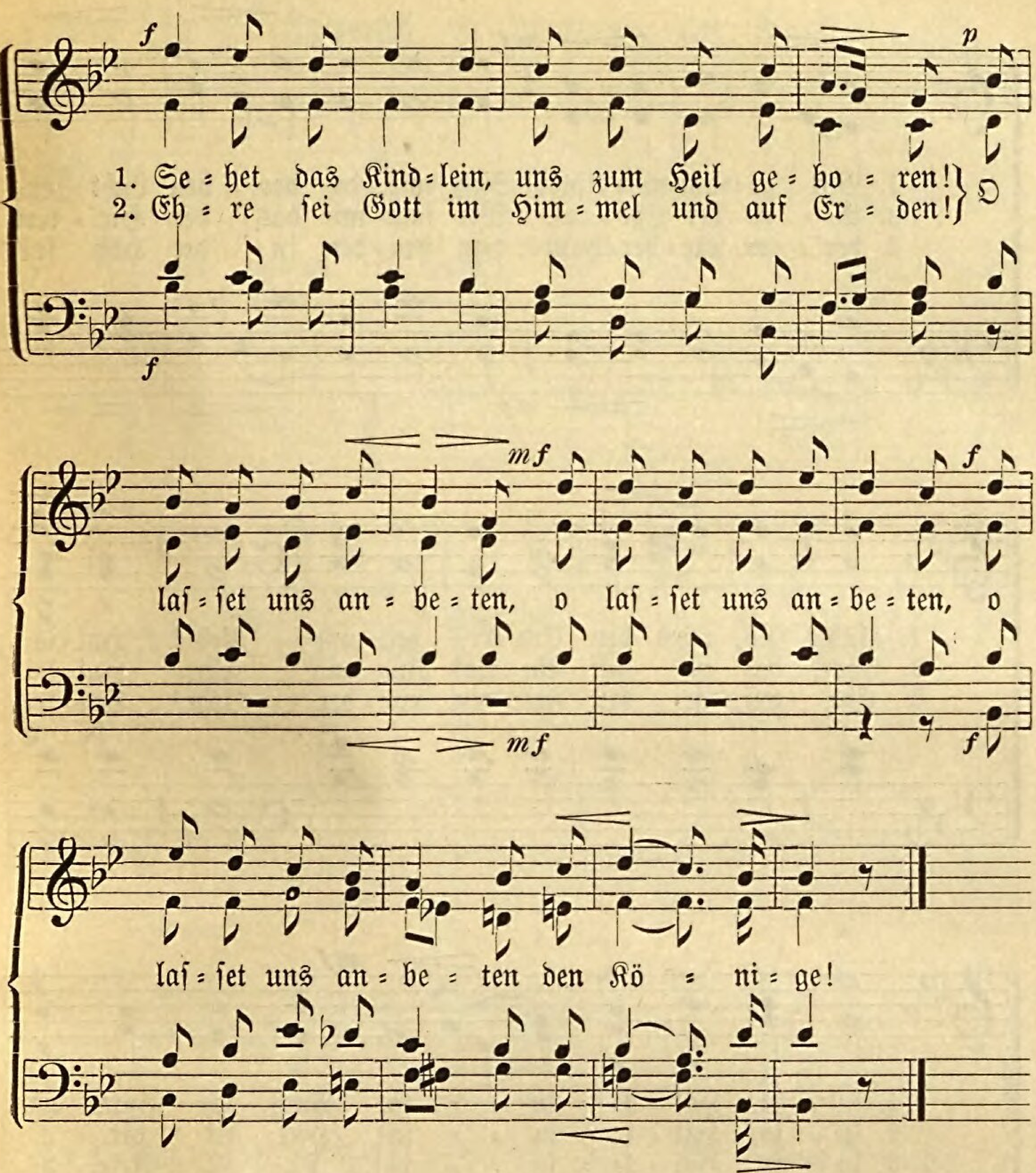








Nr. 9. Herbei, o ihr Gläubigen.

Allegro moderato. Portugieſiſches Weihnachtslied.
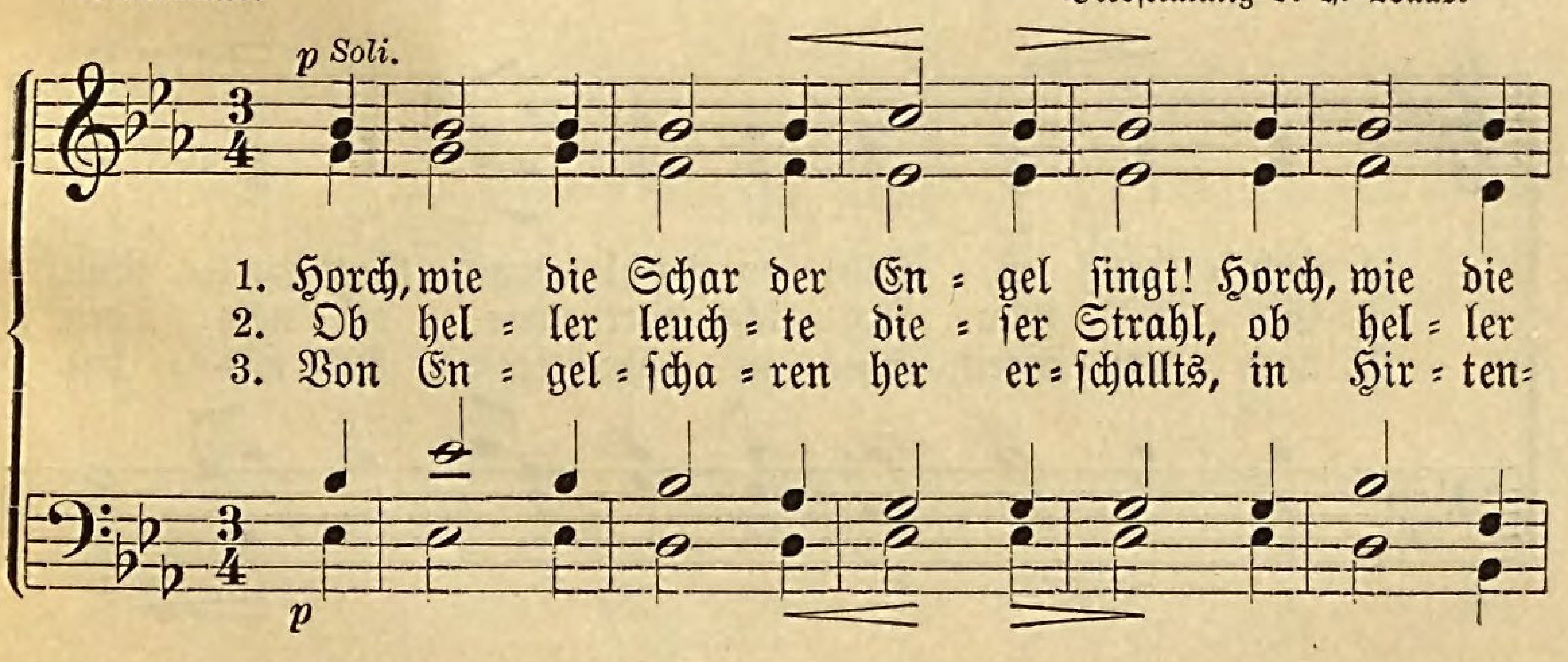




Nr. 10. Horch, wie die Schar der Engel ſingt.

Nach einer Volksweiſe.
Vierſtimmig v. H. Lonas.
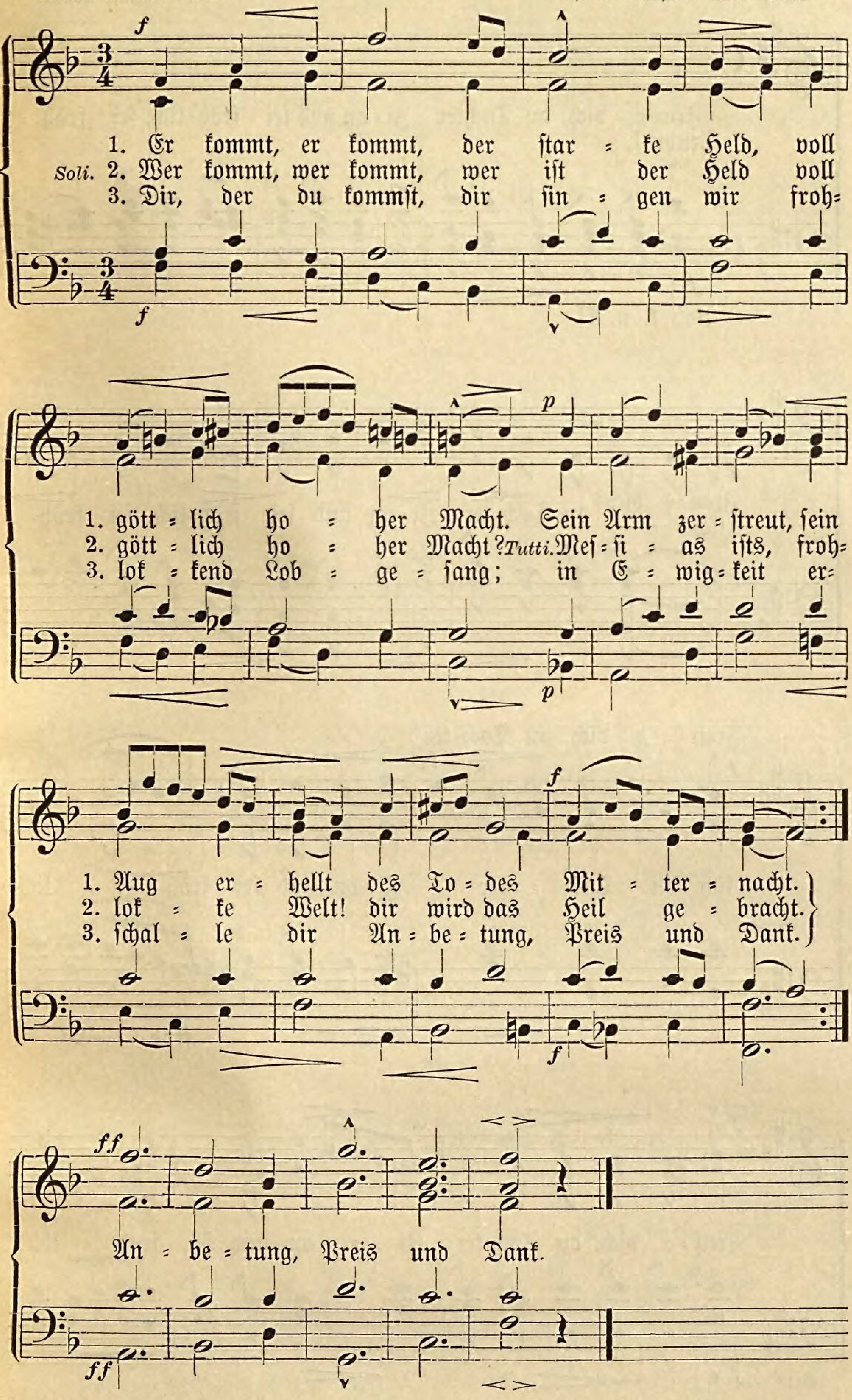
Andantino.




mf
1. Luft zu=sam=men klingt! Sieh, wie da dro=ben Licht er=
2. tö=ne der Cho=ral. Wer sagt mir das? der Hir=ten
3. her=zen wie=der=hallts: dem dro=ben in der Höh sei
mf
f Chor.
1. glüht! sieh, wies den Erd=kreis hell um=zieht! Hal=le=
2. Chor, der ist auf ein=mal Aug und Ohr. Hal=le=
3. Ehr, auf Er=den Frie=den wie=der=kehr! Hal=le=
f
mf
1. lu=ja, Hal=le=lu=ja! Auch ich stimm ein
2. lu=ja, Hal=le=lu=ja! Heil sei dir, o
3. lu=ja, Hal=le=lu=ja! Da ist Frie=de
mf
f
1. Lob=lied an, und er=zähl was Gott ge=than.
2. Got=tes=sohn, sing ich dort vor dei=nem Thron!
3. nach dem Streit, Fried in al=le E=wig=keit.
f

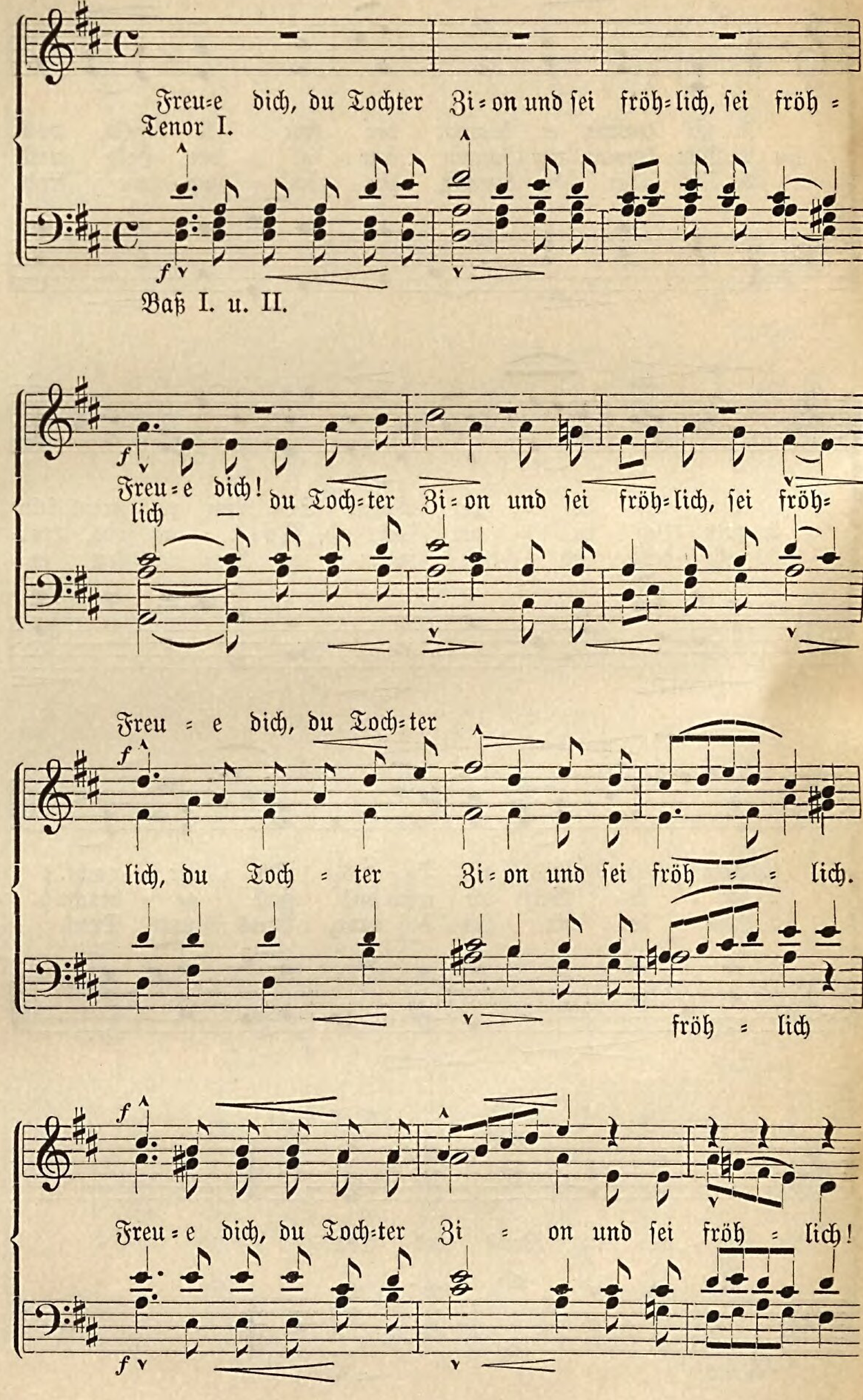
Nr. 11. Er kommt, er kommt, der starke Held.
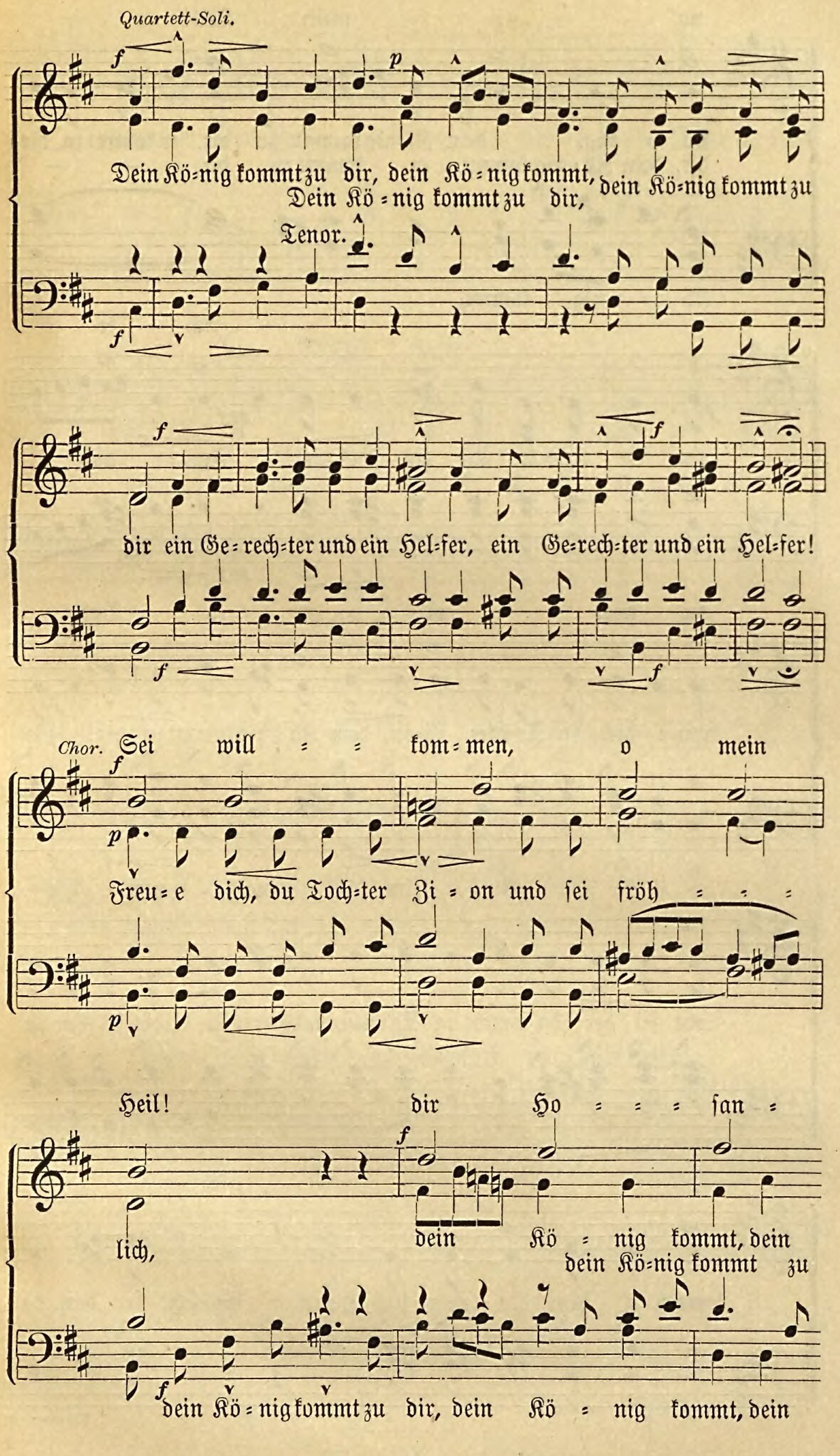
Moderato con moto. Joh. Adam Hiller 1728—1804.
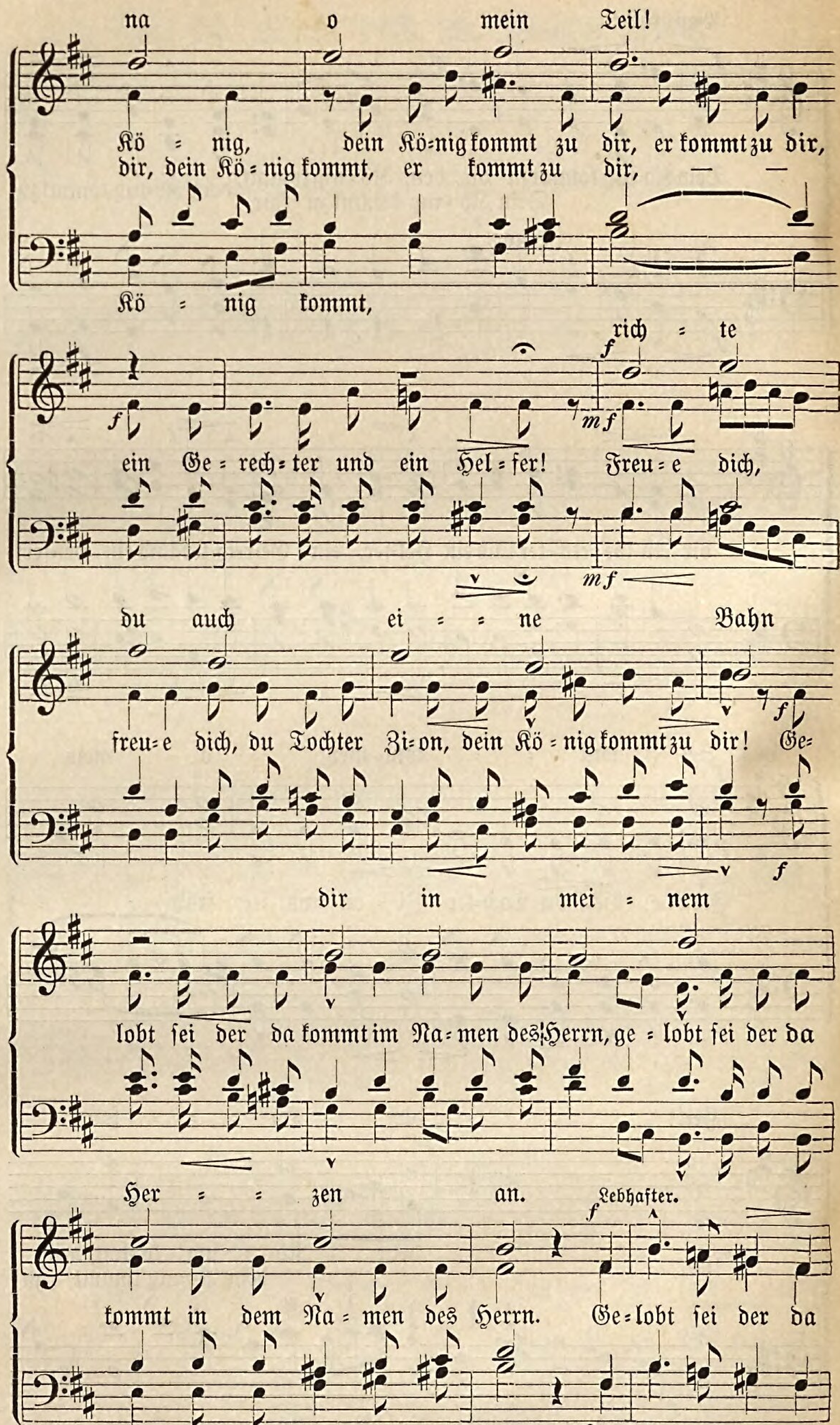


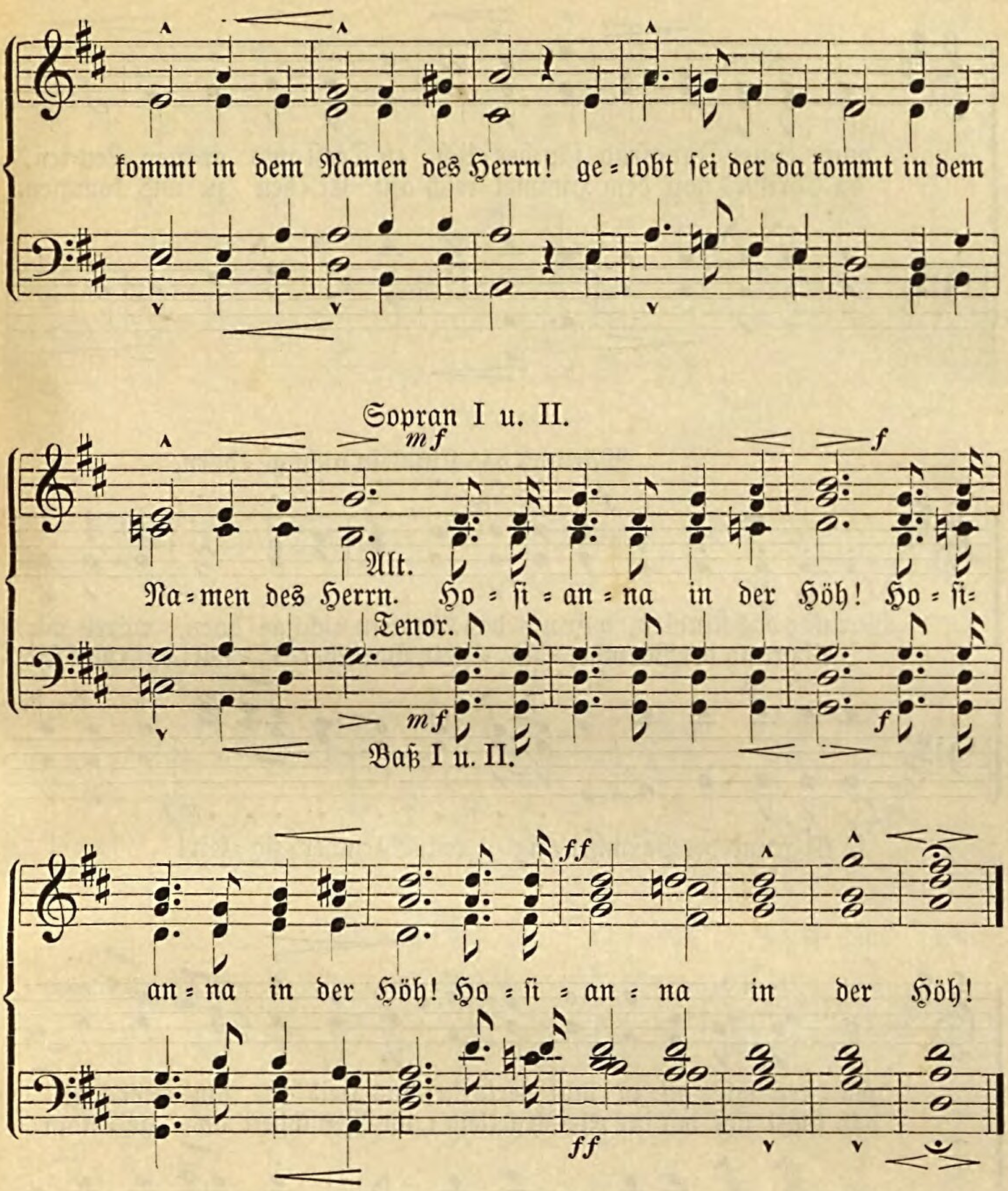
Nr. 12. Freue dich, du Tochter Zion.

Allegro moderato. Heinr. Lonas.




Quartett-Soli.
Dein Kö-nig kommt zu dir, dein Kö-nig kommt, dein Kö-nig kommt zu
Dein Kö-nig kommt zu dir,
Tenor.
dir ein Ge-rech-ter und ein Hel-fer, ein Ge-rech-ter und ein Hel-fer!
Chor. Sei will - - kom-men, o mein
Freu-e dich, du Toch-ter Zi-on und sei fröh - - -
Heil! dir Ho - - - san -
lich, dein Kö-nig kommt, dein
dein Kö-nig kommt zu
dein Kö-nig kommt zu dir, dein Kö-nig kommt, dein

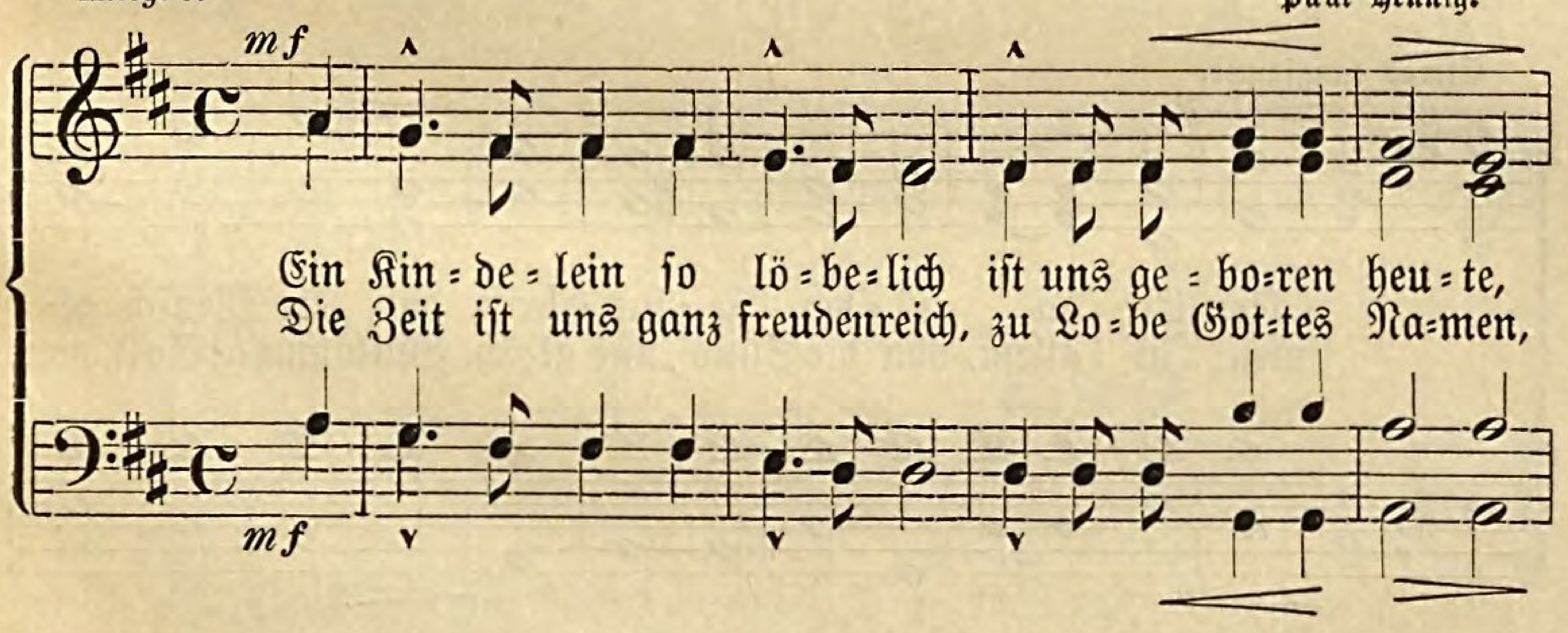

na o mein Teil!
Kö = nig, dein Kö=nig kommt zu dir, er kommt zu dir,
dir, dein Kö = nig kommt, er kommt zu dir, — —
Kö = nig kommt,
rich = te
f
mf
ein Ge = rech = ter und ein Hel = fer! Freu = e dich,
mf
du auch ei = = ne Bahn
f
freu = e dich, du Tochter Zi = on, dein Kö = nig kommt zu dir! Ge=
f
dir in mei = nem
lobt sei der da kommt im Na = men des Herrn, ge = lobt sei der da
Her = = zen an.
Lebhafter.
f
kommt in dem Na = men des Herrn. Ge = lobt sei der da
f
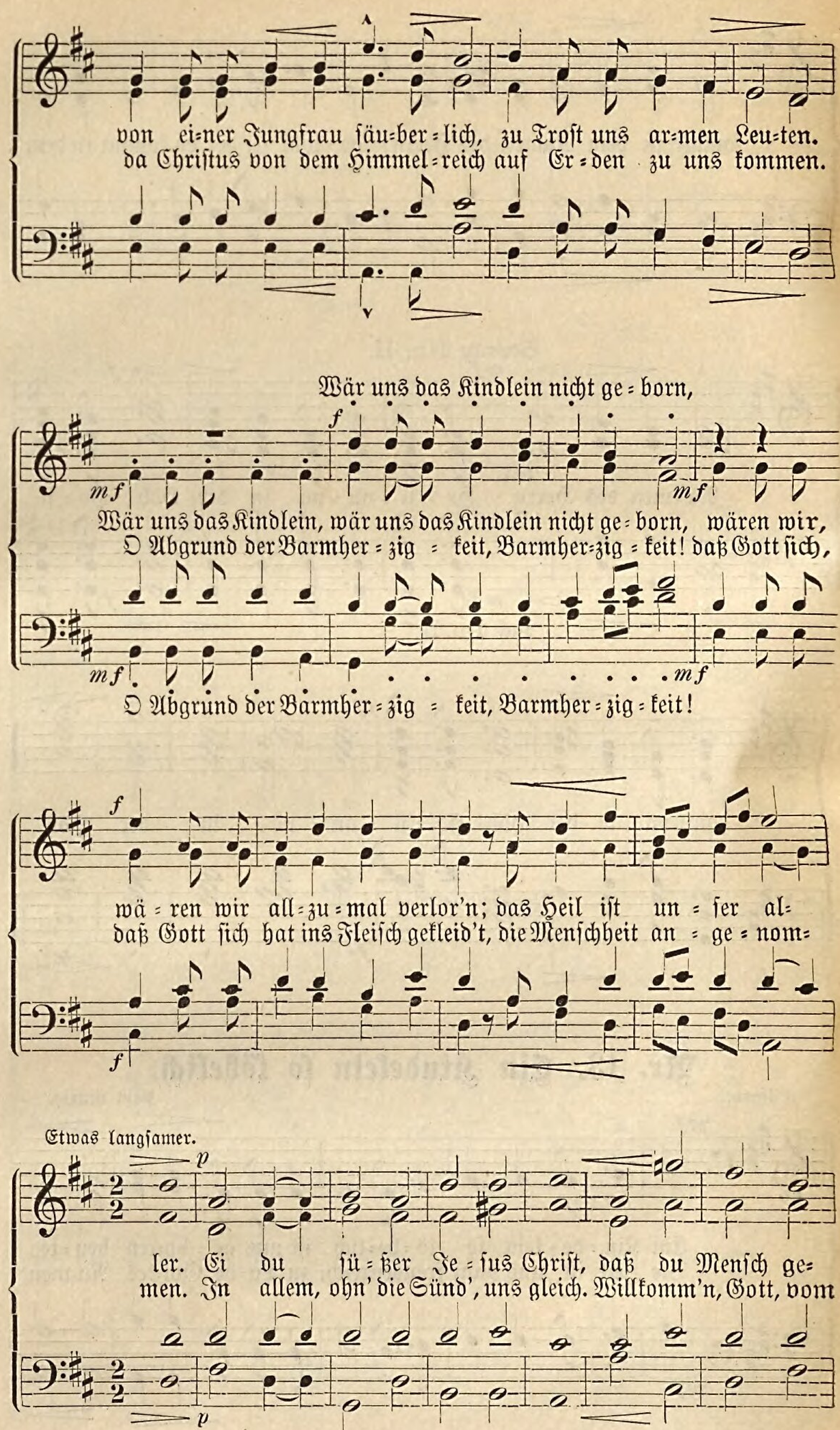


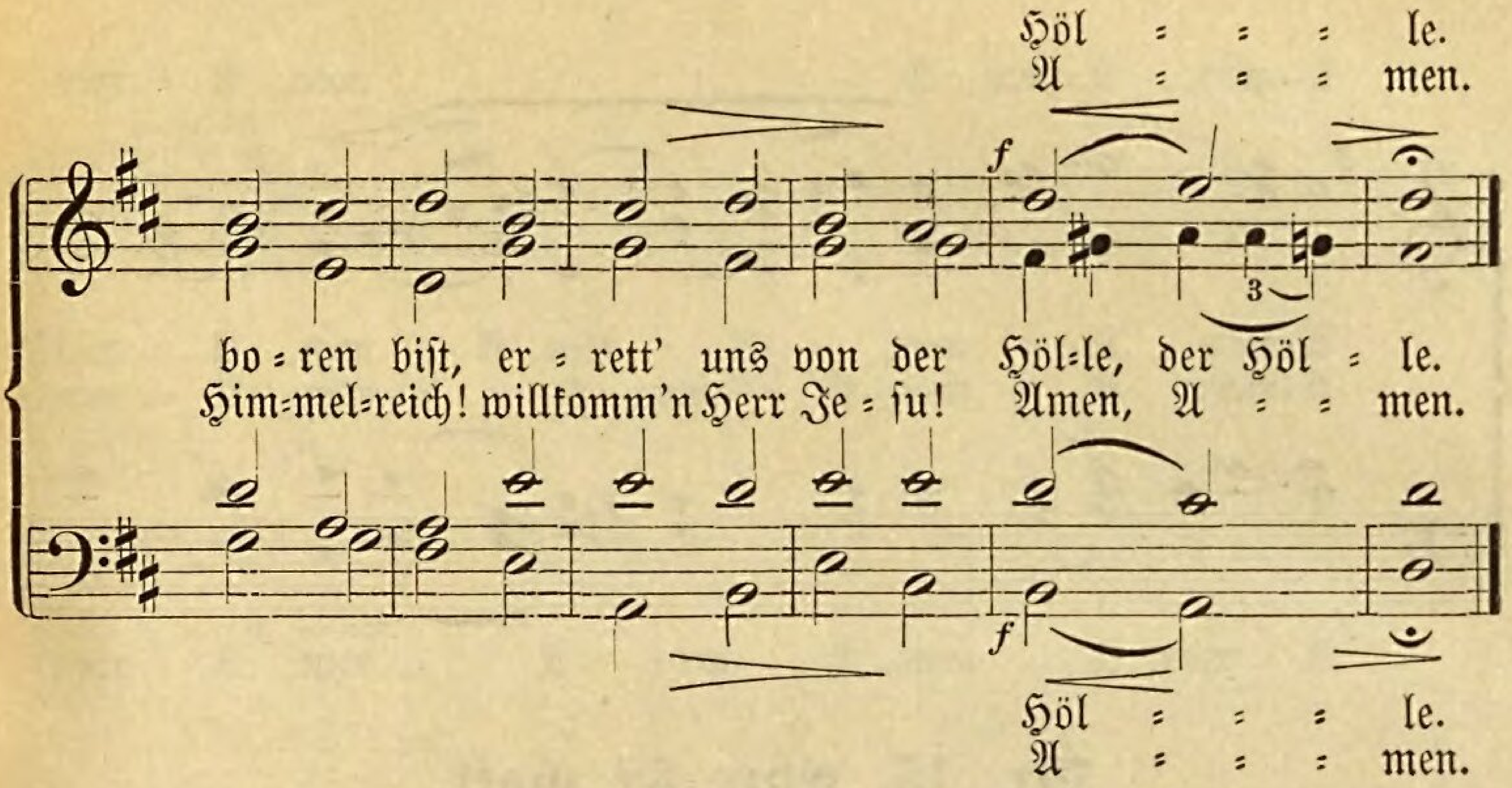
Nr. 13. Ein Kindelein so löbelich.

Allegro.

Paul Hennig.

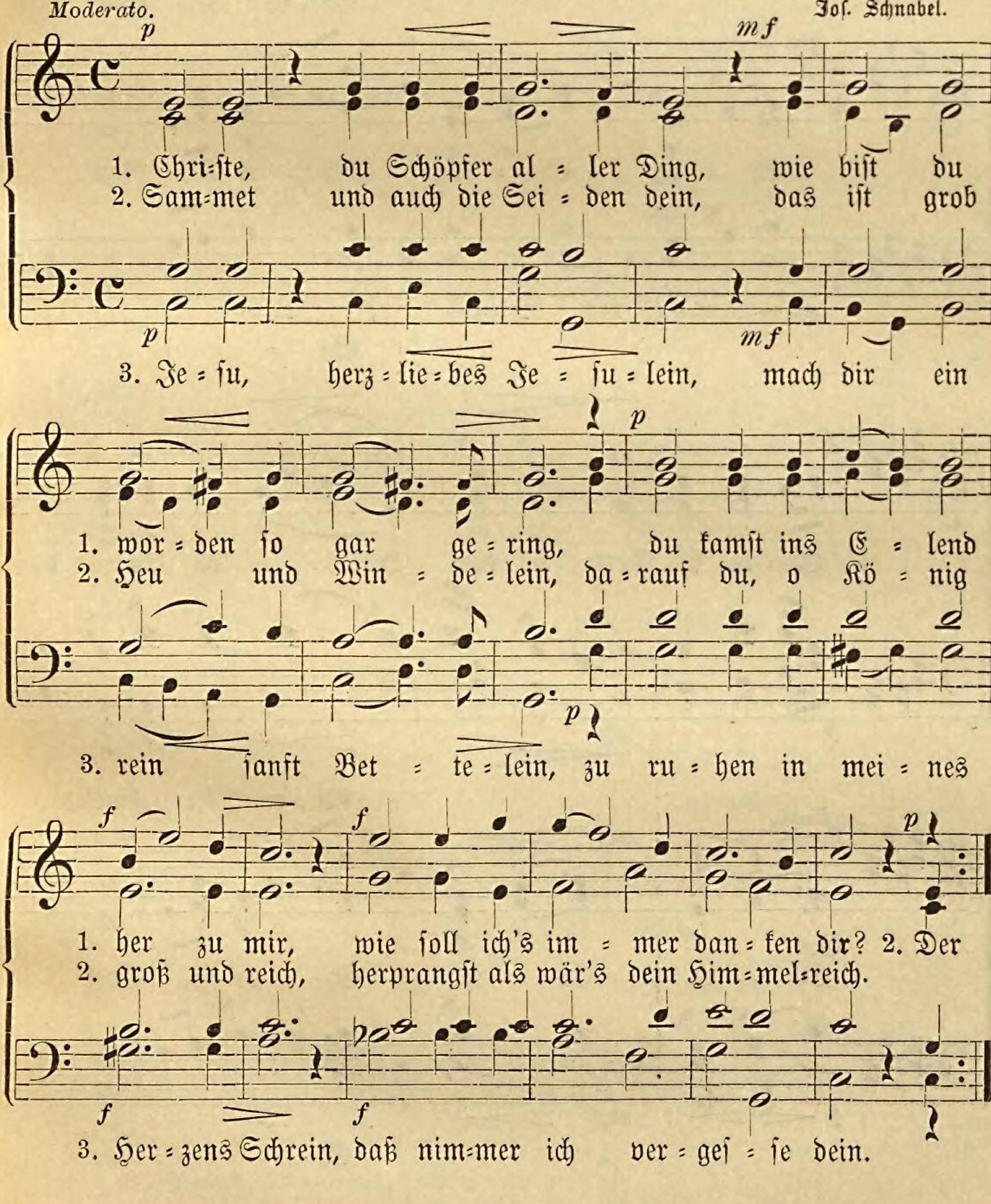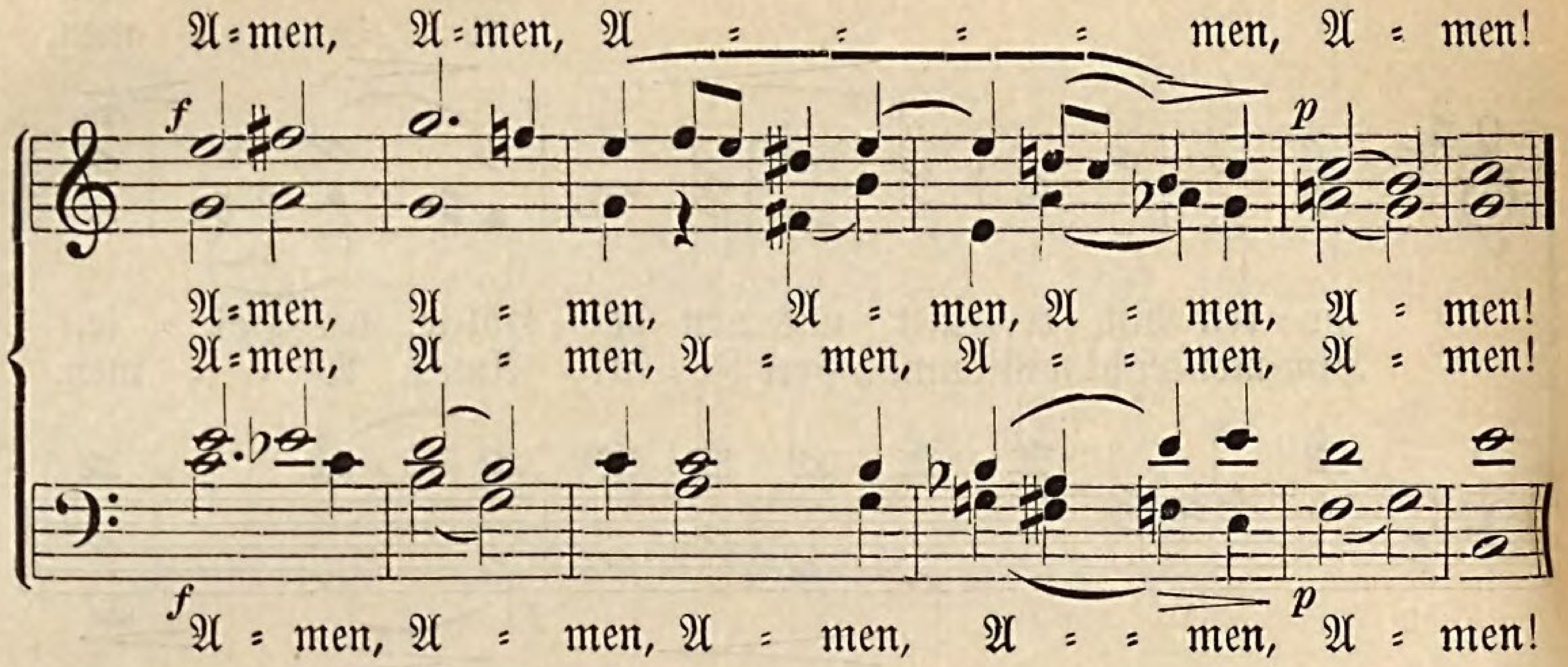



von ei=ner Jungfrau säu=ber=lich, zu Trost uns ar=men Leu=ten.
da Christus von dem Himmel=reich auf Er=den zu uns kommen.
Wär uns das Kindlein nicht ge=born,
Wär uns das Kindlein, wär uns das Kindlein nicht ge=born, wären wir,
O Abgrund der Barmher=zig = keit, Barmher=zig = keit! daß Gott sich,
O Abgrund der Barmher=zig = keit, Barmher=zig=keit!
wä=ren wir all=zu=mal verlor'n; das Heil ist un=ser al=
daß Gott sich hat ins Fleisch gekleid't, die Menschheit an=ge=nom=
Etwas langsamer.
ler. Ei du sü=ßer Je=sus Christ, daß du Mensch ge=
men. In allem, ohn' die Sünd', uns gleich. Willkomm'n, Gott, vom



Nr. 14. Christe, du Schöpfer aller Ding.
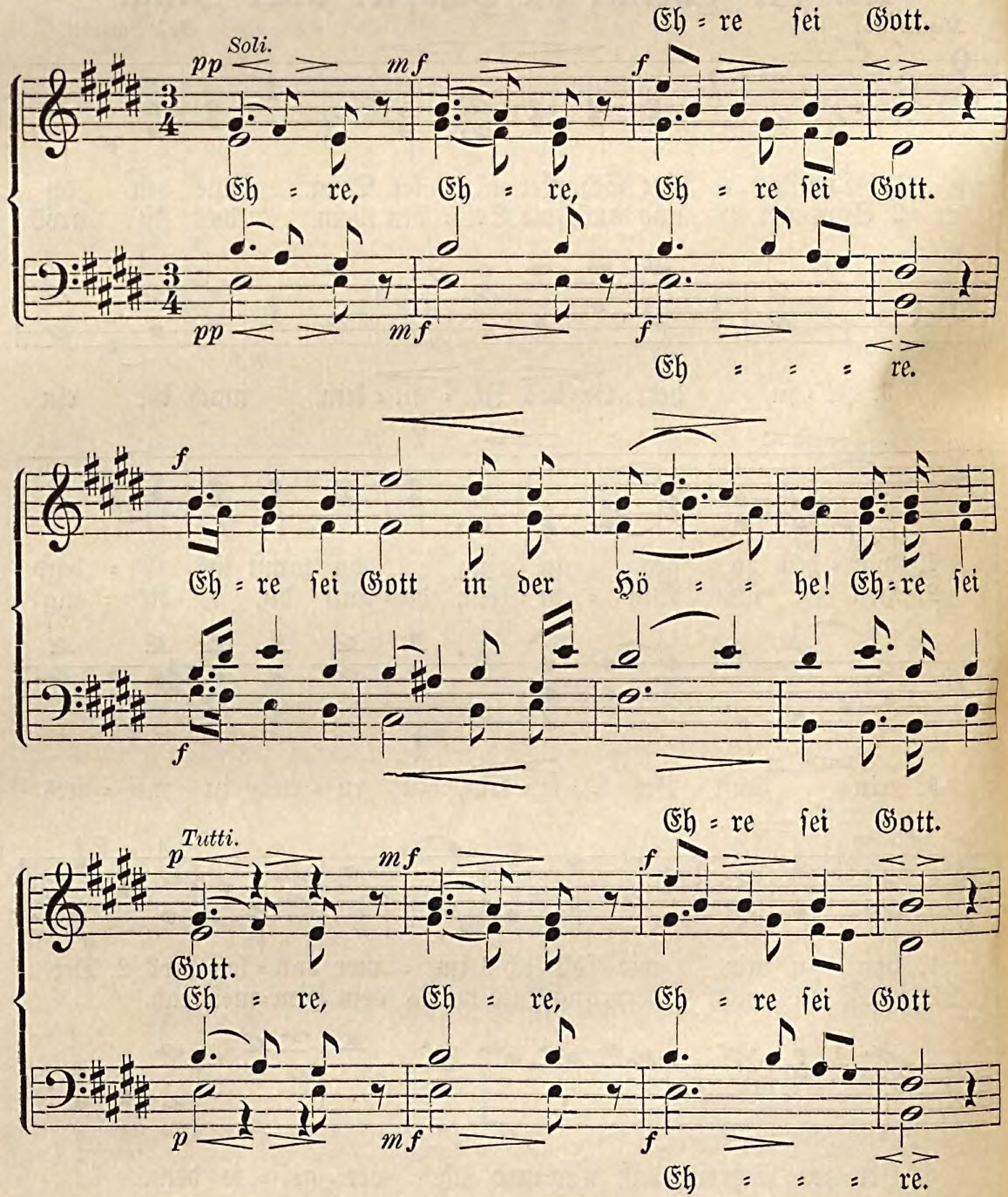
Moderato. Jos. Schnabel.

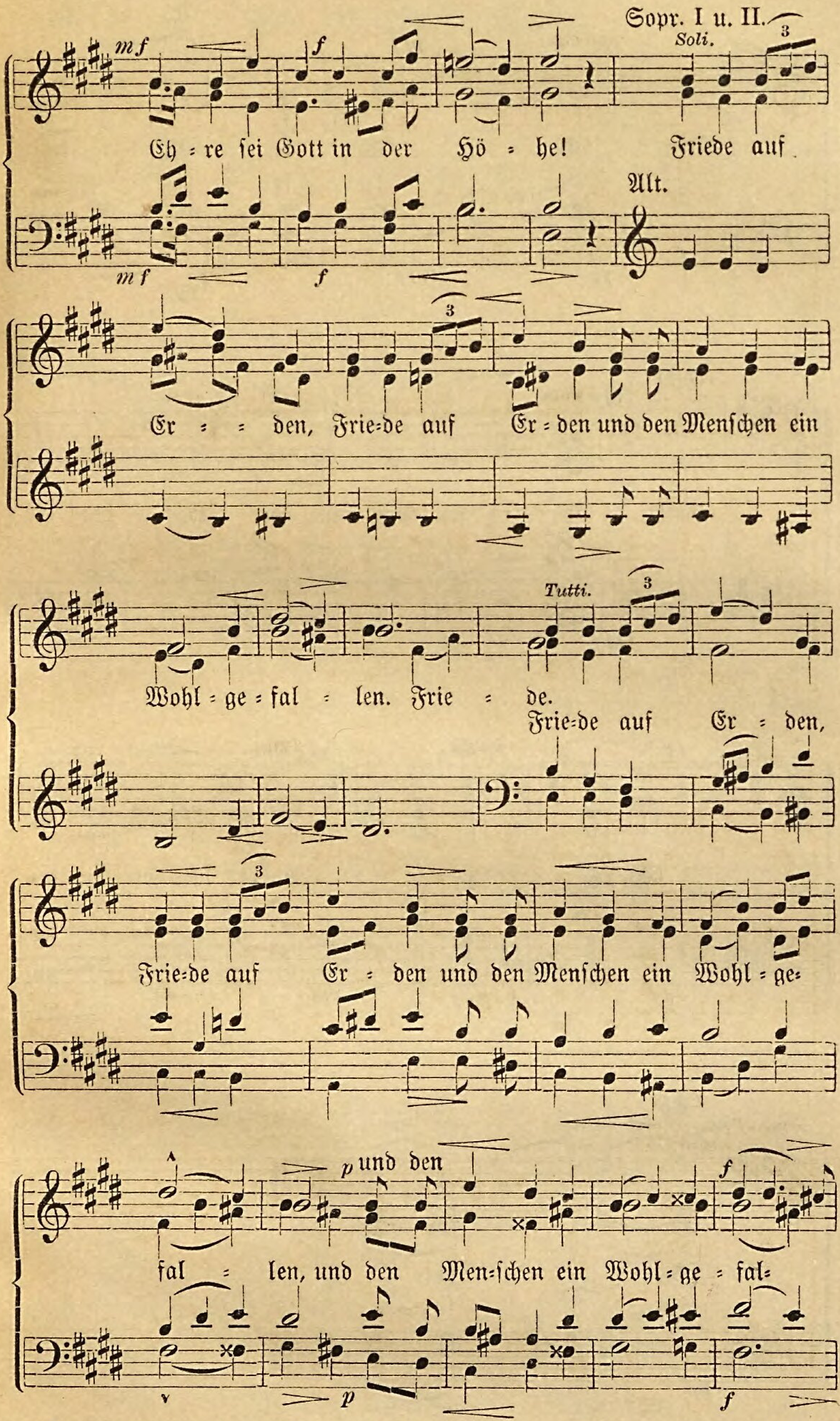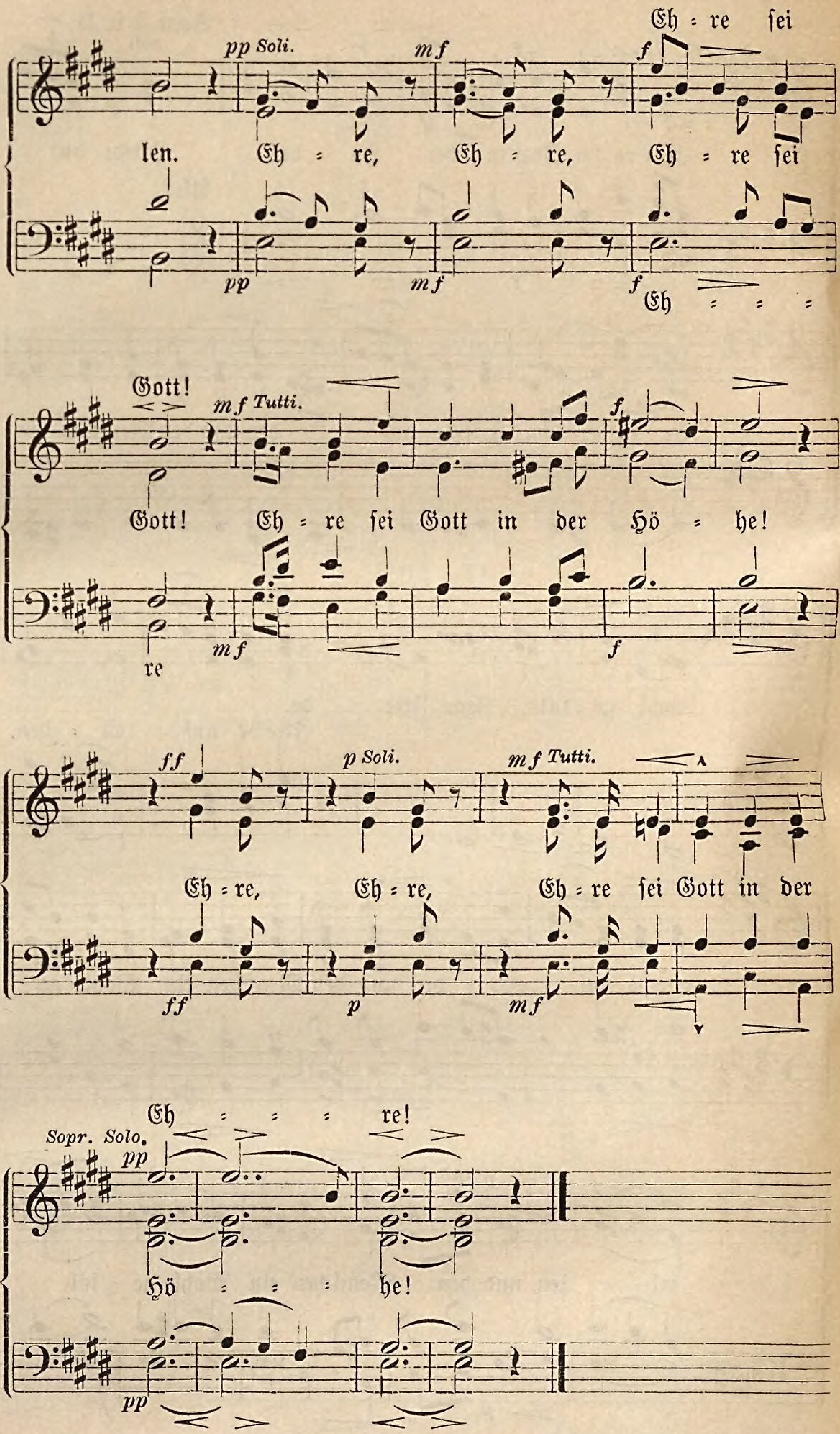




Nr. 15. Ehre sei Gott.

Moderato. Paul Streck.



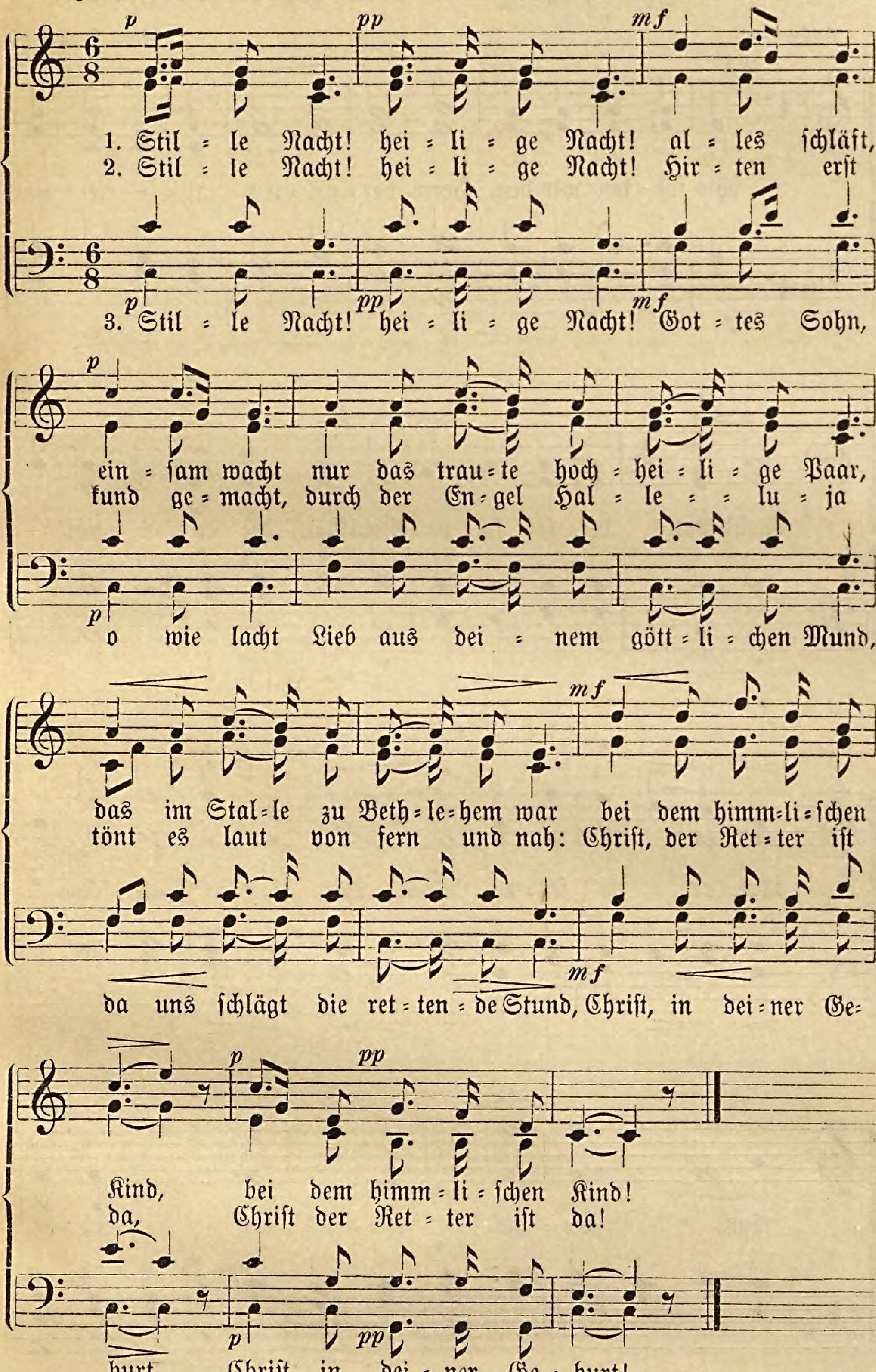

Sopr. I u. II.
Soli.
Eh = re sei Gott in der Hö = he! Friede auf
Alt.
Er = = den, Frie=de auf Er = den und den Menschen ein
Wohl = ge = fal = len. Frie = de.
Tutti.
Frie=de auf Er = den,
Frie=de auf Er = den und den Menschen ein Wohl = ge=
und den
fal = len, und den Men=schen ein Wohl = ge = fal=


Eh = re sei
pp Soli.
mf
f
len. Eh = re, Eh = re, Eh = re sei
pp
mf
f
Eh = = =
Gott!
mf Tutti.
f
Gott! Eh = re sei Gott in der Hö = he!
mf
f
re
ff
p Soli.
mf Tutti.
Eh = re, Eh = re, Eh = re sei Gott in der
ff
p
mf
Eh = = = re!
Sopr. Solo.
pp
Hö = = = he!
pp

Nr. 16. Stille Nacht.

Gedichtet von Jos. Mohr, starb 1848 als Pfarrer zu Wagram. Komponiert 1818 von Franz Gruber, starb 1863 als Organist zu Hallein.
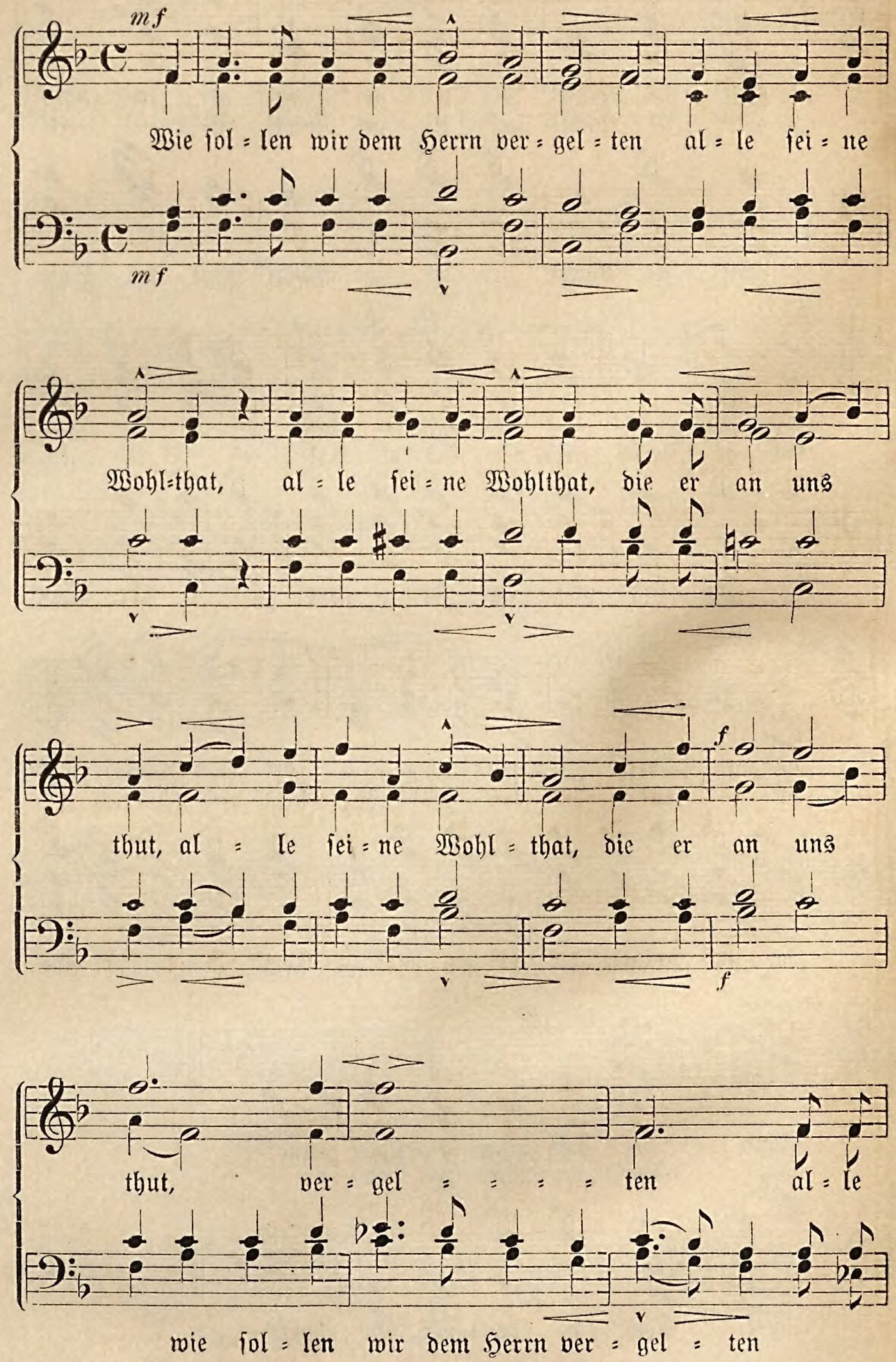
Larghetto.
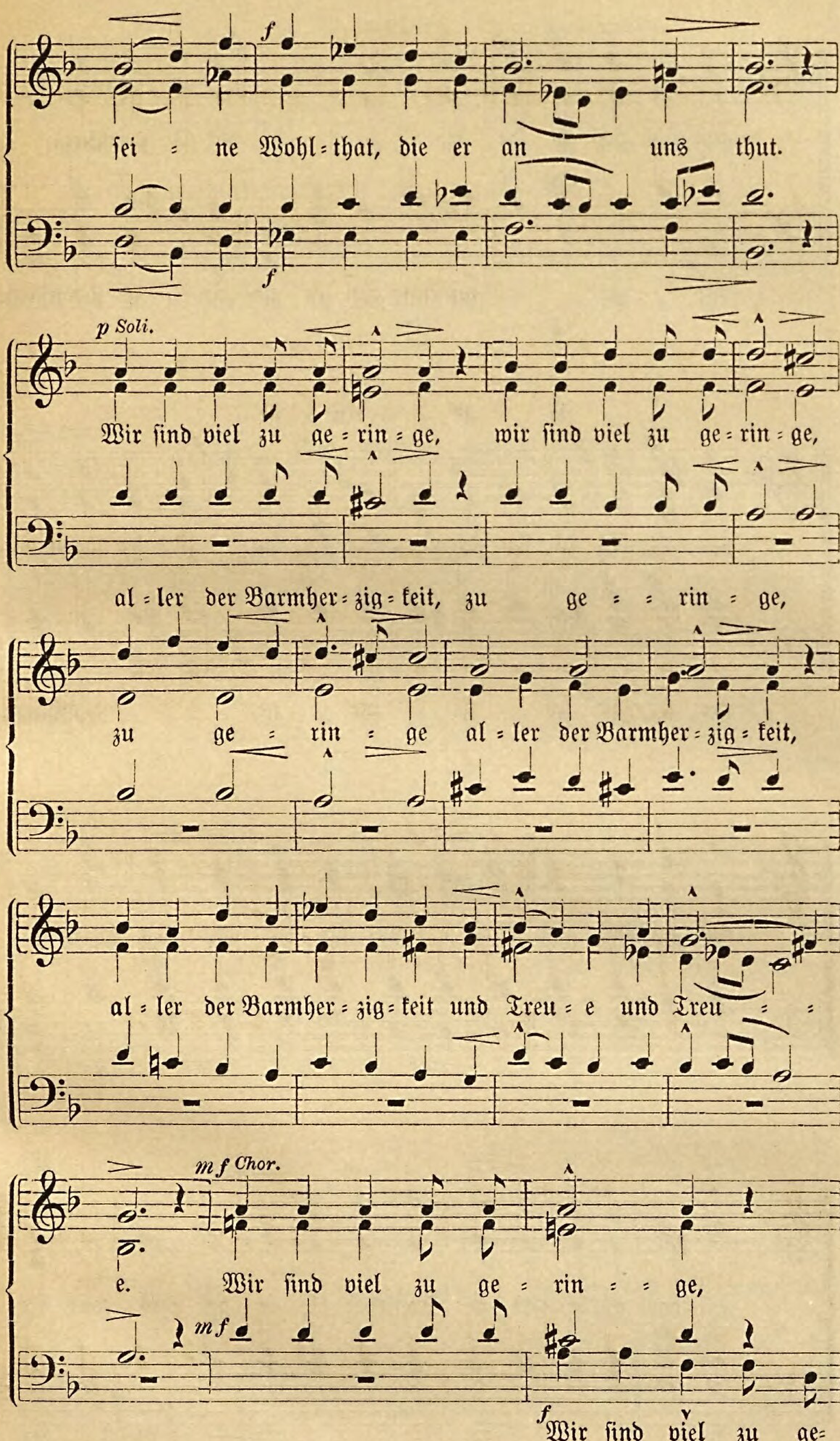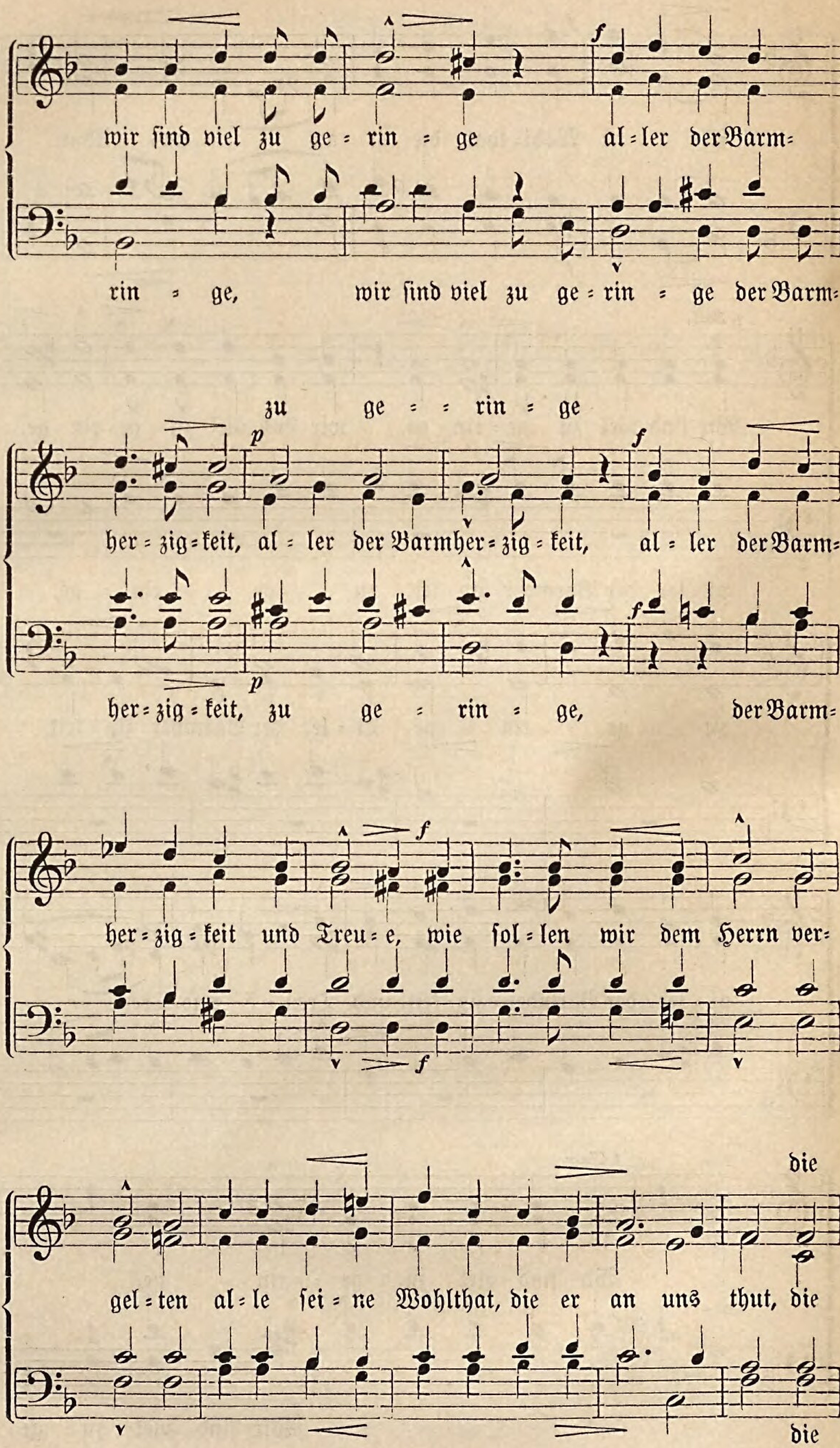


Sylvester.
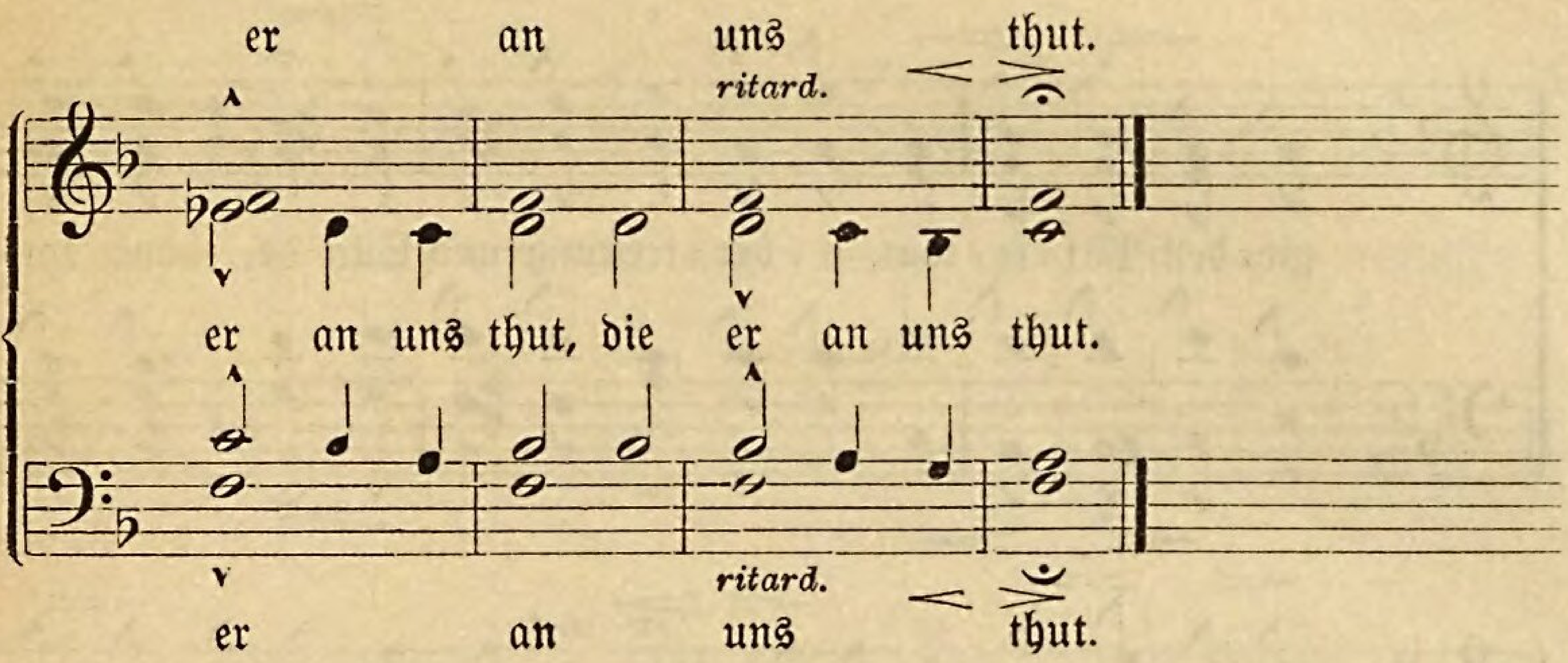
Nr. 17. Wie sollen wir dem Herrn vergelten.

Andantino. Heinr. Lonas.
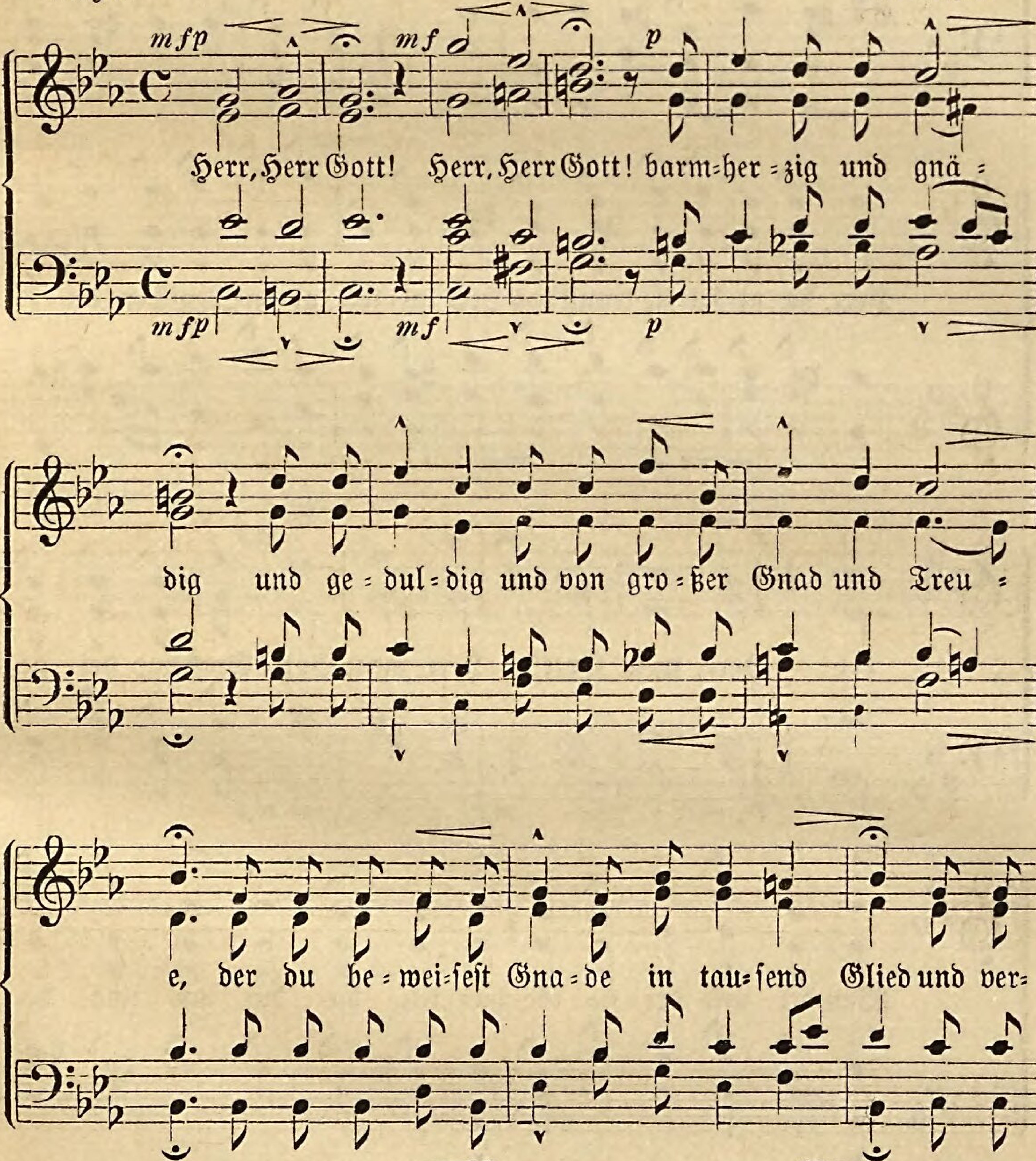



ſei = ne Wohl = that, die er an uns thut.
p Soli.
Wir ſind viel zu ge = rin = ge, wir ſind viel zu ge = rin = ge,
al = ler der Barmher = zig = keit, zu ge = = rin = ge,
zu ge = rin = ge al = ler der Barmher = zig = keit,
al = ler der Barmher = zig = keit und Treu = e und Treu = =
e. Wir ſind viel zu ge = rin = = ge,
mf Chor.
Wir ſind viel zu ge=
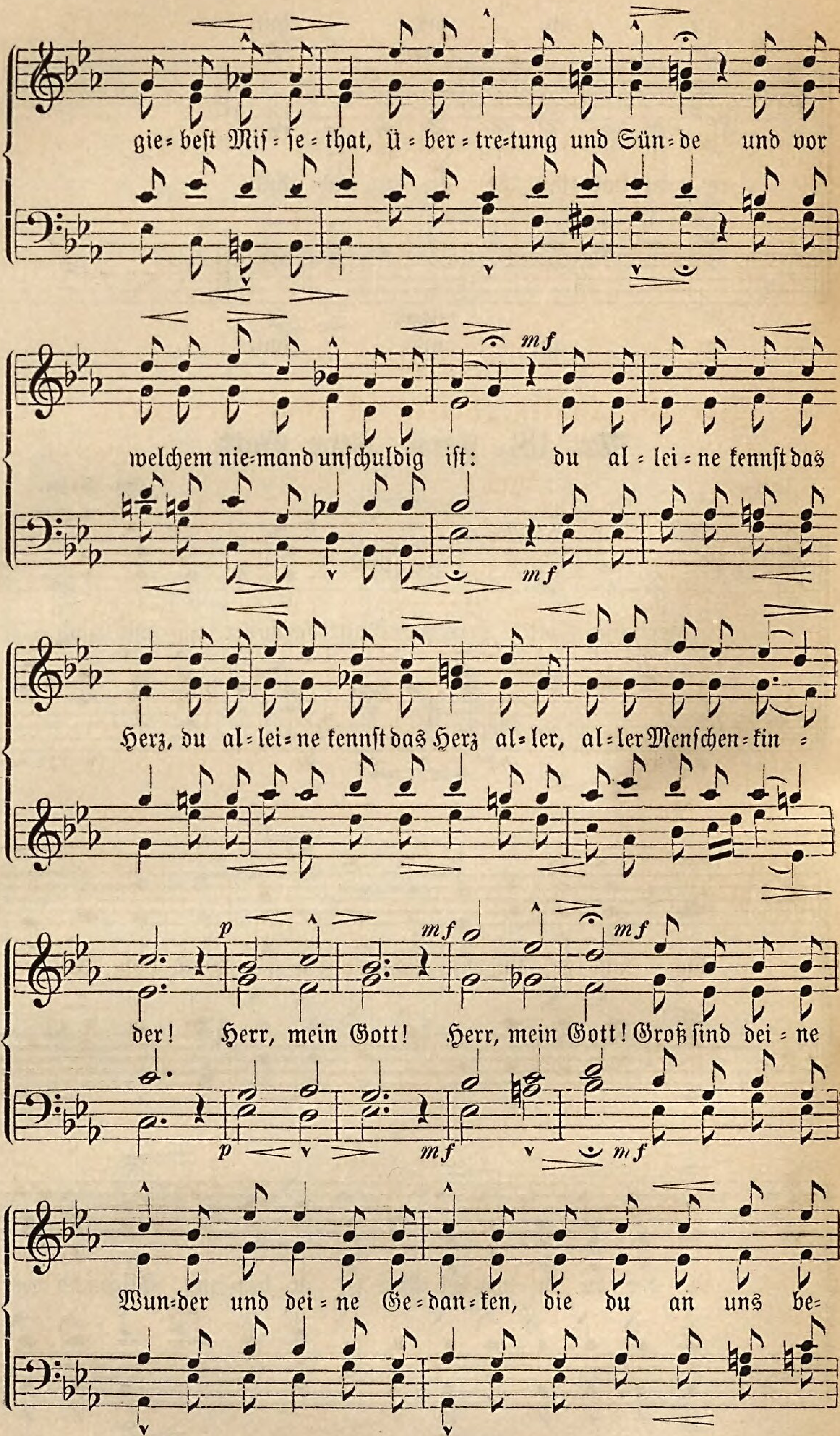

wir sind viel zu ge = rin = ge al = ler der Barm=
rin = ge, wir sind viel zu ge = rin = ge der Barm=
zu ge = = rin = ge
her = zig = keit, al = ler der Barmher = zig = keit, al = ler der Barm=
her = zig = keit, zu ge = rin = ge, der Barm=
her = zig = keit und Treu = e, wie sol = len wir dem Herrn ver=
die
gel = ten al = le sei = ne Wohlthat, die er an uns thut, die
die
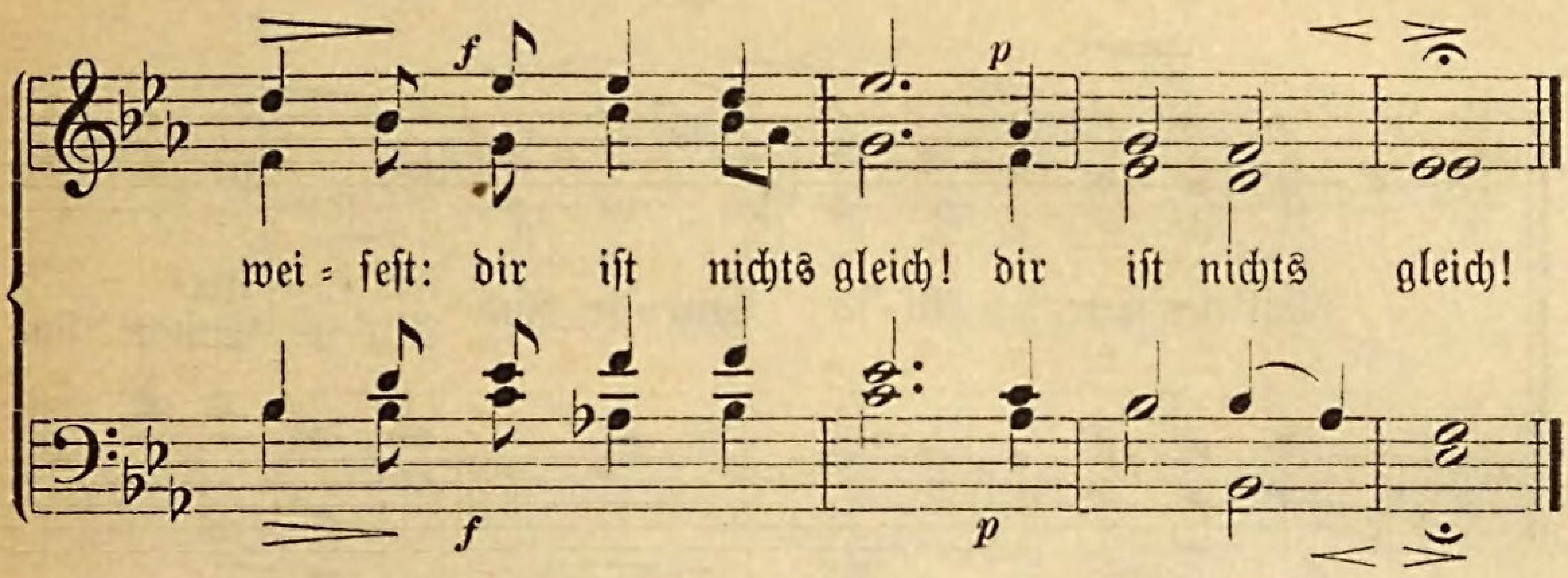


Nr. 18. Herr, Herr Gott.

Adagio. Chr. Gregor.
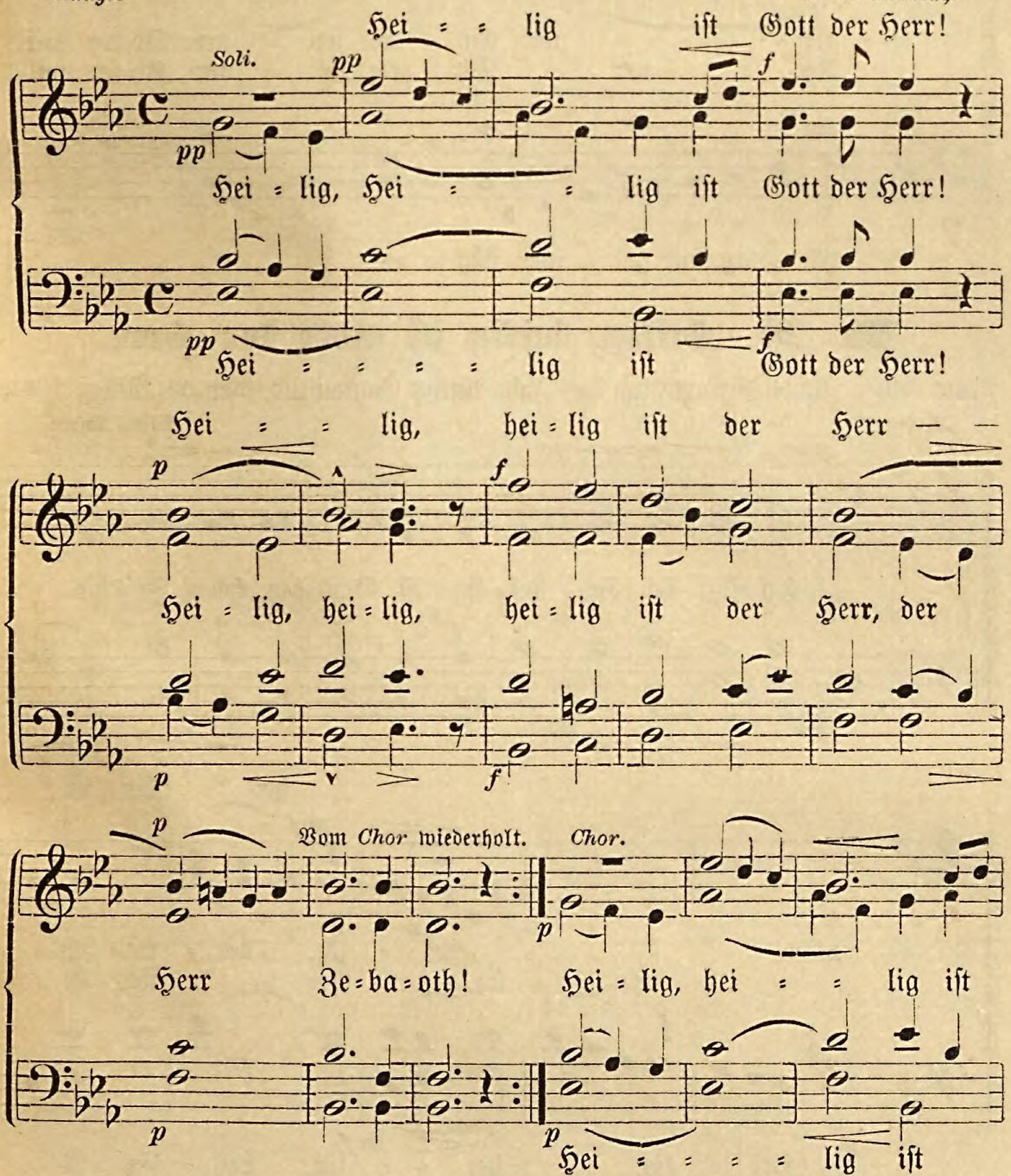



gie= best Mis = se = that, Ü = ber = tre=tung und Sün = de und vor
welchem nie=mand unschuldig ist: du al = lei = ne kennst das
Herz, du al = lei = ne kennst das Herz al = ler, al = ler Menschen = kin =
der! Herr, mein Gott! Herr, mein Gott! Groß sind dei = ne
Wun=der und dei = ne Ge = dan = ken, die du an uns be=
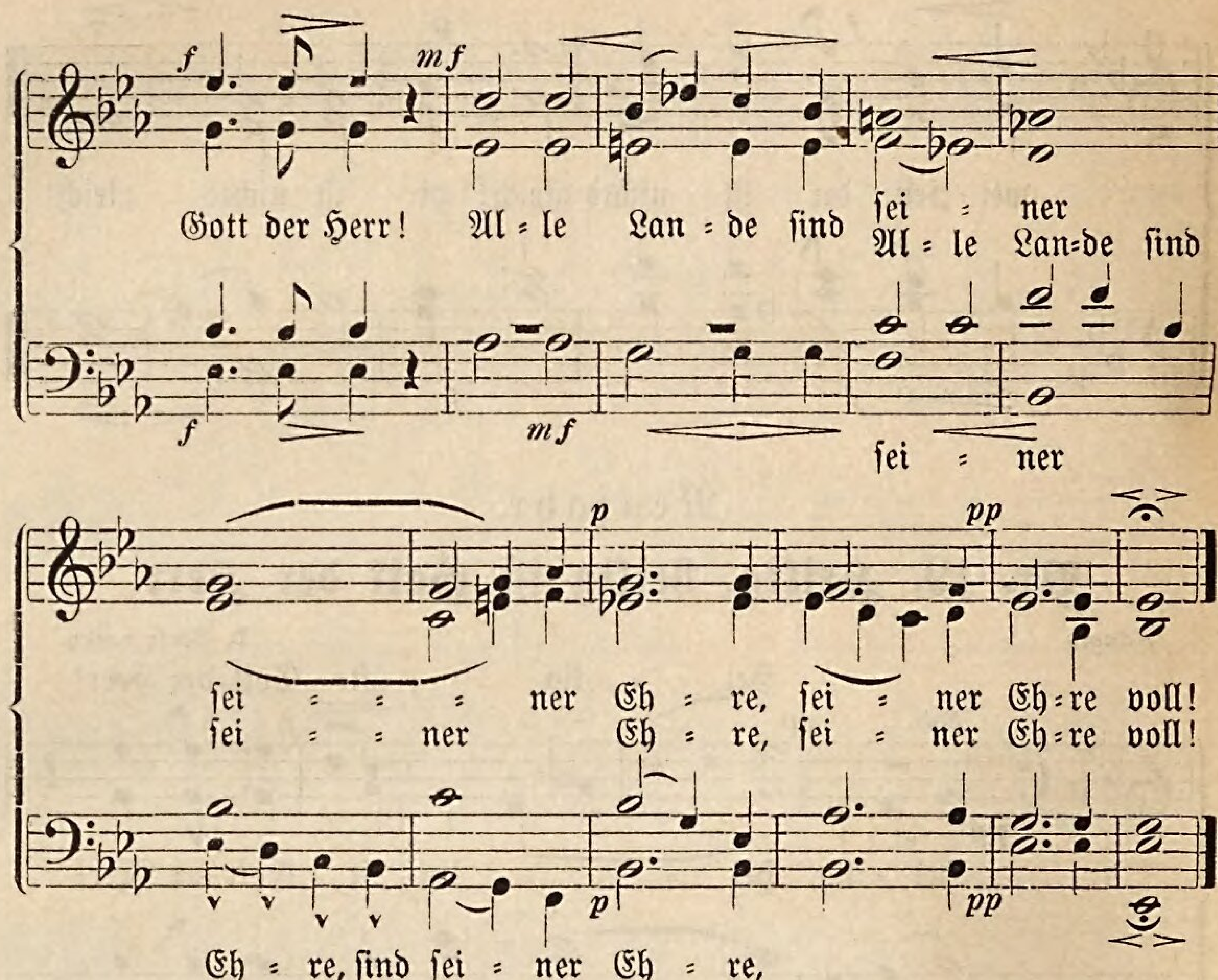


Neujahr.

Nr. 19. Heilig, heilig ist Gott der Herr.

Adagio. D. Bortniansky.
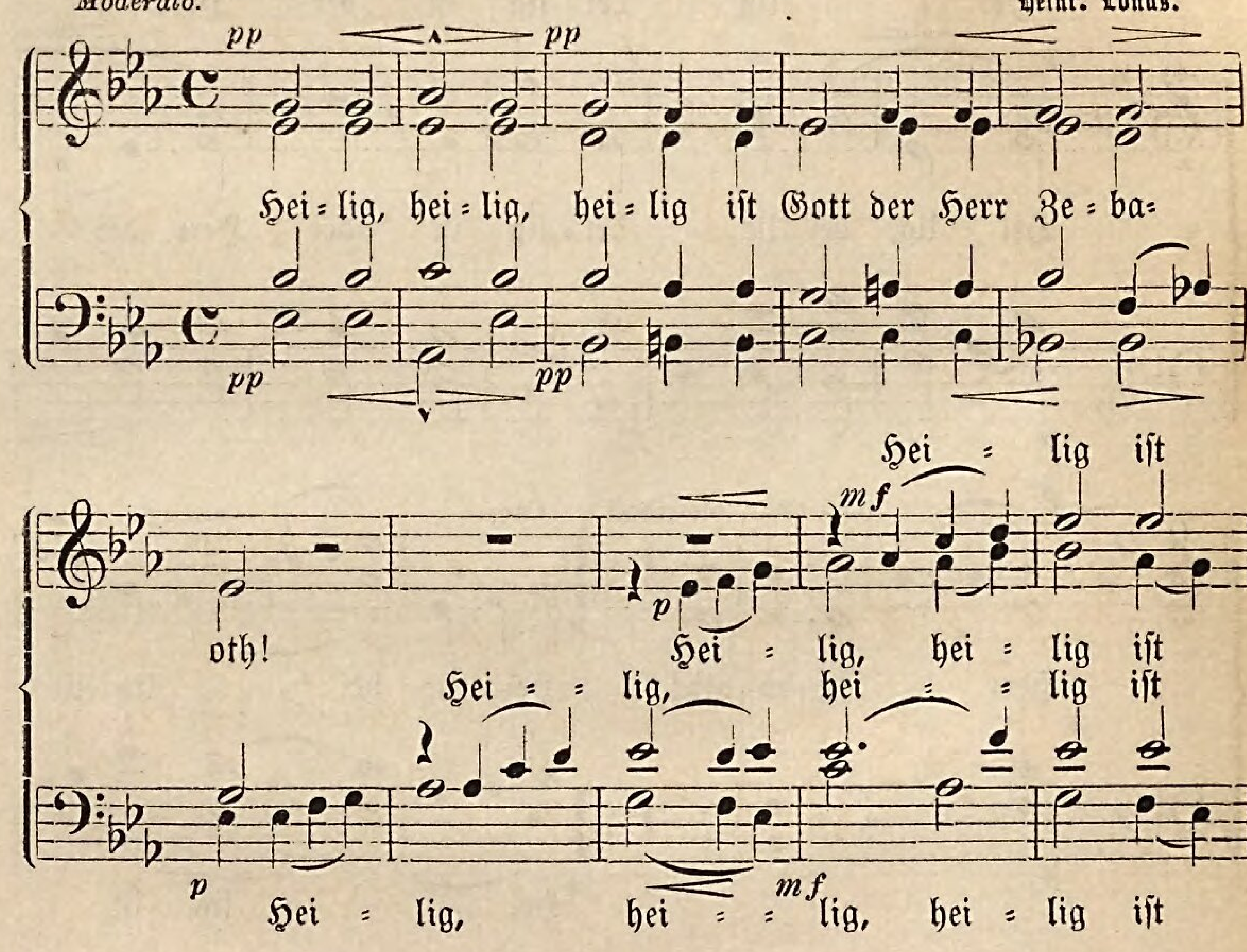


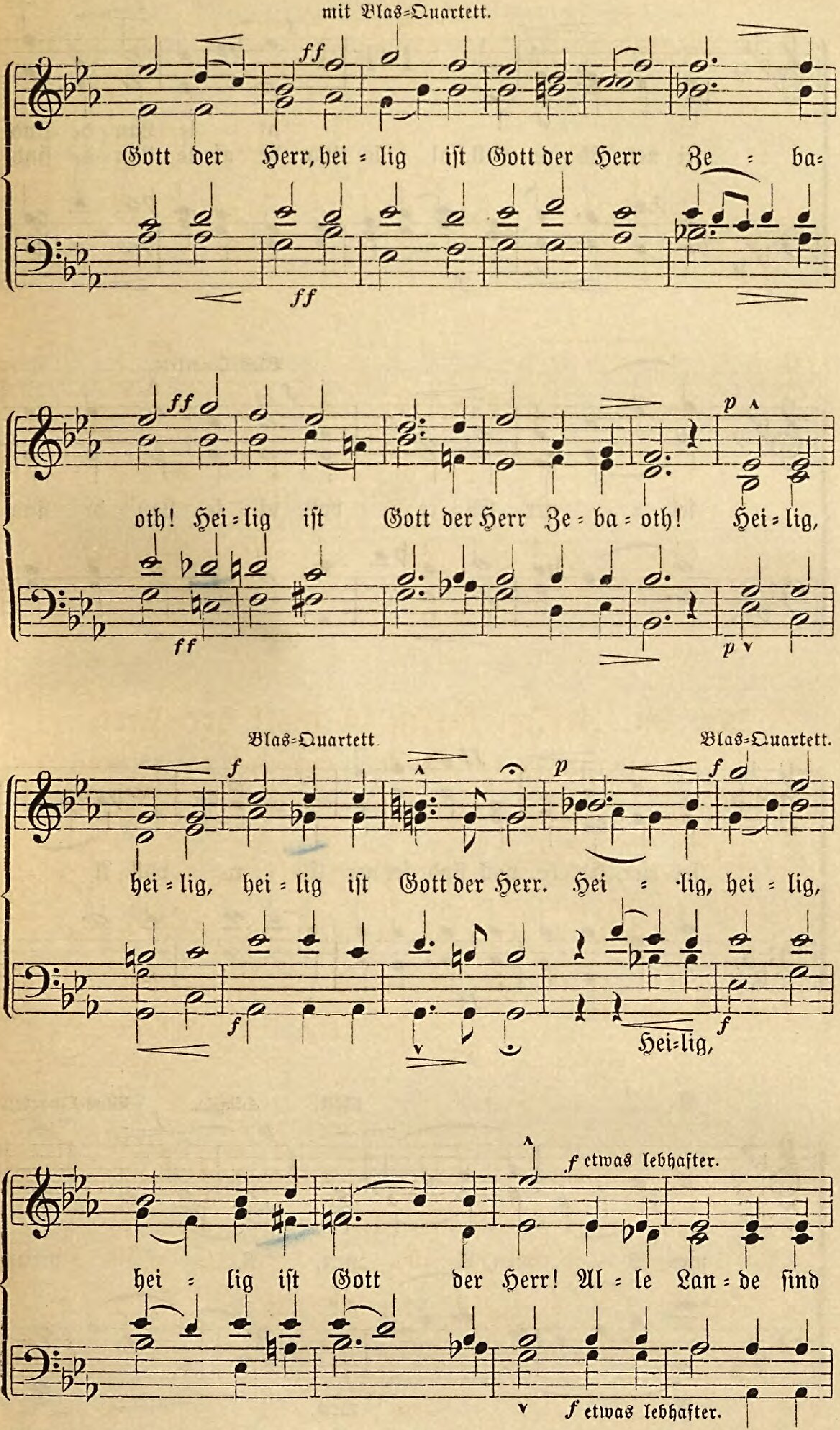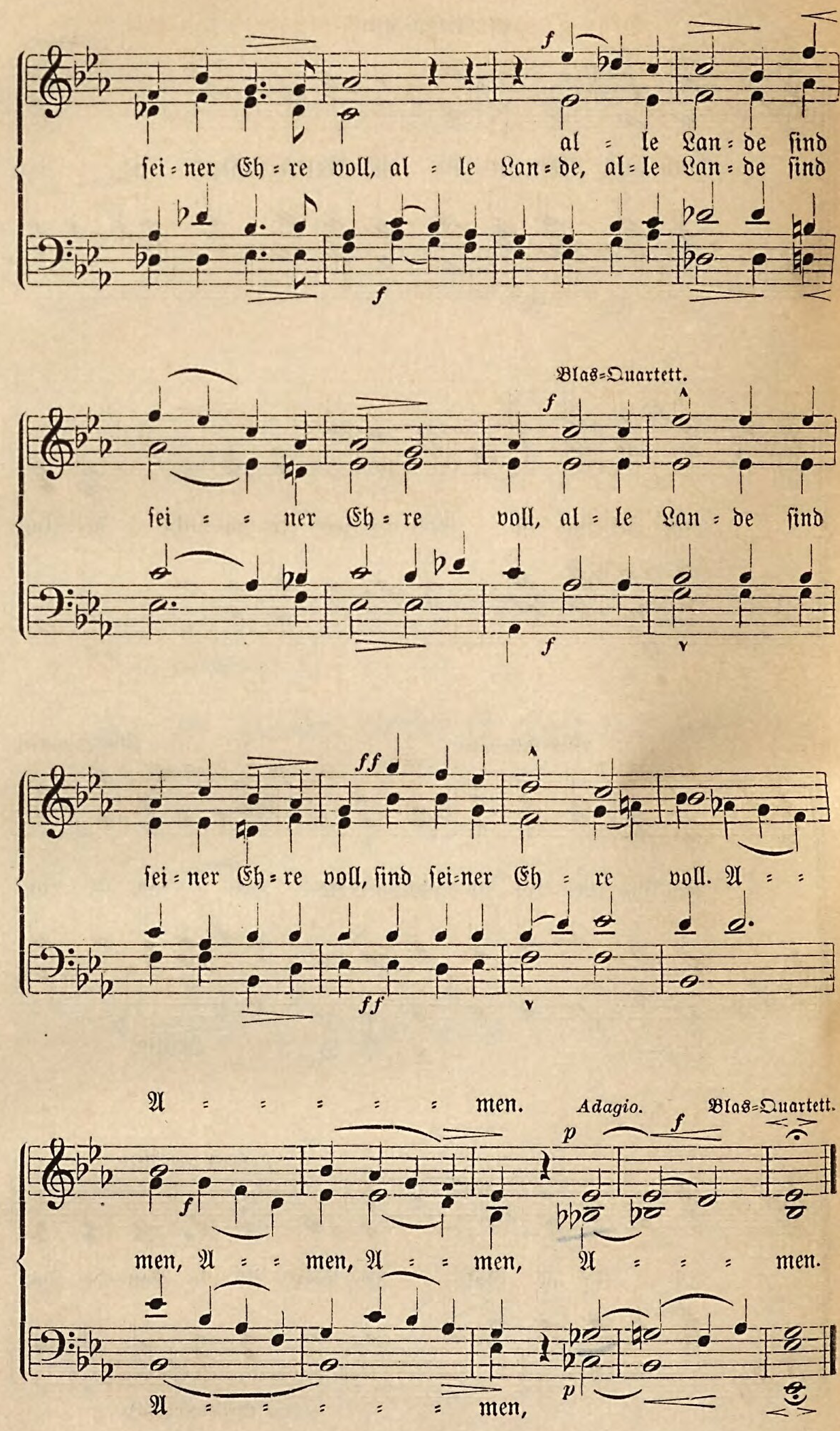


Nr. 20 Heilig, heilig ist Gott der Herr.

Zum 300j. Jubel=Geburtstag des Joh. Amos Comenius, den 28. März 1892.

Moderato. Heinr. Lonas.
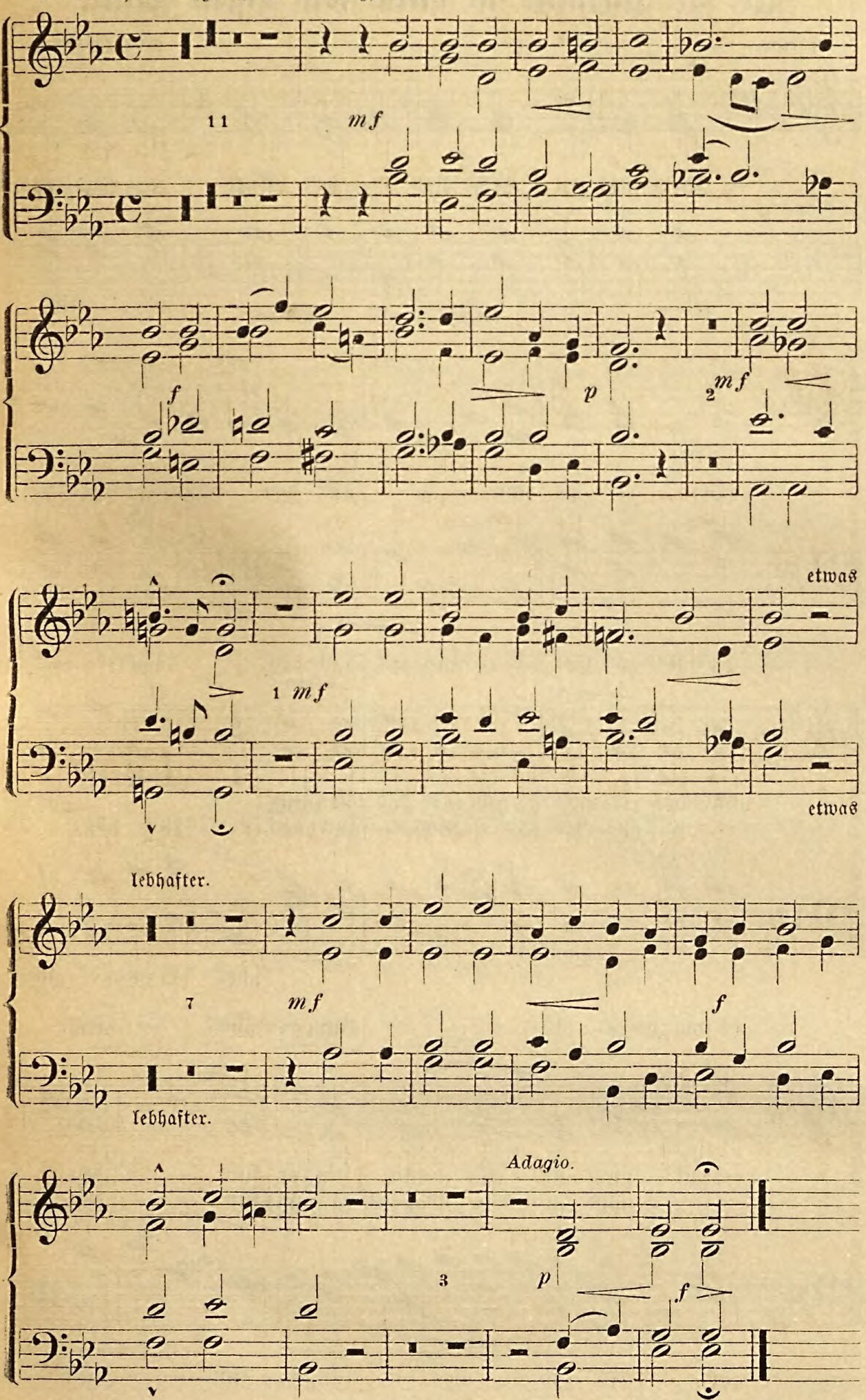



mit Blas-Quartett.
ff
Gott der Herr, hei - lig ist Gott der Herr Ze - ba-
ff
ff
oth! Hei - lig ist Gott der Herr Ze - ba - oth! Hei - lig,
ff
p
p
Blas-Quartett.
Blas-Quartett.
f
p
f
hei - lig, hei - lig ist Gott der Herr. Hei - lig, hei - lig,
f
Hei-lig,
f
f etwas lebhafter.
hei - lig ist Gott der Herr! Al - le Lan - de sind
f etwas lebhafter.


al = le Lan = de sind
sei = ner Eh = re voll, al = le Lan = de, al = le Lan = de sind
Blas=Quartett.
sei = = ner Eh = re voll, al = le Lan = de sind
sei = ner Eh = re voll, sind sei=ner Eh = re voll. A = =
A = = = = = men.
Adagio.
Blas=Quartett.
men, A = = men, A = = men, A = = = men.
A = = = = = men,

Das Blas-Quartett zu vorstehender Motette.
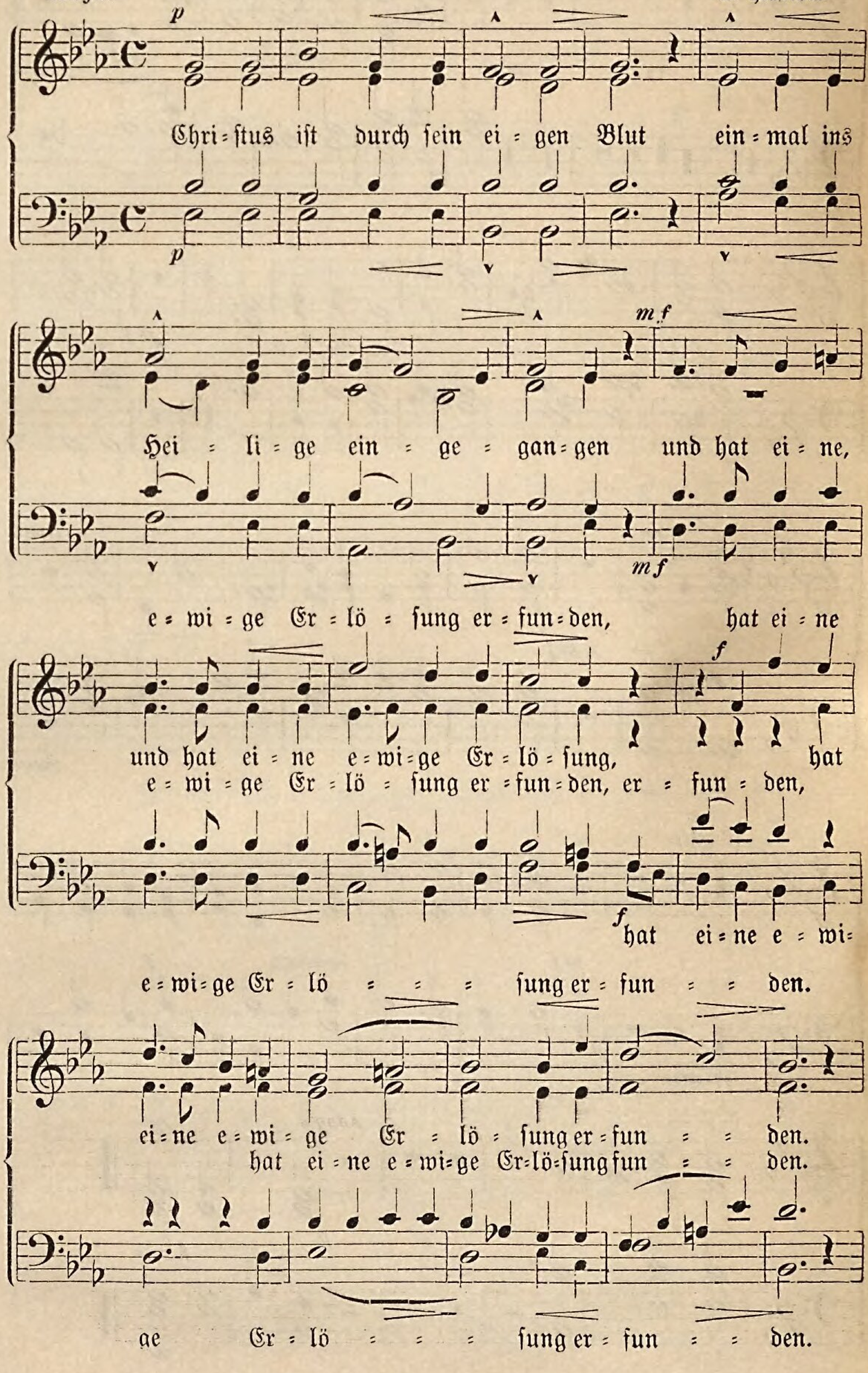
Moderato, die Orgel spielt die Singstimmen.
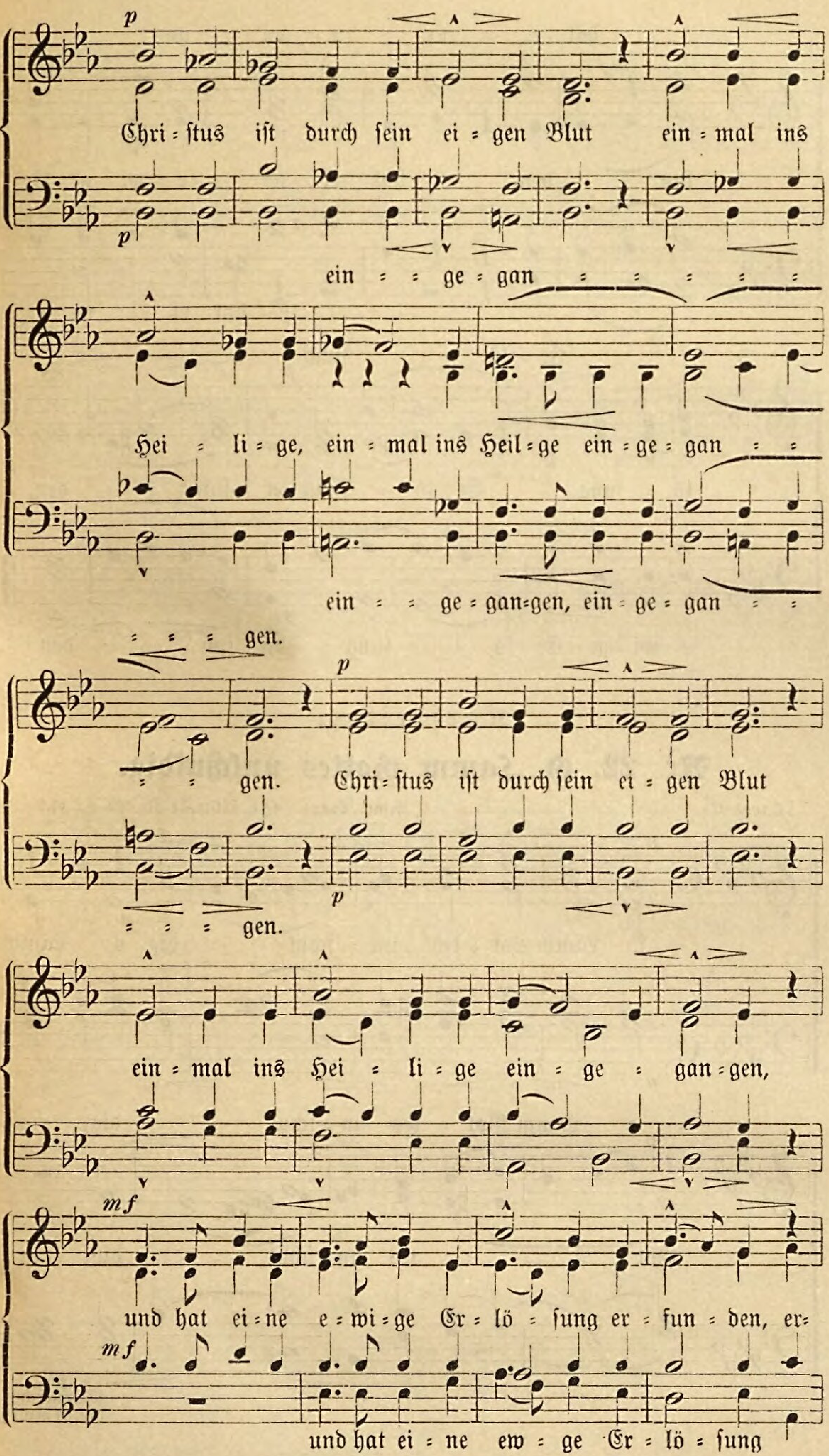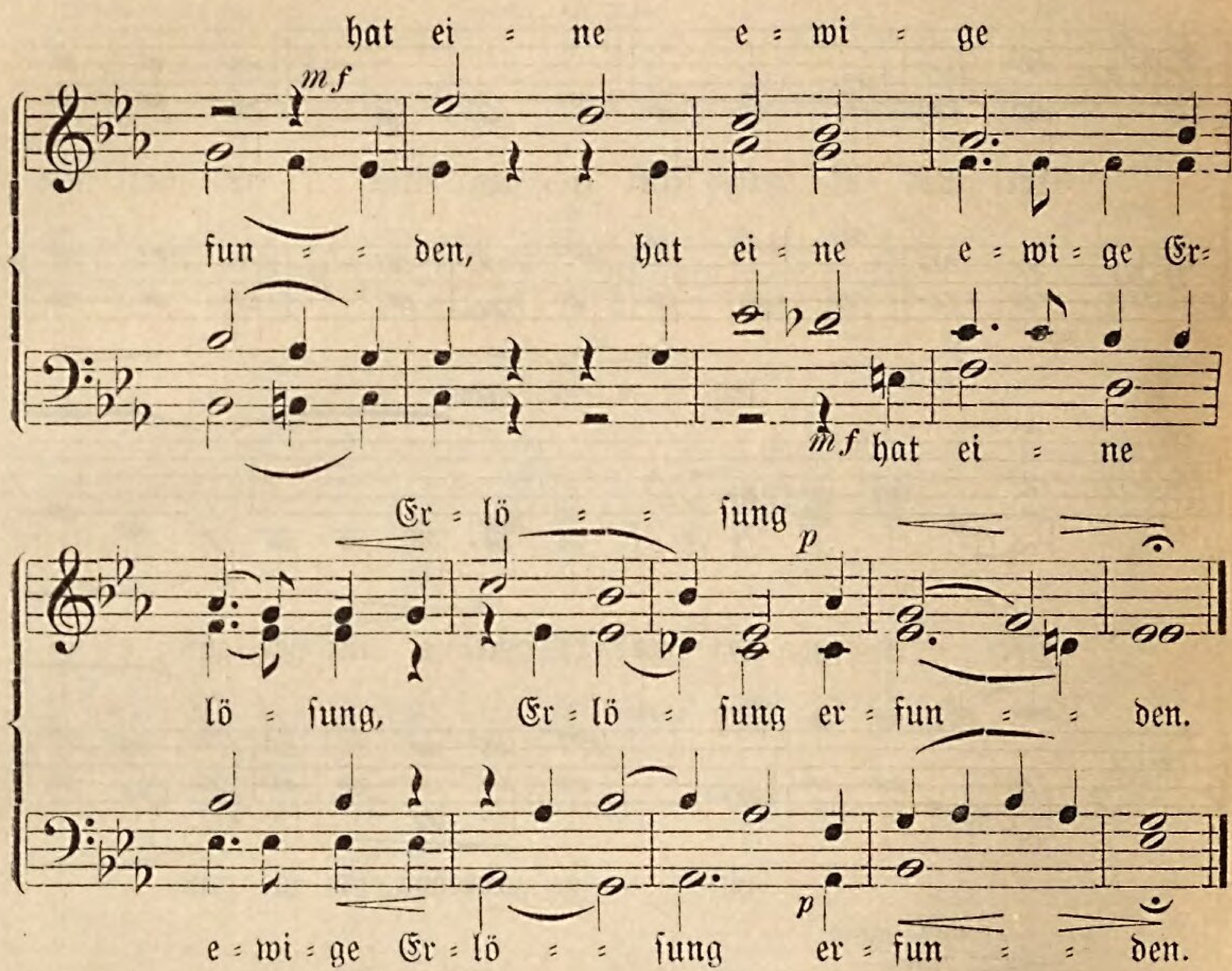


Für die Passionszeit.

Nr. 21. Christus ist durch sein eigen Blut.

Adagio. G. Hellström.



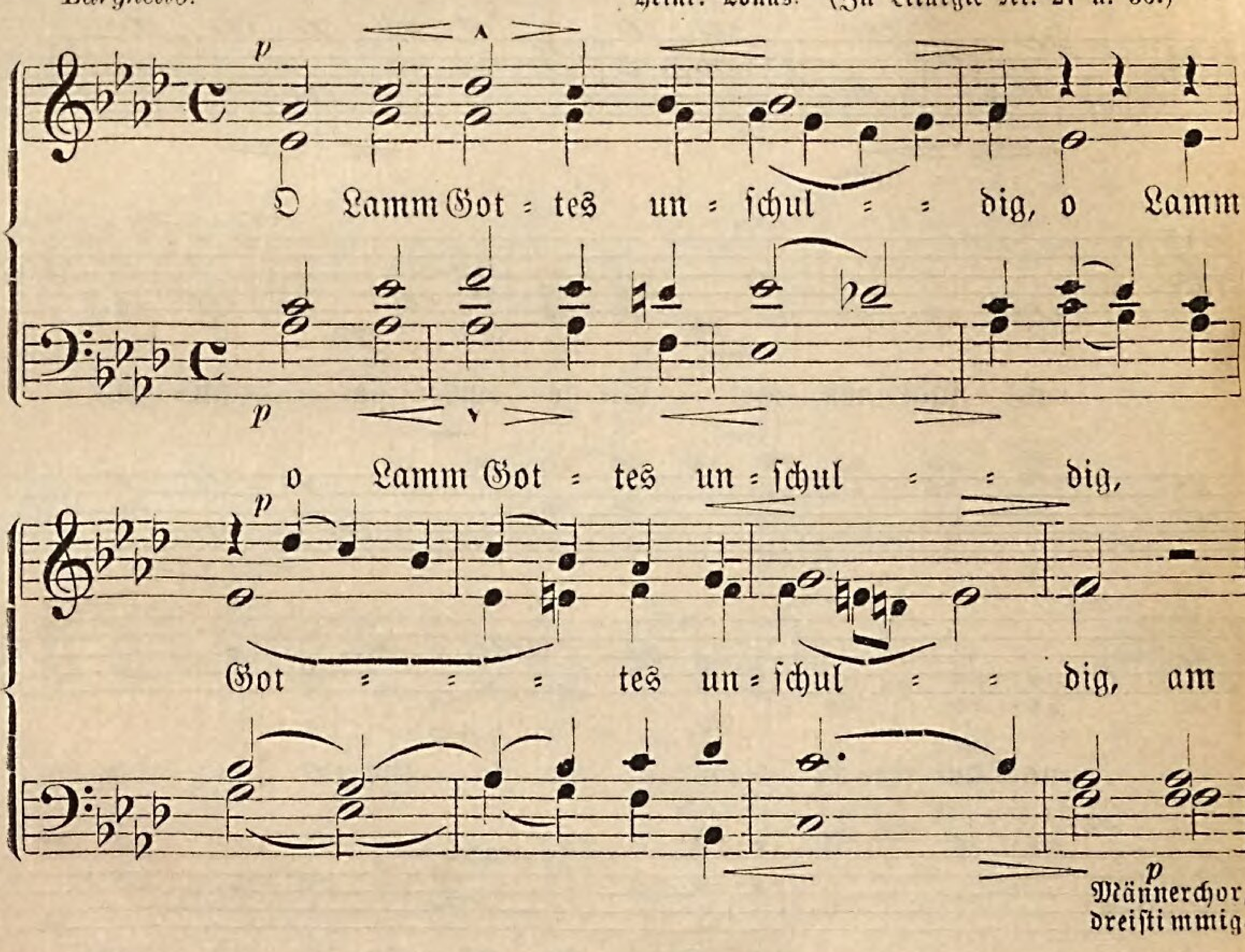

Chri = stus ist durch sein ei = gen Blut ein = mal ins
ein = = ge = gan = = = = =
Hei = li = ge, ein = mal ins Heil = ge ein = ge = gan = =
ein = = ge = gan=gen, ein = ge = gan = =
= = = gen.
= = gen. Chri = stus ist durch sein ei = gen Blut
= = = gen.
ein = mal ins Hei = li = ge ein = ge = gan = gen,
und hat ei = ne e = wi = ge Er = lö = sung er = fun = den, er=
und hat ei = ne ew = ge Er = lö = sung

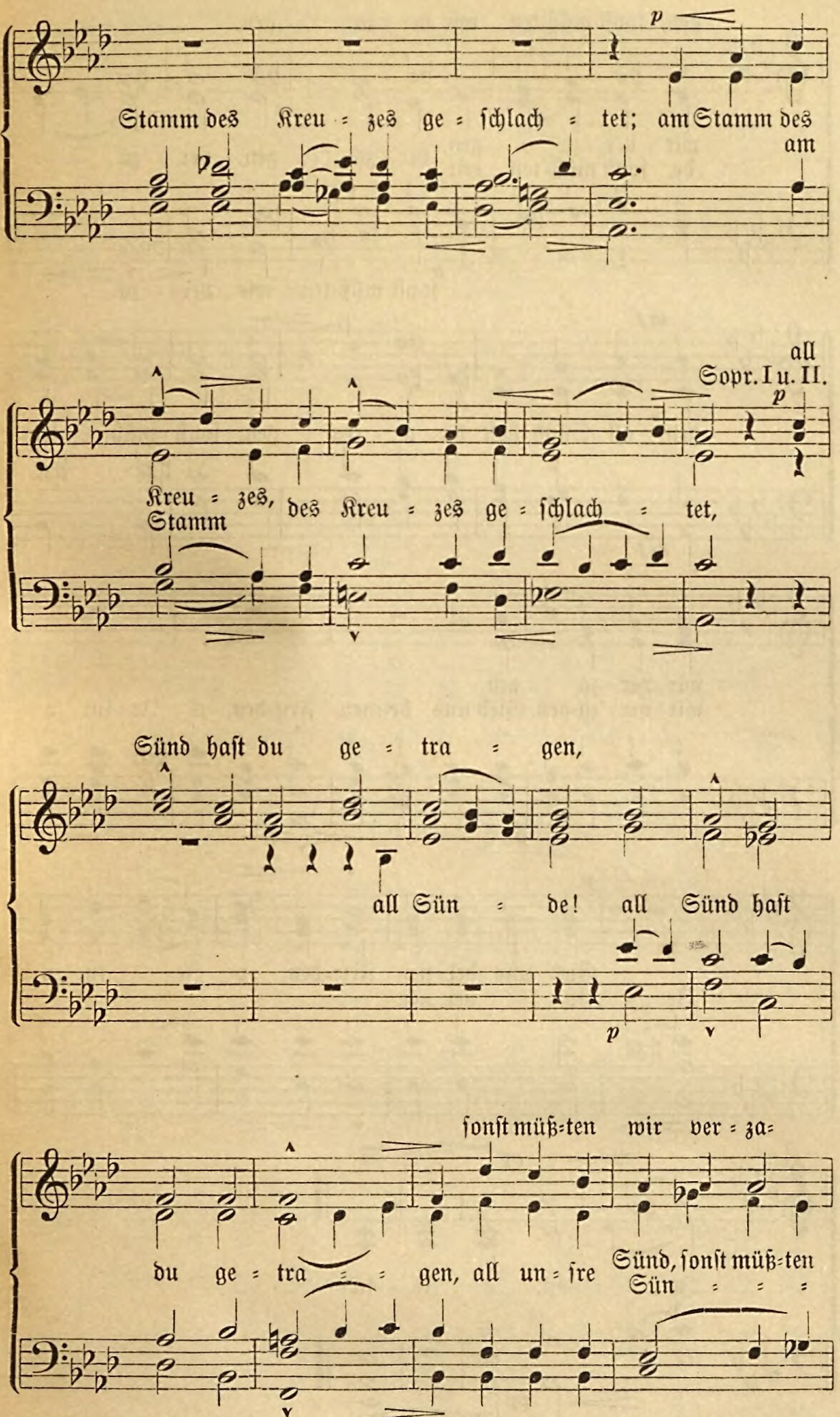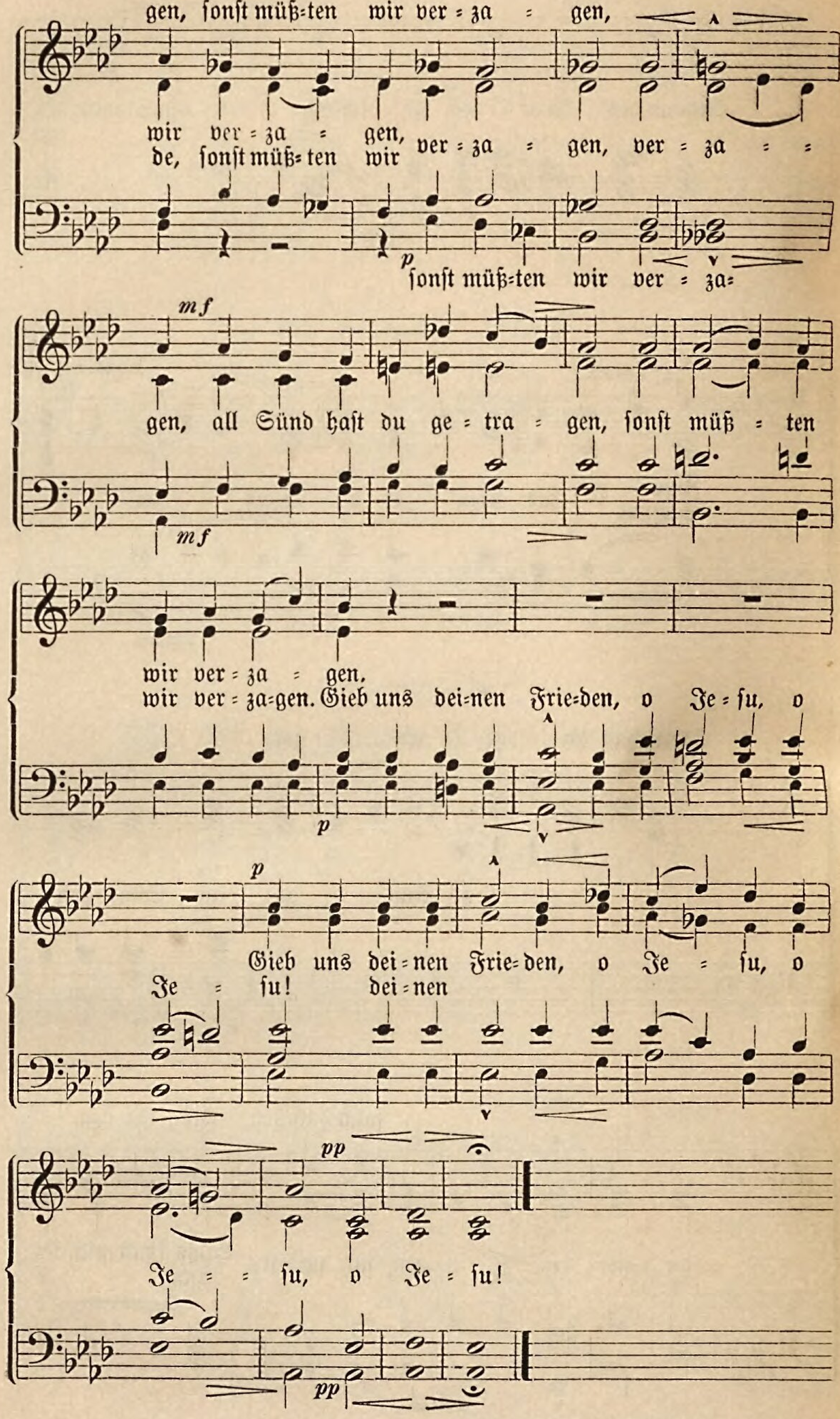


Karfreitag.

Nr. 22. O Lamm Gottes unschuldig.

Larghetto. Heinr. Lonas. (Zu Liturgie Nr. 27 u. 30.)
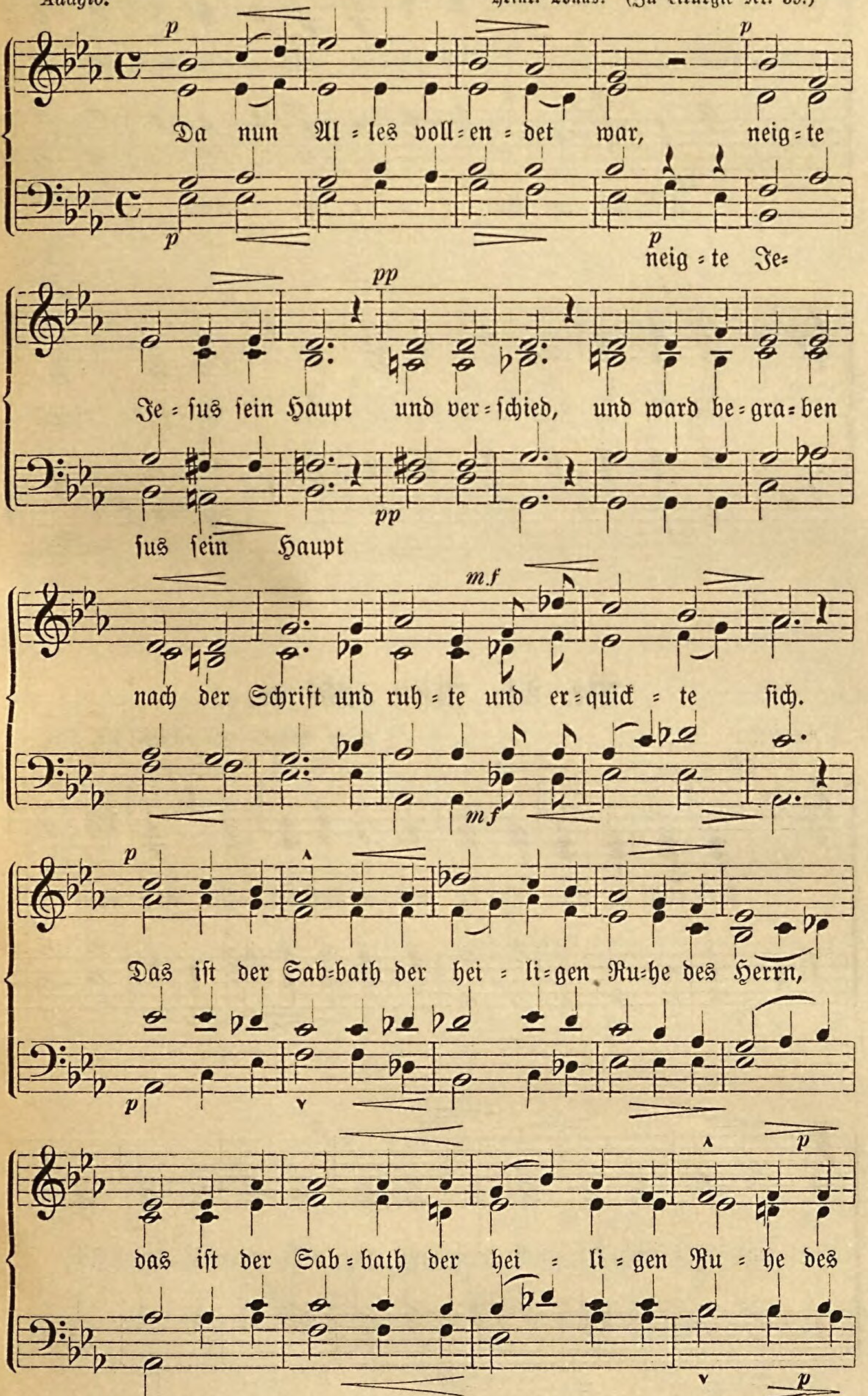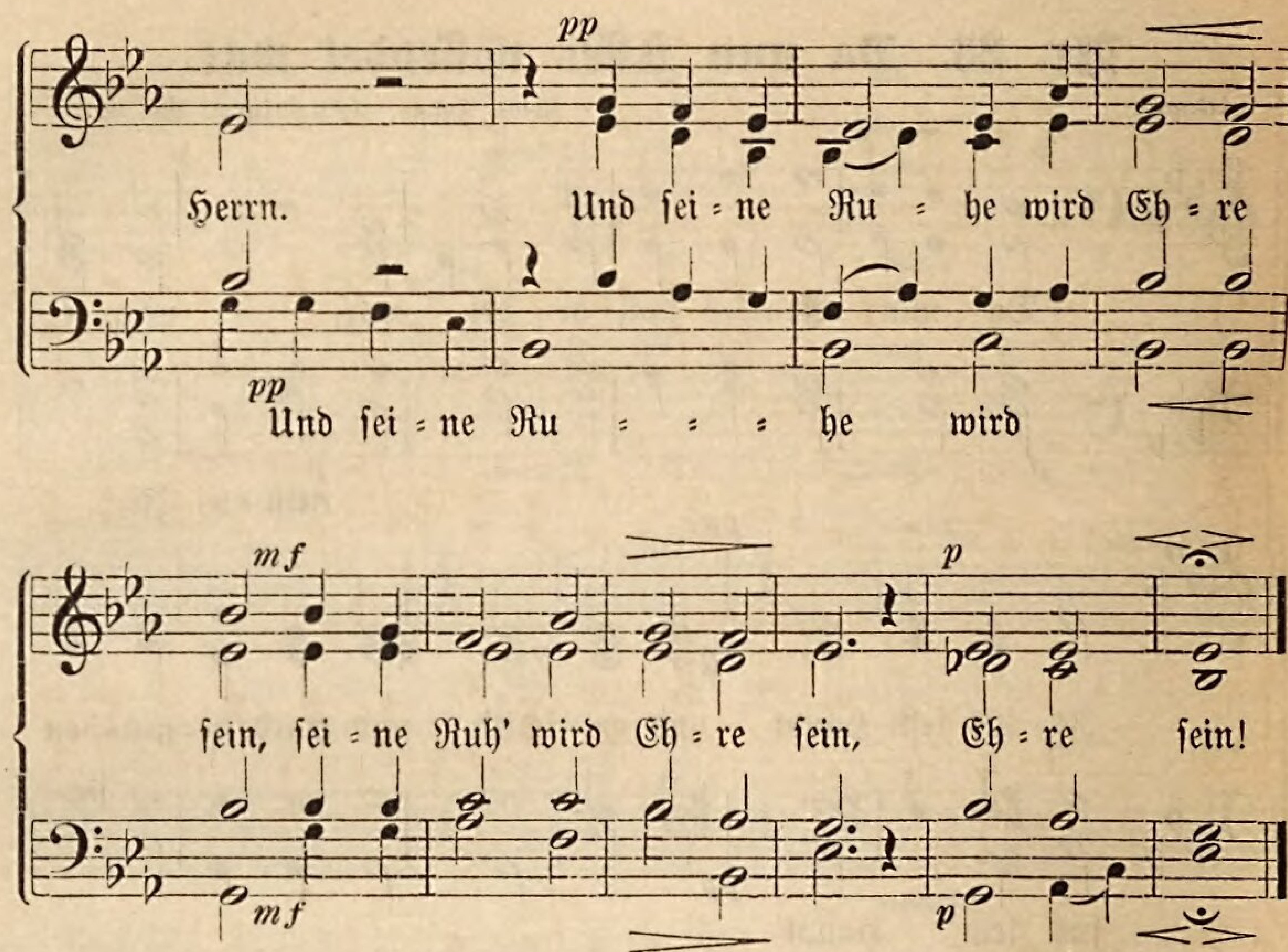



p
Stamm des Kreu = zes ge = schlach = tet; am Stamm des
am
all
Sopr. I u. II.
p
Kreu = zes,
Stamm
des Kreu = zes ge = schlach = tet,
Sünd hast du ge = tra = gen,
all Sün = de! all Sünd hast
p
sonst müß=ten wir ver = za=
du ge = tra = gen, all un = sre
Sünd, sonst müß=ten
Sün = = =


gen, sonst müß-ten wir ver-za-gen,
wir ver-za-gen,
de, sonst müß-ten wir ver-za-gen, ver-za-
sonst müß-ten wir ver-za-
gen, all Sünd hast du ge-tra-gen, sonst müß-ten
wir ver-za-gen.
wir ver-za-gen. Gieb uns dei-nen Frie-den, o Je-su, o
Gieb uns dei-nen Frie-den, o Je-su, o
Je-su! dei-nen
Je-su, o Je-su!

Nr. 23. Da nun Alles vollendet war.

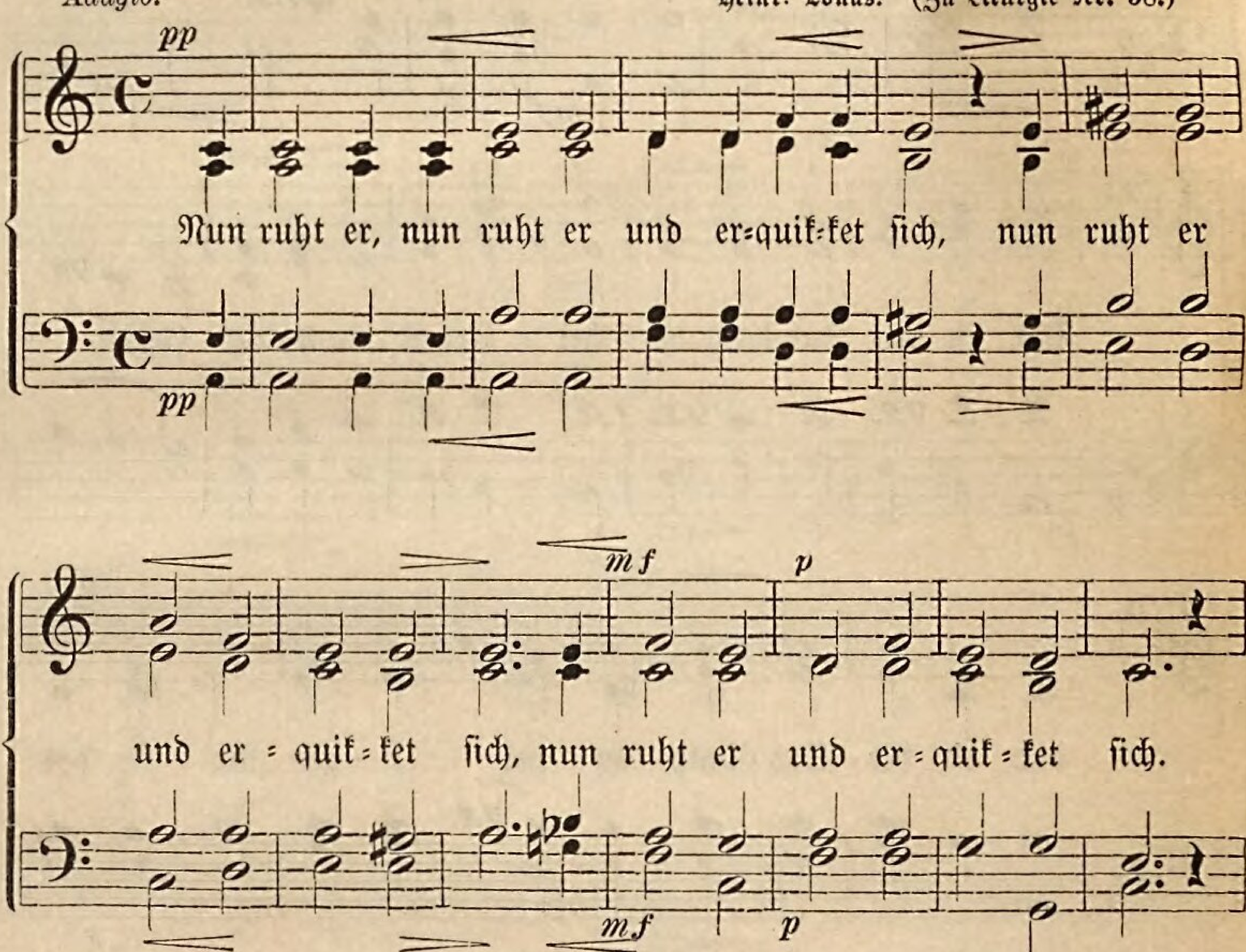
Adagio. Heinr. Lonas. (Zu Liturgie Nr. 39.)
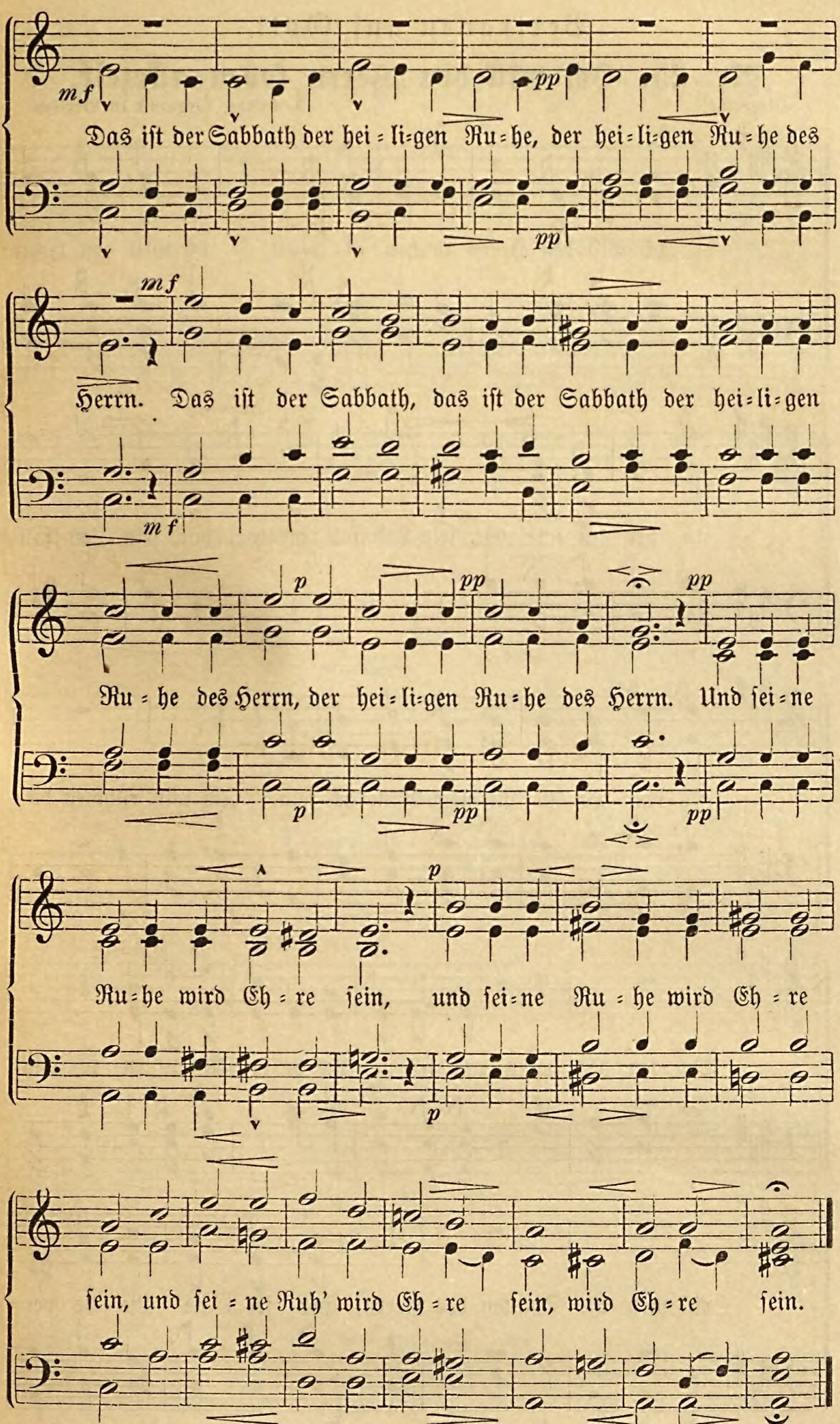




Nr. 24. Nun ruht er.

Adagio. Heinr. Lonas. (Zu Liturgie Nr. 38.)
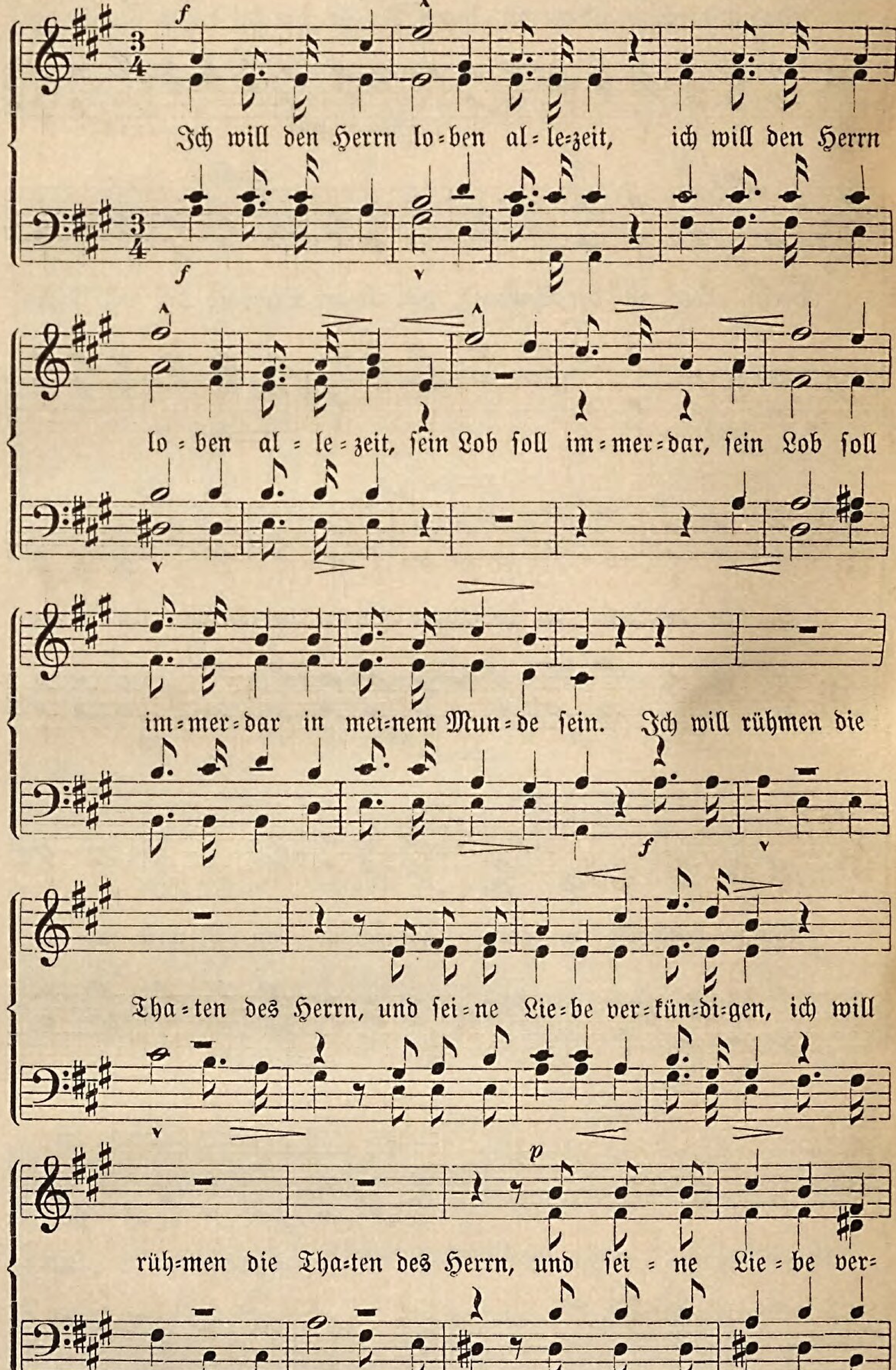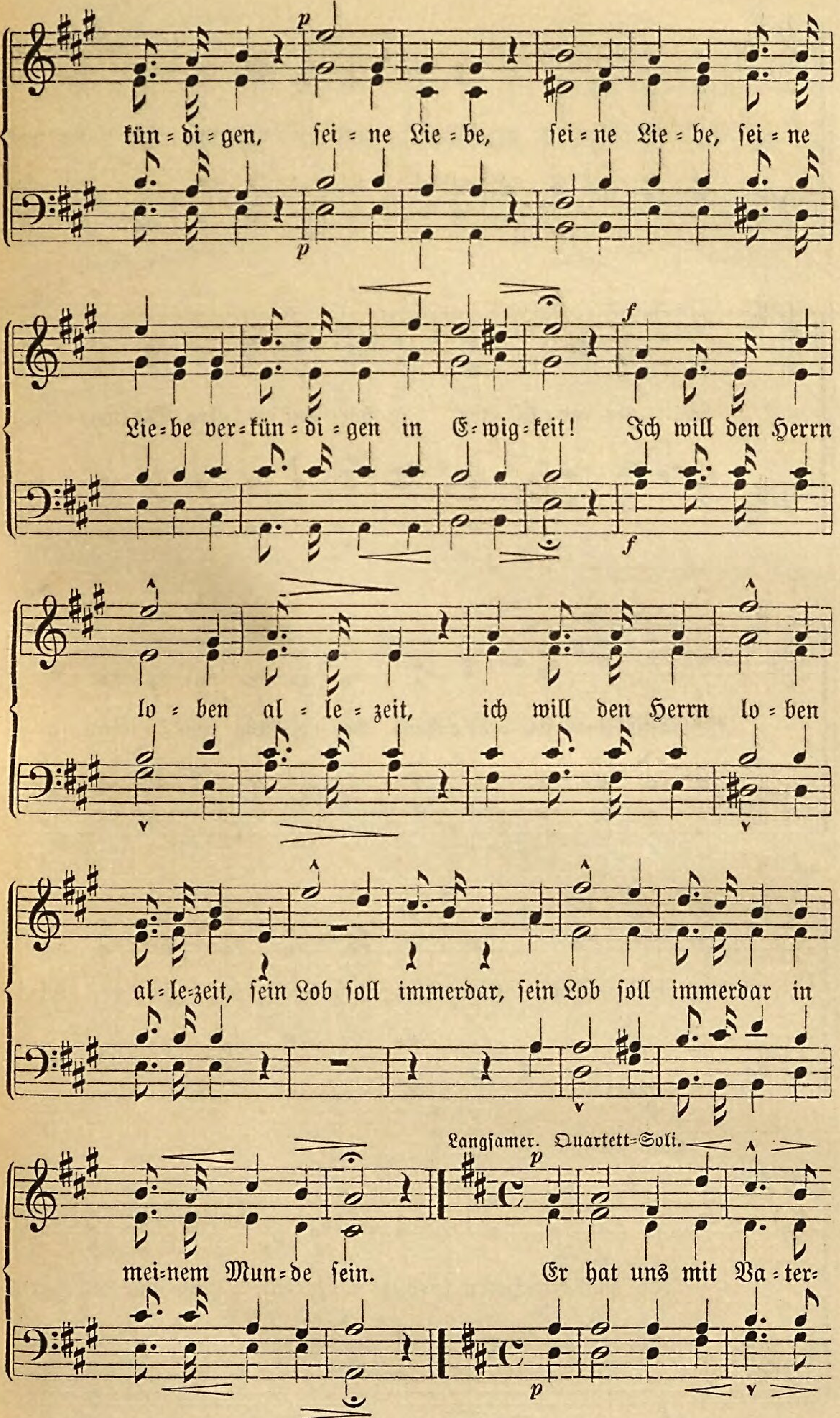



Das ist der Sabbath der hei=li=gen Ru=he, der hei=li=gen Ru=he des
Herrn. Das ist der Sabbath, das ist der Sabbath der hei=li=gen
Ru=he des Herrn, der hei=li=gen Ru=he des Herrn. Und sei=ne
Ru=he wird Eh=re sein, und sei=ne Ru=he wird Eh=re
sein, und sei=ne Ruh' wird Eh=re sein, wird Eh=re sein.
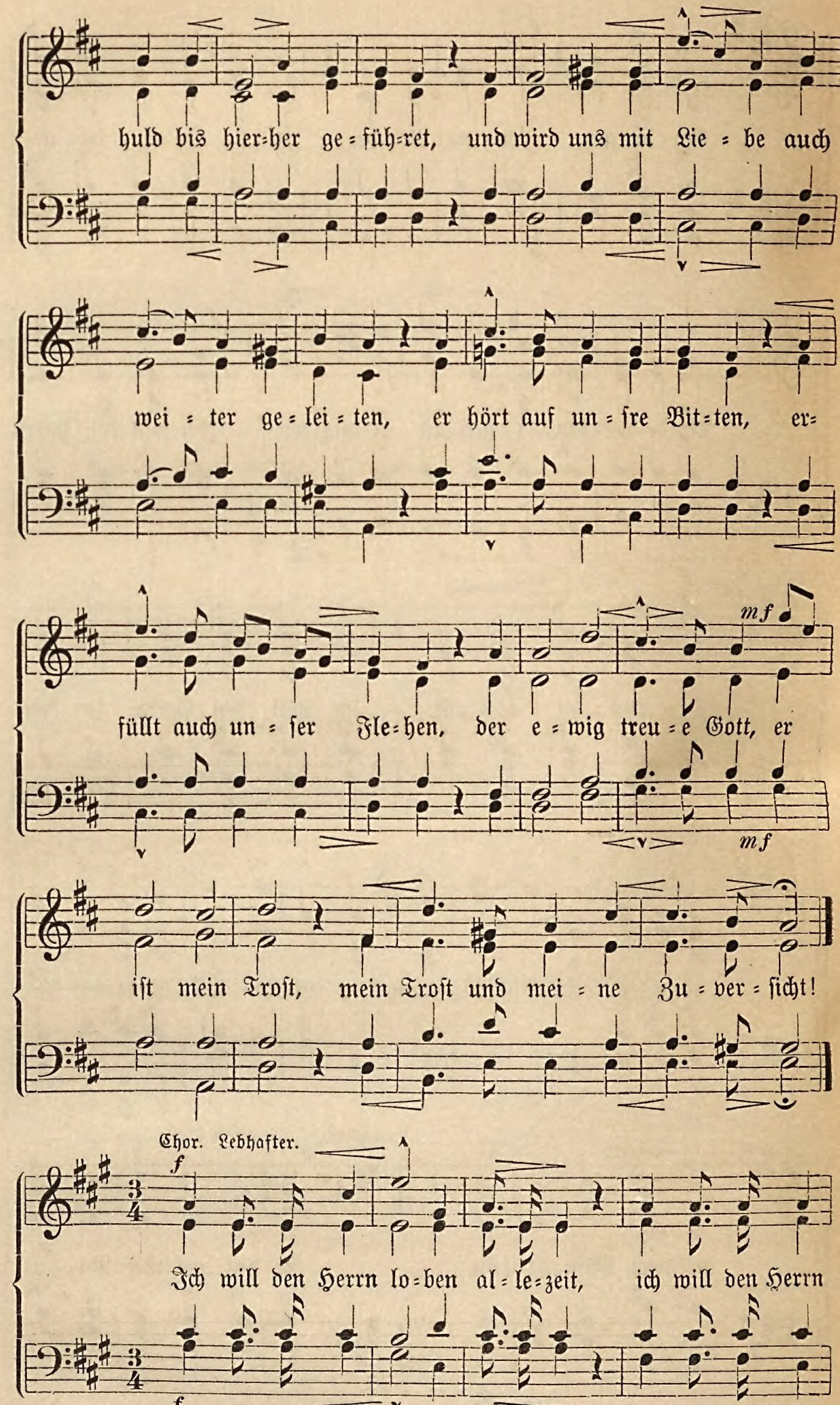
Vertrauen auf Gott.
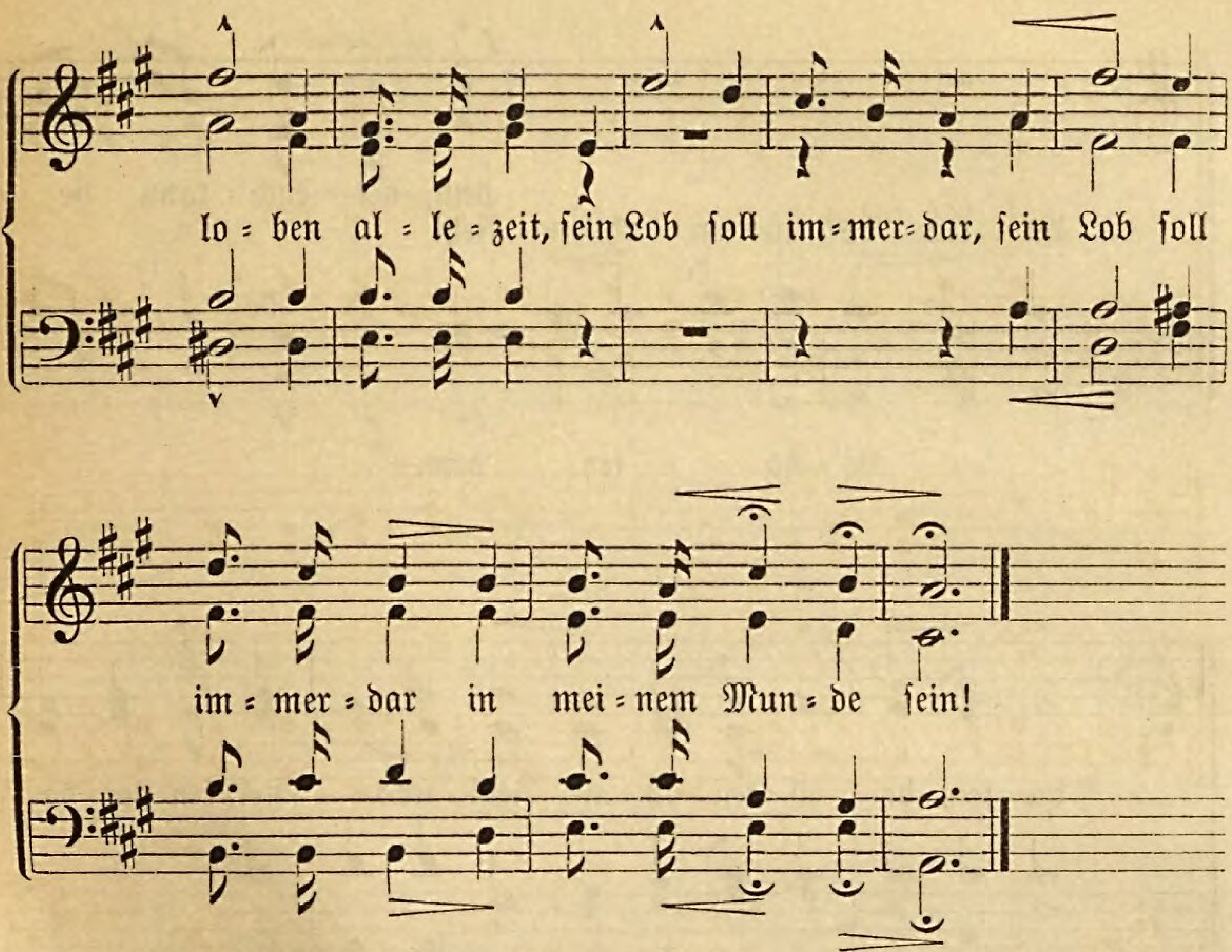
Nr. 25. Ich will den Herrn loben allezeit.

Allegretto. J. Kuntze, Organist in Berlin.
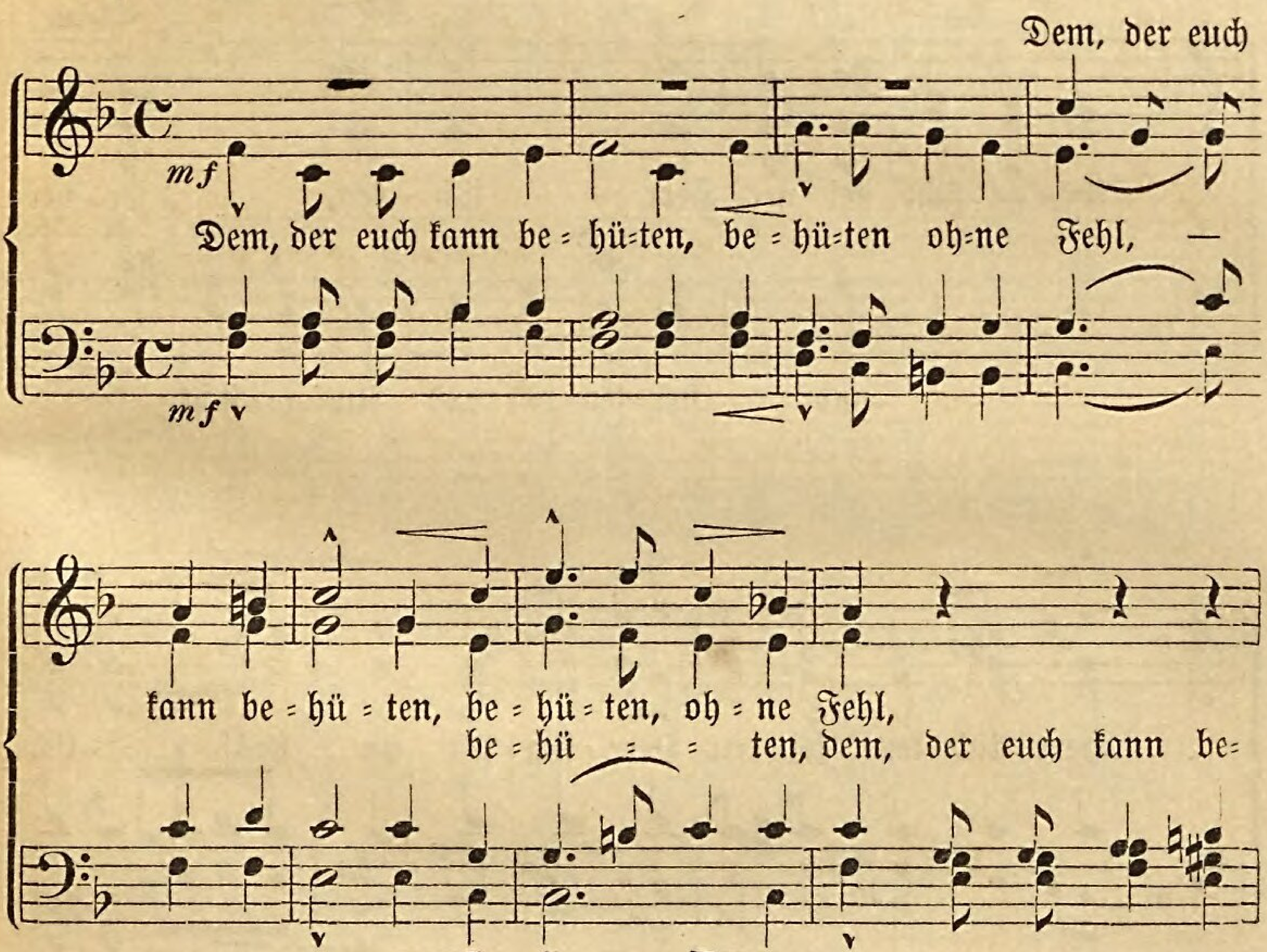



kün = di = gen, sei = ne Lie = be, sei = ne Lie = be, sei = ne
Lie = be ver = kün = di = gen in E = wig = keit! Ich will den Herrn
lo = ben al = le = zeit, ich will den Herrn lo = ben
al = le = zeit, sein Lob soll immerdar, sein Lob soll immerdar in
mei = nem Mun = de sein. Er hat uns mit Va = ter =
Langsamer. Quartett = Soli.
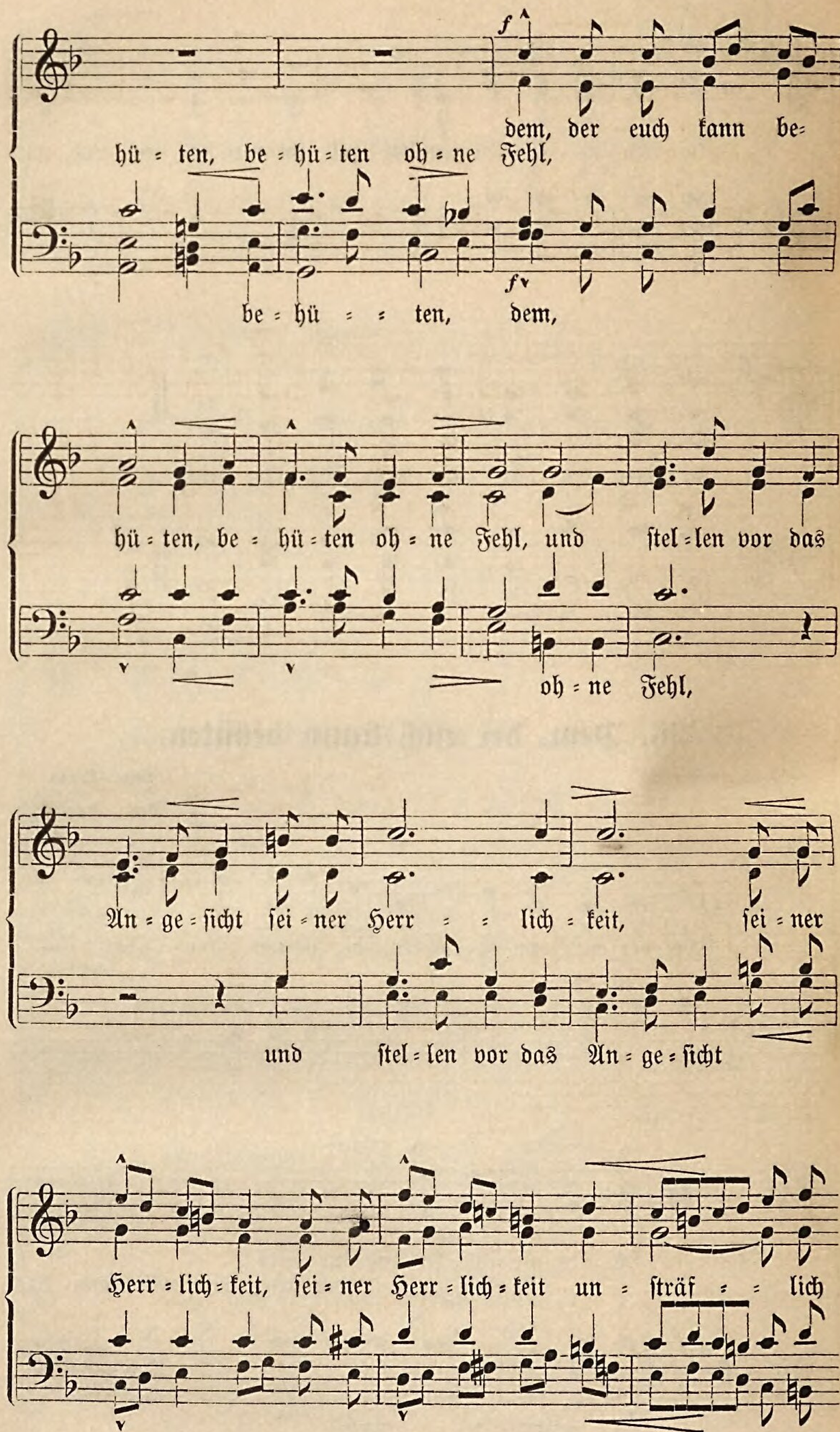

huld bis hier=her ge = füh=ret, und wird uns mit Lie = be auch
wei = ter ge = lei = ten, er hört auf un = sre Bit = ten, er=
mf
füllt auch un = ser Fle=hen, der e = wig treu = e Gott, er
mf
ist mein Trost, mein Trost und mei = ne Zu = ver = sicht!
Chor. Lebhafter.
f
Ich will den Herrn lo=ben al = le=zeit, ich will den Herrn
f
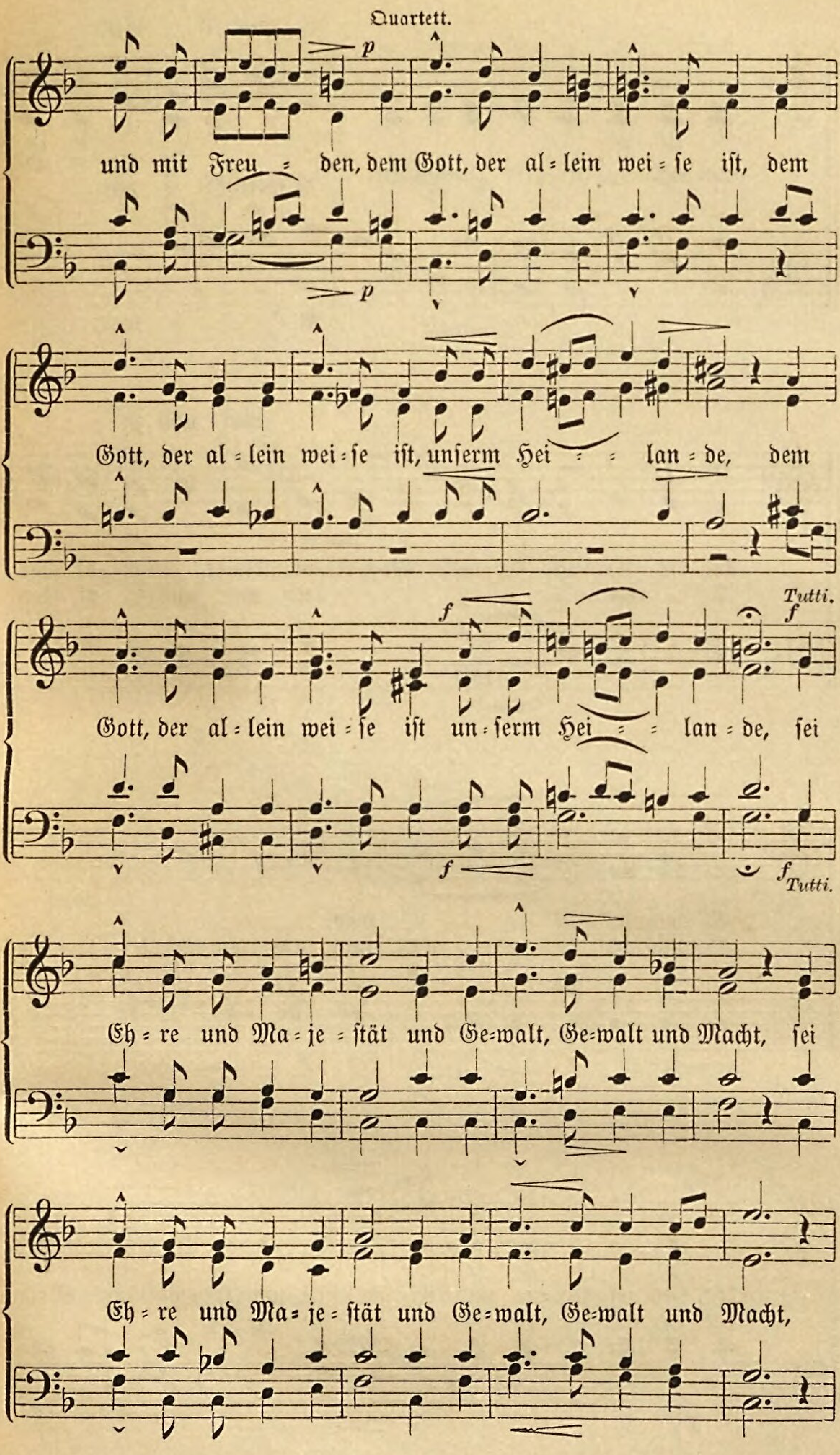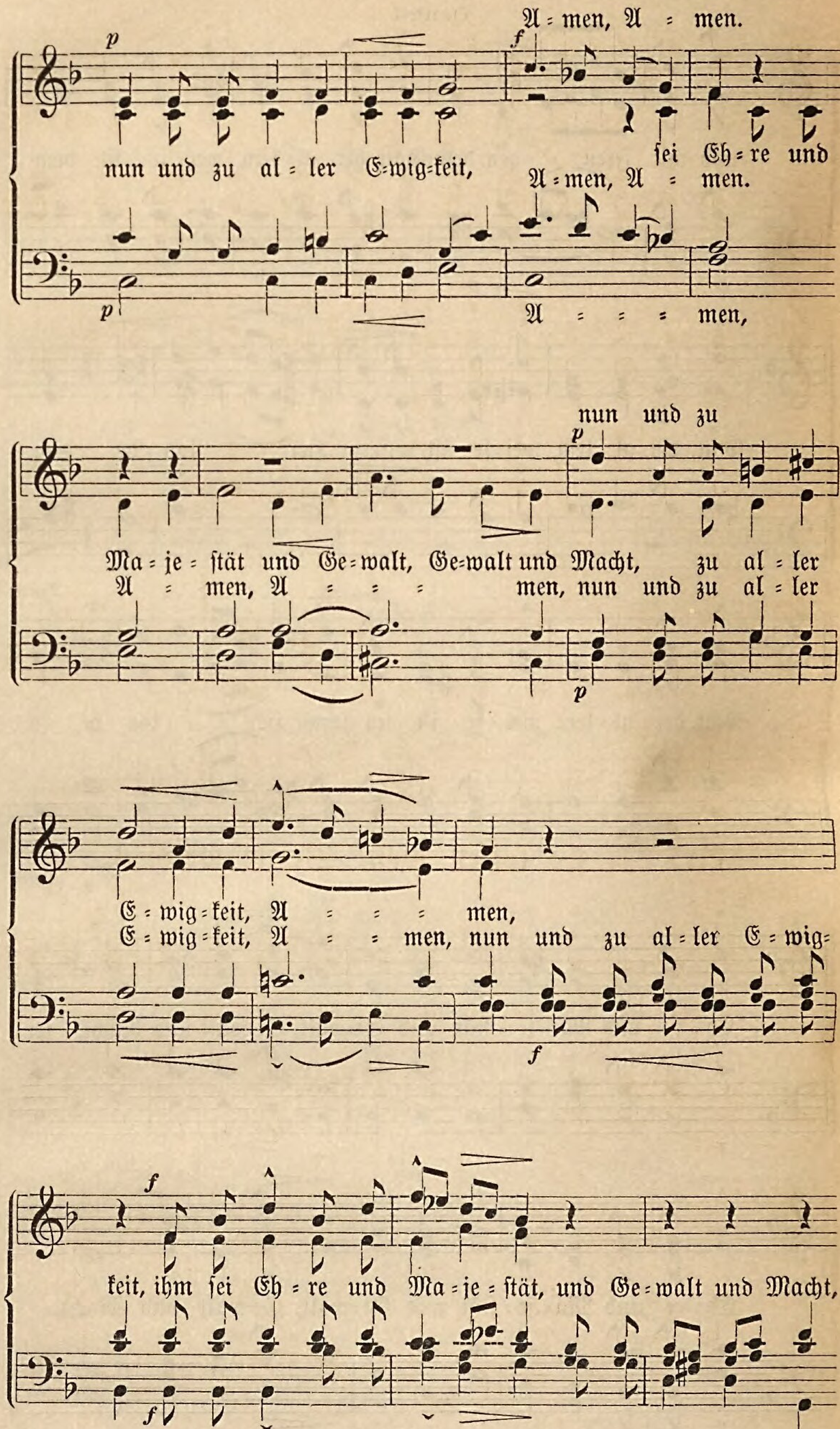


26. Dem, der euch kann behüten.
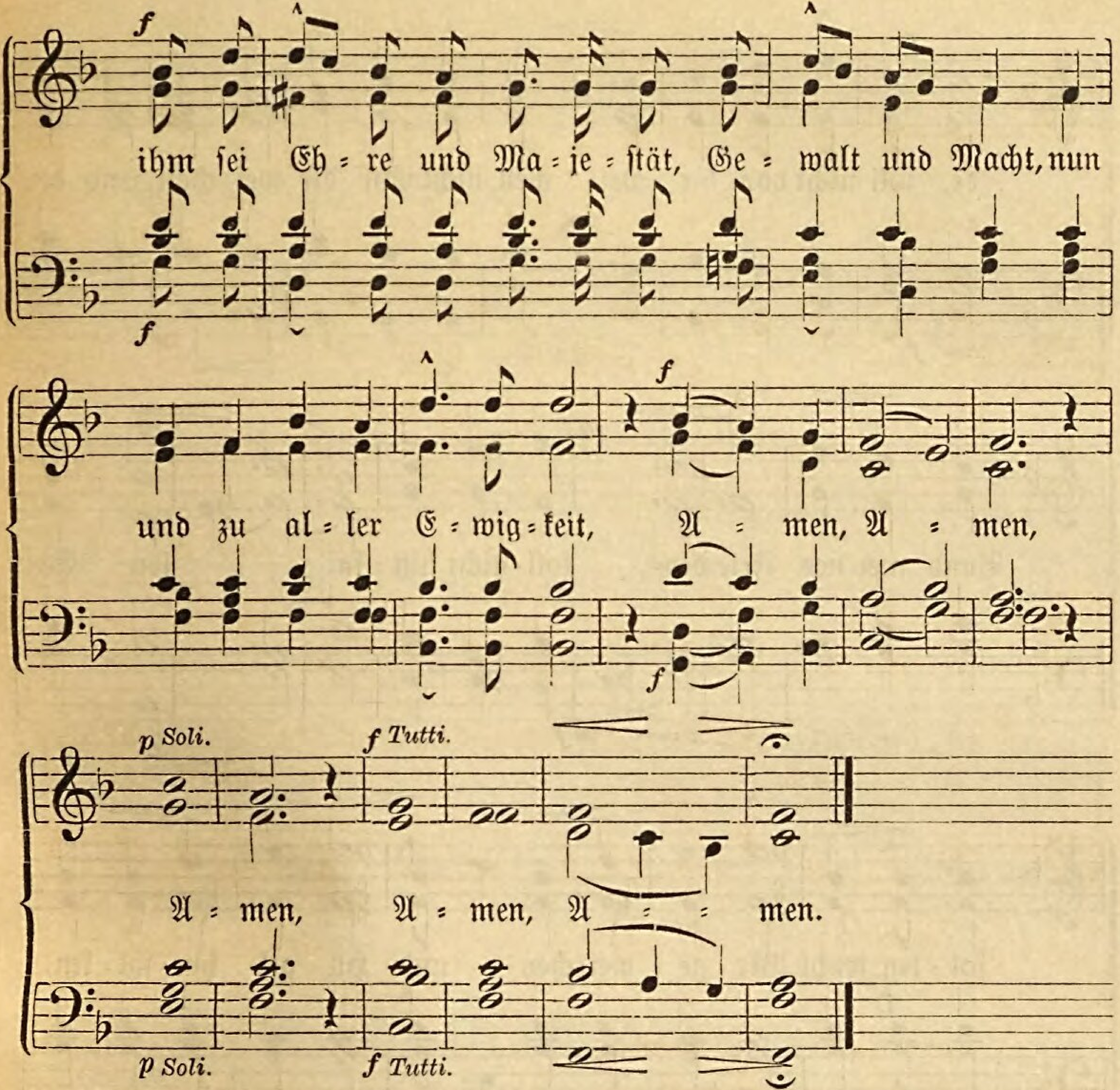
Allegro moderato. Heinr. Lonas.




dem, der euch kann be=
hü = ten, be = hü = ten oh = ne Fehl,
be = hü = = ten, dem,
hü = ten, be = hü = ten oh = ne Fehl, und stel = len vor das
oh = ne Fehl,
An = ge = sicht sei = ner Herr = = lich = keit, sei = ner
und stel = len vor das An = ge = sicht
Herr = lich = keit, sei = ner Herr = lich = keit un = sträf = = lich
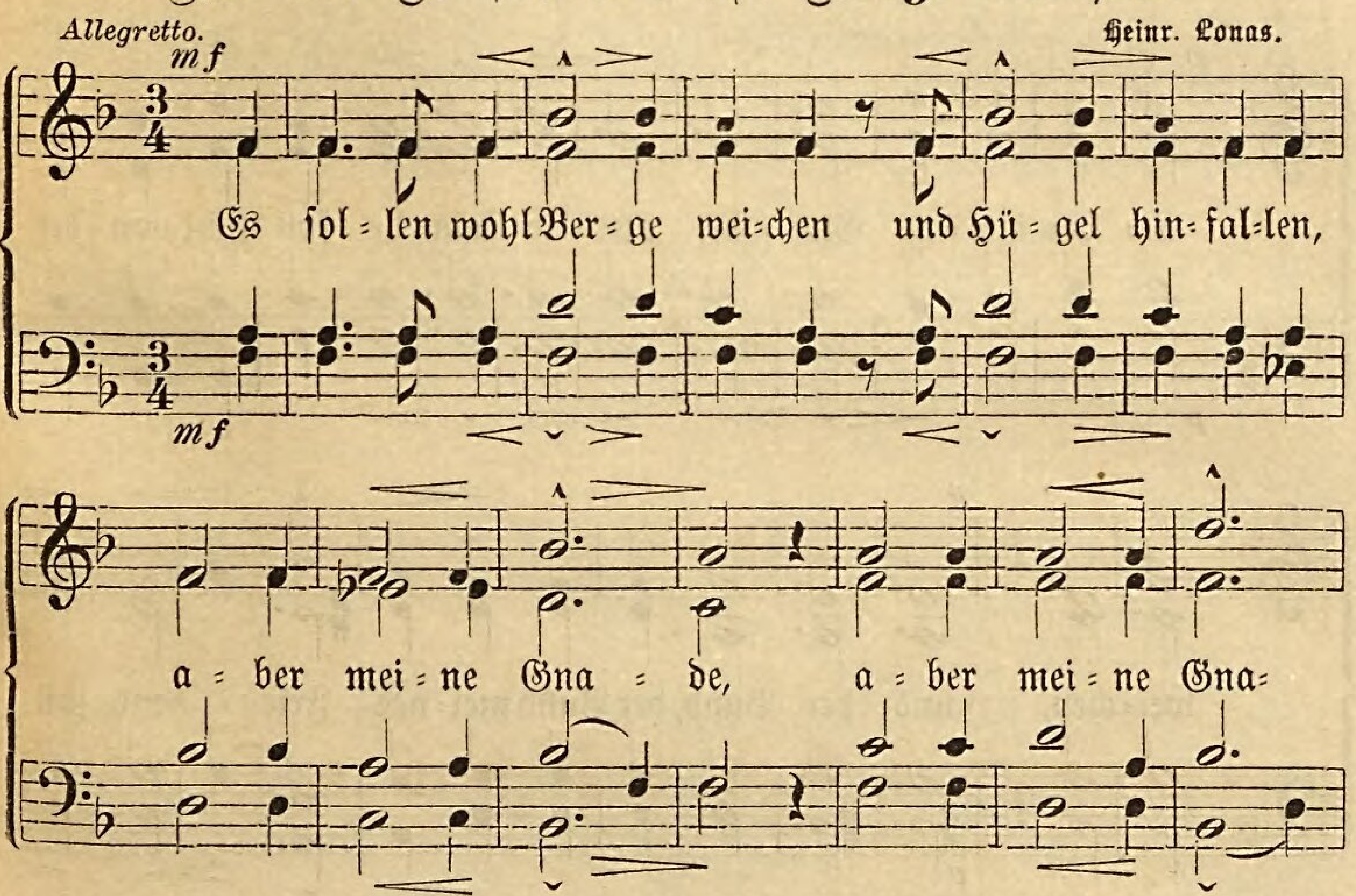

Quartett.
und mit Freu = den, dem Gott, der al = lein wei = se ist, dem
Gott, der al = lein wei = se ist, unserm Hei = = lan = de, dem
Tutti.
Gott, der al = lein wei = se ist un = serm Hei = = lan = de, sei
Tutti.
Eh = re und Ma = je = stät und Ge=walt, Ge=walt und Macht, sei
Eh = re und Ma = je = stät und Ge = walt, Ge=walt und Macht,
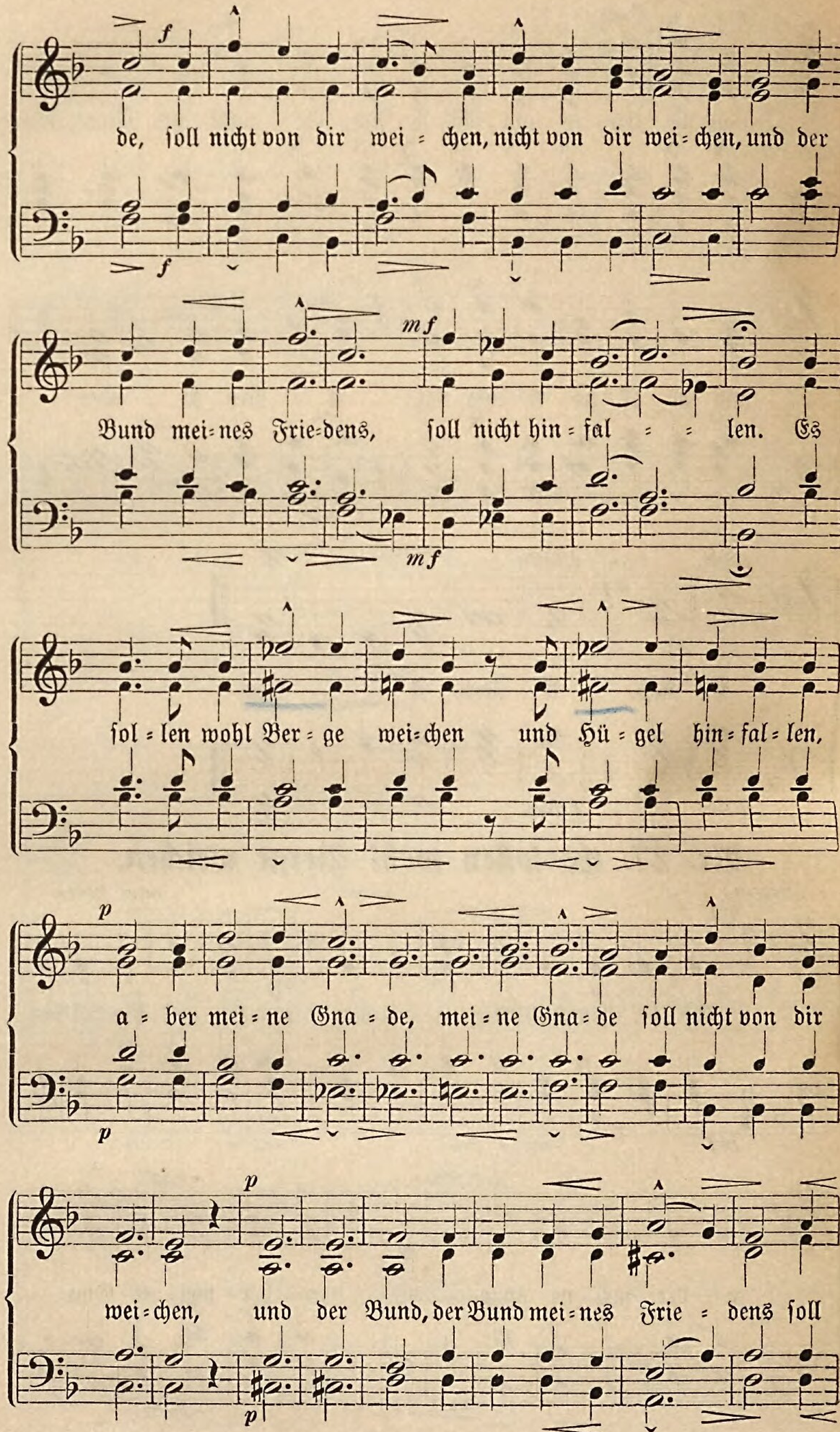

A = men, A = men.
nun und zu al = ler E=wig=keit,
sei Eh = re und
A = men, A = men.
A = = = men,
nun und zu
Ma = je = stät und Ge = walt, Ge=walt und Macht, zu al = ler
A = men, A = = = men, nun und zu al = ler
E = wig = keit, A = = = men,
E = wig = keit, A = = men, nun und zu al = ler E = wig=
keit, ihm sei Eh = re und Ma = je = stät, und Ge = walt und Macht,
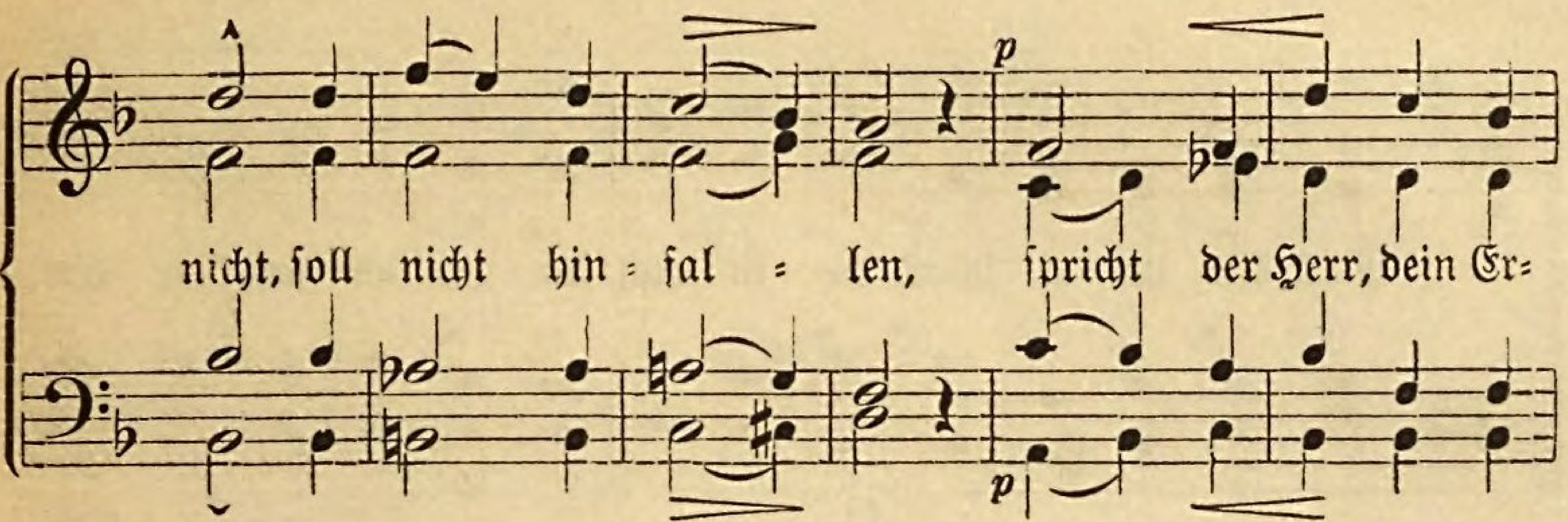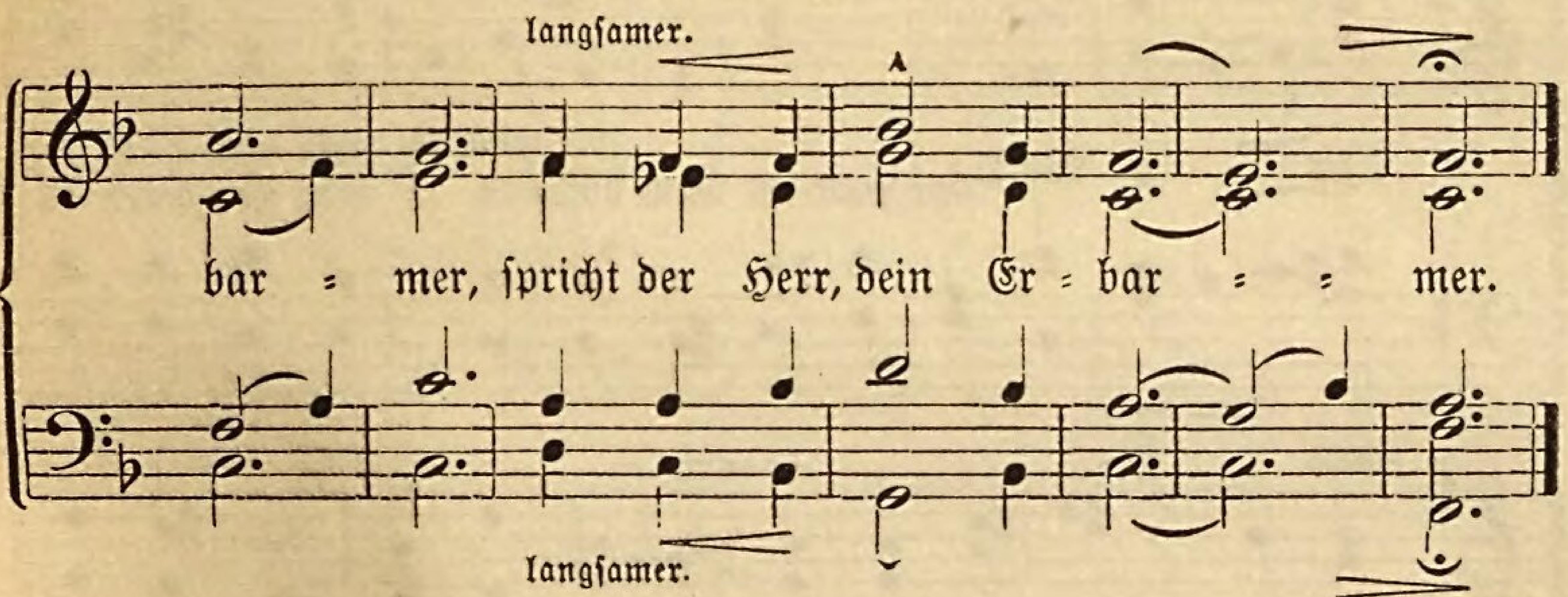


Nr. 27. Es sollen wohl Berge weichen.

Heinr. Lonas.
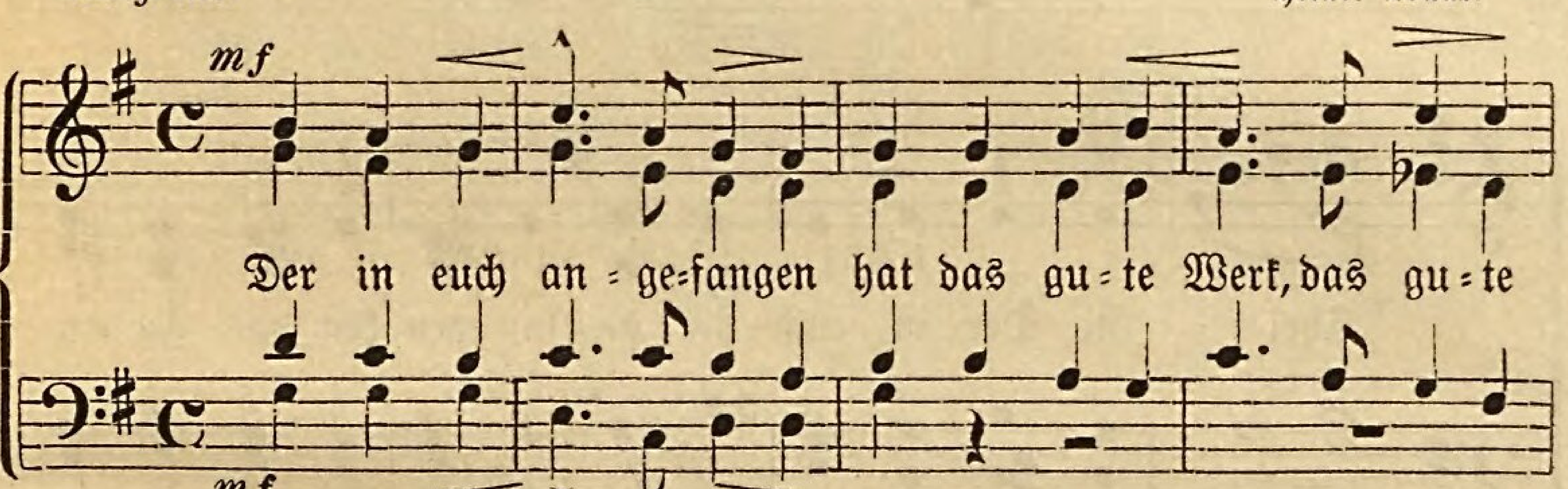



de, soll nicht von dir wei = chen, nicht von dir wei = chen, und der
Bund mei = nes Frie = dens, soll nicht hin = fal = = len. Es
sol = len wohl Ber = ge wei = chen und Hü = gel hin = fal = len,
a = ber mei = ne Gna = de, mei = ne Gna = de soll nicht von dir
wei = chen, und der Bund, der Bund mei = nes Frie = dens soll

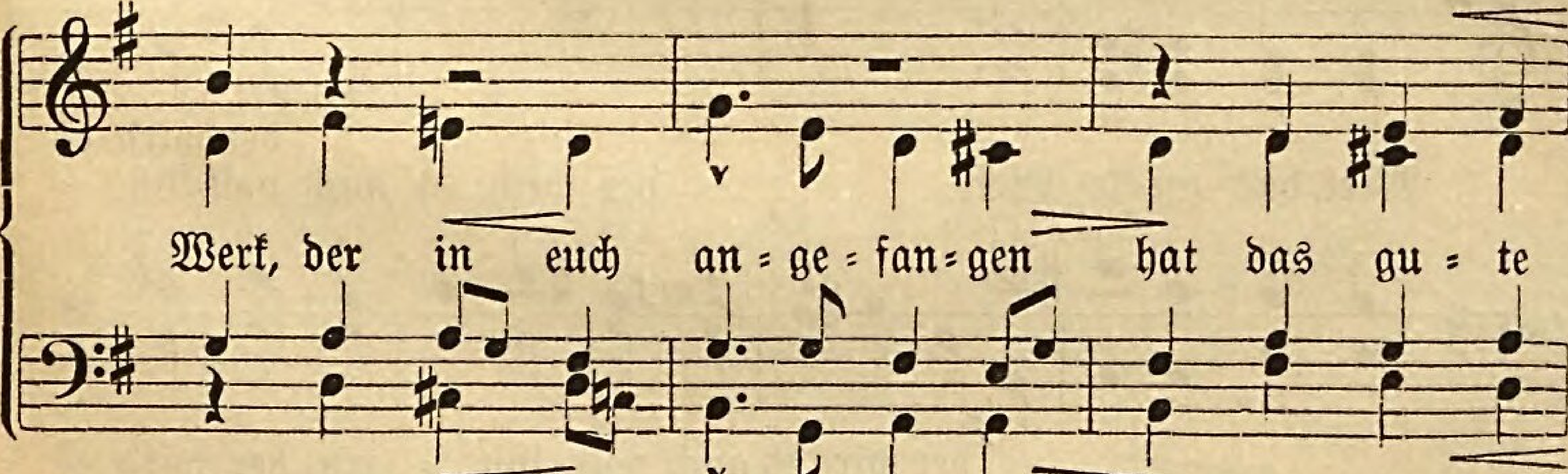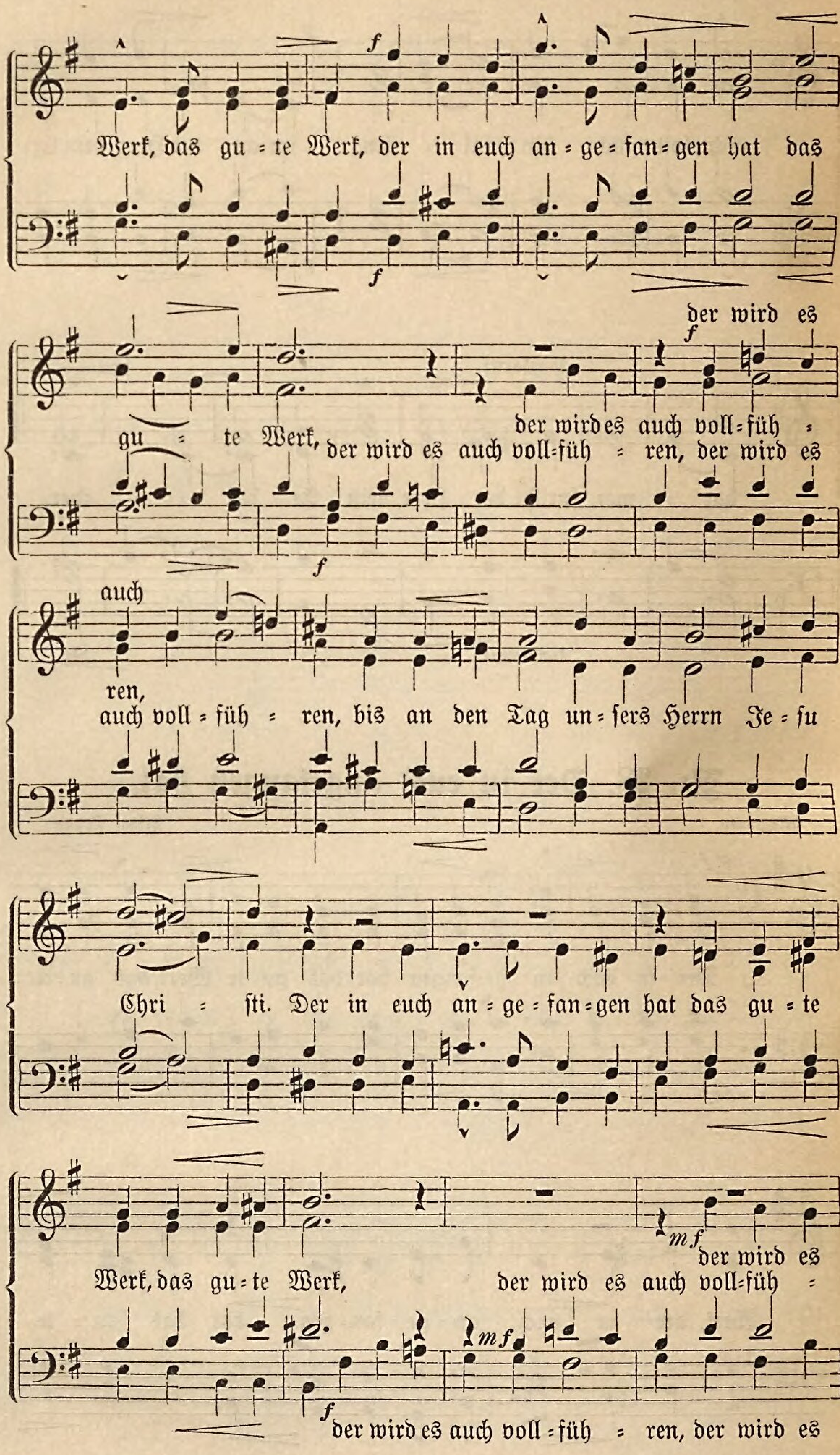




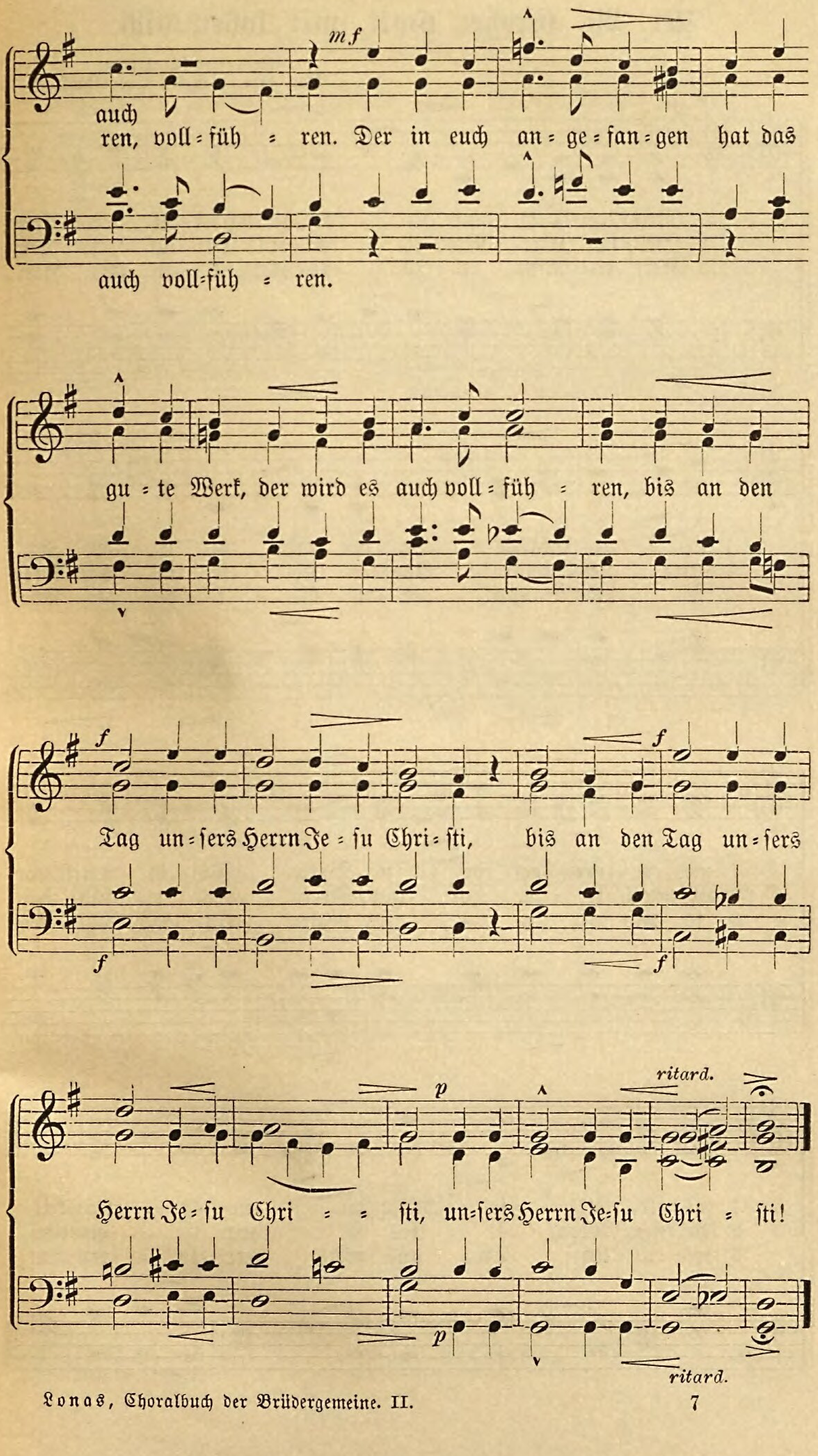
Nr. 28. Der in euch angefangen hat.

Allegretto. Heinr. Lonas.
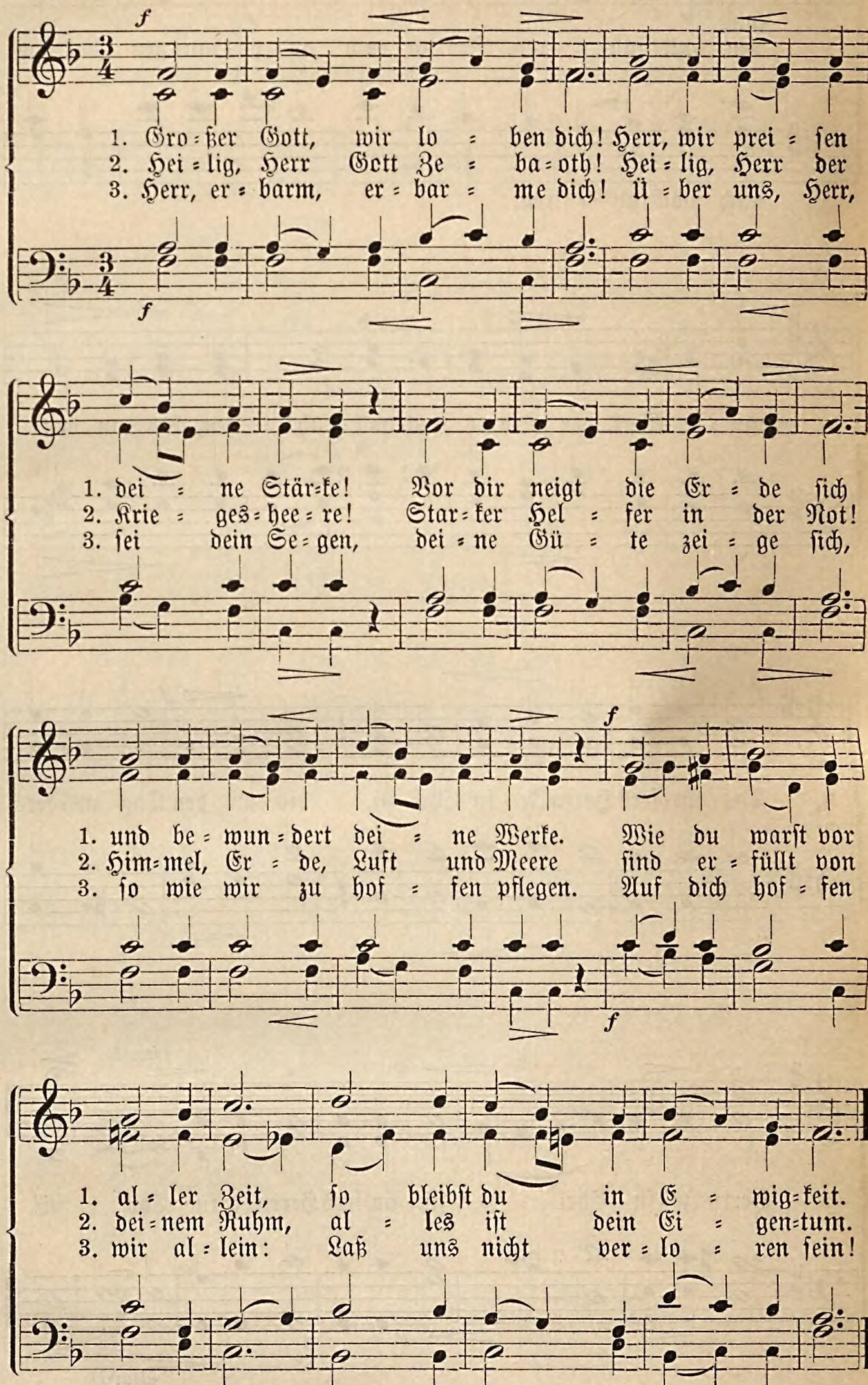





Werk, das gu = te Werk, der in euch an = ge = fan = gen hat das
der wird es
der wird es auch voll = füh =
gu = te Werk,
der wird es auch voll = füh = ren, der wird es
auch
ren,
auch voll = füh = ren, bis an den Tag un = sers Herrn Je = su
Chri = sti. Der in euch an = ge = fan = gen hat das gu = te
der wird es
Werk, das gu = te Werk,
der wird es auch voll = füh =
der wird es auch voll = füh = ren, der wird es


mf
auch
ren, voll = füh = ren. Der in euch an = ge = fan = gen hat das
auch voll=füh = ren.
gu = te Werk, der wird es auch voll = füh = ren, bis an den
f
Tag un = sers Herrn Je = su Chri = sti, bis an den Tag un = sers
p
ritard.
Herrn Je = su Chri = = sti, un=sers Herrn Je=su Chri = sti!

Nr. 29. Großer Gott, wir loben dich.

Ambrosianische Hymne.
Nach dem englischen Choralbuch.

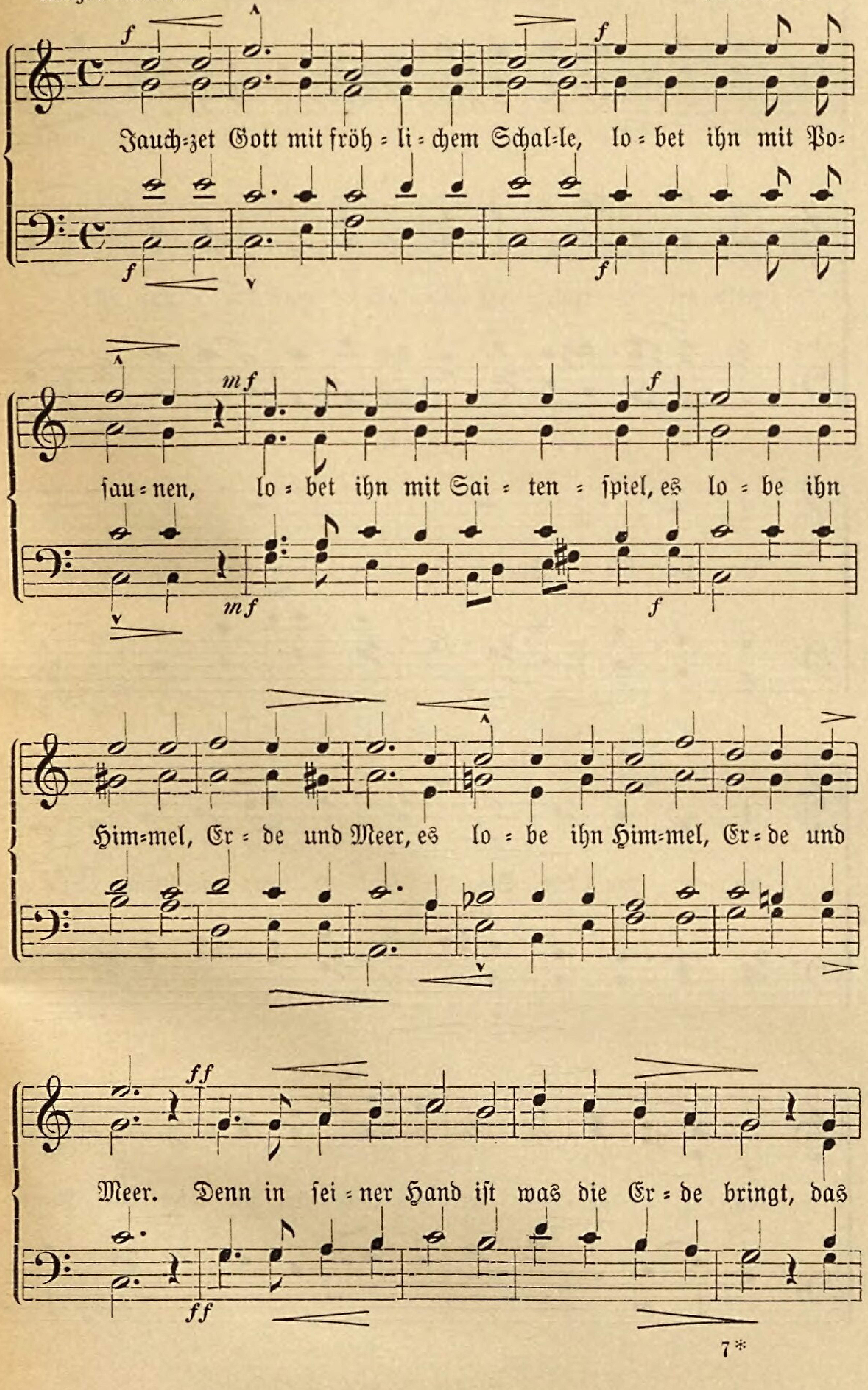
Andantino.
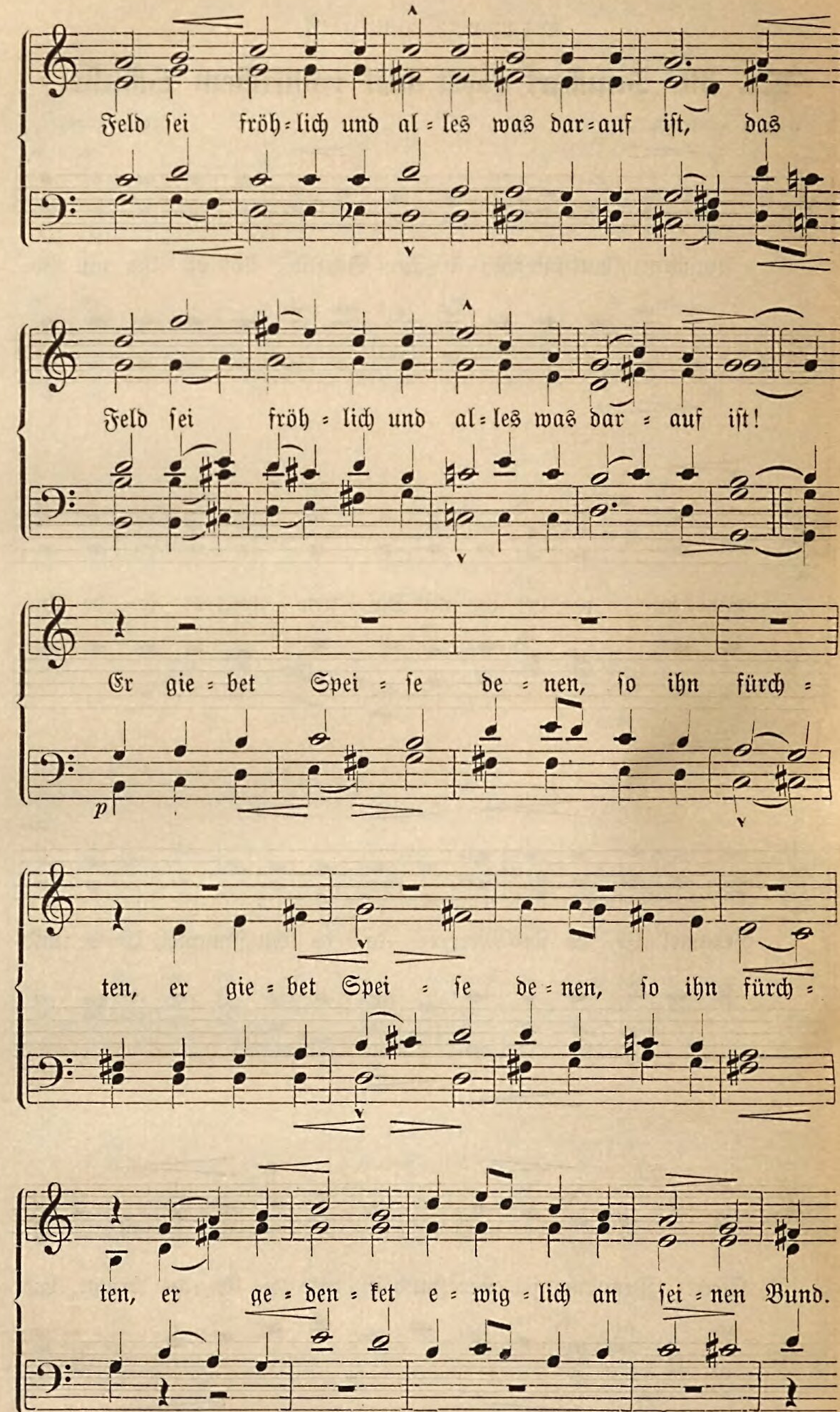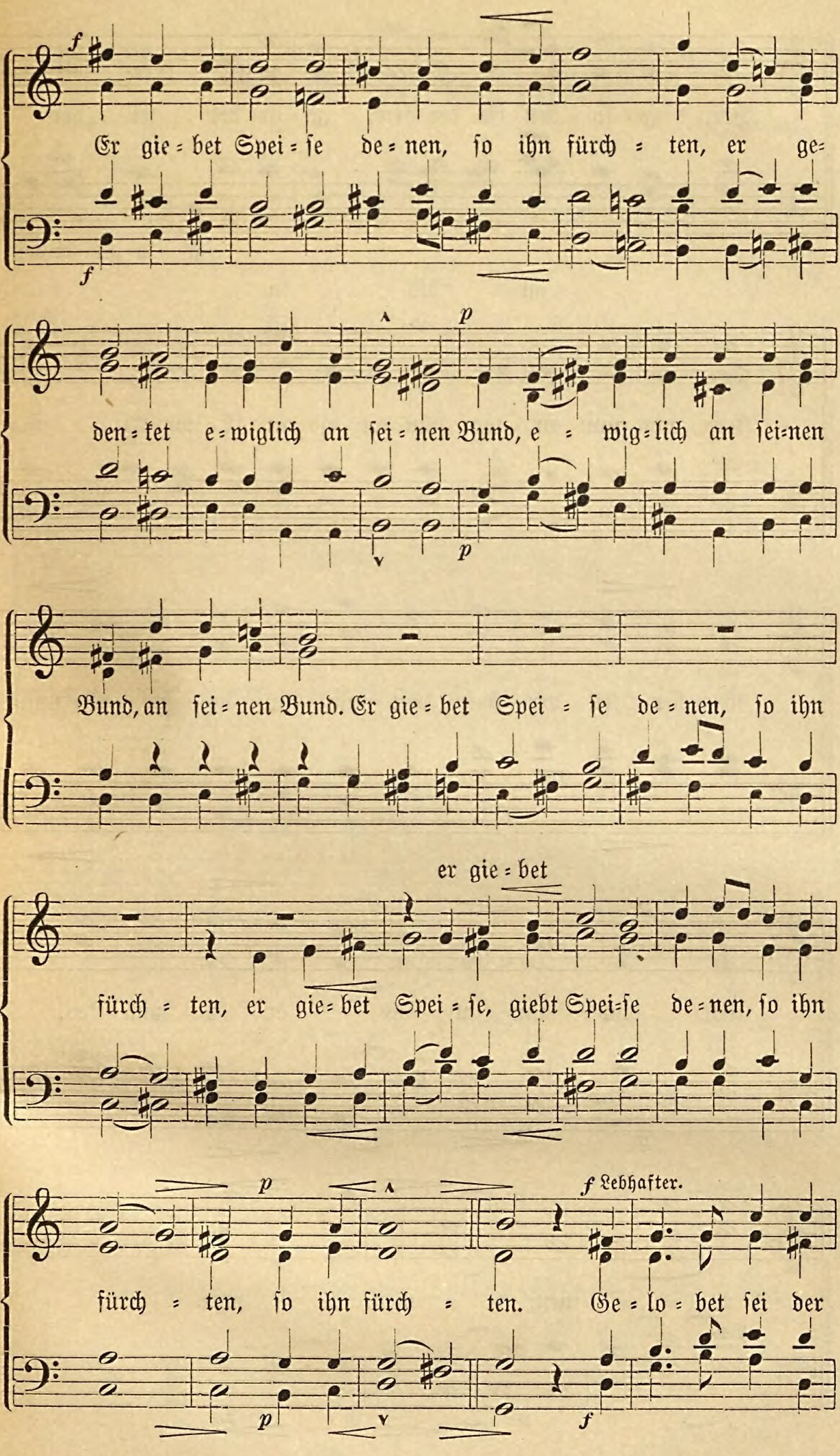


Ernte-Dankfest.
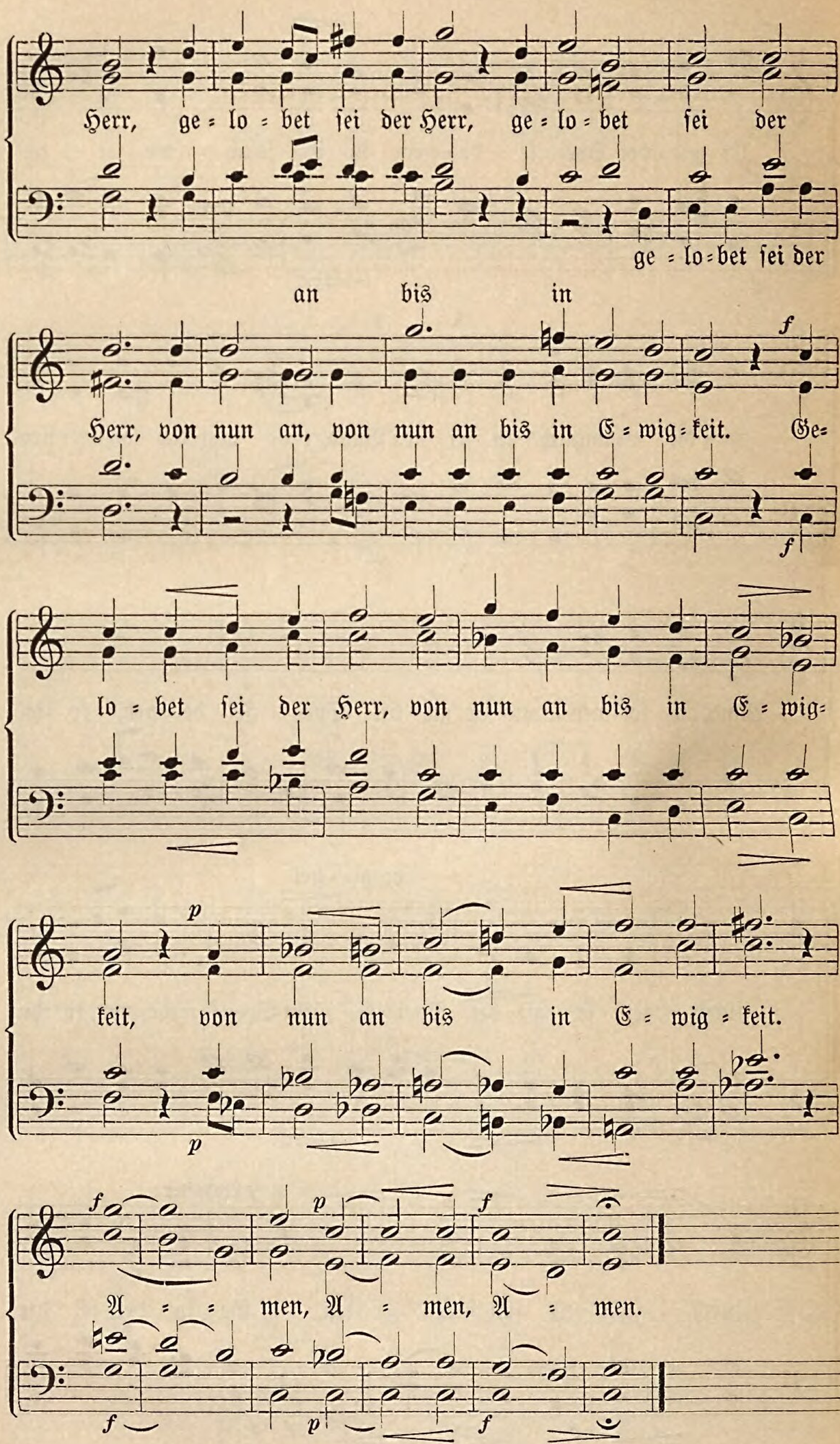
Nr. 30. Jauchzet Gott mit fröhlichem Schalle.

Allegro moderato. Heinr. Lonas.




Feld sei fröh=lich und al=les was dar=auf ist, das
Feld sei fröh=lich und al=les was dar=auf ist!
Er gie=bet Spei=se de=nen, so ihn fürch=
ten, er gie=bet Spei=se de=nen, so ihn fürch=
ten, er ge=den=ket e=wig=lich an sei=nen Bund.

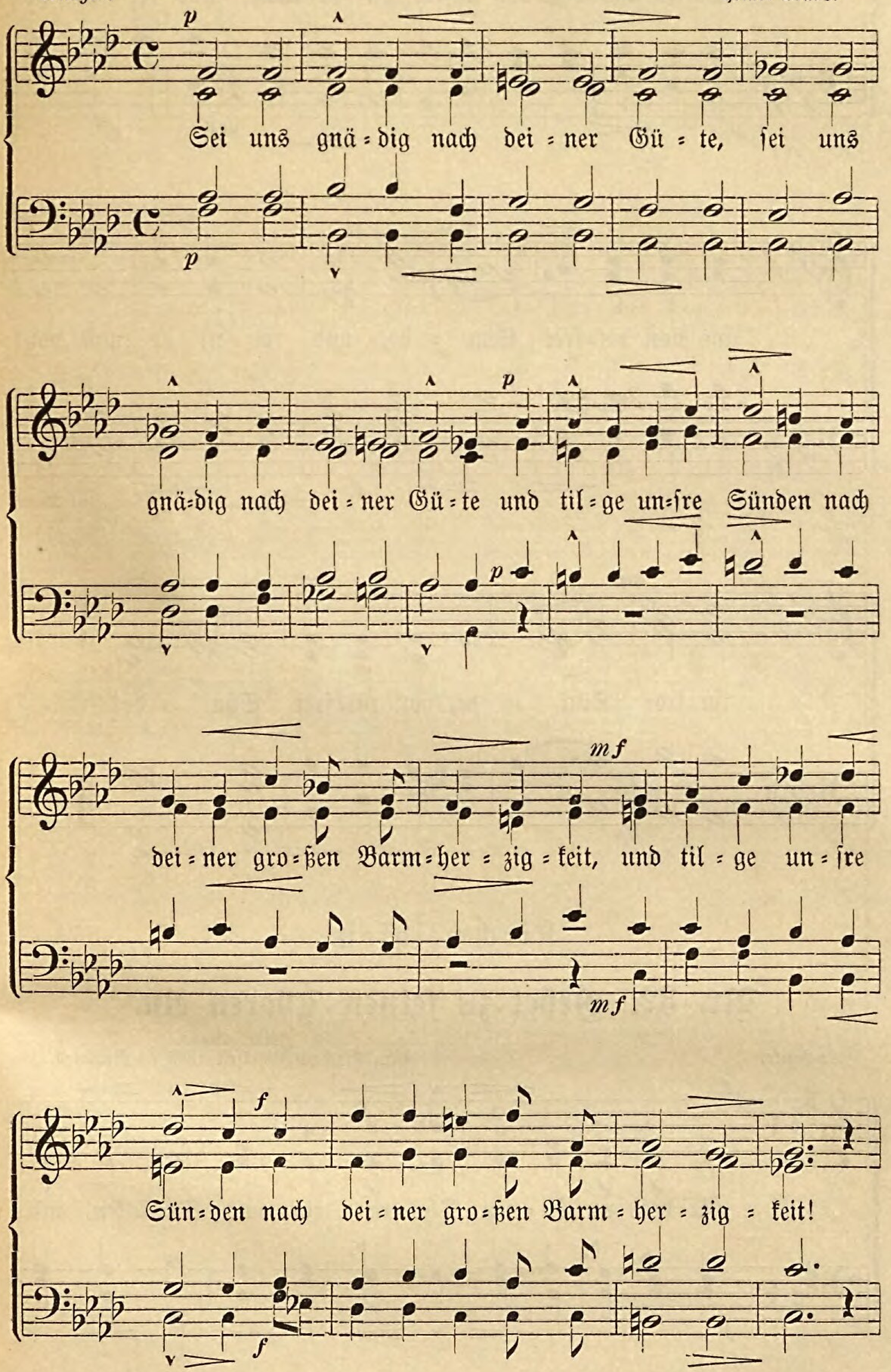

Er gie=bet Spei=se de=nen, so ihn fürch=ten, er ge=
den=ket e=wiglich an sei=nen Bund, e=wig=lich an sei=nen
Bund, an sei=nen Bund. Er gie=bet Spei=se de=nen, so ihn
er gie=bet
fürch=ten, er gie=bet Spei=se, giebt Spei=se de=nen, so ihn
fürch=ten, so ihn fürch=ten. Ge=lo=bet sei der
Lebhafter.

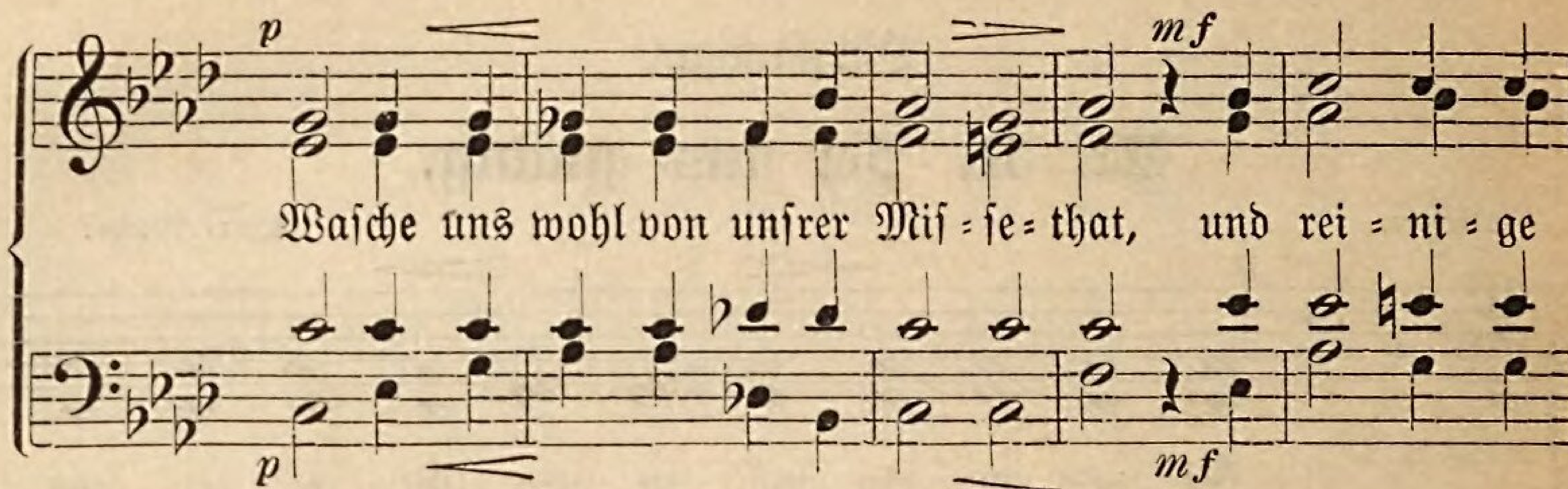

Herr, ge = lo = bet sei der Herr, ge = lo = bet sei der
ge = lo = bet sei der
an bis in
Herr, von nun an, von nun an bis in E = wig = keit. Ge=
lo = bet sei der Herr, von nun an bis in E = wig=
keit, von nun an bis in E = wig = keit.
A = = men, A = men, A = men.
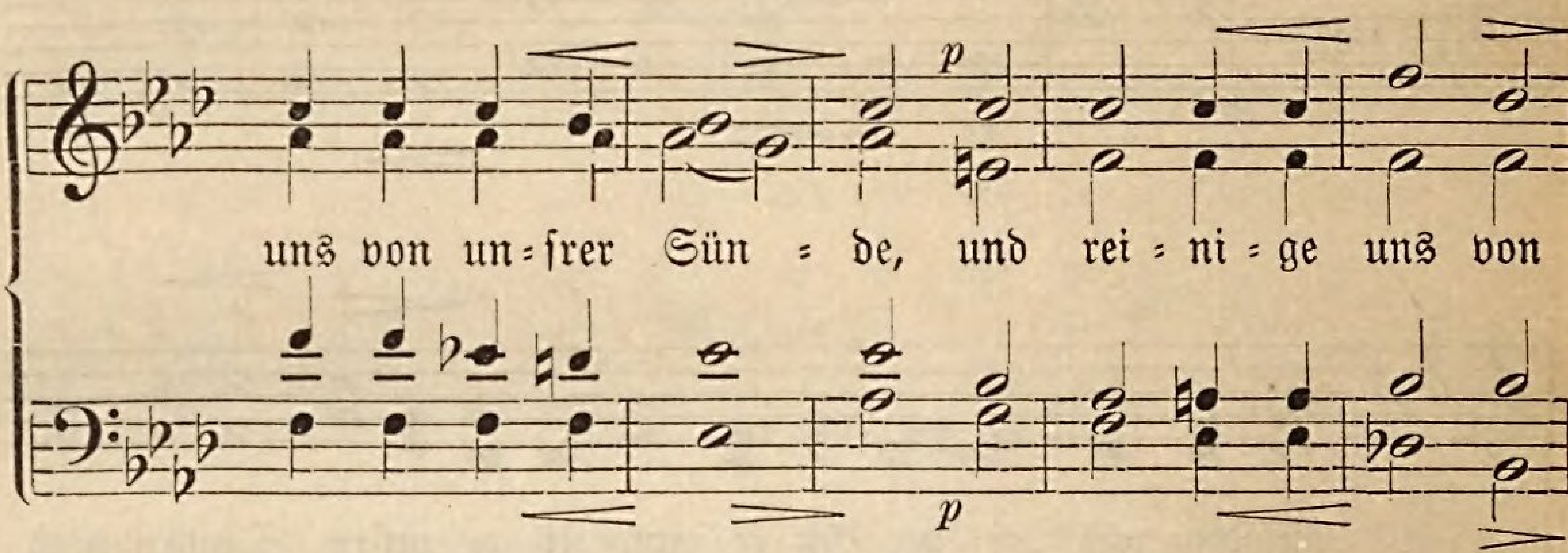
Bußtag.
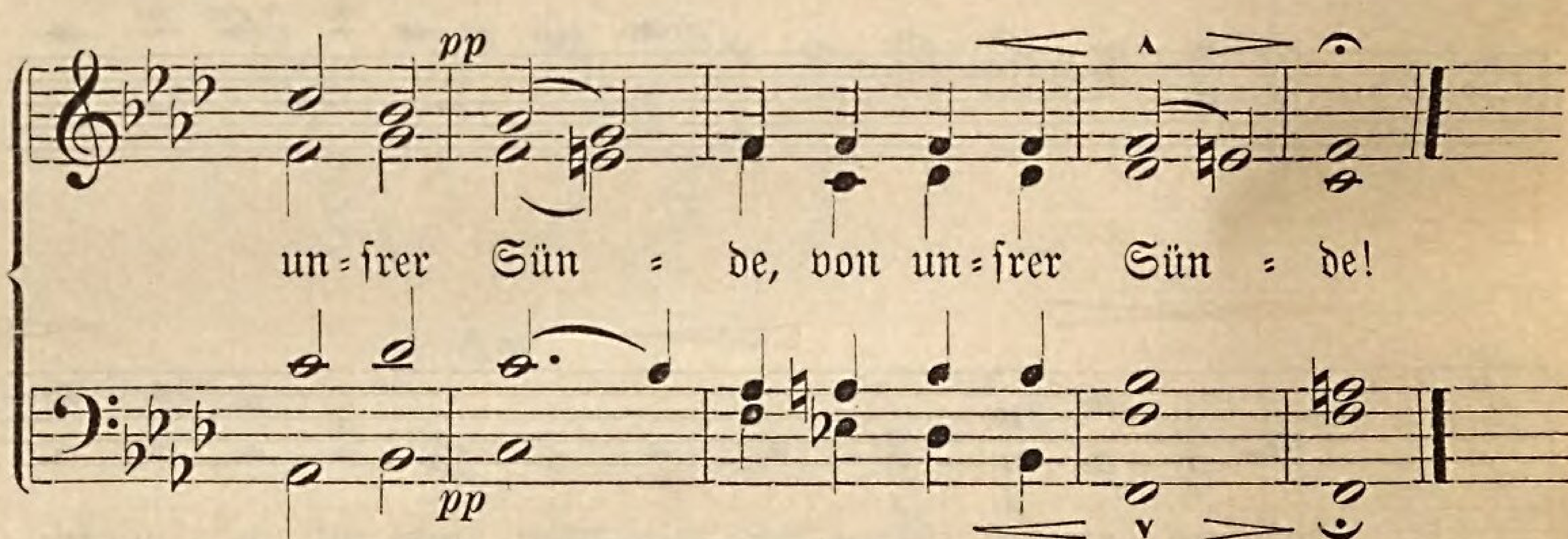
Nr. 31. Sei uns gnädig.

Adagio. Heinr. Lonas.
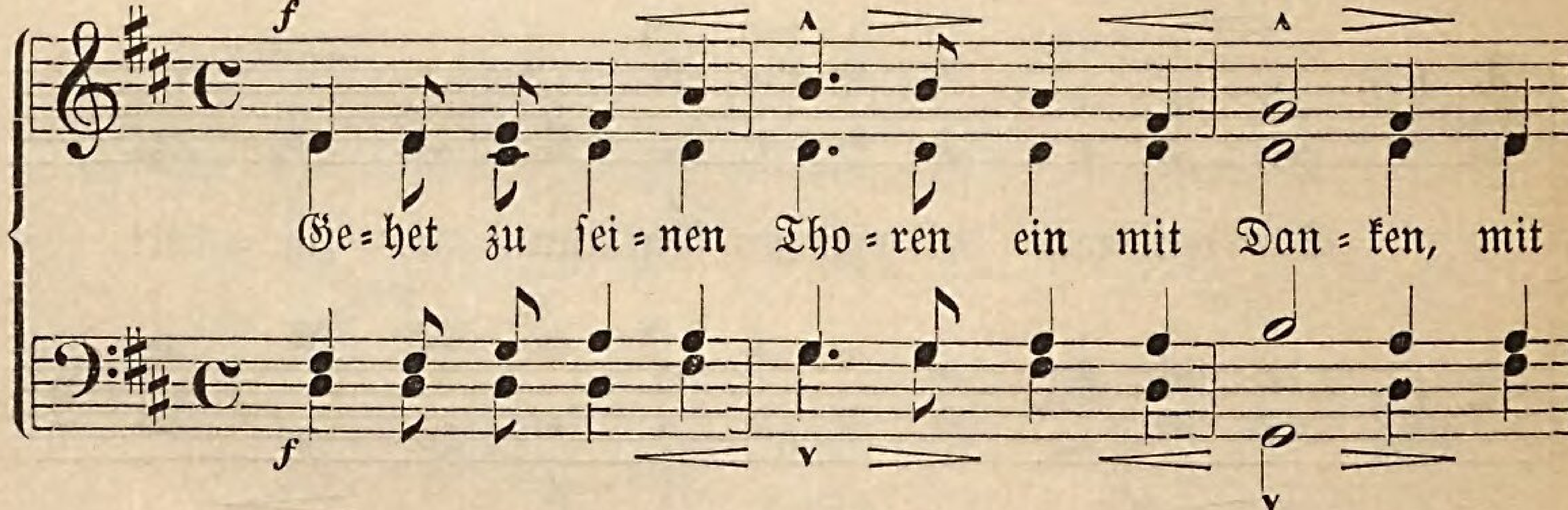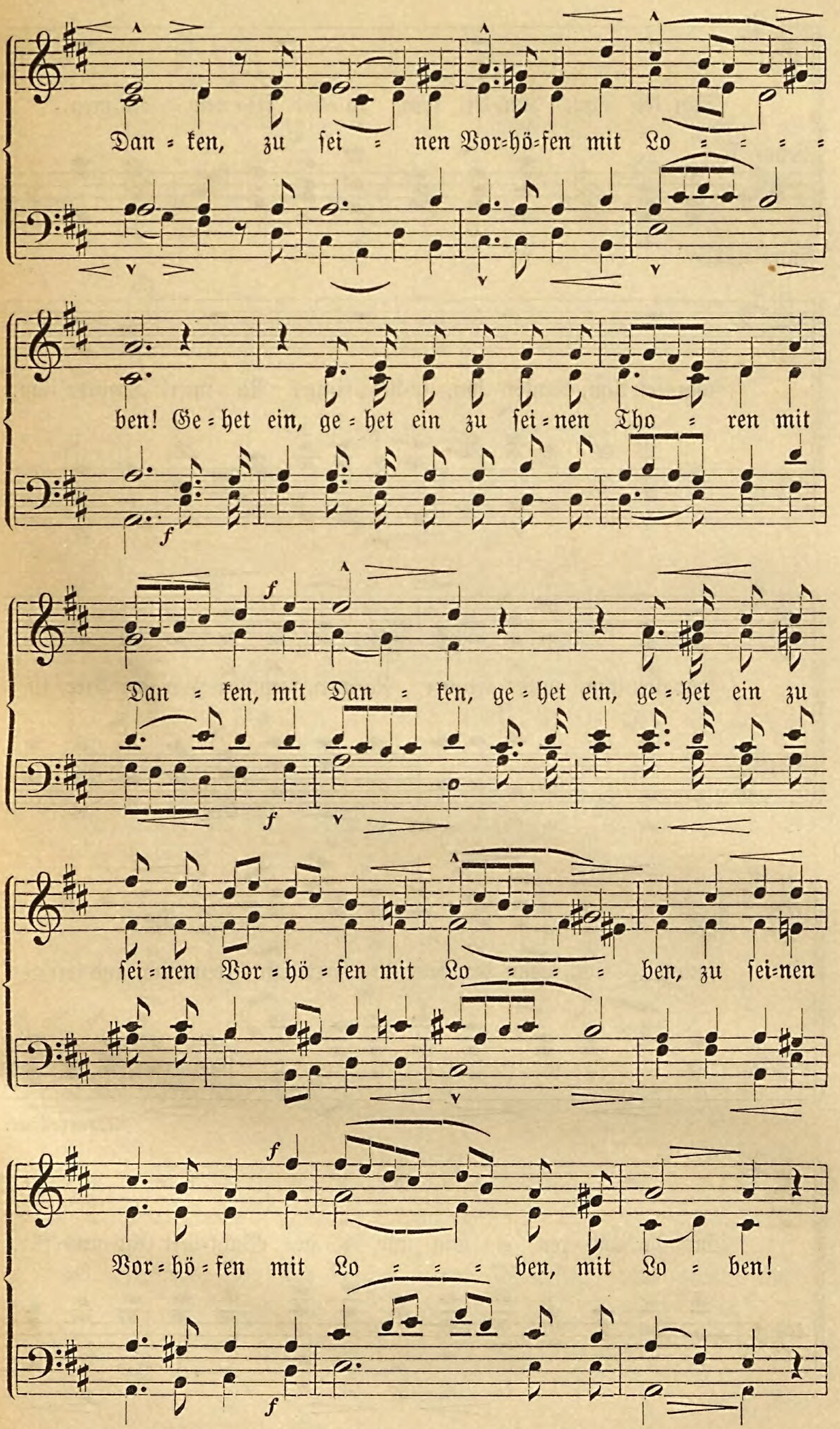








Kirchweihfest.
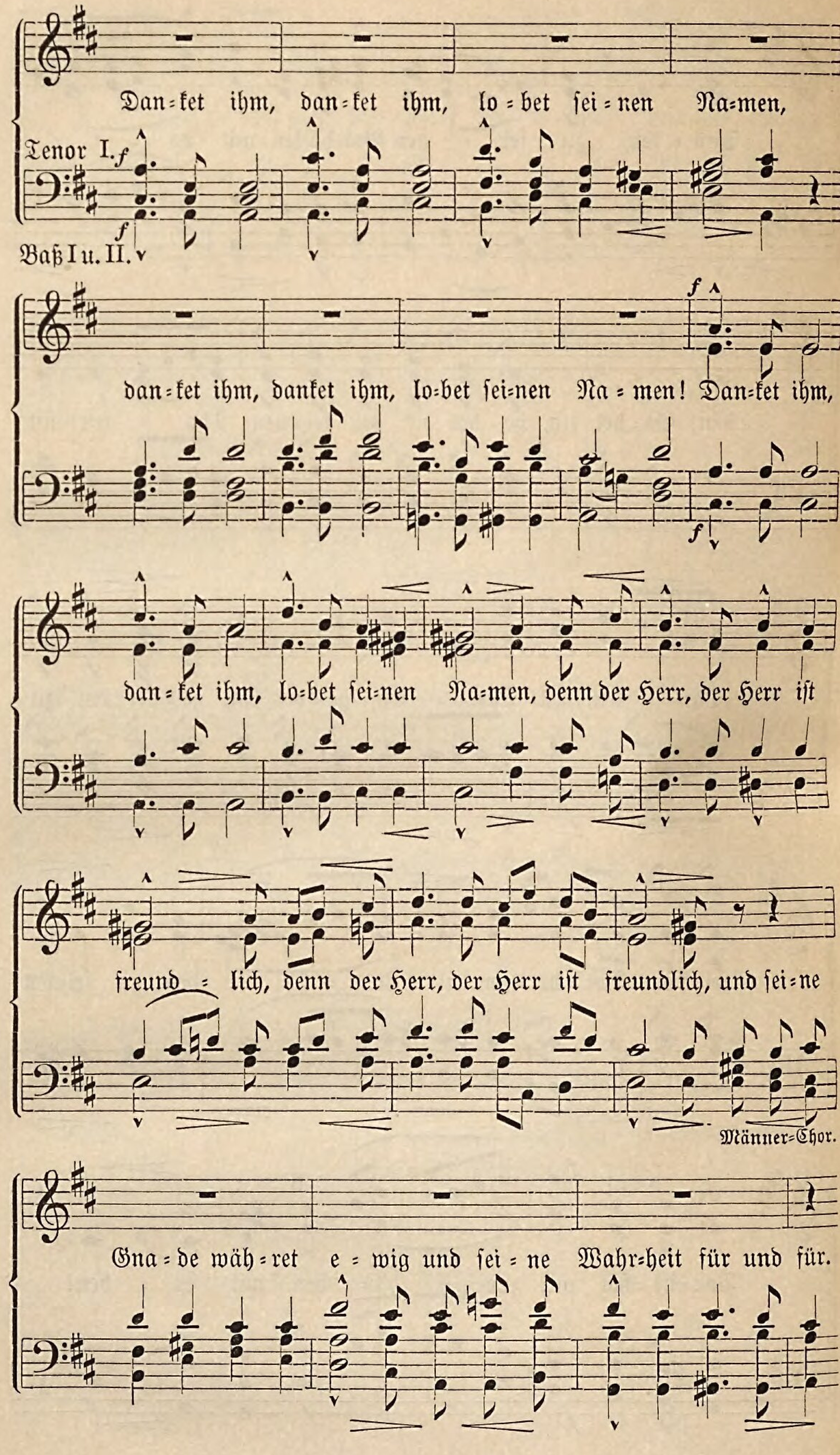
Nr. 32. Gehet zu seinen Thoren ein.

Heinr. Lonas.
Zum Kirchen=Jubelfest 1885 in Neuwied.
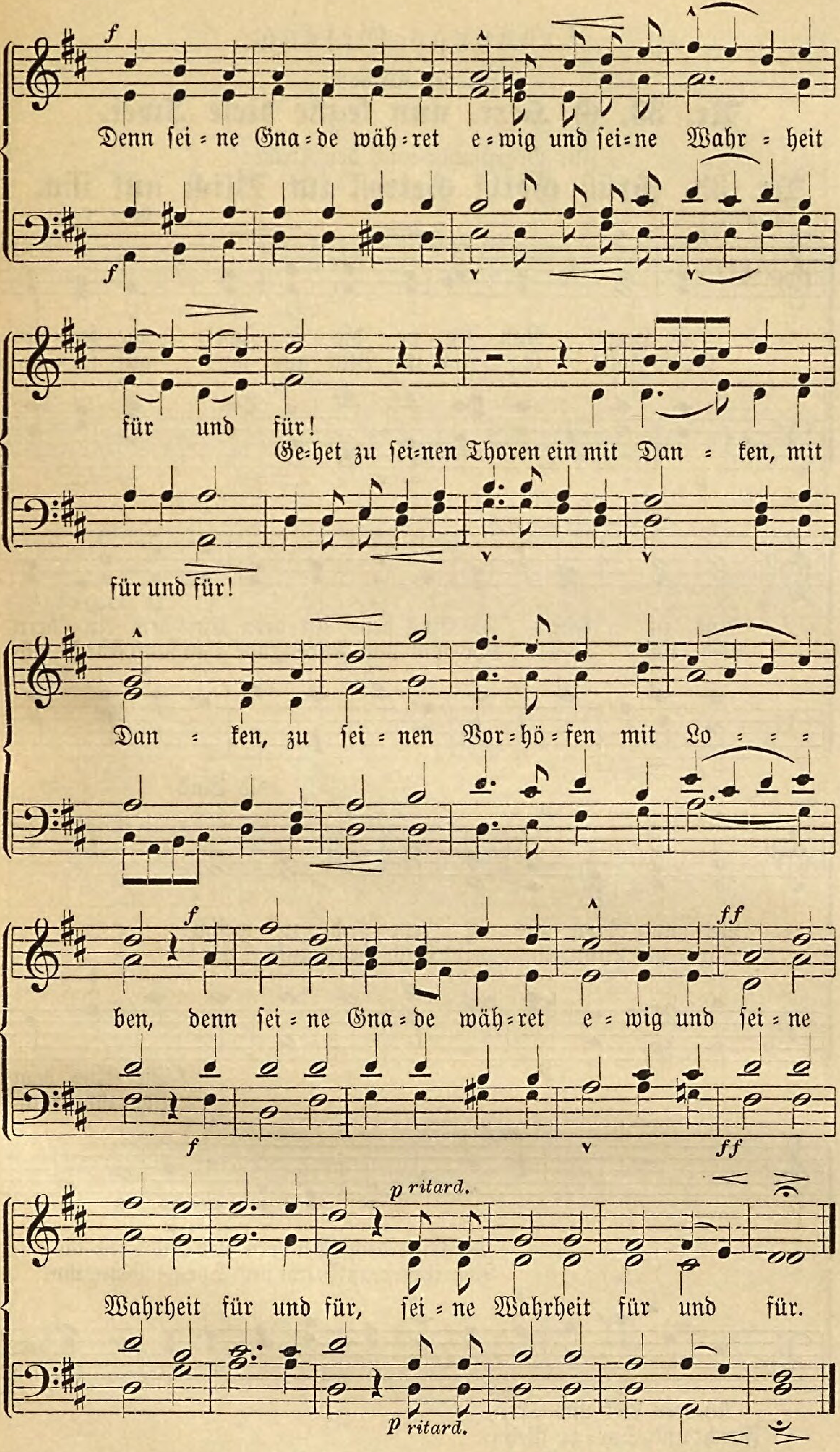
Andante.




Dan = ken, zu sei = nen Vor=hö=fen mit Lo = = = =
ben! Ge = het ein, ge = het ein zu sei = nen Tho = ren mit
Dan = ken, mit Dan = ken, ge = het ein, ge = het ein zu
sei = nen Vor = hö = fen mit Lo = = = ben, zu sei=nen
Vor = hö = fen mit Lo = = = ben, mit Lo = ben!



Dan=ket ihm, dan=ket ihm, lo=bet sei=nen Na=men,
Tenor I.
Baß I u. II.
dan=ket ihm, danket ihm, lo=bet sei=nen Na=men! Dan=ket ihm,
dan=ket ihm, lo=bet sei=nen Na=men, denn der Herr, der Herr ist
freund=lich, denn der Herr, der Herr ist freundlich, und sei=ne
Männer=Chor.
Gna=de wäh=ret e=wig und sei=ne Wahr=heit für und für.


Denn sei = ne Gna = de wäh = ret e = wig und sei = ne Wahr = heit
für und für!
Ge=het zu sei=nen Thoren ein mit Dan = ken, mit
für und für!
Dan = ken, zu sei = nen Vor = hö = fen mit Lo = = =
ben, denn sei = ne Gna = de wäh = ret e = wig und sei = ne
p ritard.
Wahrheit für und für, sei = ne Wahrheit für und für.
p ritard.

Trauungs-Gesang.
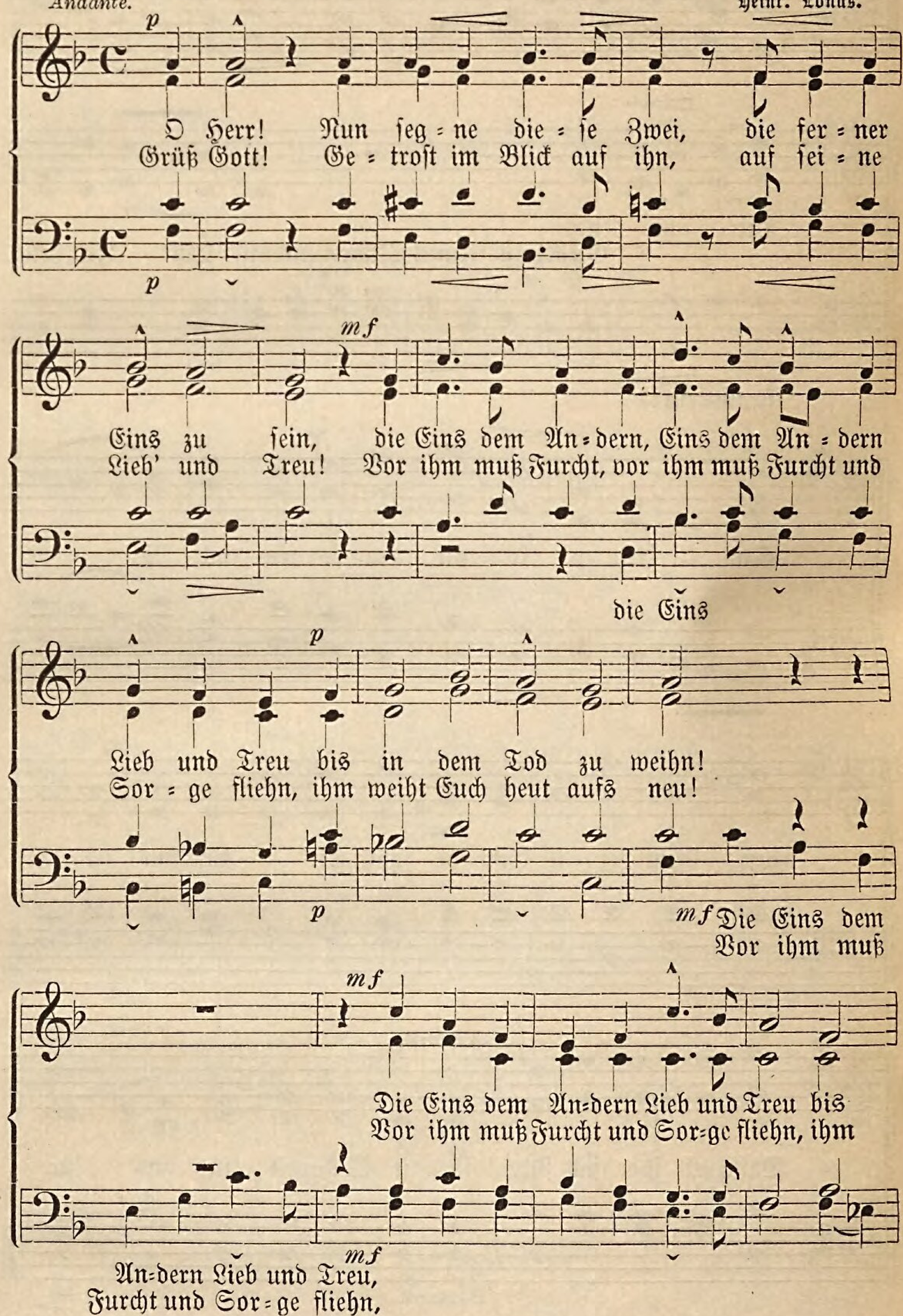
In der Kirche:
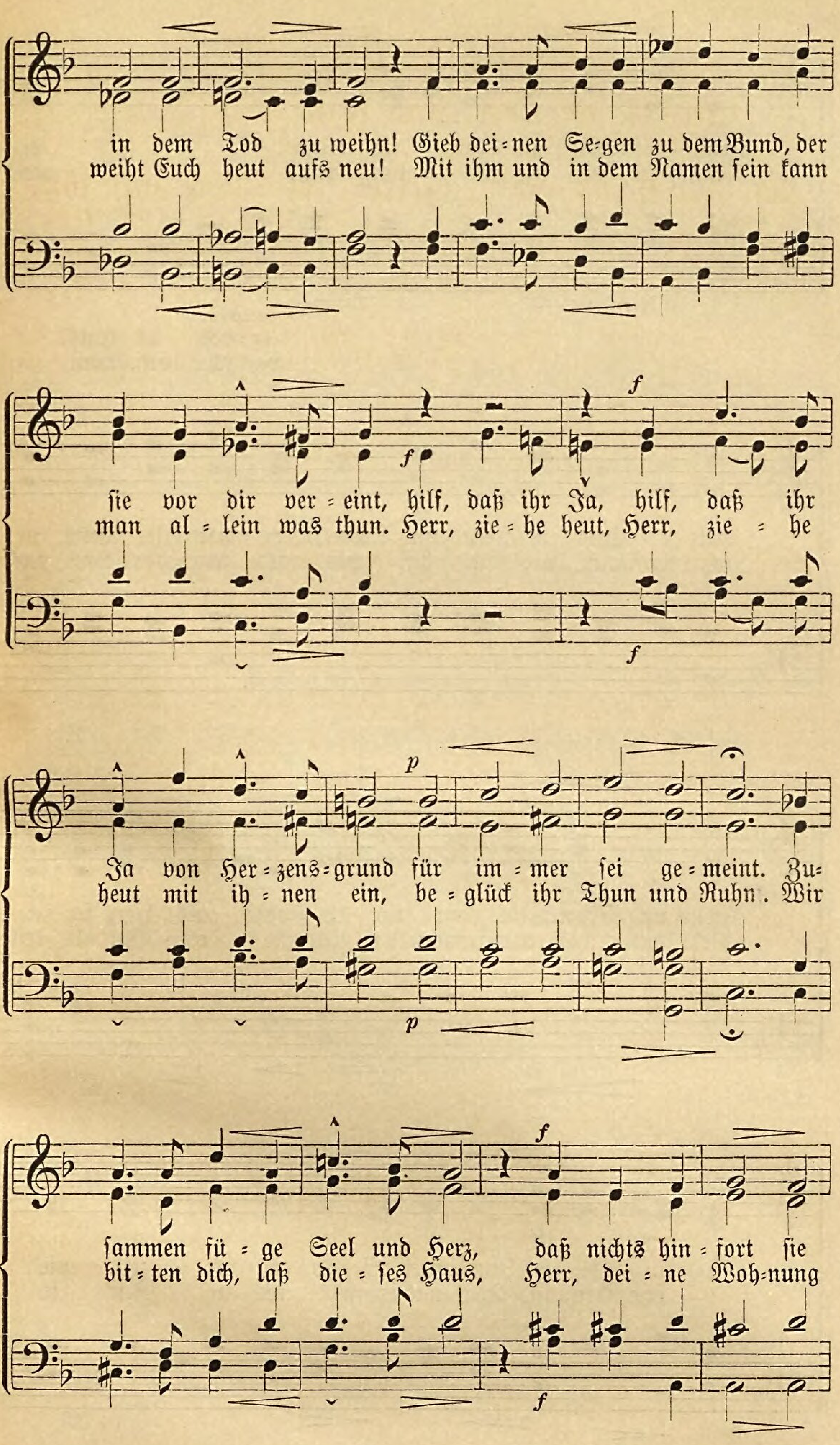
Nr. 33. O Herr, nun segne diese Zwei.
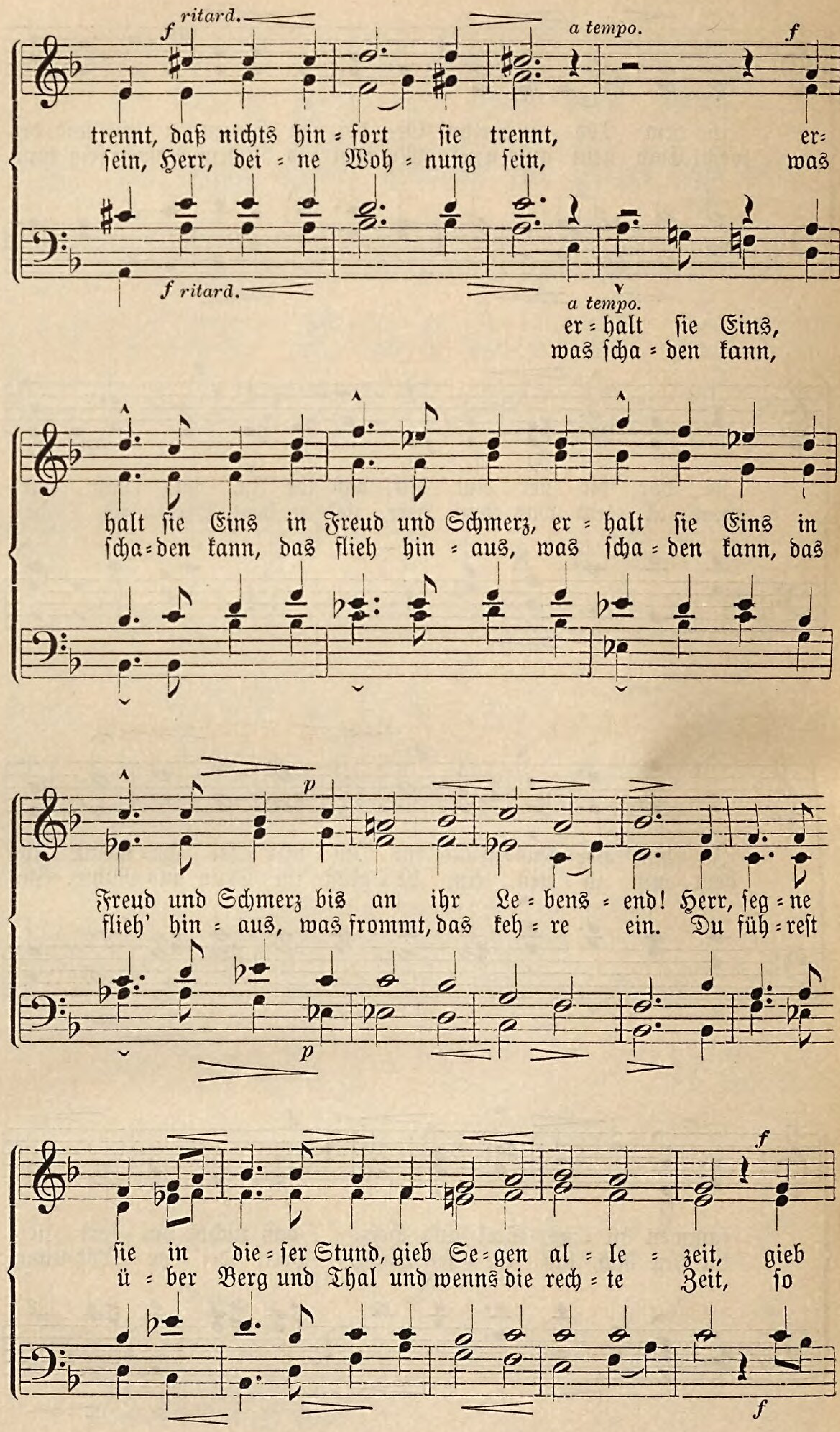
Zur Begrüßung nach der Kirche:
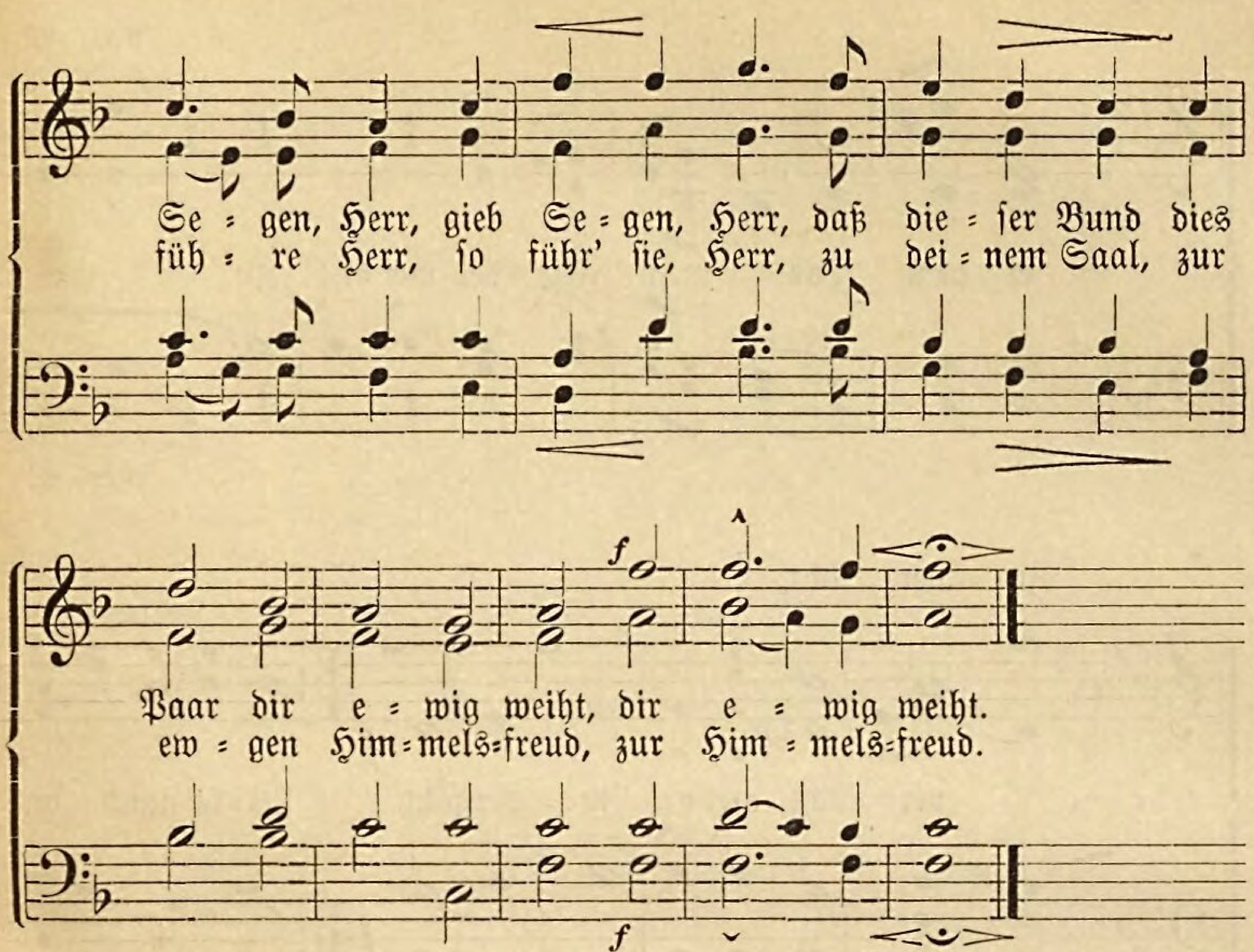
Nr. 33. Grüß Gott! Getrost im Blick auf ihn.

Andante. Heinr. Lonas.




in dem Tod zu weihn! Gieb dei = nen Se=gen zu dem Bund, der
weiht Euch heut aufs neu! Mit ihm und in dem Namen sein kann
sie vor dir ver = eint, hilf, daß ihr Ja, hilf, daß ihr
man al = lein was thun. Herr, zie = he heut, Herr, zie = he
Ja von Her = zens=grund für im = mer sei ge = meint. Zu=
heut mit ih = nen ein, be = glück ihr Thun und Ruhn. Wir
sammen fü = ge Seel und Herz, daß nichts hin = fort sie
bit = ten dich, laß die = ses Haus, Herr, dei = ne Woh=nung

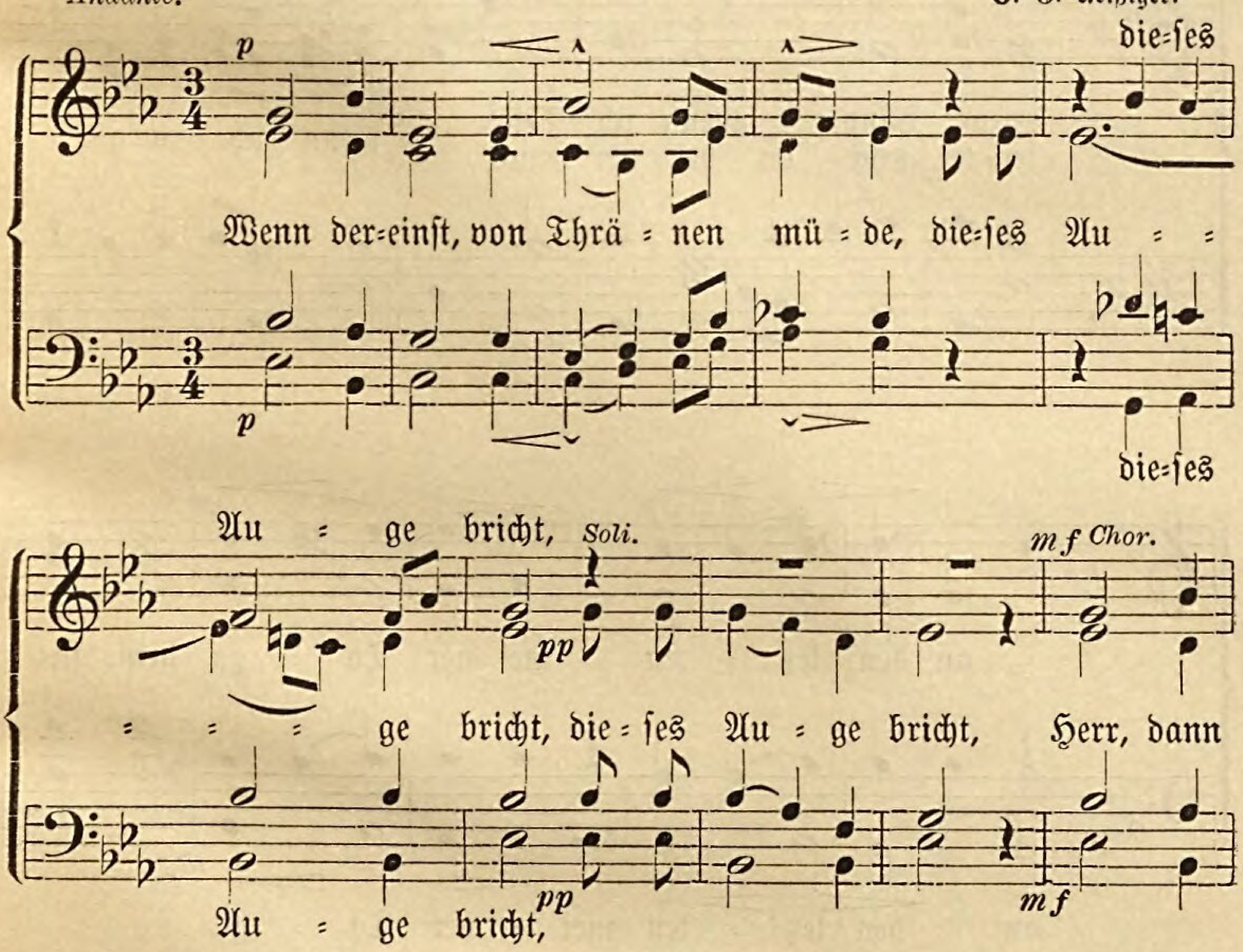

ritard.
f
a tempo.
trennt, daß nichts hin = fort sie trennt, er=
sein, Herr, dei = ne Woh = nung sein, was
f ritard.
a tempo.
er = halt sie Eins,
was scha = den kann,
halt sie Eins in Freud und Schmerz, er = halt sie Eins in
scha=den kann, das flieh hin = aus, was scha = den kann, das
p
Freud und Schmerz bis an ihr Le = bens = end! Herr, seg = ne
flieh' hin = aus, was frommt, das keh = re ein. Du füh = rest
p
sie in die = ser Stund, gieb Se = gen al = le = zeit, gieb
ü = ber Berg und Thal und wenns die rech = te Zeit, so

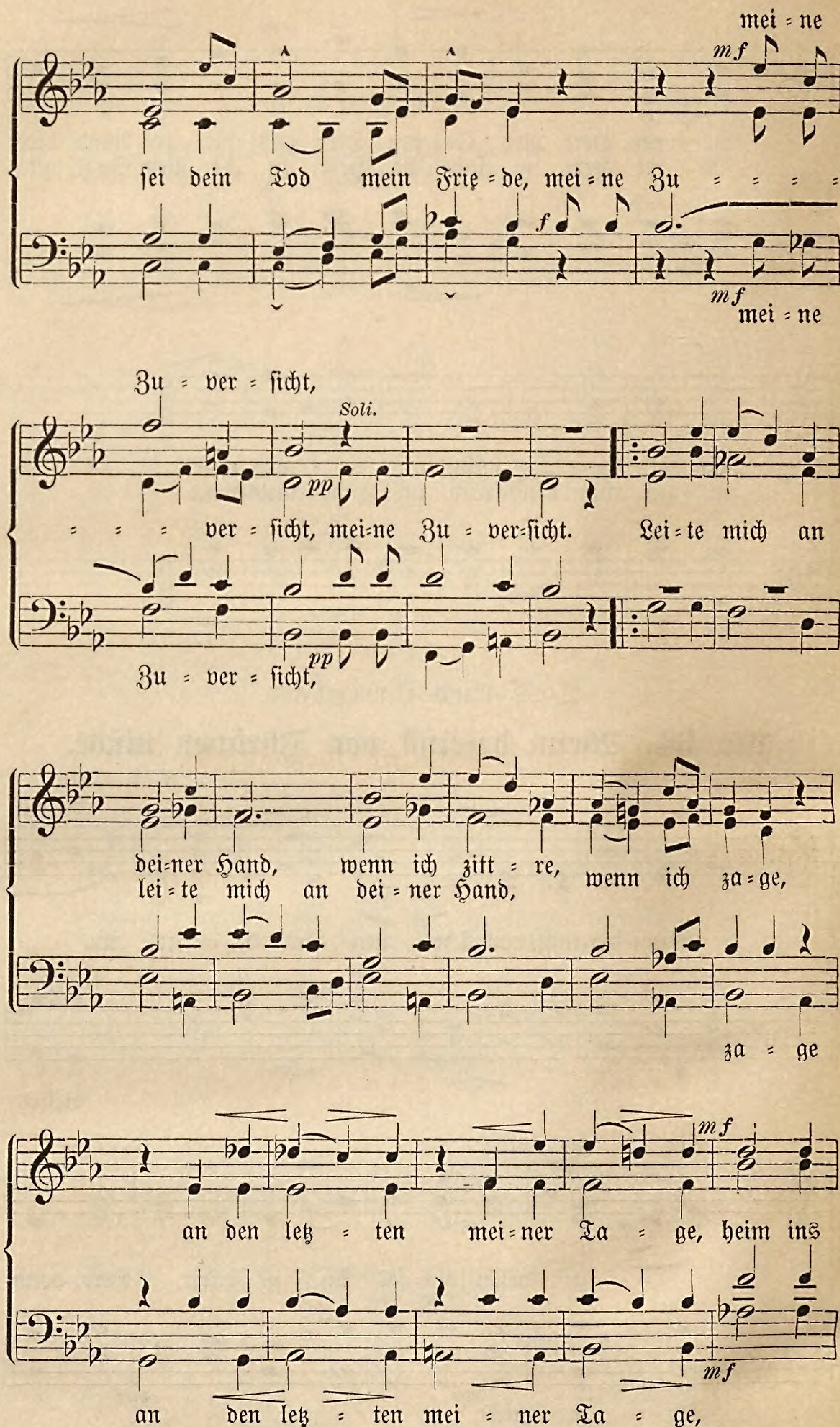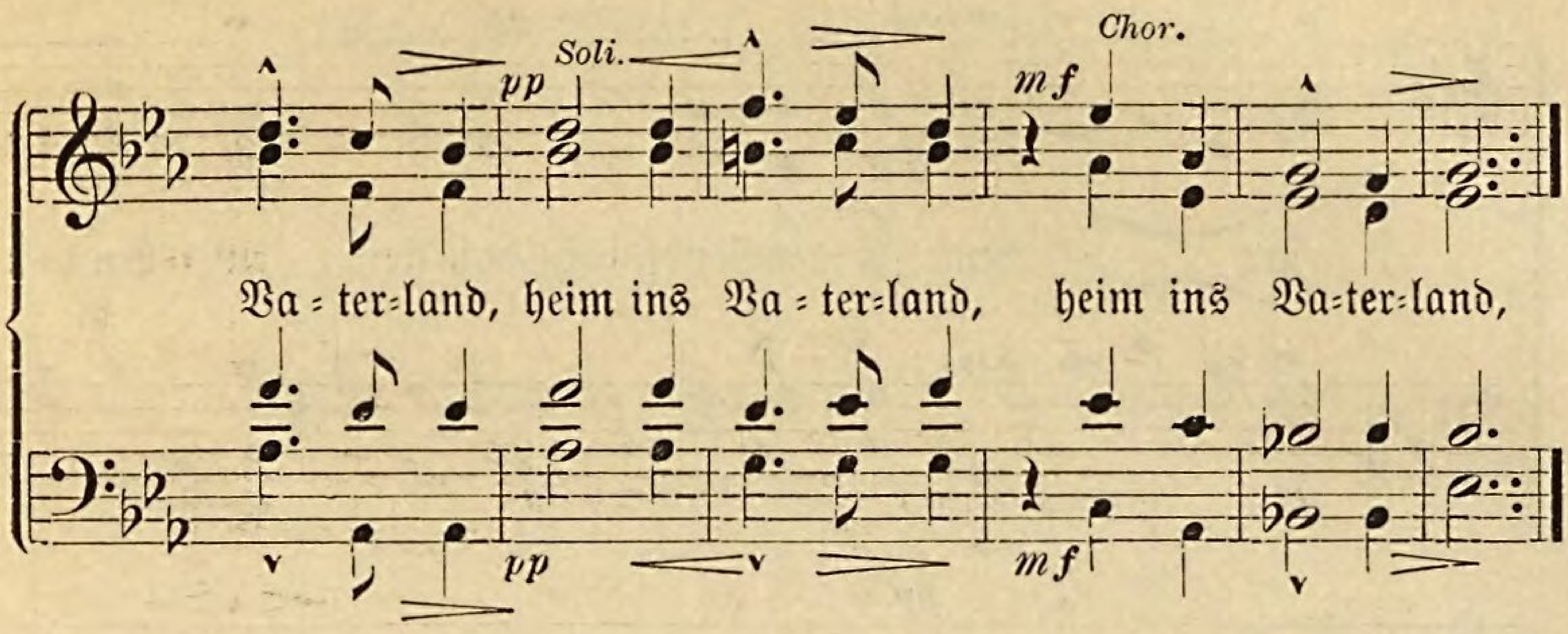


Tod und Ewigkeit.
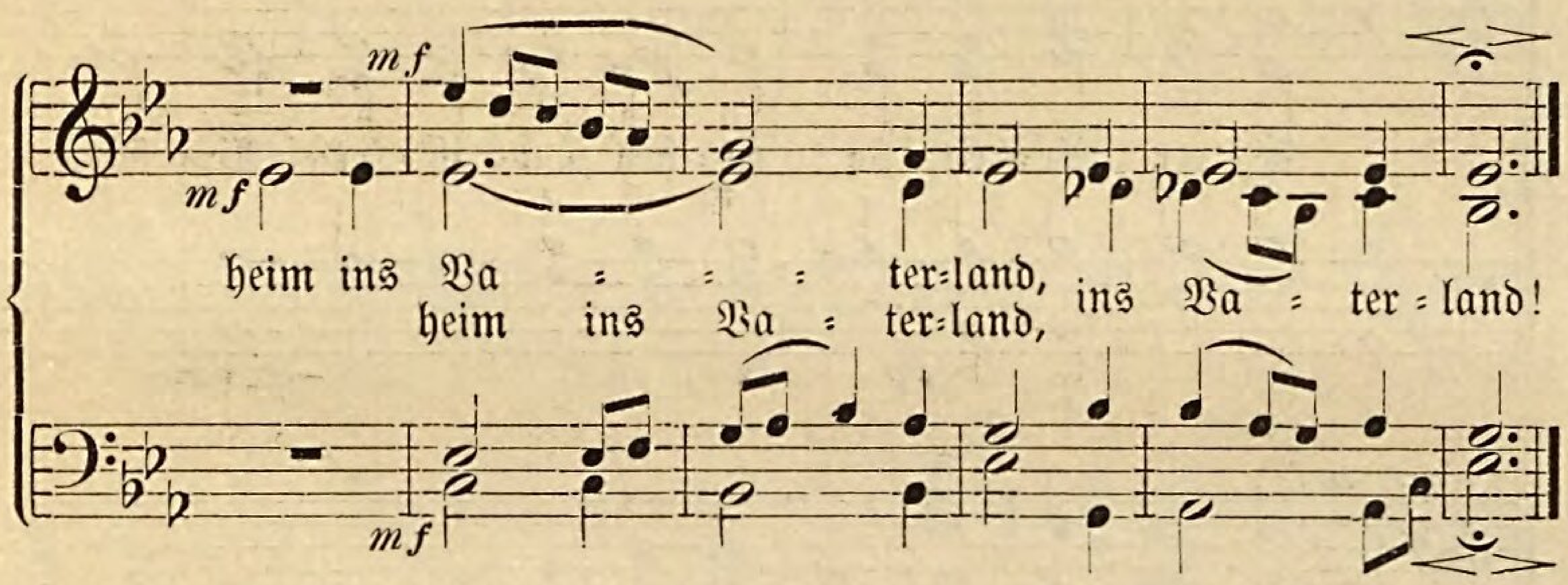
Nr. 34. Wenn dereinst von Thränen müde.

Andante. C. G. Reißiger.
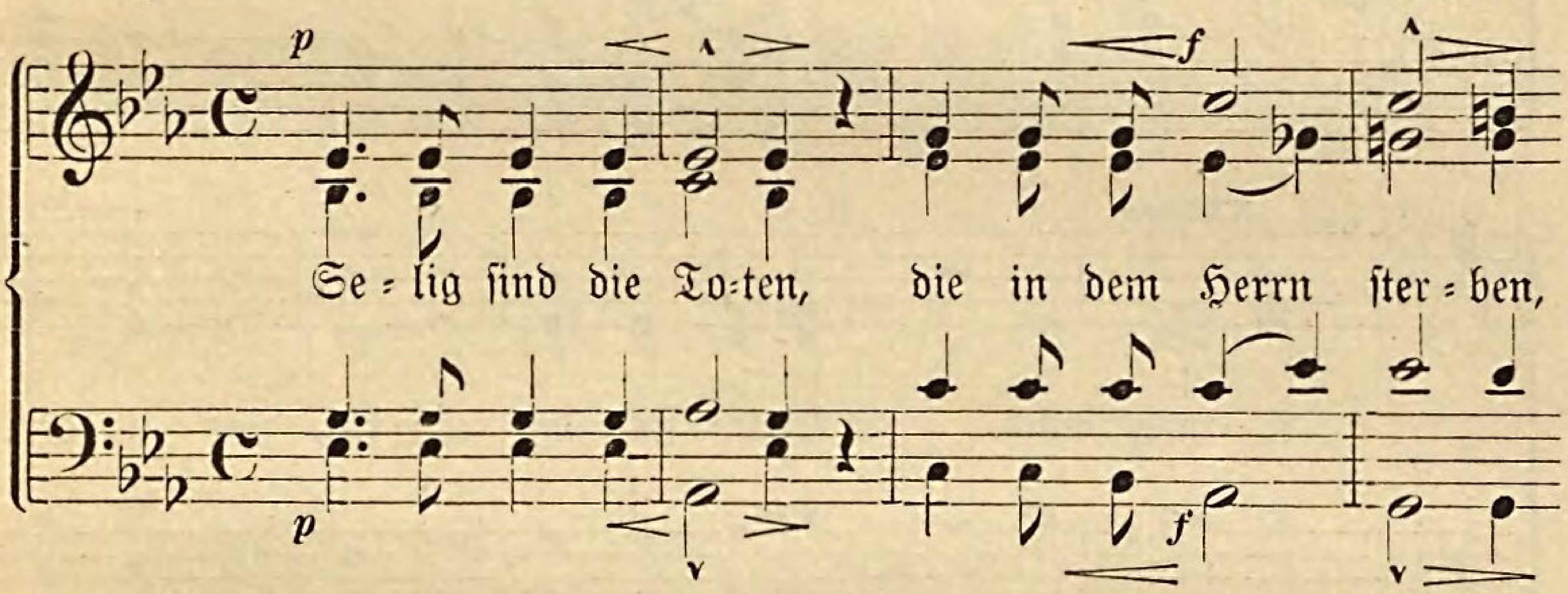



mei = ne
mf
sei dein Tod mein Frie = de, mei = ne Zu = = = =
f
mf
mei = ne
Zu = ver = sicht,
Soli.
pp
= = = ver = sicht, mei=ne Zu = ver=sicht. Lei = te mich an
pp
Zu = ver = sicht,
dei=ner Hand, wenn ich zitt = re,
lei = te mich an dei = ner Hand, wenn ich za = ge,
za = ge
mf
an den letz = ten mei=ner Ta = ge, heim ins
mf
an den letz = ten mei = ner Ta = ge,
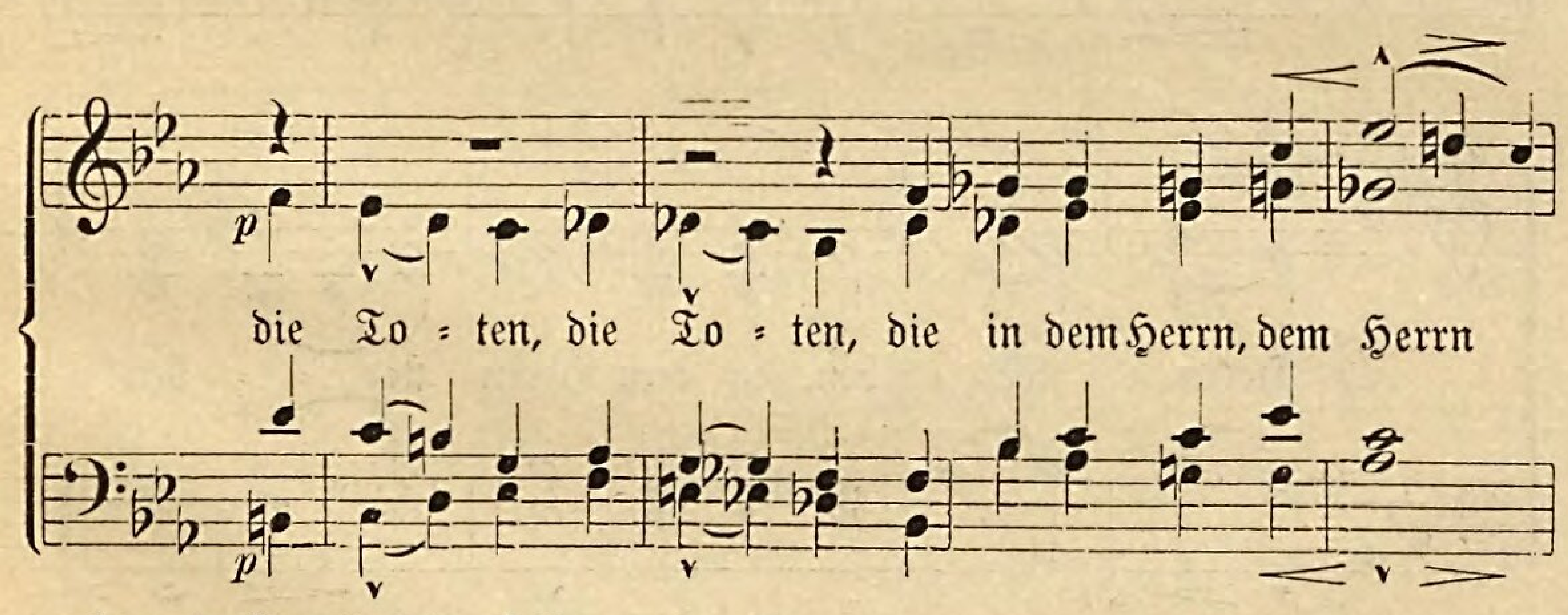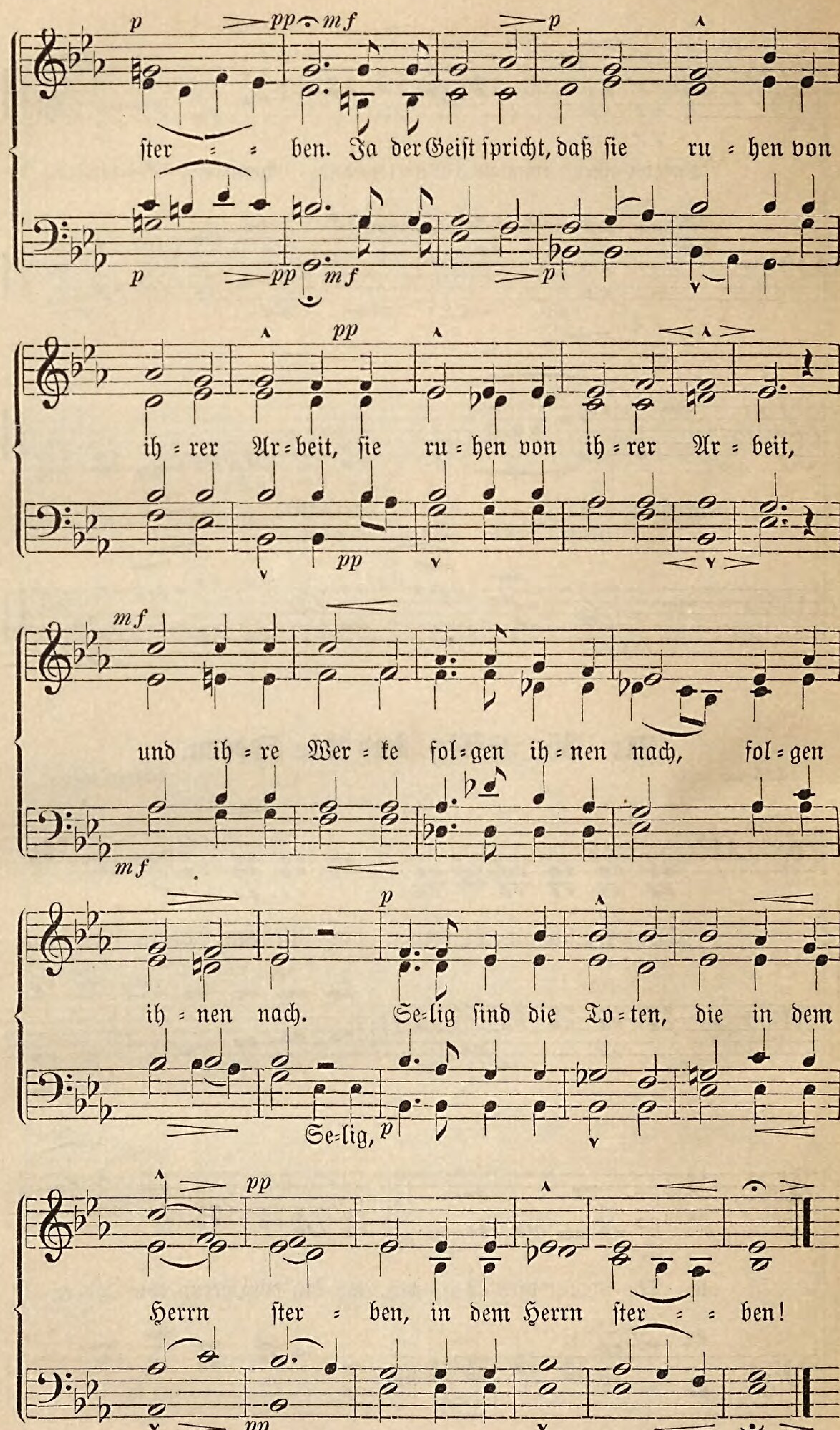




Nr. 35. Selig sind die Toten.

Adagio. Heinr. Lonas.

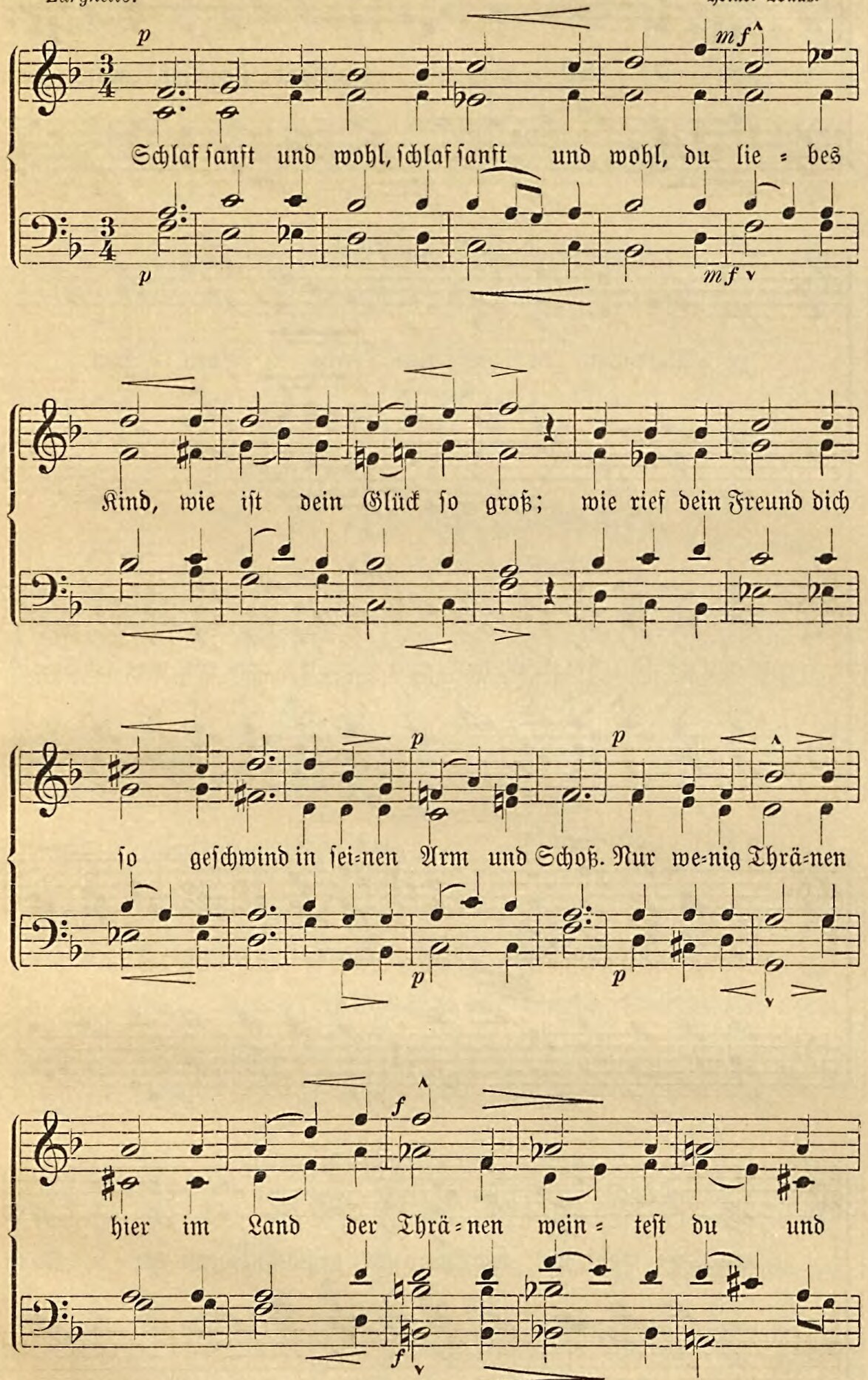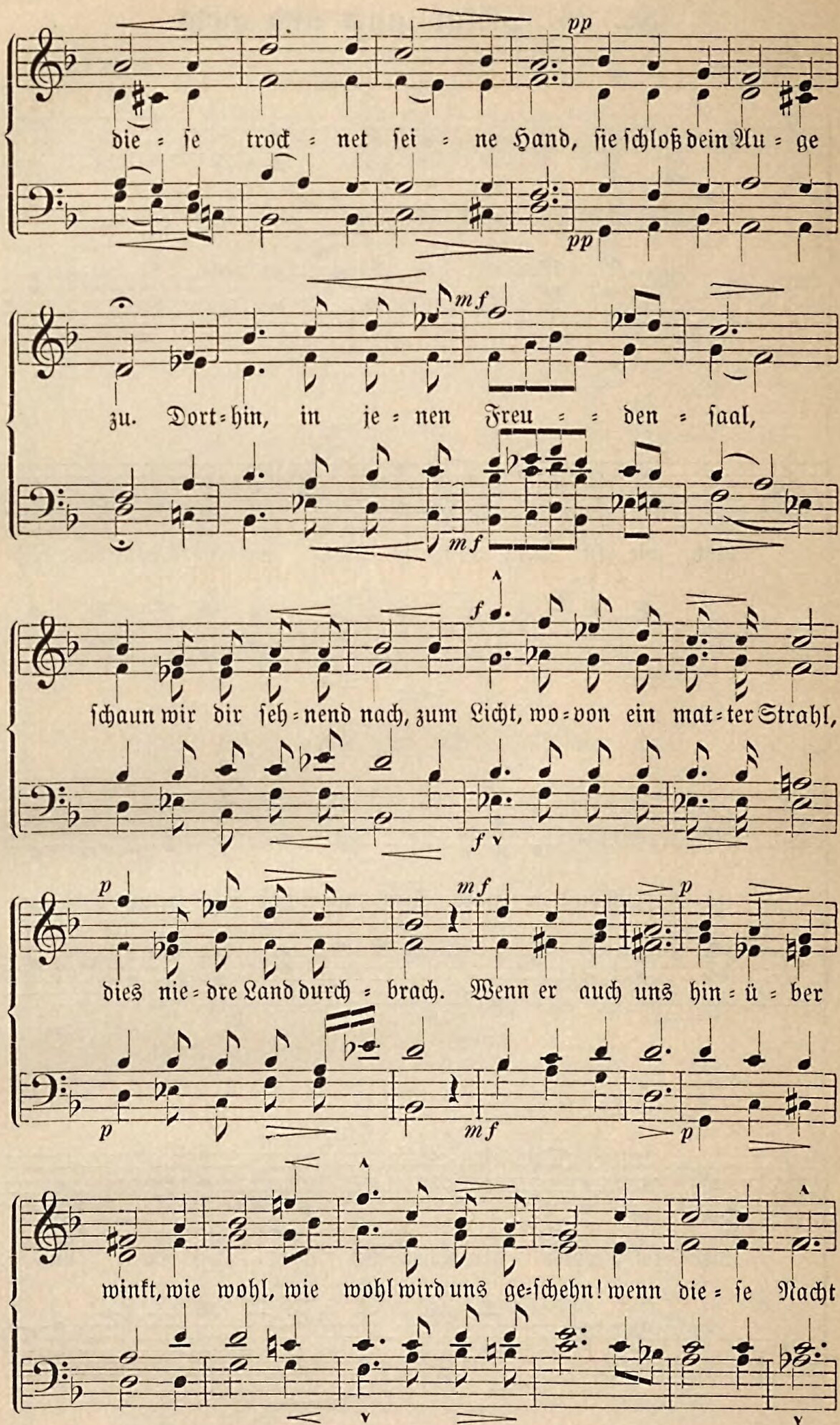




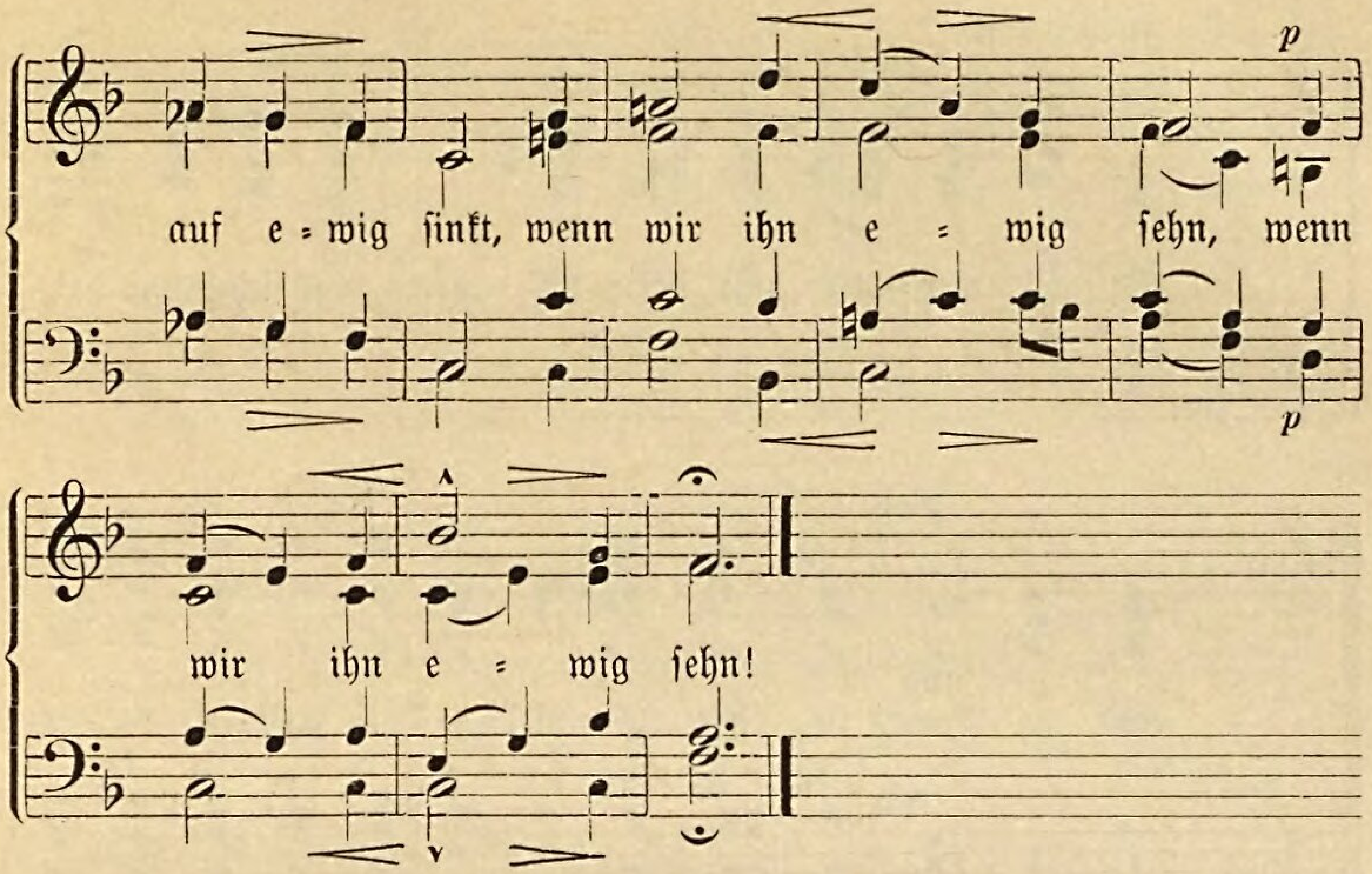

ster = = ben. Ja der Geist spricht, daß sie ru = hen von
ih = rer Ar = beit, sie ru = hen von ih = rer Ar = beit,
und ih = re Wer = ke fol = gen ih = nen nach, fol = gen
ih = nen nach. Se = lig sind die To = ten, die in dem
Se=lig,
Herrn ster = ben, in dem Herrn ster = = ben!

Nr. 36. Schlaf sanft und wohl.

Larghetto. Heinr. Lonas.
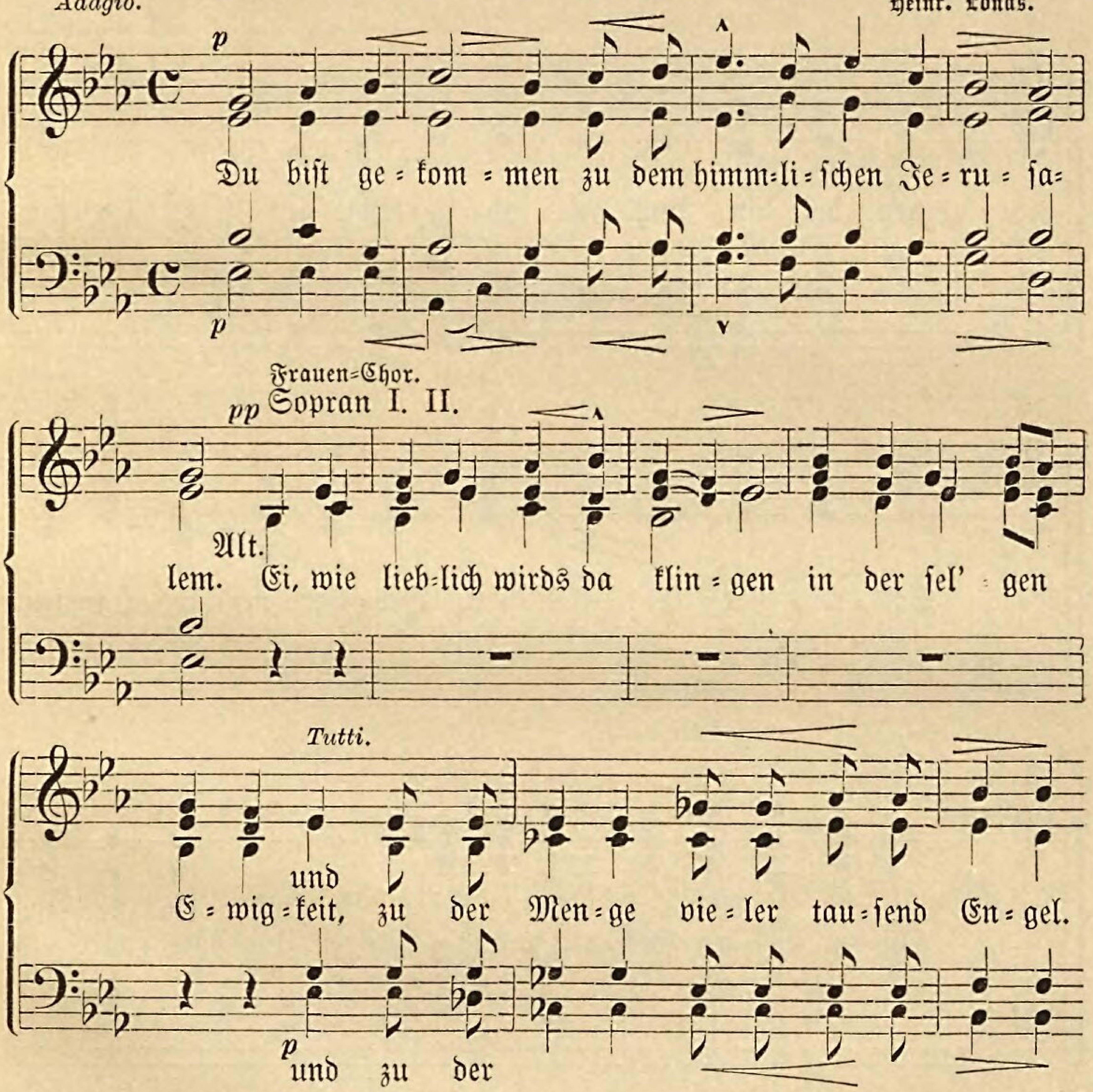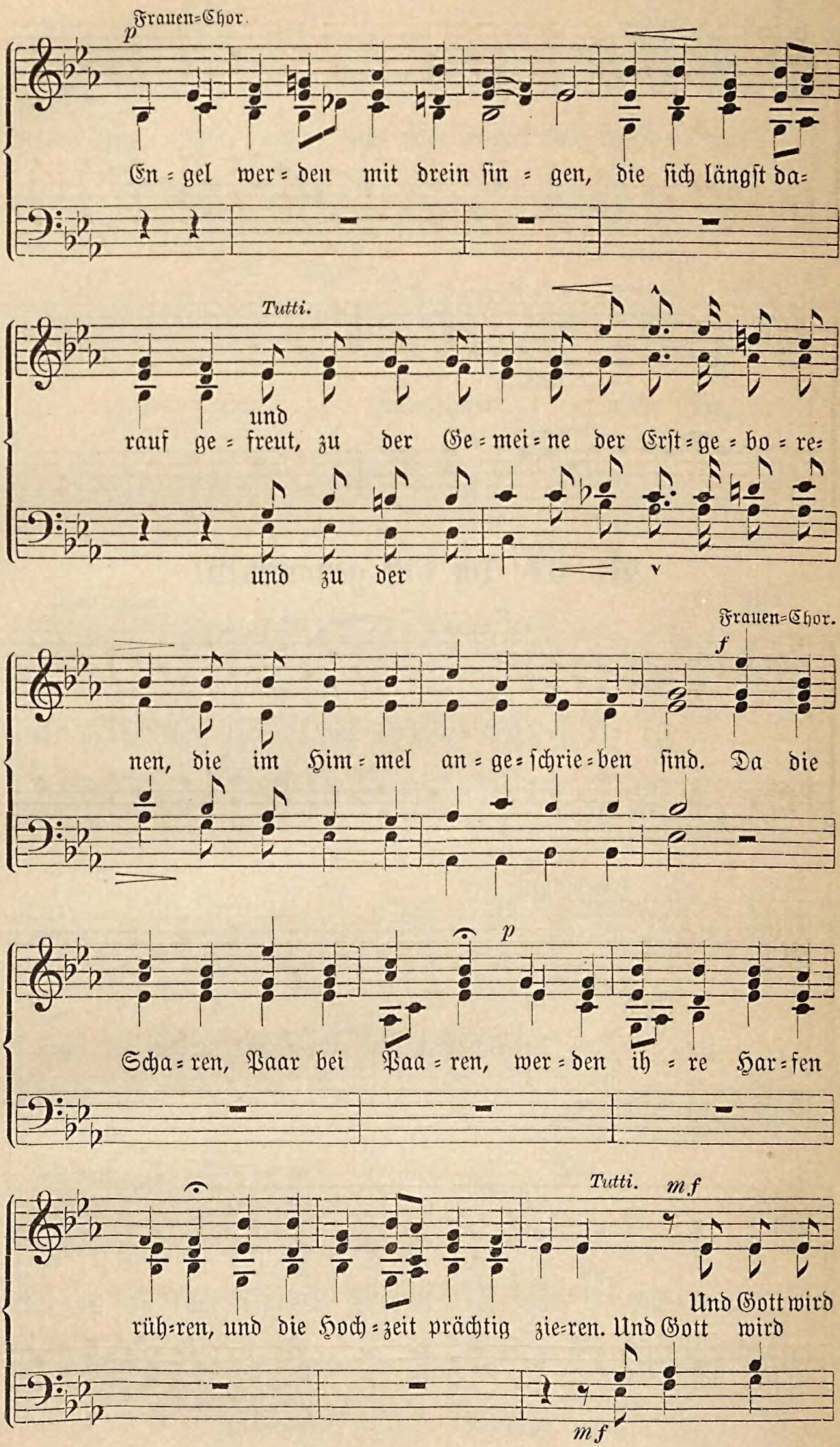



die = se trock = net sei = ne Hand, sie schloß dein Au = ge
zu. Dort=hin, in je = nen Freu = = den = saal,
schaun wir dir seh=nend nach, zum Licht, wo=von ein mat=ter Strahl,
dies nie=dre Land durch = brach. Wenn er auch uns hin = ü = ber
winkt, wie wohl, wie wohl wird uns ge=schehn! wenn die = se Nacht
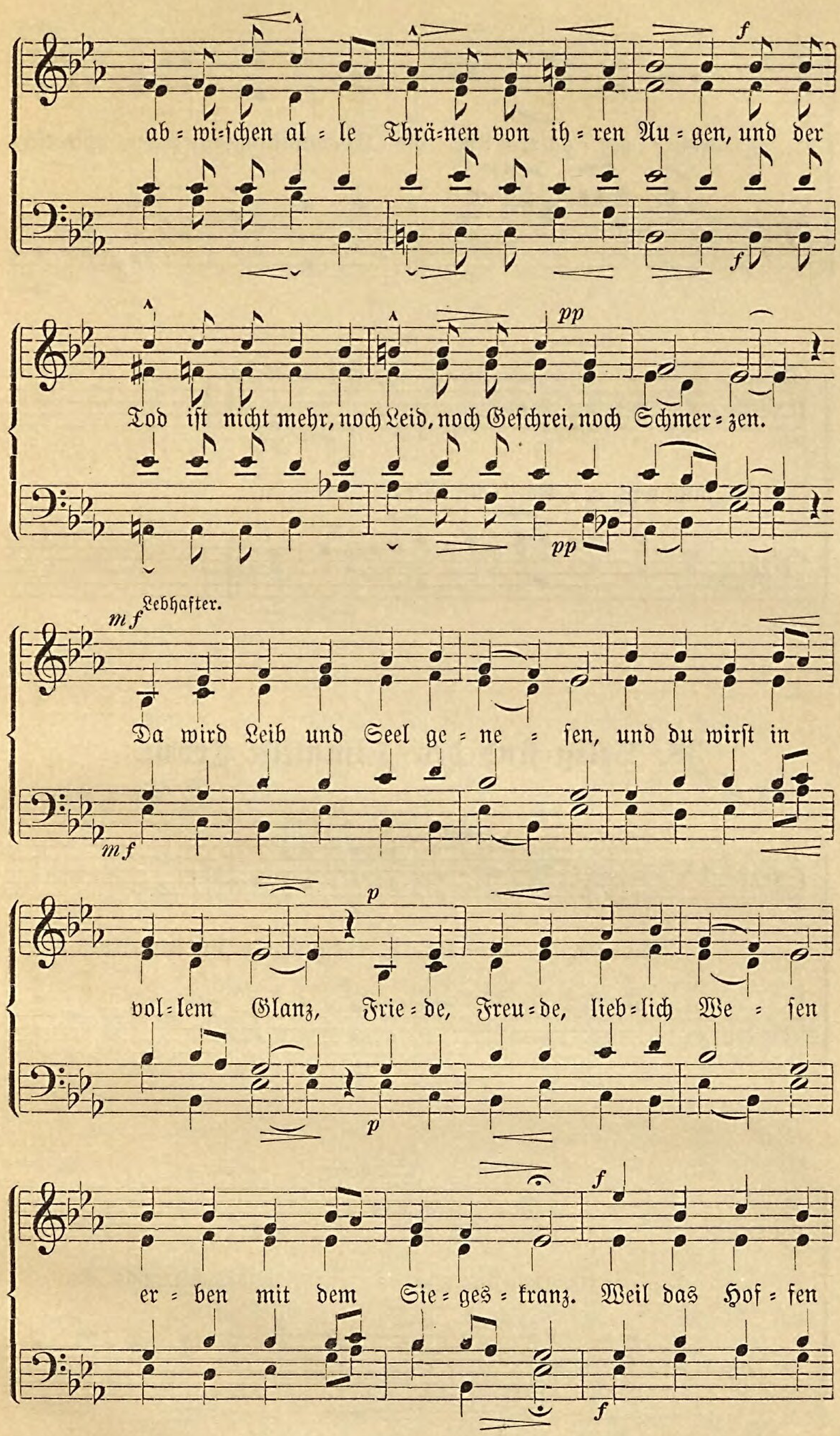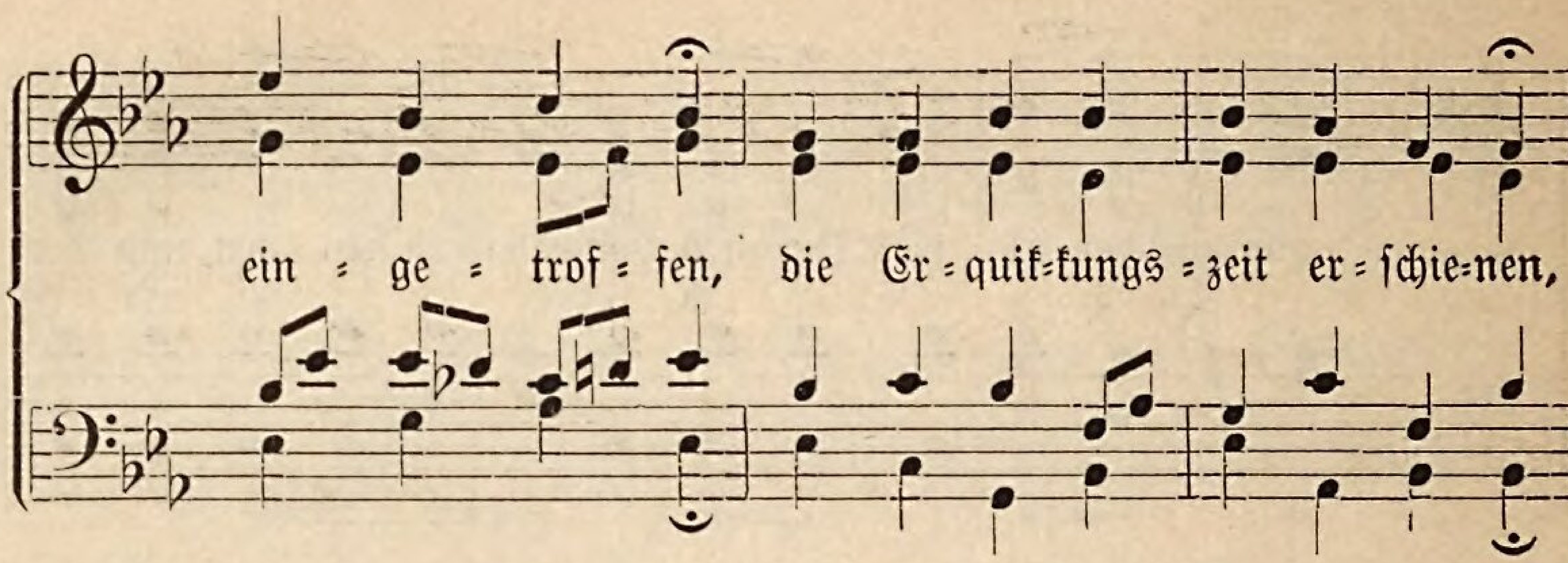


Nr. 37. Du bist gekommen.
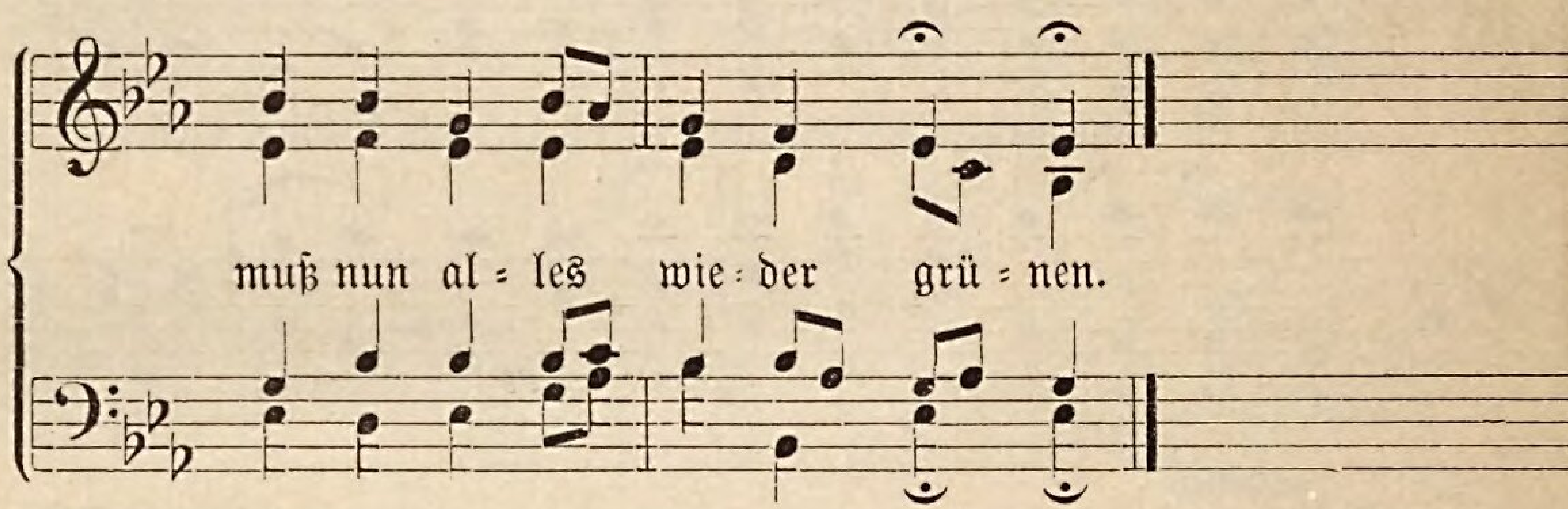
Adagio. Heinr. Lonas.




Frauen=Chor.
En=gel wer=den mit drein sin=gen, die sich längst da=
Tutti.
und
rauf ge=freut, zu der Ge=mei=ne der Erst=ge=bo=re=
und zu der
Frauen=Chor.
nen, die im Him=mel an=ge=schrie=ben sind. Da die
Scha=ren, Paar bei Paa=ren, wer=den ih=re Har=fen
Tutti.
Und Gott wird
rüh=ren, und die Hoch=zeit prächtig zie=ren. Und Gott wird
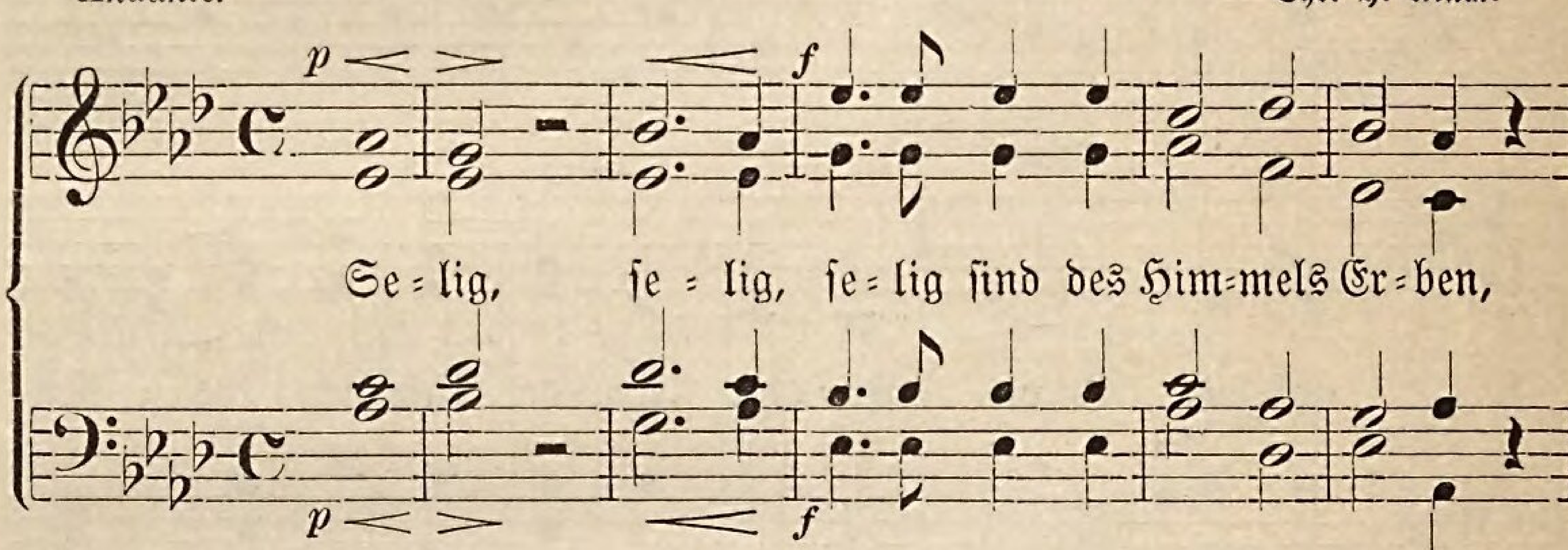

ab = wi=schen al = le Thrä=nen von ih = ren Au = gen, und der
Tod ist nicht mehr, noch Leid, noch Geschrei, noch Schmer = zen.
Lebhafter.
Da wird Leib und Seel ge = ne = sen, und du wirst in
vol=lem Glanz, Frie = de, Freu=de, lieb=lich We = sen
er = ben mit dem Sie = ges = kranz. Weil das Hof = fen
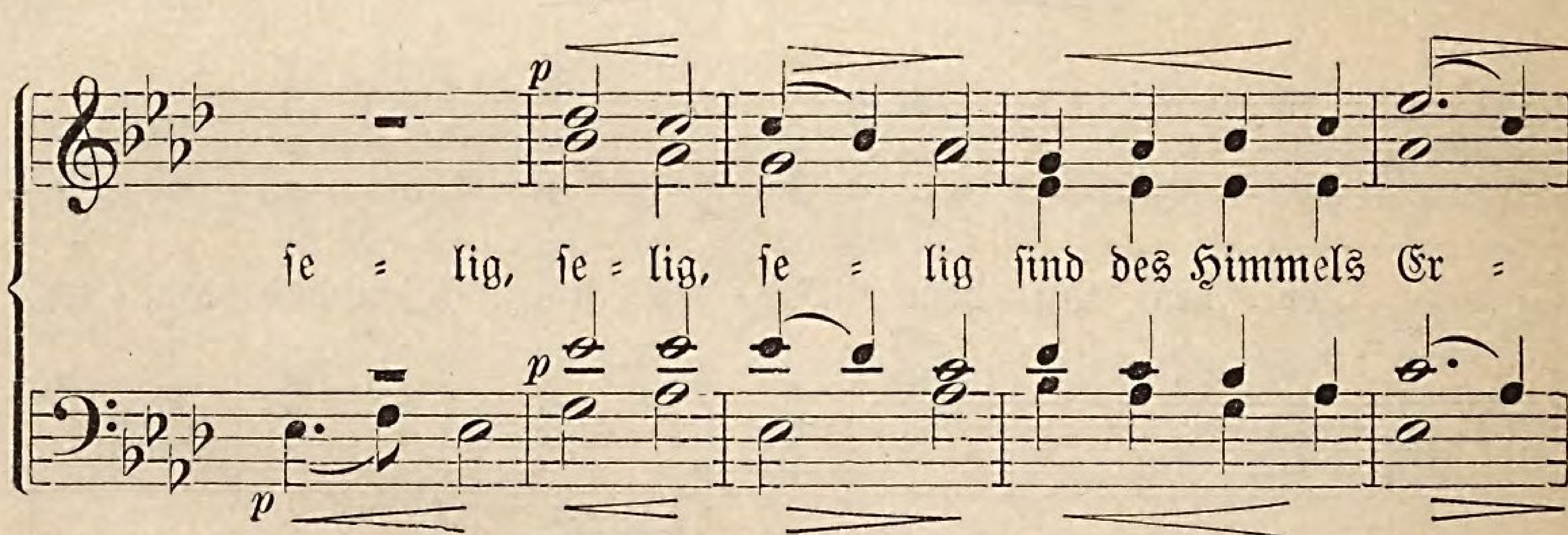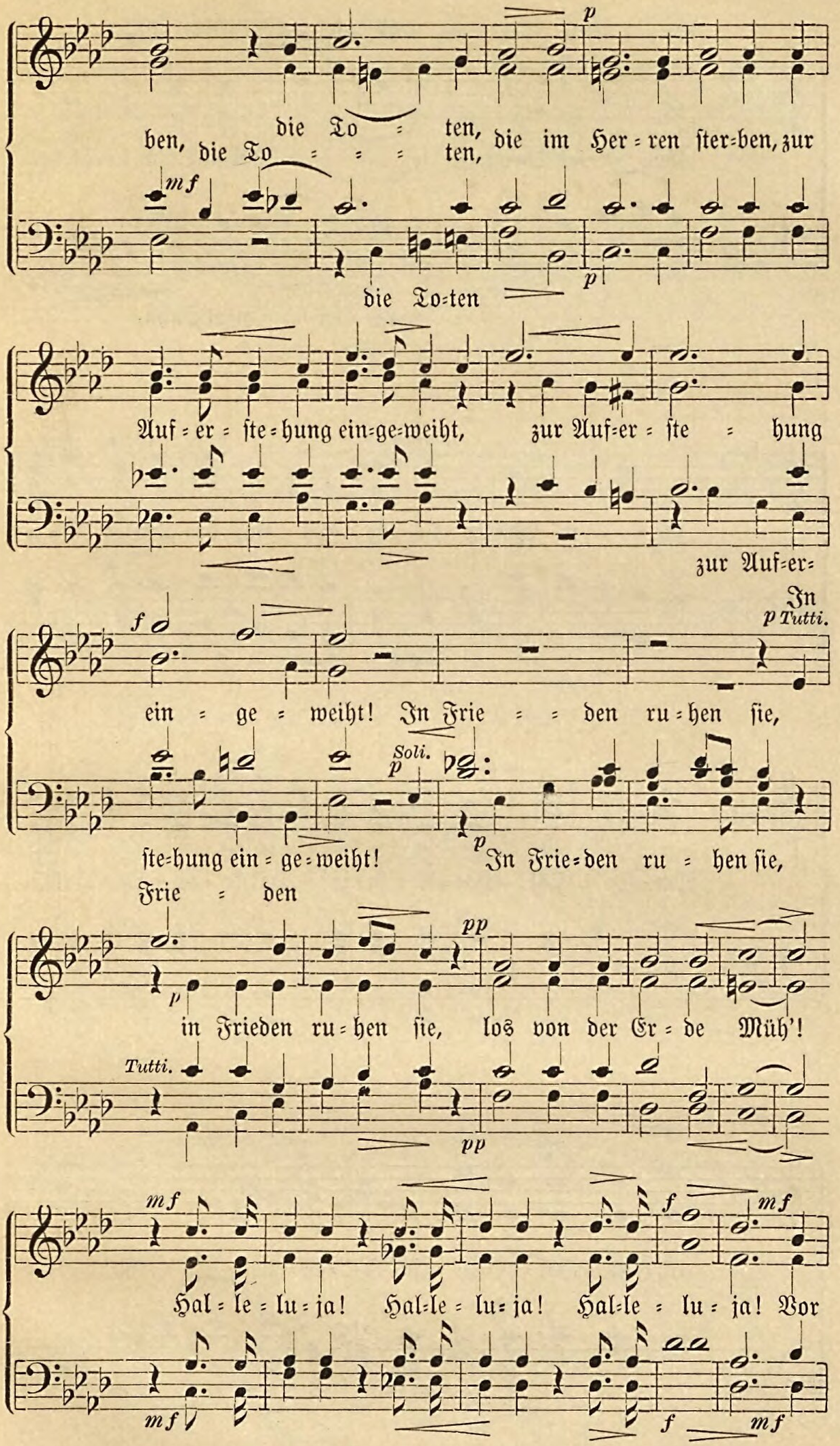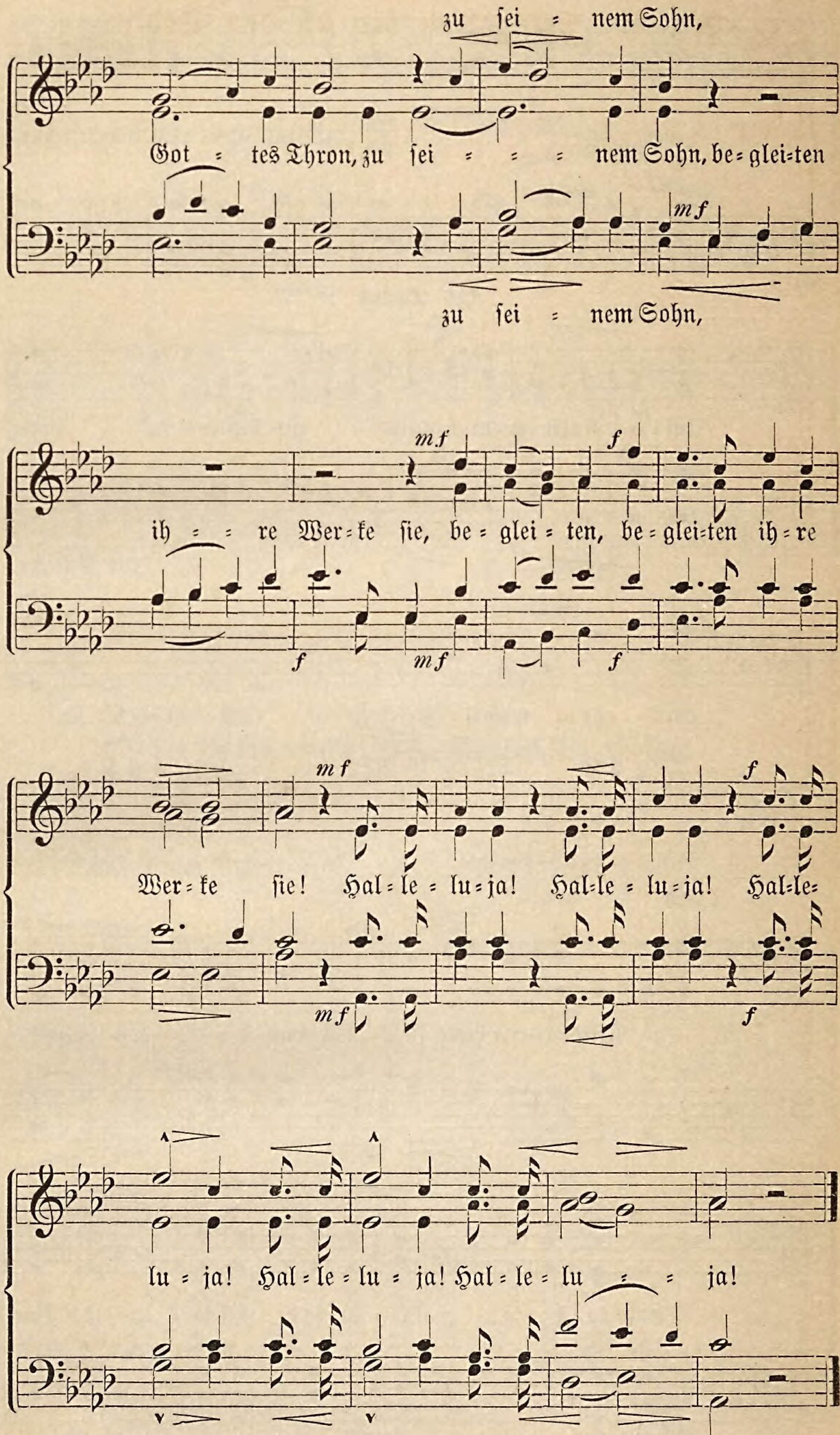




38. Selig sind des Himmels Erben.

Andante. Chr. H. Rinck.



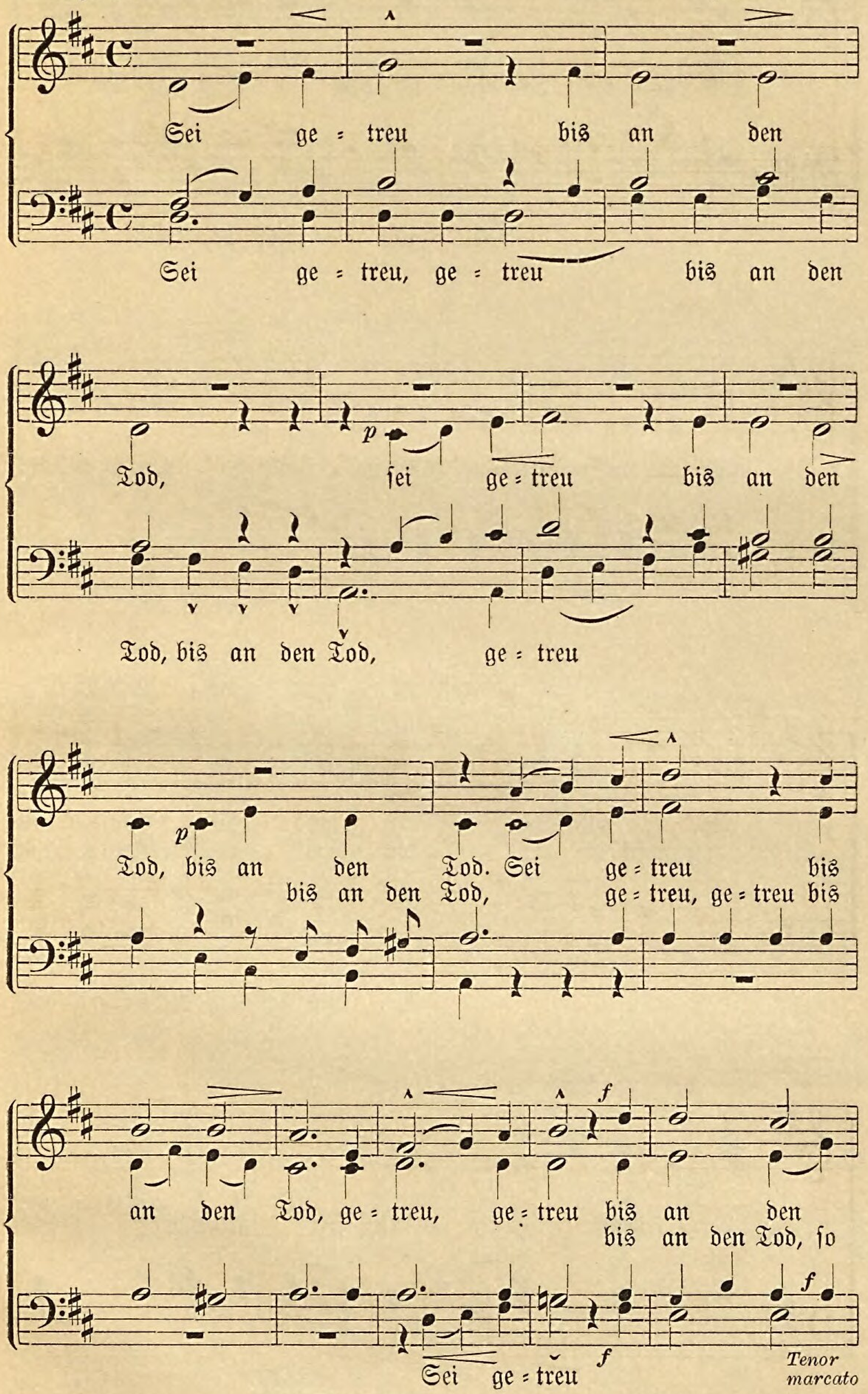


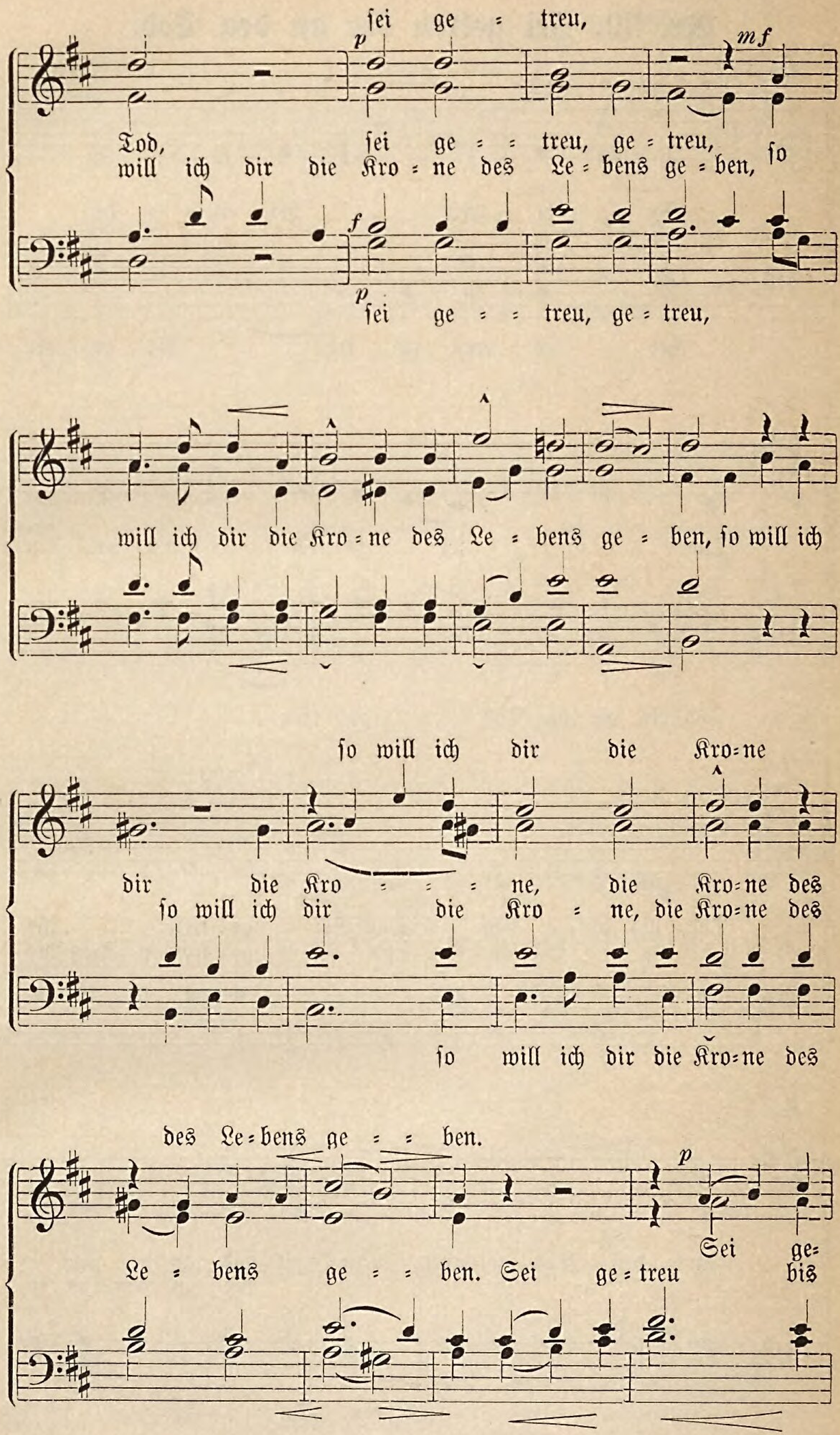

ben, die To : : : ten,
die To : ten, die im Her : ren ster:ben, zur
mf
die To:ten
p
Auf : er : ste : hung ein:ge:weiht, zur Auf:er : ste : hung
zur Auf:er:
f
ein : ge : weiht! In Frie : : den ru : hen sie,
In
p Tutti.
Soli.
p
ste:hung ein : ge : weiht! In Frie:den ru : hen sie,
Frie : den
pp
in Frieden ru : hen sie, los von der Er : de Müh'!
Tutti.
mf
f
Hal : le : lu : ja! Hal:le : lu : ja! Hal:le : lu : ja! Vor

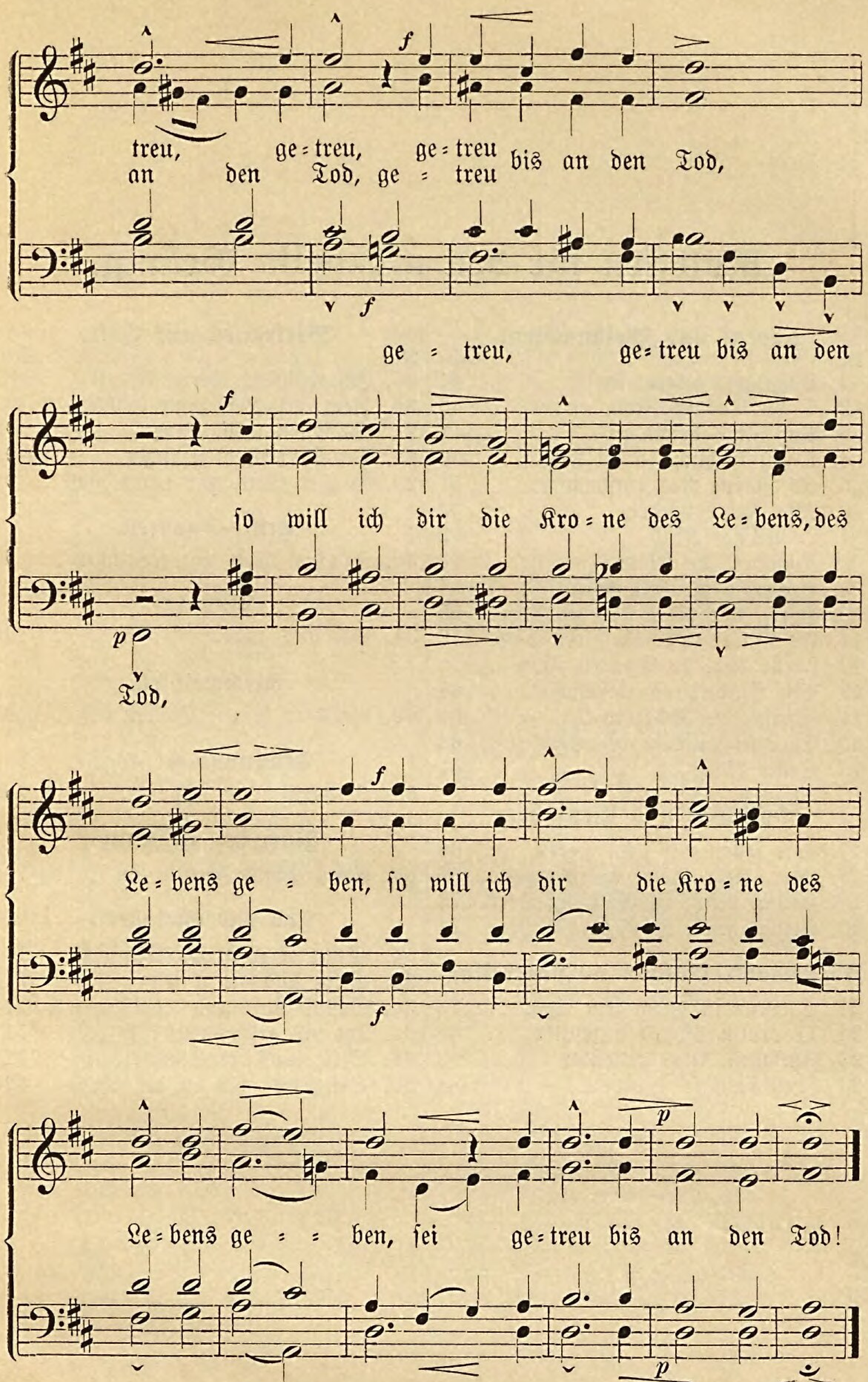

zu sei = nem Sohn,
Got = tes Thron, zu sei = = = nem Sohn, be= glei=ten
zu sei = nem Sohn,
ih = = re Wer=ke sie, be = glei = ten, be = glei=ten ih = re
Wer = ke sie! Hal = le = lu = ja! Hal=le = lu = ja! Hal=le=
lu = ja! Hal = le = lu = ja! Hal = le = lu = = ja!

Nr. 39. Sei getreu bis an den Tod.

Larghetto. Heinr. Lonas.




sei ge = treu,
Tod, sei ge = = treu, ge = treu, so
will ich dir die Kro = ne des Le = bens ge = ben,
sei ge = = treu, ge = treu,
will ich dir die Kro = ne des Le = bens ge = ben, so will ich
so will ich dir die Kro=ne
dir die Kro = = = ne, die Kro=ne des
so will ich dir die Kro = ne, die Kro=ne des
so will ich dir die Kro=ne des
des Le=bens ge = = ben.
Sei ge=
Le = bens ge = = ben. Sei ge=treu bis


treu, ge = treu, ge = treu
an den Tod, ge = treu
bis an den Tod,
ge = treu, ge = treu bis an den
so will ich dir die Kro = ne des Le = bens, des
Tod,
Le = bens ge = ben, so will ich dir die Kro = ne des
Le = bens ge = = ben, sei ge = treu bis an den Tod!

Motetten für den a capella Gesang.

Register.

Übersicht der im ersten und zweiten Teil dieses Choralbuches enthaltenen

175 Choralbearbeitungen,

der Zahlenreihe nach geordnet.

(Die mit einem Stern bezeichneten Melodien stehen im zweiten Teil.)

Mel. 1. 4. 7. 8. 9. 10. 10. 11a. 11d. 14a. 14b. 14c. 15. 16. 20. 22a. 22b. *22d. *22d. 22e. 22f. *22l. *22o. 23. 26. 29. 30. *32. 36. 37. 39. 45. *47. 50. 51. 54. 56. 58. 61. 64. *66. 68. 69. 70. 71. 75. 79a. 79a. *79c. 80. 82. 83. 84. 89. 90. *91d. *94—99b. 95. 96. 97. 99a. 99b. 101. *102. 106a. 106c. *106d. 107. *109d. *109e. 110. 112. 114. *115a. 115b. 119. 121. 123. 124. 125. 126. 127. *130. 132a. 132d. *132e. *132k. *132l. *136. 141. 142. 146. 146. 147. 149. *150. 151a. 151a. 151g. 151i. 152. 155. *156. 157. *158. 159. 160. 161. 161. 164. 165. 166. 167a. *167d. 168a. *168b. 169. *172. 173. 175. 182. 183. 184a. 184b. 185. 189. 195. 199. *200. 201. 203. 205. *206c. 208a. 208c. *208d. *209. 211. 214. 215. 216. 217. 218. *220. 221. *225. *226. *227. 228. 228. 230. 230. 232. *234. *235. *237. *240. *242. *243. 244. 249. 261. 310. *321b. 376. 416. *435. *459. 483. 519. 520. 521. *531. 540. 576.

Druck von C. Bertelsmann in Gütersloh.

Neuwied a/Rhein
den 22. Mai 1892.
Friedrichstr. No 32. I

Hochverehrter Herr Inspector!

Ihro Ehrwürden erlauben gewiß, Ihnen ganz ergebenst den so eben im Druck erschienenen zweiten Teil meines Choralbuches der Brüdergemeine übersenden zu dürfen. Derselbe enthält, außer den im ersten Teil fehlenden weniger oft gebrauchten 44 Choral-Melodien, auch noch 38 Motetten a capella für verschiedene Festzeiten des Jahres. Diese Motetten sind alle

leicht auch hinzu haben, ich hoffe,
daß mit dieser Motette
vielleicht der Sache unser evan-
gelischen Landeskirche
in Süd und Nord könnte
damit gedient werden.
O wie würde ich mich freuen
wenn diese Motette hin
und wieder Eingang fän-
den und bei den kirchli-
chen Gesangs-Chören
würden. Gerade leidet
der Preis des 2. Teils be-
trägt bloß je nur 1 Mk!
Wenn ich nur recht viele
Adressen von Chor-Dirigen-
ten wüßte, ich würde an
sie schreiben und Frei-
exemplare senden.

Nun hätte ich noch eine
große Bitte an Sie als
meinen hochverehrten Freund
und Gönner!
Sie stehen gewiß mit mu-
sikalischen Zeitungen
in Verbindung, dürfte
ich wol um eine nach-
sichtige und wohlwollende
Besprechung oder Empfeh-
lung meiner 2 Lieder
höflichst bitten?
Gott der Herr wird Ihnen
diesen Liebesdienst segnen.
Können Sie mir die Adressen
von Redaktionen musi-
kalischer Zeitschriften
zukünftig mittheilen so
wäre ich Ihnen sehr

ganzem Herzen sehr dankbar!
Vor Kurzem suchte ich für Sie ein vollständiges geschriebenes Choralbuch der Brüdergemeine von Joh. Dan. Grimm, bis jetzt leider ohne Erfolg! Bitte teilen Sie mir gütigst eine Begutachtung meines Choralbüchleins mit, die ich vielleicht in meinem Kreis zugleich als einer Empfehlung benützen dürfte.
In vollkommenster Hochachtung und Verehrung zeichnet
Ihr ergebenster
Heinrich Lonas.